Aaron-Ḥai: [illegible]

Aaron b. Eliezer

Aaron [illegible] Lehn

Aaron b. Samuel

Aaron b. Jehuda

Aaron

Abiasaf

Aaron

abigadus Isaac b. [illegible]

abigadus

abigadus

abigaiu

Abraham b. [illegible]

Abraham

Abraham b. Abraham

ARC 4°792 / D20-2

בעלה הגדול אברהם חיים (חיים) וולטמרה

נ. 1780. Lin. יל

ישלחו יקר ביהה ...

שבני יוכל שתנים ... (לא מלה מתחלת

באות ל)

ומזה שם תפלה הנסדה על חולי

שנפל על הלוריים המחבר נחומ

1a

[illegible] de Blende gelek in [illegible] Mantua 1561 in 8.

Aaron [illegible] (סדר עלומים) 1624

Aaron [illegible] (Trigoli) [illegible] אחר עצים [illegible] מנה חוב 4 – 40.

Aaron Cohen b. Salomo (Cohen) f. 8 u. 15.

Aaron b. Elia Kar.

[illegible] (חתן) b 57 f. יגבי על פקן [illegible]
(חתן) b Aufl. f. 43 אחות [illegible] יוקל
(סליחה) b. 52 f. אשר ברחמים [illegible] הסליחה
(תפלה) b. 46 f. ארח חיים [illegible]

Aaron b. Eliezer

(אלגזל) אלה בלבדיה [illegible] חתן קרקאבו
in Aufl. 1647 in 8

Aaron b. Joseph Kar.

1) פיוטים f. 2. [illegible] Zerefa i.
2) חדרי פסוקים
3) viele einzelne gelegt in פיוטים, z. B.

אבון הלל ומלוכה Aufl. f. 6 b
[illegible] אוסף [illegible]
[illegible] אומר [illegible]
[illegible] אחת [illegible] ה'
[illegible] ib. f. 89 a.
[illegible]
[illegible] (שבחה בסת) [illegible] b. 2 f. 75.
[illegible] [illegible] b. 1; [illegible]
[illegible] b. 2 f. 89 – 91.
[illegible] [illegible] ib. f. 88.

16

abr. b. Jacob aus Zaltria, Roman. grosse Bibl.

Abraham b. Jacob. im erim. Siddur.

Vgl. [illegible]

abr. b. Isaac אלי : [illegible] inc. [illegible] = Gesch. H. 1874 i. c. 2. 835 in Florenz.

[illegible] in Mnsf. 443.

Abraham b. Isaac [illegible] Vgl. 98 : [illegible]

Neff. 1221 : [illegible]

[illegible] Mag. 25.

[illegible]

[illegible] b.

[Abraham Abele] [illegible] inc. [illegible] 1716 fol.

abr. b. [illegible]

[Abraham [b. Isaac ?]] [illegible] Vgl. H 203.

[Abraham (Abulafia ?)] [illegible] in Amst. 1545 N 12

Abraham b. Abigneder gest. 1542

[illegible] Abraham [illegible] : [illegible]

Abraham Morgen. [illegible] Briefen [illegible] f. 48. 78.

Abraham Modo st. 1510 in Damask (Jm. [illegible] 113). [illegible]

[Abraham [illegible] b. Abame : [illegible] inc. [illegible] Dichtgebende Anspielungen [illegible] die Anfänge [illegible] (Siddur Lipsia f. 151 b – 152 b)

[Abraham b. Daniel aus Modena : Ms. Cod. 72. [illegible] inc. [illegible]

abraf. b. [illegible] Jacob [illegible] (Vgl. f. 36) [illegible] (Vgl. f. 17). [illegible] b. Abraham [illegible]

abraf. [illegible], ein grosser [illegible] inc. [illegible] (Vgl. f. 15). [illegible] (Vgl. f. 25).

abraham [illegible] b. Abraham [illegible] 1. f. 1481 (im Vl. 78) : [illegible]

Abraham b. Jehuda [illegible] in Marib [illegible] in Jemen: [illegible]

[illegible] 1436 14 b. [illegible]

sein Enkel Abr. b. Meir [illegible] blüht circa 1090–1100.

Abr. b. Jakob [illegible] seine Erklärungen für Jesaja im [illegible] [illegible] Bibelausgabe, [illegible] Jesaja [illegible]

(Klemsi f. 168 [illegible] ed. 1803 f. 169 [illegible])

Abraham [illegible] 4 f. [illegible] Bd. 312. — [illegible] vgl. noch Zur Gesch. S. 60. 111 — [illegible] 99. [illegible] Daniel [illegible].

Abraham b. Chijja [illegible] s. R. 1221.

1716 ~~[illegible]~~

Kell. [illegible] in Prag gestorben [illegible] A. 1730 (s. [illegible] 3 d. 152 Anm. 80)

[Abraham [illegible] b. Jehuda] [illegible] Gesch. [illegible] für Ezechiel (Pinsker. 2529), s. 1713; sein Schwiegervater ist David [illegible] a. Chiel Mordechai [illegible] 2. [illegible] Fiuda 2, 64.

(Ofirondi s. 11. Regid. 7.

[Abraham Levi [illegible] nach [illegible] Melodie. (s. [illegible] s. a. Gesch. N. 24.

[Abraham de Leon [illegible] b. N. 22. wegen Schadel

Abraham b. Chaim Aurebuch Rabbiner in Corbach. auf angeblich [illegible] Leb. mit seinem Schwiegersohn [illegible] gefangen gesetzt, erlangte jedoch bald seine Freiheit wieder und der [illegible] zahlen wollte wandelte Strafe (1674 [illegible]). Zum Andenken verfertigte er für seine Familie Talisch die sein alljährlich am 23. Schebat, den er für sie zum Schlagen einrichtete. Es sind aufbewahrt [illegible] 1677, 12. Nisan bei Jos. Aschiel 20 bl. in a, Saul Wormser und Erneuerung des Verfertiger – der selbe Sohn des Jesse: Chaim Löb, Jehuda (geb. 1674, 18 Adar) und mehrere Töchter. Approbationen selben von den Rabbinen aufgeführt: Chaim b. Abraham (Rabb.), Jehiel b. Salomo (Darmstadt), Mosche Jehuda Leib b. Lipman Heilbronn und Mosche b. Eleazar Cohen aus Krakau (Dajanim), sämtlich in Fürth; Meir Mann und Chaim Aborb in Amsterdam, und Abraham b. Jehuda, damals Rabb. der deutschen Gemeinde ebenda, selbst. Der Stammbaum ist nach den Rabbinen angeführt. Der Schatzmann ist ohne sein Gemälde unentgeltlich; der eigenhändigen Wappen jüdischer Familien Buch der Bl. hat A. 1671 in Amsterdam. [illegible] Mannheim in der Stadt [illegible] Gitter [illegible] 1007 gehabt

Abraham b. Joab; er [illegible] in Paris 957 (Sarou. 60) einfache Grenze

[Abraham b. [illegible] Begräbnisstätte ...

[Abraham b. Meir [illegible]

Abraham b. ~~[illegible]~~ Meir b. Chiya (s. Jüdischgest. 1839. S. 482. (78.) Wünsche = 150.

Abraham [illegible] s. [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] 3. [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

אבן עזרא Abr. Calab.

Abr. Calab.

Abr. Calab.

[Abrahamsamuel

Abraham b. Samuel, Bruder Jehuda's b. Sal. Frömmigkeit, unter auch am Schlacht und Leben gestorben; in Heim.

Abr. b. Samuel

Aghmaag

[Abr. b. Sam.

Abtalion b. Samuel Magnifad

Akiba Moses b. Jacob

Abu?

[Akiba b. Elgaz, Großvater des nagemulen Akiba a. Kif.

?Akiba [s. p. 3a Jacob]. Für d. Dichter-Codex d. 1278.

[Jehudah Magnifad

[Salomo b. Jehuda

Anan-Jacob

Amitsur b. Pekahja

Asriel de Rossi

Asria

[Amnon

Amram b. Jacob

Antoli

Azriel

Azriel b. Simon

Asriel (?)

Samuel

Samuel b. Jehiel

Akiba u. Elenkl. b. Jacob. Jeden Sabbath [illegible] auf jüdischen Tode:

[illegible]

[illegible] Jesus [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

bei Conrad Wallenberg i. 16.

אחה ושמה לך כמה כלי — inc. ובני ל

אחתאלאל הטולנאל אבוה חייכ

des. בשמו רבקה ובנה הטובה שנלה

כסן כבישה ותמיה הארצה ולא אכל אלהיכ

aus 64 Gelehrten auf jüdischen — mitwandernden Muppen Bestehend, dreyzehn alfab. u. vollständig, wurde

der Vater [illegible] tituliert incipit. Das alfab. der eigentl. [illegible], welches mit der 25. Strofe anfebt, ist [illegible].

אמתי שמתי — שמתי חתי א

כלו חלחתי תבלתי

כבדתי גבתי

לאו בשתי אלתי

חסאתי

קשתי נחושתי לעוב.

תשבתי ברתי. יחוש עלתי

רחמוב. בוחתי

2) inc. [illegible] יוכבשה אלף אשר נפש ורוח ולה שמות לון אין [illegible] בעל דבר

des. בשקה תבל ולא ולא סרם ראשונות ואתה נבי כל דובר בשר ויובי שאבה נאת

3) geend. Strofe inc. [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

אחרון

בריטו — מאורה

יהבה

נאולה

קדושה — סליחה

פדיון

תפלה

שאור

קמץ

ARC 4°702 1020-2

...ben Prater, zur Heimath zurück, hoffentlich zufrieden, ...
...u Theil gewordenen freundlichen Aufnahme ...
...gern bewahrend. Ens...

Mit Königlicher Freiheit.

Berlinische Nachrichten
Von Staats- und gelehrten Sachen.

In der Haude und Spenerschen Zeitungs-Expedition. [Redakteur: G. H. Spiker.]

№ 295. Sonnabend, den 18. Dezember 1830.

Berlin, vom 18. Dezember.

Se. Majestät der König haben dem emeritirten katholischen Schullehrer Heink zu Jauernick, im Regierungs-Bezirk Liegnitz, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Der bisherige Ober-Landesgerichts-Referendarius Leopold Johann Eduard Strützki, ist zum Justiz-Commissarius für die Untergerichte im Namslauer-Kreutzburger- und Wartenburger Kreise, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Namslau, bestellt worden.

Der Attaché bei der Königl. Portugiesischen Gesandtschaft am Königl. Großbritan. Hofe, de Cabo-Finali, ist, als Courier von London über Hamburg kommend, hier durch nach St. Petersburg gegangen.

Von der Niederelbe, vom 15. Dezember.

Die Hamburger Börsenhalle meldet aus St. Petersburg vom 4. Dezbr.: Der Militär-Gen.-Gouverneur von St. Petersburg hat folgende Bekanntmachung erlassen:

„Seit einiger Zeit sind die Bewohner dieser Hauptstadt durch Ungebührlichkeiten von Muthwilligen beunruhigt worden, die ein Vergnügen daran fanden, in einigen Gegenden der Stadt die Fenster einzuschlagen. Jeder wohldenkende Bürger ließ es sich angelegen seyn, die unbekannten Störenfriede zu entdecken, während die Regierung, für die Erhaltung der Ruhe und Ordnung besorgt, alle Mittel anwendete, um die Muthwilligen ans Tageslicht zu ziehen und dem Unfuge zu steuern, welches ihr auch gelang. Geschah dieses nicht so schnell, als es zu wünschen gewesen wäre, so war der einzige Grund dazu der, daß die Obrigkeit, stets nach den Vorschriften des Gesetzes verfahrend, nicht auf bloßen Verdacht hin, oder den Ausflüchten der Verhafteten Gehör leihend, Personen für schuldig erklären konnte. Jetzt endlich sind, durch unumstößliche Beweise, jene Störer der öffentlichen Ruhe enthüllt worden und, ihres Vergehens vollkommen überwiesen, der gerechten Strafe übergeben. Die meisten derselben gehören zur niedern Volksklasse und haben gleich nach Eingeständniß ihres Frevels, auf eben den Stellen, wo sie ihn verübten, die gebührende Körperstrafe empfangen; einige aber, wie es sich zum allgemeinen Bedauern erwies, waren Edelleute in Diensten, namentlich: Fürst Peter Galitzin, Actuarius des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, und der Beamte von der 14ten Klasse, Romanow, im Departement der geistlichen Angelegenheiten fremder Confessionen. Ein Fehltritt dieser Art verdiente exemplarische Bestrafung; Se. Maj. der Kaiser haben jedoch, mit gnädiger Rücksicht auf ihre Jugend, und dem Wunsche, ihnen Gelegenheit zur Besserung zu geben, anzuordnen geruhet, daß ihre Bestrafung dahin gestellt werde, den ersten, als den schuldigeren, zu einmonatlichem Festungsarrest verurtheilen und darauf in Grusien, den andern aber Archangel anzustellen. Die solchergestalt erfolgte Entdeckung strafwürdiger Verstöße gegen die Pflichten der Gesellschaft m... allen Bewohnern der Hauptstadt Gewähr leisten, wie sehr ... Regierung für die allgemeine Ordnung Sorge trägt und ... unermüdeter Wachsamkeit überall die gehörige Ruhe aufrech... erhalten sich bemüht."

Der Anbruch des großen kirchlichen Feiertages (die ... führung des Christenthums in Schweden vor 1000 Ja... am 28. Novbr. wurde der Hauptstadt Schwedens durch Kanonenschüsse verkündigt. Se. Maj. hat dem großen ... tage am ersten des Advents wegen einer kleinen Unpä... keit nicht beigewohnt. Die Königin, der Kronprinz u... Kronprinzessin fanden sich in der Hauptkirche ein. Di... in der Hauptkirche zu Upsala am ersten Advents-So... war besonders herrlich, auch sind die Beschreibungen ... ben aus allen Orten des Landes anziehend, keine aber ... ergreifend, wie diejenige von der Begehung der Fe... ersten Einführung des Christenthums im Norde... der kleinen Scheeren-Insel Björkö (zum Kirchspiel ... im Stifte Upsala und Stockholmischen Lehne gehörig ... derselben Stelle, wo, der Sage zufolge, A... der Apostel des Nordens, vor tausend Jahren ... das Evangelium zu verkündigen. Die Kirchspiels-Gi... hatte sich dorthin, in Begleitung vieler angesehenen P... und Christen der Gegend umher, begeben, und hielt d... tesdienst des Tages dort, wo jetzt zwar keine Kirch... steht, aber die Feiernden gleichwohl auf heiligen Bod... ten; denn, wie ein schwed. Blatt sich ausdruckt, „ist ... wo eine Stätte geweiht, so ist es ohne Zweifel die, ... erste Funke des Christenthums gezündet wurde, um do... kel eines blutigen, menschenopfernden Heidenthums ... treiben." Nach dem Gottesdienste fand eine nich... tende Einsammlung zum Zwecke der Errichtung e... steines auf Björkö statt. Man hat in ganz Schw...

Frankfurt 2. Hälfte A. 1221

Löw ben Samuel

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Benjamin Cohen. auf Seite [illegible] in Jerusalem in Polnisch-Russisch ed. 1724 in 8.

Benjamin [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

Benjamin b. Abraham Anav (בנימין), מרבנן ד. 1260, ר' אב"ד ר. 331.

Benjamin b. Samuel

Benjamin b. Moses

Benjamin b. Jehuda

Benjamin b. Abraham

Benjamin b. Elia

Benjamin b. Elia

Linjamin b. Abriel, wahrscheinlich in Mittelitalien [ברבר מחברת מרדכי]. Vgl. 1163g.

Linjamin [aus ?]

Linjamin b. Nata[n] – ולי

Linjamin

[Linjamin b. Aaron – der Sohn des Coiffeur Coiffeur (Montagne Bag. Jamaica, Sept. 1845) erwähnt als [illegible] (Jew. Chron. 1845, 31. Oct. p. 12).

Linjamin b. Israel s. oben Linjamin d. J.

בריני קבלתי בעדי קבלתי בלתי לבטוח בן ובמה בעשה עלוקתם בו
ולי לבטוח לו ולי לבעל לא לבטוח בו לא לתן בעדו בלבד ולו.

Eben so auf 28 Verlen (Sozzatt) [illegible]

ברבוי בעדי קבלתי נתתי נתתי ומי
נתרצי בה ראה
יבי חסדך ה'
אותך תמלט בקרבל
ונתנתי מי ידלק ומי

Midrāš vom Jahre 921. [illegible] (Wolle)

Willi [illegible] (17. [illegible]) (Zj. 1 f. 196 ed. 1587) (Mk. 1441).

Linjamin [illegible] 1570 [illegible].

Linjamin b. Jonah [illegible] Mk. 1441. [illegible] (Mrs. 446), [illegible] 228 [illegible] (A. 1300) [illegible].

[Jakob b. Isaac (לפי רעיון [illegible])
[illegible] Abraham [illegible]
[illegible] Jakob [illegible]
[illegible] Jakob [illegible]
[illegible] Jakob [illegible]
[illegible]

Jehuda [illegible]

Jehuda [illegible] (ed. Livorno 1791) f. 107.
[illegible] (ed. Ku. 1802) f. 195.

[Jehiel b. Israel Jaqar, Oberrabbiner [illegible] in N. auf [illegible] Drucke in Opp. 1569 [illegible].

[Jehiel b. Salomo [illegible] Bodl. 613 N. 629.

Jehiel [illegible] 1611 — [illegible] 1600 f. 212. — ed. 1519 f. 31. —

Jehiel [illegible] 41 b — Leipz. f. 39. — ed. 1595 N. 206 —

Jehanaja Jehiel Biale b. Israel Rafael d. 1611. —

[illegible]
[illegible]
[illegible]

Ephraim b. Malchi

Ephraim b. Mordechai d. 1285, Würzburg (12. Tammuz). cf. Urbach Tosafot N. 611, Z.J.N. 425, 426

Ephraim

Ephraim (Kadmonim) Tosafot zu b. Bechor 613 N. 401. Tosafot N. 534. Mordechai Sanzer auf Stein (Chayim) cf. auch Ephraim Sohn Mordechai Halevi. Halevi Sohn.

I (55)	II (56)	III (54)	IV (53)
			[Tel Dekfelsen-Zickzackmuster-Dreiecksmuster]

[David b. Alexander

David b. Abraham b. Jechiel b. Alexander b. Jacob

David b. Moses

David ibn Yaḥya

[David b. Jehuda

[David b. Moses

David b. Meir

David b. Lebonguest b. Meir

Daniel b. Jehuda

David

David b. Mordechai ~~[illegible]~~

[illegible] in Wandsbeck [illegible] (J. b. Calonim) genannt, welche die Wappen der Juden in Schleswig, in einem Schloß Karte Zeichnung [illegible] 1096, 19 Febr. (J. Blüdstone in 1, 127-131.

Vgl. c. R. 483, 740, 804, 959, 963.

David b. Naftali d. David [illegible]

wahrscheinl. ist er auf der Nachf. der [illegible] auf eine folgende [illegible] (Abr. [illegible] 23 Tr. à 4 Mgl. des [illegible]

David Oppenheim b. Abraham

Die [illegible] Silberarbeit [illegible] Stück [illegible] Silber [illegible] Die Zeichen [illegible] auf die 13 [illegible] Die [illegible] Die [illegible] Meyer. Die Zeichen beginnen [illegible] des [illegible] Schlüssel d. Calonim [illegible] Nur an [illegible] Stücken [illegible] gestellt wurden.

gedruckt Wk 1713

David Zvodo b. Jacob

[illegible] (Wissen. [illegible] 1822 f. 84 b.

[David b. Salomo Wild] [illegible] (Wissen. [illegible] 63 b. [illegible] f. 98 b.)

David b. Salomo [illegible]

[illegible] goldene [illegible]

[illegible] Mk. 14 26 [illegible]

[illegible] Gl. f. Mk.

David Fardo

מרכבה, אמה קאמים בס רמח f. 14

יה דיה עלה עליון, Sabb. lied f. 16 b.

אשור מי לה מדבר, Zfaučka. f. 17

עלה פורש מה; אל דלי. ישועתי f. 18–23.

עלה. ג' פעמים; אלהי נרוממך לעלה f. 217

שבת עלה; אשיר ואזמר f. 217

(פרוסים cd. שפעי רקיעים לשמה)

12a

לבה, אירה תלך בדד

David b. Samuel Ha-Levi, um 1090. Schüler von Rashi (Sh'ó 409. (Sh'ó 258.)

David Sahlan (Sh'ó 33 c) (Sh'ó 291) (Sh'ó 36)

Isaiah (Rit'ó 192) Samuel, in Mainz (Sh'ó f. 6 a) Vgl. Sh'ó 13.92. Zeitgenosse R. Sh. b. Jehuda (Sh'ó 534)

David, auch Isaiah (nach Opp. 1066 f.).

Mordechai

David b. Sahlah

Dunash, ein Jude in ed. 1546 N. 194 [illegible]

David b. Simson

Dunash [illegible] nach c. Rashi 882: D. b. Libral.

alle drei Schüler Mahum.

Dunash } b. Jacob nennt sich [illegible] Sohn des b. Sahlah [illegible] mit dem Abschnitt [illegible]
Dunbal } Edel David in [illegible]

[Glosse b. Aaron [illegible] (Wiener Ausg. 1772–1776). [illegible] Die [illegible] Die [illegible] Vgl. [illegible] d. 1655 f. 7, b; [illegible] in a f. 16 [illegible]

Glosse b. Jacob: [illegible] Haul. 5583.

[illegible] Finkler S. 121

[illegible] Roman. 51 b.

[illegible] Finkler S. 121.

[Glosse [illegible] f. Mhl 443: [illegible]

Glosse [illegible] Haul. 5583

[illegible] f. 12 b [illegible] Mhl 2379

[illegible] Finkler S. 121

[illegible] Haul. 5583.

[illegible] — 5794.

[illegible] Finkler 258 Anm.

Glosse b. Sahlah (Sh'ó Sahlah S. 309)

[illegible] Mhl 533

[illegible] H. h. 40 c

[illegible] Finkler S. 121.

[illegible] Mhl 581.

Beilage [S.]

Ehe sie sind im Ketaḥ, im Abschnitt über die Geschichte, folgende Bücher auf, über welche er an einem andern Ort – Ethiopien, wenn

[illegible] o., [illegible] o., [illegible] o., [illegible] o., [illegible] o., denen er noch hinzufügt [illegible]. Die ersten beiden sind ein

Theil des [illegible], wie auch Buch Ruth bewiesen, wo das [illegible] erläutert wird, und mit der Aufschrift in [illegible] p. 77 citirt. Das [illegible]

Fragment [illegible] (z. B. Theil Mikra in [illegible] Bd. 156; [illegible]) (opp. 1005 a) [illegible] Es ist der handschriftliche Katalog nur einer Codex, während der gedruckte vom J. 1782 außer dem

[illegible] zwei, der vom J. 1826 deren vier aufzählt (893 f. 1005, 1006 u. 1017 a.) die das Wort [illegible] enthalten. Gleichmäßig wird in

der Mercifiche des [illegible] erwähnt, ein Codex (30 Bl. in 4. [illegible] Wolf 3 p. 111 [illegible]) [illegible] Es 10 Bogen [illegible] (Wolf 3 p. 121) [illegible] opp. 1017 a.) Übrigens ist der richtige Titel [illegible], im

Zusammenhang gleich [illegible] (Zeugnis 57 a, cod. Münster 23). Das Wort [illegible] fehlt, eine Zeitmarke [illegible] die einzelnen Buchstaben [illegible] alphabet, wovon

einige noch im Ketaḥ übrig geblieben: am Ende werden noch einmal die Buchstaben [illegible] (anfangend [illegible]) [illegible] (in Ms. f. 74 b bis 93 b);

(, in cod. Mikraot bis f. 74 a) Der Inhalt der ersten 48 Bl. ist in das große Ketaḥ übergegangen. Das Wort [illegible] scheint die einzelnen [illegible], wenn

dieselben Worte durch u. Ketaḥ 7 b gebraucht werden ([illegible]); man vergleiche Jeremia [illegible] in opp. 893 f. u. cod. 1782 9 a. Doch scheinen mit diesen Worten Abänderungen vorgenommen zu sein, da [illegible]

auch [illegible] bei Salomo Aeroḥez ([illegible] 18 a, 33 b, 100 a, 102 a, 107 b, 109 a, 116 b, 119 b, 123 a, 127 ab, 135 b, 134 b, 135 ab, 136 b,

142 b, 149 b, 150 a, 152 b, 153 a, 154 b, 155 a, 157 a, 156 a, 158 ab, 159 ab, 160 b, 161 a, 164 b

165 b, 167 b, 169 a, 172 ab), wenngleich oft nur in unpraktischen Parallelen bestehend. Doch weist

auf wohl – gegen Sotheby – nur der andere genau oder ungefähr gleich, u. zwar einmal (105 a) [illegible] ausdrücklich.

Die Beschreibung einer ägyptischen Handschrift [893 f.] bei Wolf H. 4 p. 850 (= Adelung in Bibliotheca p. 75) würde wünschen, daß die Bibl. 1 p. 101

nach dalmatischen aufgezählten Schriften fehlend sind, indessen nehmen wir, daß jene acht Schriften der gewöhnlichen [illegible] haben, wenngleich Mordecai

[illegible], der die Schrift [illegible] einen Theil einer größeren Werkes nennt. Demnach enthält Dieselbe außer dem eigentlichen [illegible], das die Wahrheit

[illegible] (nicht vorhandene Bibeln in) [illegible] (opp. f. 74 a) nennt, noch folgende Stücke: 2) [illegible] über einzelne Bibelstellen; 3) [illegible] über die Masoreten

von Bibelstellen: Zimmi spricht davon [illegible] (Schreibfehler [illegible] Bd. 156) im Namen [illegible] Bd. Kronen. 4) [illegible] 5) [illegible] 6) [illegible] über

die Masoreten und Tremnigzeichen Masik vorkommt. 7) [illegible] das Wort [illegible] erläuternd; ein [illegible] Stück [illegible] (33 cd. 37 c. 73 c)

[illegible] und vielleicht [illegible] Stücke und [illegible] Worte [illegible] (Die Zusammenstellung dieser beiden Werke ist [illegible] enthält.

[illegible] (opp. f. 87) [illegible] (opp. f. 87). [illegible] diese Schrift. ad [illegible] [illegible]

Die Bibelstellen-Verzeichnisse wurden [illegible] der Anlass zu endlicher Tradition, wenngleich schon vor Saadia. Der einst [illegible] gedacht (Duḥan, d. 24).

[illegible] 12. Jahrhundert ist ihr von einem [illegible] Buche die Rede, das Elia den Thisbiten, Lehrer der großen Synagoge [illegible] enthielt. Nachmaniden fand

ein solches schon im Midrasch [illegible] Lieder [illegible] und [illegible] die Verzeichnisse angeblich [illegible] auf den deutschen Jehuda [illegible] angehängt. Dieses ist [illegible] von dem Buche Mosche Hitzi u. der Commentar [illegible] zu [illegible]. Wahrscheinlich auch

auch [illegible] wird [illegible] (cod. Kennic. 604) ein [illegible] alt [illegible] u. [illegible] zugeschrieben, das die Grundt. u. Geheimnisse [illegible]

[illegible] enthält. Wahrscheinlich ist die Schrift [illegible] Flamburg (Wolf H. 2 p. 1306) in [illegible] zu emendiren. Die Mystiker haben diesen

gegenüber, sogar wie Vocale u. Accente, Tausende vielfache Mißstände, namentlich [illegible] (Reuben 9 a);

Moses de Leon (Bibl. 24140). Abraham b. Eliezer (angeführt von Galatin p. 93; vgl. cod. Mikraot 219, 220);

[illegible] f. 91 b bis d. [illegible] Alba wird [illegible] Verfasser einer solchen Bibel (cod. Wolf 563,

cod. Zaarim 117, cod. Vatican 63) [illegible] Das Vollständigste bei Sarabone [illegible] 177 c – 178 a abgedruckt ist.

Die Auszüge bei Reuben (2 ab, 3 bc, 5 bc, 6 abc, 23 a, 19 a, 29 bc, 22 a, 13 b, 93 a) gehören nicht [illegible].

Übrigens ist Mordecai die Quelle für das [illegible] Menachem b. Serach u. Zimmi über ein [illegible] mitzutheilen.

In einer Handschrift, die hier [illegible] u. [illegible] (Vatikan) [illegible] (auf eine [illegible] lateinische Bedeutung) 15 Bücher; davon Bücher

der [illegible] hatte die Handschrift [illegible] und [illegible] u. [illegible] 1 bis 4) über [illegible] Zeichen [illegible] (correlationes i.e. [illegible]) [illegible] 5) [illegible] auf von der Gemeinde u. der Regierung, Königsgr., [illegible] die Rede ist

6) [illegible] 7) [illegible] 8) [illegible] die [illegible] Buchstaben des Alphabets enthaltende Werke (s. Masora zu Ezech. 28)

9) [illegible] 10) von Menschen, Thieren, Gebäuden, Speisen, Kräutern, Mineralien, Dämonen, Wallfahrten, über Astrologie, Magie, Todesgeister

11) [illegible] 12) [illegible] von der Gleichheit der Schlangen, daß die [illegible] Wörter [illegible] Zahlenwerte zu deuten sei.

13) [illegible] 3. B. über [illegible] in [illegible] 14) [illegible] wahrscheinlich über [illegible] Buchstaben. Der Inhalt der 15. Bücher, die zuletzt

(Reuben 9 a unter [illegible] aufgeführt wird) [illegible] geblieben, wird nicht angegeben.

Zimmi 33 b: [illegible] in [illegible] [illegible] bei Alcabez 33 a. Ebenso daß in Bd. 128 in 2 [illegible] fanden (Zeugnis). Ähnliche Bedeutung ist [illegible] in B.D.K. 193.

Judische [illegible], die Reuben benutzt, [illegible] oder Ketaḥ nicht [illegible]. Die Aufzählungen [illegible] (Druck 151 ab und den Buchstaben [illegible] und

[illegible] sind in Ketaḥ 15 b (14 a u. [illegible]) [illegible]; 89 b [illegible] Bücher [illegible] f. 53 a; das Lied 78 d [illegible]

Texte vollständig 38 a und [illegible] (da) [illegible] Ketaḥ 16 b. Die Worte über Mahalon (23 d, 26 bc, 45 b) und vier andere (83 a und

[illegible] wird; 93 a, 109 c, 113 c) sind ohne Zweifel im [illegible] zu finden. Früher haben ein [illegible] mit unsern Werken

in Verbindung gebracht (Commentar [illegible] zu Jeremia 9, 22 [illegible]); [illegible] Zimmi's [illegible] (94 a) bei Zimmi Tevel

(94 c) in [illegible] wurde. Schon die Jerusalemer [illegible] (Jeruschalmi 39 d) u. [illegible] Schalom der Lehrer.

[illegible] 24 a, 27 a, 29 b, 33 a, 34 b, 35 b, 40 ab, 48 a, 49 b, 50 ab, 52 b, 55 b, 58 b, 59 a, 63 b, 64 b, 66 b, 67 a, 88 a, 125 a, 168 b, 169 a, 173 ab, 174 a, 176 a.

[illegible] u. [illegible] (Zeugnis 3) [illegible] (Zeugnis)

ATC 4°T02 1020-2

[redacted]

Glaubens b. Jehuda — verzeichnet in der Nabiim Handschrift-Sammlung.
Über מרמה und ביחוד s. auch [illegible] S. 50.
[illegible]

Jehuda
Zaloguno
Moses
Zaloguno
Jehuda 1090 (s. oben) David b. Moses in מרבה s. 9 c. [illegible]
Moses מר [illegible] s. [illegible] 22 a.
Zaloguno
(später) Jehuda — Abkömmling von Salomon Chasan Kohen (s. Seite 15)
Moses Chasan [ist Moses aus Mainz, aus dessen Feder [illegible] 1361 [illegible] ist er ein [illegible] verfasst.]
Glaubens

J. Hh15 ist N. 19 ein [illegible]. Die eigene Hand ist [illegible] Die [illegible] ist in der Handschrift nicht [illegible] — Die Schlußzeile [illegible] eine Variation von [illegible]. Schließlich sind mehrere [illegible] Worte in einander verschlungen.

J. Hh fol. 65 von [illegible] ist: [illegible] אשר יסודה בחשיל [illegible]
[illegible] in Rossi 882 [illegible]
Seine Gedichte erschien in Mappe ed. 1718 [illegible] 1f. 13b, 35b.

[illegible] 1823 [illegible] אחרונה [illegible]

[illegible] Hh89

[illegible] Samuel in [illegible] 6b.
[illegible] Moses: [illegible]

[illegible] Hh201 [illegible]

[illegible]

[illegible] Mif. 533
[illegible] Mif. 533. Hh. 201. Vikr. 230.
[illegible] Hh. 92.
[illegible] Wiener f. 75.

cod. opp. 36 Bl.

[illegible] de anima bei Pico adv. astrol. l. 10 c. 11, wo die Hefyke [illegible] man carnotersis genannt (W. 4 p. 786)

auf gemeinen arabischen (Hilpin [illegible] Art. 1124), daher bei Gottwald: de scientia animae rationalis

oder [illegible] (cod. Leyd. [illegible] cod. Florent. bei Bisticci: p. cod. 411) Zimuni meint die Seele Welt [illegible] mit den Worten [illegible] (99 a).

die Aufführung des [illegible] der abraham [illegible] (oder [illegible] sind von Zedner (s. a. d. im Register d. Buchs) und von

Bisticci [illegible], und [illegible] in cod. Michael 417 [illegible] Bl. d. Werkes, doch drei verschiedene Bilder, [illegible]

aus dem [illegible] Obadia eine Stelle an (cod. Mich. [illegible]), die jedes 3 mal enthält, [illegible] Hagg. 10 f. 2 a

auch [illegible] finden sich Stellen bei Hilpin Art. 22. [illegible] 2103. [illegible] 1119. die sämtlich die Aufführungen d. Gerardischen weise nach

[illegible] nach angeführt.

[illegible] aus 65 Pfarren bestehend in alle mögliche Materien (auch [illegible] aufstand (a20 57 b. 167 d. vgl. [illegible] Register unter [illegible] Art. [illegible]),

eine diese Pfarren heißt [illegible] (Art. [illegible]). Die 39 Stellen d. Hilpin [illegible] sind bis auf zwei (Art. [illegible]) Erläuterungen gleich

bedeutender oder sinverwandter Worte, [illegible] eine Leistung, wie sie kaum von Pfaffen zu erwarten. Wo diese Handschrift gegenwärtig sei, weiß ich nicht.

[illegible] in cod. Mich 187, enthält 79 Seiten d. Legend wie folgt

auch sind die ersten 17 Seiten Hymnen- oder Lobreisungen, zum Theil alphabetisch gebaut, wie sie auch in [illegible] vorkommen. Das eigentliche Werk, das Gott u. Natur, die menschliche Seele u. das Weltgebäude beschreibt, fängt erst mit den Worten an:

[illegible]

worauf die Angabe der Gebote, die auf jede Nacht des Sechstagewerkes, angegeben wird. Die Handschrift mag in Italien von Schmedigo. Vgl. auch mein

Gr. Hess. S. 376 Anm. – Das Werk wird einigemale von Zimuni (4 c, 18 d, 26 b, 58 c, 65 c (wie oft [illegible]) angeführt

gleichlautende Titel, aber fehlerhaft, sind folgende [illegible]: 1) von Asser b. David (Yiyrud S. 45 N. 105). mögl. vielleicht der Anfang in cod. München 55, N. 9

über die Aussprache des Tetragrammaton gehört. 2) cod. München 207, [illegible] a. d. J. 1268, 25 Bl. stark, von einem Autor der Schule d. Abraham

oder von Fehler u. Abraham geschrieben. Derselbe das Buch in [illegible] angeführt wird.

3) mehr Bruchstücke sind in [illegible] Abraham's an (f. 96). 4) cod. Rossi 1423 [illegible].

Im [illegible] aus Cod. N. 186 folgt der Anfang: [illegible]

[illegible] in cod. Mich. 187, 124 Bl. stark, fängt an [illegible] Dies wahrscheinlich das von Fehler genannte und [illegible] Vaticanische

Handschrift soll [illegible] Bemerkung, die auf mehre Schriften mit den Worten [illegible] (Rashi 12 a) gedeutet wird, ist nicht klar. In cod.

Leipzig 3. N. 7 sind Fragmente aus [illegible].

[illegible] in cod. Mich. 417 ist wahrscheinlich das von Schmedigo genannte [illegible], u. vielleicht ein Theil des [illegible], was (f. 68 b) eine große Stelle und

[illegible], das besonders auch in Arabisch stark gefunden, ist befindet. Nach Wolf (H. 4 p. 786) ein [illegible] Fragment der Hyperkritik [illegible]

meint er gewiss cod. Opp. 952 Q. allein durch sind Fragmente (פרקי) und fragmentarische Schriften neben dem [illegible]

Nach dem Buche [illegible] enthält die Handschrift folgende Namen [illegible]: Zimuni (46 c, [illegible] 107 d, [illegible] 22 a), Simlai (Bl. 3 a [illegible]),

Zigmann, Mafaiel u. a. Der Abschnitt über die Lehre (Bl. 1 bis 28) ist [illegible] (Bl. 32 [illegible]) u. [illegible] Anfänge nachweisen. 1) Bei Aron Jaqob (Nr. f. 101) finden sich

[illegible] mit [illegible] Fragmente, die als [illegible] angegeben sind, [illegible] die Lehre (nach Zedner § 415) [illegible] mit den Bemerkungen, daß der Anfang

[illegible] eine Bemerkung (R. Tzy. f.) 2) In Bl. 60 c. 66 bis f. 74 a wird eine Stelle aus Rokeach § 22 geführt wird: Nicht [illegible] ist [illegible],

[illegible] es die [illegible] hat aber auch Zusätze: jedoch befindet sich jene Stelle d. Zedner für [illegible] d. c. 67. [illegible] (Auszug aus R. Jona's Schrift). 3) Eine

[illegible] Bemerkung ist [illegible] am Ende der Gutachten Meir Rotenburg's. Das mit einer Fleiß-Stiftung schließt. – Buch d. Frommen § 169 ist Rokeach § 11, u. [illegible]

[illegible] (§ 28 enthält [illegible] mit dem [illegible] (§ 20) zusammen Buch d. Frommen § 25 u. Menag. Tzyg. in cod. Rossi 403.

unsern Handschrift fand [illegible] ist [illegible] Mich. 115. H. h. 50 (6 Columnen); eine so benannte Schrift findet wird nur in Cadal. Opp. cod. 1782 aufgeführt.

[illegible] Zimuni 57 d. 81 a u.) wird [illegible] (zu Fehler 171 b) angeführt. [illegible] auf Lehrer Siddur in [illegible] Buch. 3 [auf in den großen

[illegible], worauf a20 172 b verweist] wie unmittelbar darauf (Art. 3081) [illegible] und andern Abschnitten (אחר, [illegible]) zu erfassen.

Die [illegible] cod. Opp. 37 S. enthaltend, sind Nachfolger von der Commentaren zum Gebetbuche u. zum Machzor. auf Lehrer [illegible] Dabei [illegible]

(cod. Opp. 892 Bl.) zusammengestellt, welche Bl. 67, der Bücher [vgl. Abot f. 189] u. Das Omer-Zählen erläutert, [illegible] Darüber gehört auch der

Commentar zu Bl. 145.

Die 36 [illegible] aus [illegible] mit den Worten [illegible] u. einzelnen Dinen kommt auch Rokeach § 381 u. sonst vor.

Der Commentar zum Buche liegen ist in cod. Leyd. 90 Bl.

[illegible] (cod. Rossi 286 N. 9) 2 Bl. stark, auf [illegible] andere auf: [illegible] (vgl. [illegible] 74 § 89) [illegible] einzelne Fragen d. Fall 6 Monate.

ähnlich dem [illegible] u. [illegible] Falle ist auf [illegible] (Schulchan Aruch) u. [illegible] (Schmedigo) für Compilationen und Fragen

Schriften. Außerdem gilt dieses von dem großen Werke, welches, auch [illegible] u. [illegible] Schriften zusammengetragen, [illegible] mit dem alten [illegible] Werke

das alphabetische Magazin (Strafe [illegible] 2, 139) [illegible] die [illegible] (N. 57) kennen. Dem [illegible] u. Fragen aus den großen u. kleinen Gesetzen verbunden

das edirte Werk Bilder. Mehre dieser Bücher [illegible] sind cod. Florent. 61 (Bisc. p. 61) f. 232–247, ferner cod. 13 N. 15–17 (Bisc. p. 129).

[illegible]

14d

(Duplicat als Insinuations-Document!)

Haus der Abgeordneten.

3ter Wahl-Bezirk.

Ew. Wohlgeboren sind auf den Grund der Wahl-Verordnung vom 30sten Mai 1849 am 20. d. M. in dem 243 Urwahlbezirke, zum Wahlmann für das Haus der Abgeordneten erwählt worden, und haben diese Wahl angenommen.

Demzufolge lade ich, als ernannter Wahl-Commissarius Ew. Wohlgeboren hierdurch ergebenst ein, gefälligst Behufs der Wahl eines Abgeordneten

am Mittwoch, den 28. October c., Vormittags 9 Uhr präcise,

im Saale, Friedrichsstraße Nr. 112

zu erscheinen, und diese Einladung als Legitimation am Eingange des Wahllokals vorzuzeigen.

Berlin, den 20. October 1863.

Der Wahl-Commissarius.

Harnecker,

Stadtrath.

An

den

Herrn Dr. Zunz

Wohlgeboren.

. . . August Straße Nr. 60 wohnhaft.

Die Ausfertigung vorstehender Einladung zur Wahl der Abgeordneten ist mir heute behändigt worden.

Berlin, den 20. October 1863.

14e

N.B. A

Mellen, ich auch cod. München 92 N. 1853 – nicht cod. 52 – nicht cod. 92, nicht cod. 52 –

in Heft 27 S. 7–15 abgedruckt. nachdem Geiger

Der Anfang Leitha

Die Zeile a, b, c gehören

Die Zeile a, b, c gehören

Die Zeile a, b, c gehören

14f

Franco Stadtbrief

BERLIN
STADTPOST EXP. XV
75 - 1 - 3 Nm

Herrn Dr. Frunck

Wohlgeboren

August Str 60.

franco

13 - 1 Nm

(Vat. 312 a.)

18. [illegible] eine Zierende. Er wird als der weise genannt in Mischn. 533, in Leseln Ms. Dal um 1210–30 geschrieben, ist hier zugefügt: erschien [illegible]

der [illegible] Zitter die in Hofkunst erfolgen wurden. Sie ist in Machsor ms. de Wiedeus Bibliothek [illegible] Darfen a. Nürnberg angeführt.

19. [illegible] in dem [illegible] (und [illegible] 2. der Schule 3x9) (wenigstens Letztere jedenfalls a. [illegible] andere [illegible] ist [illegible]) [illegible]

21. [illegible] Gebetbuch [illegible] 21. wurde am Festtage gebetet [illegible] (Gebetbücher) gewöhnlich [illegible] gelesen [illegible] Klagelieder. [illegible] auf Befehl des Arztes zurück.

20. [illegible] (Gerichtsbücher) [illegible] (Dichter) [illegible].

n) cod. Rossi 882 · cod. Bibliothek 68.

[illegible] 41 a: [illegible] ms. H. h. 89.

n) vgl. Abulafia bei Jellinek: Beit ha-midrash III. 3 S. XLIII.–06 (eine [illegible] bei Steinschneider [illegible] Handschrift) [illegible] (Münch. 221 N. 7). [illegible] Dessau Cöln 1270–80 (gest. Hamb. S. 416)

ARC 4° 792 1020-2

+) zur gefl. 36, 77, 126, 131-135,
161, 165 376.
(172)

14h

ges des Wissens, die
autor, ##
d die
ifer
hfen
d
##)

Druck von A. J.

Und Tosfot f. 9 b (בד"ה ס"ד) u. 26 b
(בד"ה אבל) auch [illegible] citirt, hat er
aus [illegible]

ARC 4° 7921020 -2

14:

tar Herr Doctor

lar Fremdarzt

Ostara ist fa

Königsprofessor

dell ab mir

Herr frei

In cod. Hh 176. das von David Gaul oder dessen Sohn der Hatz geschrieben ist. Fängt das Buch mit dem Midrash (ed. f. 34–41 b oben) an, hierauf folgt der Midrash (ed. f. 2–7). Das grosse Kapitel enthält den Auszügen aus Midrashim (Auszüge) (Auszüge) (Zusätze noch) hinzu. die Midrashim (ed. f. 42–44). Das Midrash (ed. f. 41 77) u. andere. ~~[illegible]~~ Die gedruckte Legende des grossen Kapitels hat den Namen des Verfassers ~~[illegible]~~ in die Form, mit dem ~~[illegible]~~ zwischen den Worten ואתה כך מרבים לך מה הארבה (ed. f. 8 b) ~~[illegible]~~ Ms. f. 111 b:

[בראשי קללות מי הקיצו. יהודא בחסיד גל בחלה קל אוזני הקשב בחסיד ובא מי אשר דלת מי מקרא יהודא אל אשר הקמן בחלה קיצתי מי ירושלים ומסרים ומבורך לך הקר יקוה ע' לשמו ונגרת לב' נגר' 33]

Die in cod. Lazz. (oben מה מרבים) angeführten ~~[illegible]~~ die hiesigen Worte (die Stelle) (a dieselben Stelle) fehlen.

Eine ähnliche Bewandtniss hat es mit den von Recanate angeführten Midrashim: es mögen Auszüge sein, die man gegen Ende des 13. Jahrhunderts aus den Werken Elchanan's angefertigt. Um jene Zeit fingen Magische und angebliche Schüler Elchanan's an, ~~[illegible]~~ Ezechiel zu machen: dafür gefordert (abgeordnet) Menschen, abraham ben Tobia: man ~~[illegible]~~ unterschiedene Bücher unter Elchanan's Namen, deren er gründlich fremd ist. Er zählt dazu die המורה Mag. 416, die 73 [illegible] 1017 B. Die Schrift המקומות, welche man 28 a nennt u. ~~[illegible]~~ vielleicht ein ~~[illegible]~~ Abschnitt aus Ezechiel 24 b (Begräbniss) d. h. das Buch (Schrift) [illegible] (Schrift) [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Magd an Bogel und andere sogenannte Zauberbücher erzählen. In Moreno (Bibliotheca p. 74, 78) ist ein [illegible] [illegible] Das mit den Worten schliesst:

[illegible] (f. Reuben 109 d). [illegible] (f. 21), [illegible] (cat. Lazz. Manuscr. p. 99) [illegible] (f. 212 b). [illegible] (47 b). [illegible] (5 d, 7 a), [illegible] (Ezechiel 28 b) [illegible] (Ezechiel 28 b) [illegible] (Ezechiel 28 b)

20k

Abonnements-Einladung

auf das

Berliner Fremden- und Anzeigeblatt.

Mit einer Gratis-Beilage: Amtliches Post-Circular.

Das **»Berliner Fremden- und Anzeigeblatt«** beginnt mit dem Jahre 1864 seinen **dritten Jahrgang**, erscheint im Verlage der **Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker)** in Berlin täglich Abends in Median-Folio-Format und bringt im Quartal circa 140 Bogen für den Abonnements-Preis von:

20 Silbergroschen in Berlin — 19 Silbergroschen ausserhalb.

Demselben wird das **»Amtliche Post-Circular«** gratis beigefügt.
Bestellungen nehmen in **Berlin** die Expedition und die Spediteure, **auswärts** sämmtliche Post-Anstalten des In- und Auslandes an. Probenummern gratis.

Das »Berliner Fremden- und Anzeigeblatt« widmet sich mit Ausschluss der Politik den lokalen Interessen, dem Theater, der Musik, Kunst und Literatur, der Unterhaltung, den neuesten Nachrichten des In- und Auslandes, dem Handels-, Gewerbe- und Fremdenverkehr und besteht

ובקרוטא דקמר: (Ed. Berg p. 44a) (כוס הפגר מי לרבי) Montpellier [illegible] מוסר מ' [illegible]
ברבי התפיר ר' אלעזר ן' יהודה אריאה זל מ' מעגול לחבר ומבינה אינו לבד לעי יומר היחוד והאמונה ק

---

3. [illegible] Sabb. 25. [illegible] מין (כיון ניתה) [illegible] 1162–1252, [illegible]

יולה = 1206 & 1233.	[illegible] 1206, 1209, 1213 } del [illegible].
גחון = 1162. 1182. 1209. 1236.	
בחון = 1169. 1186. 1213. 1240.	

15a

15b

[illegible] (circa 1300) [illegible] Berlin.

[illegible] בעבור המעגל שהיינו אמר בקבלה ובדבר כל הדבר בחכמה
ר' אלעזר מרבמיל (ר"ג ובזמן אחרים שבאו אל [illegible] אל [illegible] בין אדם
אלו כי לתרגום כי (כמו) [illegible] אל [illegible] בחון ואל אלון הוא דבר בחכמה
הקל [illegible] לבן ובקש על המעגל בחון הבשר ומעגל [illegible] ומאד לבנו
ובמה יהיה דבר על בחכמה [illegible] ואמר [illegible] לו בחכמה אלה [illegible]
בחון דבר על פי [illegible] המעגל ואלו ולבן דבר אחד [illegible] בדרך לבקש
[illegible] ונפל מן הקל [illegible] ותלוי בחוט אחד .. [illegible] אמרו אל [illegible]
[illegible] (?) [illegible] ומדבר [illegible] .

15c

בעלי הקבלה:
7 c. שמעון אבודרהם
שם פרחיה, פרחיה
שם פרחיה אבודרהם
5 d, 18a
50 c.

ספר הקבלה
מוזכר אצל רש"י 13,1.
שורש: abulafia, abulofia
בעלי טעם: abulofia
תרגום חקלה: abulofia
תרגום האות [bei Berlai d. Talmudjoer].
בעל הפיוטים
חכמי הדורות 8,15.

מנין אלף, 22 לפ.
in cod. Munch. 315
ס' הבהיר (מיוחס ל 33 אור חדש)
ר' יוסף בן יעקב 1586 Schr.

15d

Menachem bei Simeon, der 1191 schrieb, הגיה
(orient. L.bl. 33)

15e

(ראה) f. 34–41 b ob. } Ms. Bl. 1 bis 98.
(הקבלה) f. 2 b–7

f. 42–44 קבלה --- Ms. 451 b–454 b
41–42. ס' הבהיר ——— 455 a–482 a
f. 45 der Anfang wie in ed.
ובקבל זה הרב הגדול הרב
der Anfang d. ganzen Buches (99 a–451 b)
ומאמר בקבלה הרב אבן הרמב"ם f. 111 b
המדקה (ed. 8 b) ~~folgend~~ ומ"ש הרמ"ם ז"ל ~~folgend~~ folgend:
~~aber~~ d. letzter Hälfte wie in der Editio מ"ש ~~nach~~ unabweichlich
mit jüngeren abweichen

24: ס' הבהיר cod. Munch. 207 f. 25 c
בין אדם אינך והבינים והיצירים בנוים בנוך
בקבלה הזה עלם ובקבלת הקדמונים קאדר אלא הרמב"ן
ויה לעלה לה בנים אולם בנים 3
(4 Adar 28 לפרסיה בן יעקב הכהן Schreiber)
Schreiber A. 1286, 1458.

157

Bezirksverein der Stadtbezirke
78, 79, 80, 81.

Versammlung

Dienstag, den 2. Juni c., Abends 8 Uhr, im Lokale des Herrn **Kunze**,
Acker-Straße Nr. 1.

Vortrag des Herrn Professor Michelet

über den Vergleich zwischen Napoleon I. und Napoleon III.

Der Vorstand.

Druck von Gustav Schultze u. Co. Alte Schützenstr. Nr. 8.

Zalir:

[illegible]

(y. Vehg in [illegible] 6 f. 30 [illegible])

[illegible] b. Zalir (Midr. [illegible] 81. 116) [illegible] Wordt. S. 383.

[illegible]

[illegible] (Benjam. in [illegible]), [illegible] Sim. b. [illegible] in [illegible]

[illegible] (Magid b. [illegible]), [illegible] (abuda [illegible]), [illegible]

[illegible]

[illegible] ed. Cracow [illegible]

[illegible] (y. [illegible] ed. 1847 [illegible] 7, 349)

[illegible] Midrash [illegible] 2. [illegible] Volkmann [illegible]

[illegible] 81. 364) f. 136 a)

[illegible] Roman. 205 a; 955 f. [illegible] 755 = S. 823.

[illegible] Roman. 67 b.

[illegible] ib. 89 b.

[illegible] ib. 86 a.

[illegible] 1568 C.

[illegible] 22 b.

[illegible] Opp. 1074 b.)

[illegible] Opp. 1568 Q.C.

[illegible] 240.

[illegible] Midr. [illegible] 38.

[illegible] Midr. [illegible] 72)

[illegible] 1.1. S. 71. 80.

[illegible] 35, 22: [illegible]

[illegible]

[illegible] 21 a

[illegible] 27 a

[illegible] 3 a

[illegible] 109 b

[illegible] 30, 2

[illegible] 11

[illegible] 296

[illegible] 296

[illegible] 35 b, [illegible] 109 a

[illegible] 13 a

[illegible] 8 b

[illegible] 35 a

[illegible] 15 a

[illegible] 87.

[illegible] 42, 54 [illegible]

[illegible] 43, 3

[illegible] 11

[illegible] 7, 164

[illegible] 39

Zabia in [illegible]

[illegible]

[illegible] 136 a

[illegible] c. 87

[illegible] 81

[illegible] 24, 22

[illegible] 2 Kön. 11, 2

[illegible] 3 Mose 5, 11

[illegible] 42, 20

[illegible] 48, 1

[illegible] 12, 1

[illegible] 8, 10

[illegible] 13, 12

[illegible] 24, 6

[illegible] 22, 11

[illegible] 21 a

[illegible] 35 b, [illegible] 109 a

[illegible] 21 a

[illegible] 86 b

[illegible]

[illegible] 35 a

[illegible] 15 a

[illegible] 87.

[illegible] 42, 54 [illegible]

[illegible] 43, 3

[illegible] 11

[illegible] 7, 164

[illegible] 39

Zabia in [illegible]

[illegible]

[illegible] 136 a

[illegible] c. 87

[illegible] 81

[illegible]

[illegible]

[illegible]

16 a

S. 51

בחסרון ארון	ארון
בפרש =	סאיק
אפשה	הפשיט
עיתה ו	עיתה ו
ריתו וחש	וחש
יובפת =	אמאי
עילוי =	הקין
סגיאו =	אוקיה
ארבל	ארבל
כבלו	כבלו
אוקיה	קיה
בפת	בפת
ריתיעין	עין (13)
[אנשים]	[?] לרוחשים
ריתחוריה	חבייה, יעקבו
כפר יוחנה	יונית, חגיה, נפת, עדרש, יחנאל, הרין, גאור
בלמין	בלמין
חמת אריח	חמת

ברוכה	ברוכה
הלשנו	

פירוש רב: 39 ע. מה ראש

אלמתו וכינו-יקן ורבינש מסוד הספר
Das aber findet ... nicht.

Vgl. Reifmann S. 51. קרוב אל

Fragment in ג. מגילת 4, 5. מרבי
ר. Margal. ... aufgenommen.
... nicht.

15 בלבה	הבלן
אמר	
תגיר	
הבינן	
16 פתיה	
יחזקאל	
17 ירין	
גאור	
גליה	
עזגיה	

Jes. 24, 14–18

fehlen Vers 7–13.

(2 auch in אליך תחזוני

16 b

Elchanan

Elchanan b. Isaac

Eli

Eliezer

Elia

Elia b. Benjamin

Elia b. Mordechai

Elia b. Mordechai Lowy

Elia Joseph Lieser, Sec. 17. Seine Jedidja und 23 Briefe [illegible]

[illegible]

[illegible]

Elia b. Samuel b. [illegible] auch [illegible] (am Prag), in Nebiim d. Schreiber mit Männern in [illegible] Hat eine lebhafte Wirksamkeit.
Israel d. 1469 [illegible] (220 Bl.) 2. verfeinerte Synagogal-Poesie.

[illegible]

Elia b. Jehuda

Elia b. Mordechai Chasan, Sec. 18, Schüler des Jacob Israel Ashkenazi, Verfasser [illegible]

Elia b. Mordechai b. Elieser aus Candia

[illegible]

Elia [illegible]

[illegible]

[illegible]

Elia [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

Zu Anfang: [illegible] מגן גמר לכפר [illegible] קונטרס אסף

19a

ספר הספר והקטרה אלף לאורה והבלטי קטרה

Und anfangend: עקבוד יום יהיה הלחן עורך ולערך תסעוד

etwa 360 kleine Reihen durch. u. endigend:

ובסול בפעולה לוש פעלה ונדבה כלבי עלה.

Defekt: כה בדבר הלאדך לבוסל האדריכך בדרך:

טוקה ובלולה, ברך לאומר תכיריס לולאב אנשים לבלי בין נקיה ונקה,

אלהו אלטאו לעת הלוי חיונו ביומו בלא לו הבלבה לוטפה

בתפלה, ובנטה עיר על תלה, יחלש תבלה, בין קריך בעבלו,

אמן כליהי רמן.

Engl. לחמה

אלהו אלטאו לעת הלוי ב רבאר in alexandria A. 1749 (בתב-יצן), bei

Eine אלפה vor אלף in Ms. fol. 9. ~~[illegible]~~

(A. 1740)

Eliezer

Eliezer Bruder u. d. Ba. auf Grabstein v. J. 1014

1 אל תלך ילך
2 אל תן פה ולא עקב
3 אלכיאבלון בעיל עיזה
4 אזעל הבל מעין אז
5 אתה הוא אלהי נתן לה
6 איך לאמור רב
7 ה׳ בעזרי ולא אלך
8 אלך אלבים ה׳
9 אתה (ms. — Opp. 1662 B. gedruckt ib. 885 B. no אל (eigtl. Daniel: ...) ואברהם יקרבהאדם
פלאה לשמעלים לקיל מלך

Eliezer b. Eliezer, Vorfahre der Familie Hallo in Prag, 1564 in Mendig, 1566 in Koppenhagen (1563 in Mendig) (vgl. Brief Eliezer's an Pfaro)

geb. 1513

die N. 2. 3. 5. 6 auf Grabstein d. d. Todesjahr 1798 (Pfl.)

Eliezer b. Eliezer Yerushalmi (angef. cod. Canon. 1 f. 106 a), cf. Fec. f. 135.
אליעזר בר אליעזר ירושלמי § 60

אליעזר בר אליעזר

(wieder) Eliezer — Isaac (1080) — Eliezer

f. mein. cod. 15. (ib. 19 a) Asher — Eliezer — Jacob — Samuel (cf. Canon 2 f. 95 b) Nehemia, Sohn (f. ib. 16 b) cf. Sohn (cod. Oppenh. 1008) (cod. Oppenh. 201)

אלה בני אלה בני אדם = Hizqia (22 a Jahr) — Asher — Asher — Samuel — Samuel } geb. A. 1147.

Asher II in Schäfberg getödtet (Nord-Frk., cf. ...)

A. 1196 ein אלה אלה בנים in Speier (Urkunde f. 13)

f. über den angeblichen Vater אלה אלה Opp. 1783.

ein אלה בנים בנים fällt in Wend 1096, cf. Jahr bei Urkunde 7 a: בנים בנים בנים אלה.

auch in Speier f. 179. אלה בנים 3 Grade. vgl. 3 Hoff 31.

אלה בנים

ein אלה בנים בנים אלה in Canon 1 l. l.]
cf. Canon 4 g l. c. ad. in Fec. c. 16.

[illegible]

[illegible]

Eliezer b. Jehuda, s. Hizz. Nr. 11.

[illegible]

[illegible] 421

[illegible] in Hf. 2836. [illegible] in [illegible] (ib. 87); [illegible] (H. 2 S. 421);

[illegible] in Hf. 712; [illegible] (in ed. 1835 f. 249)

Eliezer b. [illegible] Sohn Zadoq [intitulirt in Lage Midr. 1757 fol. [illegible] Sohn Sohn Sohn Israel]

[illegible] (in Hf. 864), [illegible] in Cöln (in Hf. 3 N. 169), [illegible] in Würzburg (in Hf. 1 N. 107), in Mainz vgl. in Hf. 2834.

Sein Lehrer Moses b. Salomo, ein Schüler von [illegible] (Sohar 103 b.), welchen Moses Lehrer in Mainz

[illegible] Eliezer [illegible] (ib. 132 d. 133 c. [illegible] 29, in 752 d. 216 b

Schrieb [illegible] Mid. 534

[illegible] (Midr. [illegible] 315), [illegible] (in 712; Zikia in 669, cod. Rossi 563 [ein Schüler Salomos] cat. 1 p. 86 [illegible])

Einen Beschluss in (757) widmet er David, Sohn seines Lehrers, Eliezer, der David, Sohn seines Lehrers, Eliezer, [illegible]

[illegible]

Eliezer b. Joseph

[illegible] 1737.

Eliezer b. Nathan, [illegible] in Sohar 295 f. 57; [illegible] (Hf. 4 f. 100 b.) (in [illegible] 397 f. 715)

[illegible]

[illegible] (Midr. [illegible] 533.

[illegible]

[illegible] 13, weil in einem Werke [illegible] verwendet, will Sohn, welcher ein älterer [illegible] geschrieben.

[illegible]

(illegible)

Eliezer b. Salomo · Gelehrter, s. מנהגים Pf. 8 N 476, wo er ein Zeitgenosse Simon's heißt, um A. 1291.
nähere Inhalt des Schreibens in Sim's f. 78 u. Ch 7 f. 33; auch genannt [illegible], ist c. 2 auf.
[Der Name Eliezer steht Samuel (illegible) 110 [illegible] s. oben bei seinem Vater, s. מנהגים S. 358]
(Daß keine Zeugen von einem gelehrten Juden genannt wurde, dürfen wir nur [illegible] Sim's Vater Samuel) Sam. b. Salomo)
[illegible] 162
c. Gl. nr. 36
Das Geschlechtsregister:
1) [illegible] Lehrer Salomo l. l. u. [illegible] 47.
2) [illegible] in [illegible] 536 u. [illegible] 799.
3) [illegible] bei [illegible] 164.
4) [illegible] II. d. [illegible]

[illegible] Eliezer, Vater Simson's, s. Gelehrten d. 82.
vielleicht [illegible] (Rezensent), vgl. sein Geschichte S. 49.

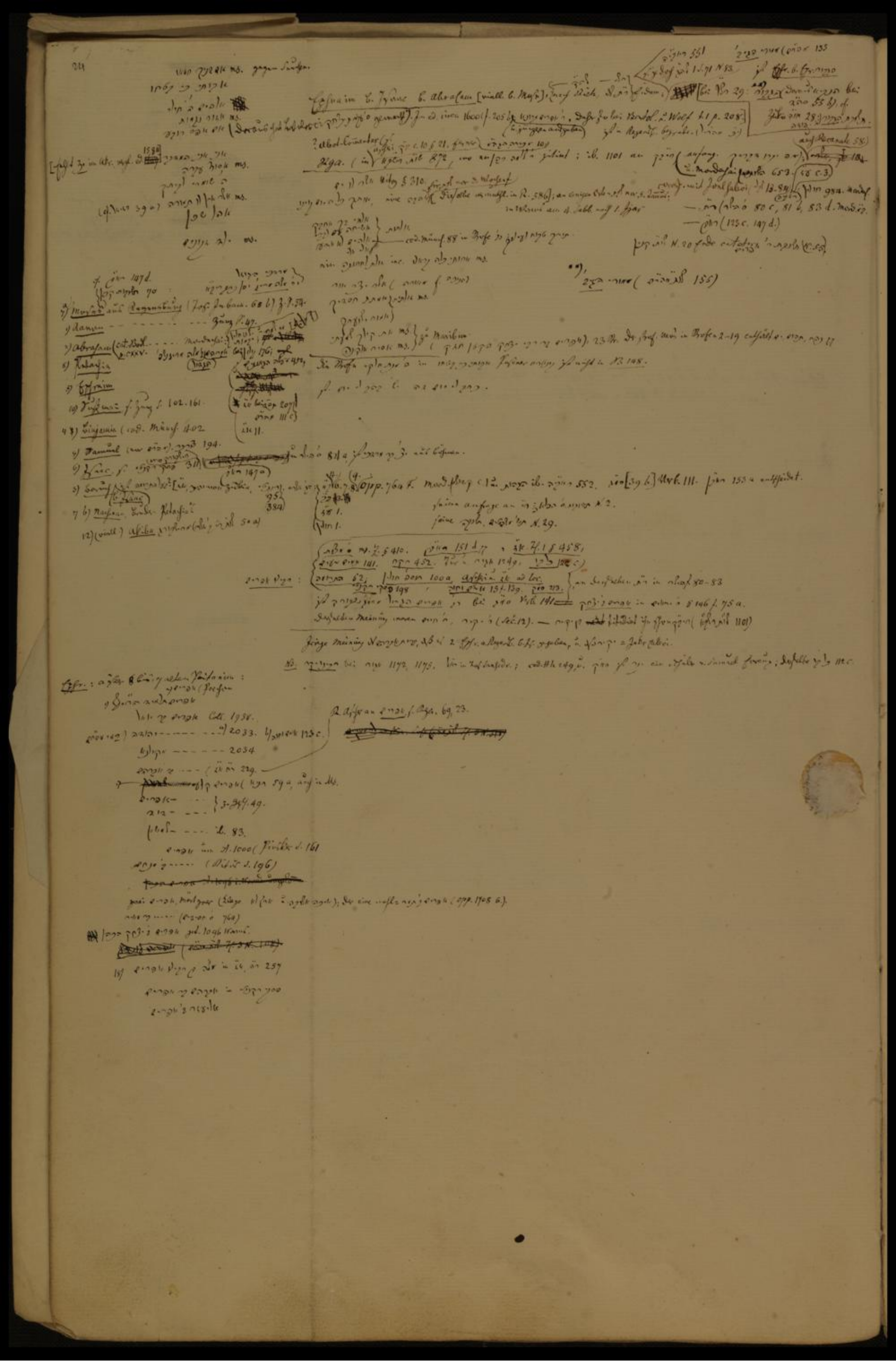
[illegible] (v. c. Pr. 1274), [illegible] 9 d. 18 d) [illegible] [illegible]
[Eliezer b. Simson in Köln, einer [illegible] in [illegible] 661, [illegible] 57 c: [illegible]
[illegible] Vibi 2. 7.
[illegible] ib. ib.
[illegible]
[illegible] Mordecai
[illegible] Simon's [illegible] 132 b [illegible] 1244, [illegible] s. מנהגים 112 d oben.
[illegible] Mord. ll. [illegible] c. 9. d. [illegible] c. 4; [illegible] 28803?
nicht genannt bei Gerschom u. Asulai; das richtige [illegible] Michel d. Wiedersheim.

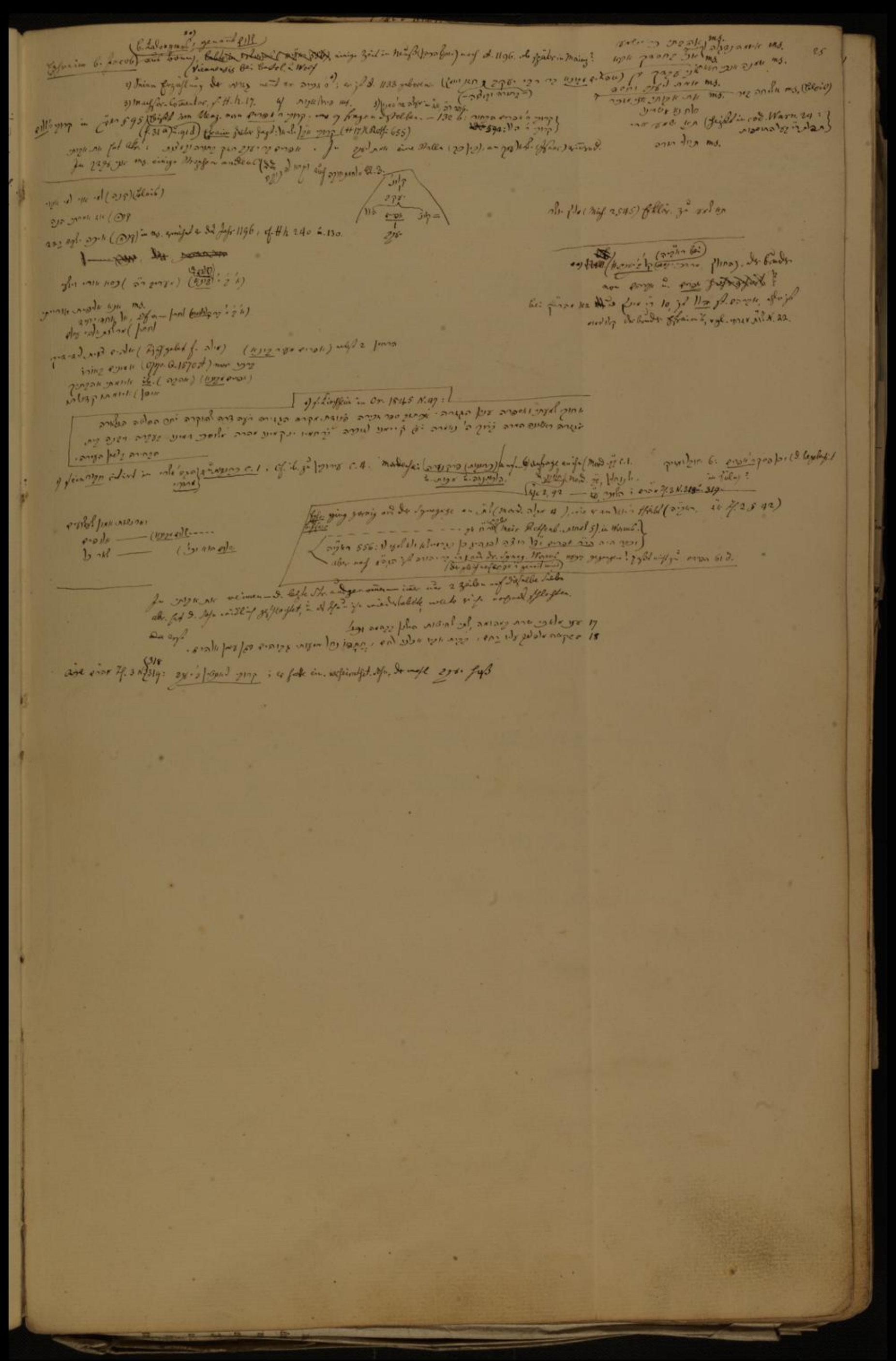
[illegible] Elkana b. Pesachja [illegible]

[illegible] Eleazar [illegible] ein [illegible] bei Mordecai Abulcasal S. 79.
[illegible]

Ephraim

ms. אומנים אמיתים
ms. אומנים אמיתים
ms. אומתך כבלה
(אל אמונה)
(אלפי הבריות)
אמיתה
אל אמיתה
אל אמיתה
אל





b. Jakar:

Benjamin
David (Pj. à Kgl. in Grünwald f. 59
Elchanan
Elieser [Jehoseu d. 22]
Ephraim
Isaac
Israel
Jacob Sabbai (J. Kif. 416)
Jehuda
Salomo ~~[illegible]~~
{Rödel Kgl. f. 103a.
{Rödel 200.
Samuel ~~[illegible]~~ gestorb. in ~~[illegible]~~ Mayence

Ephraim b. Jaakar

אין בה לשון

Ephraim b. Jehuda

אם אברך באמונים אתם ובגדולתך
אם אלמה ריקם ובקרוב אגאל.

[illegible] zu eine Witwe: durchgehende Reim [illegible], reflex. in der letzten Strophe ist gezeichnet:
[illegible]

Dg.: [illegible]
[illegible] zu auch eine Witwe, reflex. je Strophe von [illegible] an letzte nur gezeichnet: [illegible].
[illegible] Witwe d. gl. Einleitung wie in No. 14 [s. oben]; Dg. [illegible]

Ephraim b. Joseph Todt. A. 1601 in Mühsam. [illegible] Cracau 1608, in 2 Abtheil. (angef. [illegible] Abtheil. 7. [illegible] = 1607.

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Ephraim b. Kalfon ms. [illegible] Zeitgenosse der Maiir v. Rothenburg (Asch. Z. N. 108) die anfangsbuchstabe der Wörter gelesen:
[illegible]
[illegible] Minhagim (25. März 1838)
Willkürlich [illegible] Collegen [illegible] b. Jehuda [illegible] der Wfr. [illegible]

[Eva [illegible] 430.
[illegible] Brofen, er [illegible]
Man [illegible] (Vitri ms. [illegible] Schiff 2. f. 17.

Eva b. Salomo

ms. [illegible] Eva b. Samuel [illegible] Aber d. 1147. 19-21. [illegible] ( )

(מגדים)

ms. [illegible] Die [illegible] — [illegible]
(בקלים [illegible])

Hanaschem b. Isaac (um 1180)

ms. [illegible]
ms. [illegible]

Gabriel b. Zaitzel
(בקיאה ה' (שלמה)
[illegible] (אמרה)

[Gulil [illegible] (Allg. Wochenschr. 2) aus [illegible] um d. 1300.

Hamaliel ben [illegible] Geiger Zeitschr. B. d. J. 448 u. Mitt. Bar. N. 47.

[illegible] 1790 d. [illegible]
[illegible] Schiff [illegible] 8

ל קלת בשיר הולמים לבוא
בדומים לם קמוצ שבור
גם גבן מבדרים בקור
שבר. פעמים אור ומנוה.
8 ומר בעוד בכל עלמי
ומלך לם הוא מורגע [בוקעים ?]
לב מרבים קמעו ומלמי
בקמר נשמע בן שלמי.
9 רולם בכל לם לבריך
בקמר מיומא לבריך
בקולא לבנות בריך
בקלא לו מבריך.
10 מומה ה' בריך
בעל עוב עבריך
אלה בעוד עבריך
מומה מוך המלך עבריך.
11 לבנך מאיל אלה
מבנו לבל ומחמה
מל מלך יומן אלמא
שבמה מלחה הקדומים ומלה.

Gershom b. Yehuda

Commentaries, s. cod. Munich 216. Oppen. s. v. [illegible]
[illegible] in [illegible] p. 145 d.

[illegible] (ms. 51.69.)
lib. [illegible] s. codd. Munich 269, Munich 346.
Vgl. Mich. 656.—
[illegible] (H 32) i. e. [illegible] ms. s. ed. p. 23.

[illegible]
[illegible]
[illegible] (ms. [illegible])

[illegible] (mit [illegible] p. 1007)
u. de 1010
cf. [illegible] 8 d.
[illegible]

[illegible] (im p. 1023 [illegible])
[illegible] [illegible]
ms. [illegible]

Gershom [illegible] in ed. 1545 N. 200.

Gershom b. Shelomo b. Isaac (Cohen?). Sein G. b. Sal. in [illegible] 515.

ms. [illegible]

[Sangi (כהן) s. Mahzor alg. ms. f. 35. 36.
[illegible] Cohen (כהן)
2. [illegible] (כהן)

Aaron Efai Lit. S. 450.

[Simanhal Efai Lit. S. 551. Vgl. Jesseb. 3 S. 220. Sein Sohn in cod. Mich. 142 (Fol. 364)

Meschullam Efai Lit. S. 364. um 1300

Abr. Jehr. Efai Offenbach S. 38 — Abr. Ing. cod. fol. 12. —

Abr. Efai in Cologna ib. S. 45.

um 1670 Jehuda Efai in Hamburg Ef. 103.

Haraija Chiz. Efai ib. 104

Jehoia Efai S. 105. cf. um 1786.

Moses Ef.
Israel Ef.
Nathan Chaim Ef.
Jacob Ef. N. 68 S. 32
Ref. Abr. Ef. N. 97
} in Amsterdam — A. 1750 f. 200 —
; Mizr. 155–167 — 2300 u. 200 — ib. v. 200 f. 149 a. cf. Joseph Lünz S. 47

Isaac Ef. Mizr. Mizr. S. 133.

Isaac Moses Ef. ------ 155.

Jehuda Ef. de la Vida Ef. 153. 155.

Moses Ef. ib.

Isaac Ef. — Offenbach S. 158 — 200 fl. f. 90 —

Simson Ef. b. Menachem Ef. (103. 200 fl. f. 18)

Simson Ef. s. W. 3 p. 3414, 200 ib. f. 112. —

5) A. 1620 Josua Ef. 5326 in Vita
~~Jehuda~~ 3) Jechiel Ef. (b. Jacob) (A. 1819, 1822, 1833, 1841) } 1135 in Amst. Jes. cod. Rawi. i. cod. prop. Offenb.

[um 1470 f. Jehr. Bickling. 11 S. 98

מר אברהם ר' נתן ר' יעקב

Hurwitz, Hurwitz f. Aaron ben Jo

מר אברהם בר נתן מר שלמה

Jungen Zeitgenosse des Jonathan (§ 18 f.)

יעקב
אלעזר
ישראל
יהודה ויוסף
} Gestorben, denn A. 1171 ? vgl. Aaron b.

[Hurwitz 1570, sein Urenkel Schabbatai Col. 353. Denn er nennt Natan u. s. w.
אבא ר' יעקב בר נתן אב בית דין (Steinschn. Vorlesungen p. 93) Sein Sohn
(vgl. de Rossi c. 1138 N. 16.)

Jonathan Ef. 3 f. 5a u. 6b u. 7a

[Jonathan

Esai

28a

~~Ofiroch S. 156.~~

Neg: S. 243.

— 289

— ~~[illegible]~~

— 351

Reinsche p. 2792

2795

~~[illegible]~~

2926

~~[illegible]~~

Zahal. Michel S. 333.

~~cod. fol. 36 [illegible] 142~~ [illegible]

cod. fol. 12.

Mga. [illegible] N. 82.

mgh: Correctus de [illegible]

flin: abr. Alexander Nov. zu Moskau Livorno 1803.

gefiert S. 38
45
104
158

286

Gabriel Müllhäuser
nennt sein verstorbenes
Weib der seligmän gesinnten
(2 Sam. 23, 20) [illegible] (Approbation von
[illegible] Jahrn 1615); A. 1581 eben
so der Ehefrau Jehuda Löw's sein Grabstein (Lazz.
[illegible] 4 S. 98 ✠ cod. 38

ARC 40752 1020-2

Hillel b. Samuel

Hiskia

Hillel b. Jacob.

Hirsch b. Mordechai.

Samuel

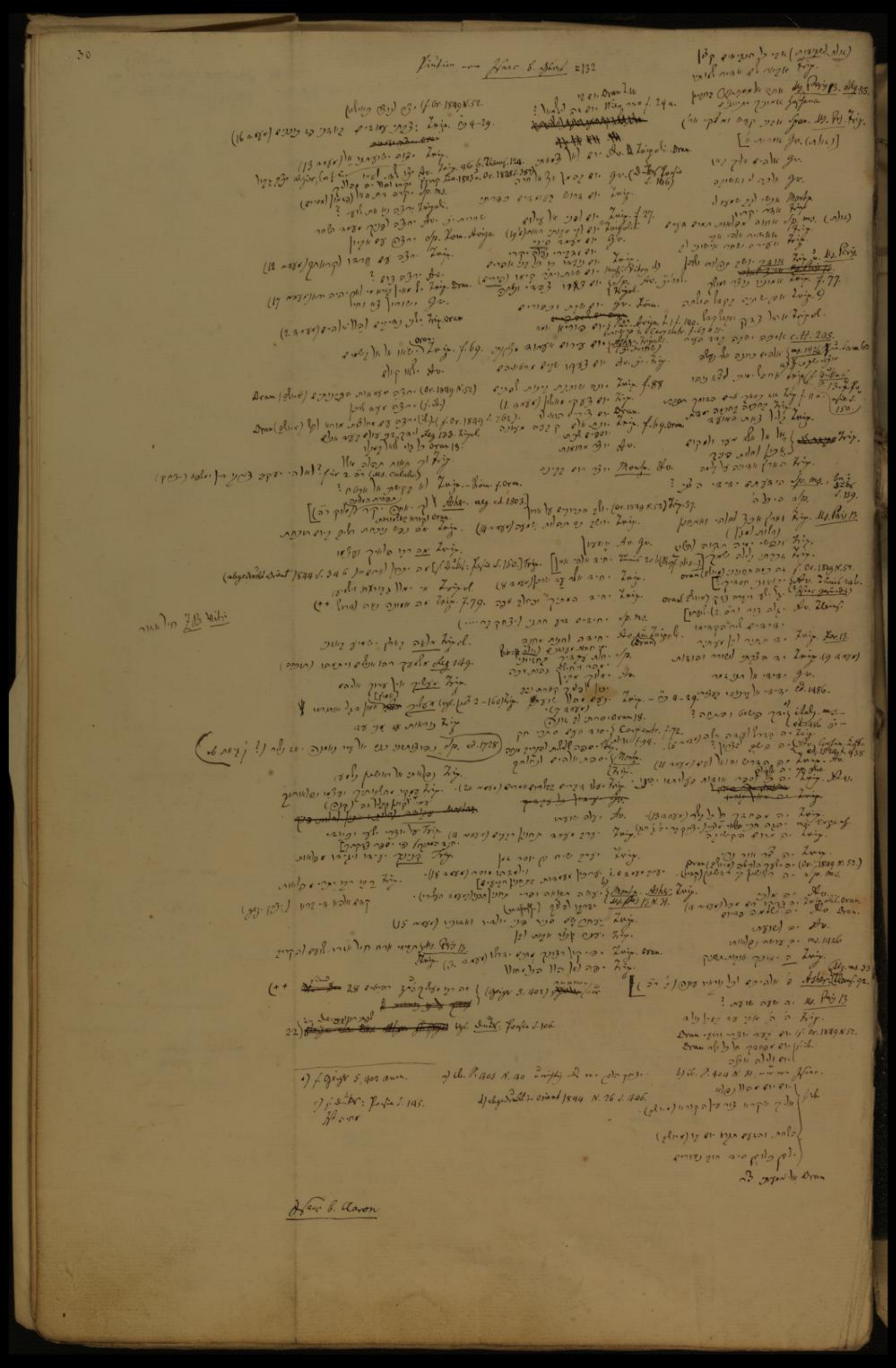
Samuel b. Salomo

Samuel b. Salomo in cod. Mn 42.

[Samuel b. Yehiel aus Cremona.

Hasse

Hasse Hasel



Hayim b. Aaron

Isaac b. Abigadon ? der schon in d. Jahr 1609 in Venedig niedergelegt.

wahrscheinlich selbst Isaac b. Ruben

[Isaac Naje b. Abraham

Isaac b. Abraham [Großvater des Rabbi R. Ephraim b.] (erwähnt bei Rabbi Abraham mit Bezug b. auf; [illegible] [illegible]) (Lac. fr. — opp. a. 1568 C. — Mecklenburg)

Was das [illegible] für [illegible]

[illegible] vgl. auch [illegible] 112 c. und ein [illegible].

Isaac b. Ab. Mordechai, R. in Lissa

Isaac b. Eliezer [illegible] um a. Jahr 1800 [illegible]

Isaac ben Eliezer Fischhaus

Isaac b. Benjamin b. Salomon

Isaac b. [illegible]

Isaac b. [illegible]

Isaac b. [illegible]

[Isaac b. [illegible]

[Isaac b. Zevi

Isaac b. Jakob

Isaac b. Jehuda Schaudk, also [illegible] in Geiger's J. 7, 404 N. 16: [illegible] Mass. Lamb f. 21.

Isaac b. Jehuda [illegible] in Mass. Chajim ed. 1598 f. 43 (Klemp 39) [illegible] 115.

Isaac b. Jehuda [illegible] in Mass. Chajim ed. 1598 f. 19 (Klemp 39) [illegible] in Barcellona [illegible]

Isaac b. Jehuda [illegible] f. Klemp. 2. Aufl., Erfahrung auf Tunis f. 31.

Isaac b. Jehuda [illegible] b. Katanel

[illegible] in Mz. Modena, Mz. Hip. N. 186. [illegible] Mz. 14 (16) f. 2 vorm. [illegible]

[illegible] Zirkel aliquedücht Orient 1843 N. 44. 45.

Isaac b. Jehuda [illegible] Efraim 11639. [illegible] 1050 [illegible]

Isaac b. Meir [illegible] Mz. 12. f. [illegible] 7, 69. [illegible] 136.

[illegible] Isaac [illegible] Mz. 11 N. 19

Isaac b. Moses [illegible] N. [illegible] in Mz. Moses Mosser [illegible] 1285 f. [illegible] Mz. p. 19.

Isaac b. Meir [illegible] Mz. [illegible] Wien. Klemp. f. 57]. [illegible] Isaac b. Meir

Isaac b. Meschullam, table zwischen d. 1336. [ein Text gleichzeitiger Lehrer [illegible] in Barcellona zwischen 1 p. 439] nach [illegible] d. 1476 der Rabbi Isaac b. Meschullam [illegible], ein Kinds. von Nathan [illegible] eine Abschrift von [illegible] in Mz. Moses Mosser [illegible] 100 d. 1484 — [illegible] (vgl. [illegible] d. 1396!)

Isaac b. Nathan

Isaac Pacifico, f. [illegible] 1742 [st. 1743 in Venedig: Isaac b. Jakob Pacifico, Sprinzer-Vater, Dan. Chajim [illegible] f. [illegible] 1712, f. Reinsch. 2829.

Isaac b. Nathan [illegible] i. Romagna, [illegible] 1690, [illegible] 2 [illegible] (Mzg. d. 211)

Isaac b. Jacob

cf. [illegible] Mz. 12.

vgl. [illegible] in Mz. [illegible] N. 19. [illegible]

[Isaac Isaac [illegible] b. Meir [illegible] (Canon. I f. 198 a) nicht [illegible]

[illegible] (Mzf. 336)

[illegible] (ib.)

[illegible] H. h. 239

[illegible] in Canon. 70 (Mzf. p. 2177)

[Isaac [illegible] (Alg. 17). [illegible] (ib.). [illegible] cf. [illegible] 7, 2 f. 11. 34.

[Isaac b. Rüben [illegible] Mz. [illegible] angeführt [illegible] in [illegible] Gude.

Isaac b. Jehuda d. 1338 [illegible] vgl. opp. 1569 a., Harl. 11630 f. 256 a. [illegible] 771 77

[Isaac b. Salomon [illegible] Mz. 613 N. 664.

[Isaac b. Jehuda A. 1147 [illegible] Isaac [illegible]

[Isaac b. Nathan Schulhof bei [illegible] in 11 Bl. (Bl. 3 [illegible]) des [illegible] für [illegible], 5 Bl.

Isaac [illegible]

Isaac [illegible] Livorno [illegible] f. 1 f. 53 a [illegible] Mz. [illegible] 95] [illegible] auf der Probe [illegible] folgende: [illegible]

finden 10 [illegible] des [illegible]

Ibid. 7, 2 f. 54 a (für [illegible]: [illegible] des [illegible] auf der [illegible]

[illegible] d. ed. 1791 f. 75 b) [illegible] d. ed. 1691 f. 58) [illegible] d. ed. um 1600 f. 69 a) [illegible] f. 136)

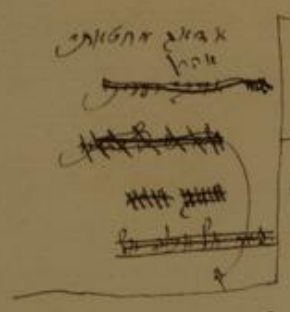
Sab. [illegible] 36 b

[illegible] f. [illegible] 5769

Isaac b. Samuel (II), [illegible] Sohn des Samuel (I) [illegible] Isaac b. Samuel, wall. Sec. 12 auf in Narbūne Ebreda (Conv. d. Gr. d. [illegible] 18, 3. II 24, 14 s. Berg S. 72): [illegible]

Sein Sohn Isaac b. Sam. Sec. 13 in Valmi begraben (Nr. 29), ein andrer S. 1349 Sch. (Opp. 1705 [illegible]).

[illegible] Vikr. 320 (Zitat [illegible]) (3.). [illegible] (Anfang) [illegible] 2) [illegible] ib. (Zitat [illegible]) 3) [illegible] ib. 356 (Zitat [illegible]) [illegible] Sohn des Isaac (Zitat [illegible]) [illegible] Sohn des Isaac; [illegible] Isaac b. Jehuda: [illegible] Tobia (Zitat [illegible]) [illegible] Isaac [illegible] (Zitat [illegible]) [illegible] Isaac [illegible] (Zitat [illegible]) [illegible] Isaac [illegible]



Jacob

im אבאנ אחטאתי ... אבאנ אחטאתי

Jacob im אבאנ אחטאתי ... Jacob im אבאנ אחטאתי

im אבאנ אחטאתי ... im אבאנ אחטאתי

im אבאנ אחטאתי ... im אבאנ אחטאתי

im אבאנ אחטאתי ...

12

1) אתה האלהים לבדך אל הרחמים

2) אני לא יי. לא אליך הפיתי טובה

3) אצילה לחר ויבי לון מלאכי

4) גלה ותרבה ואלפרה נפלי, בנבי

5) אמין בפנינך פנעסי ובקר

6) אלת שרכי חלקתי ואתבוטן

7) אמש הראשון אלר יקם

8) אמנם הפיתה הבלה תחלה

9) אלי גיאוך לגרה פרצת מהאו

10) אנכו הבורות מיאל ואחלקה

11) אנתי הפלל הלך ושקי

12) אתה החלות והבורעי

jede alfab., inner der letzte Vers inc.
נעשה אמרן לך.

34a

77 — Jacob b. Juda Volaterranus [illegible] auf die J. 1288 in Trogus verbrannt. 13 Märtyr. inc.

[illegible]

es waren: Isaac [illegible] nebst Frau, 2 Söhnen u. Schwiegersohn — Simson Cohen — Salomo — Daniel d'Amrain — Simon von Tofan und Mansian — Jona — Isaac Cohen — Chajim — Chananel —

(s. c. Vat. 322 fin.)

346

angeführte Stelle des Werkes inc. [illegible] in Lublin ed. [illegible] 16, abgedruckt in [illegible] ed. 1731 fin., wo aber eine andere für Dienstag den [illegible] angeführt wird. Vgl. [illegible] f. 38.

[illegible] (Abdruck [illegible] Samb. 1819 f. 296) ed. 1600 f. 242 b.

[illegible] inc. [illegible] (Sure Aga. 56)]

er wurde d. vierte aufgerufen (Jer. [illegible] 3.875
[illegible] auf Feiertage (ib. 715

Jacob: [illegible]

[illegible] (2. [illegible]) — [illegible] (Ms. Sign. Rad): [illegible]

Das Mahzor ist ein Mgk b. [illegible] [illegible]

[illegible] 1290. Sidd. Wolf N. 168. Jos. 89. Jacob [illegible] 187. [illegible] (Jos. 278)
[illegible] 188. Jos. 89 N. 41. [illegible]
[illegible] (278. [illegible])

[illegible] (Mahz. [illegible])
[illegible] (Mahz. [illegible])

Sam. = Y — Sam. — Sara — Jacob = [illegible]
(in) Sara — Tochter

Jacob b. Salomo in Perlen: [illegible]

Jacob b. Abraham. In [illegible] ed. 1631 Sagel Maken Sofer: [illegible] [Steinschn. Catal. p. 1178]
Jos. [illegible] 18 a N. 10 [illegible]

[Jacob b. Natan [illegible] in [illegible] 21 [illegible] [illegible] 329 [illegible]

[Jacob [illegible] inc. [illegible] des. [illegible]

Jacob b. Ab. [illegible] Lublin [illegible] (Livorno 1800) f. 18 [illegible] 10 [illegible] Mamen zaichnen.

[Jacob Moses (יעקב בר' משה אשכנזי) b. Abraham Rofe 1423. Lublin [illegible] A. 14.3 (Jos. 197) [illegible] in Cimelien Catalog [illegible]
[illegible] inc. des. [illegible] [illegible] 1426 f. 2 [illegible]
[illegible] inc. des. [illegible] ib. f. 2 [illegible]

Jacob b. Zeb: s. Landshut S. 109

35a

תוס' לענין כו' : בפיוט לדוד יסקד אתן אהלל ולהרים

כתיב : ושבך אחרון בדברי הראשון כל וכתוב ועוד אלה בקרים ....

ופיוט שם : אתן הודו בערב עם איחדו ומספר לנתרים כי עדיה .

והגיה הגה : ושבך .... ועוד ארעם אחותי ועלרים ינקים עי הכבד .

: לט. 67 b unwichtig in (gegen Gude) אתה כינתם in der Stelle

והקטר : dafür, קרטן — והקטרים.

Stelle d. Werke בבי. ובב ולבש בין weiter hinzu dafür a אלה. לט.

ובלול אותו ונולד העם עם הלקי יום מ"ש Sunde ובלול אותו עם אוסף יום

[illegible]

[illegible]

[illegible]

2) Continue fogli 10 — nel penultimo recetto foglio stato

Saraval 502

Jac. Moffali

alfa 19.10

36a

הקינה זלת לפק

לך לזלת יחרד לב : ונאמה לא נותרה בקרבי

nel'ultimo foglio (10)

קינה על הקדושים

קל קלה רצפה שיש נקליו לגיס רבדתי

[Jacob Naffali

Jehiel der Schreiber auf Naffali (Wolf h. 3 p. 518.)

Jehiel b. Abraham

Jehiel b. Abraham b. Jacob

Jehiel b. Asher

Jehiel Mendelsohn, seine Frau in rod. 1826 p. 22 f.

Jehiel Mentsch f. Isaac Mendelsohn

Jehiel b. Jacob

Jehiel

Jehuda [vgl. Leonb.] aufgeführt

Jehuda b. Abraham

Jehuda b. Leonb.

Jehuda b. Simeon

Jehuda b. David

Jehuda [illegible] Jer-Levi

Jehuda [illegible] [illegible] Jehuda Morlin (Sam. 7/3 c. 224 [illegible]).

Jehuda b. Jechiel Cohen.

Jehuda b. Mordechai [illegible] (d. 1478?) Mich. 449.

[illegible] Jehuda b. [illegible]

Jehuda b. Isaac Lebrer

[illegible]

Jehuda b. Salomo ibn Muse aus Jehuda aus Mainz. Der Name des b. Jehuda und während. [illegible] [illegible] [illegible]

Jüngere Pulat das dieses meist der Mißt gegeben — einzelnen Musik-Gedichte sind Fürstenweise [illegible] Amram, der
ältere 2331–2433 abendra; Eskend ist in Algier und man erkennt in ausserdem [illegible] 2332 [illegible] Provence, Avignon, Algier;
2332 [illegible] Spanien, das Corsica; Abraham [illegible] begegnen wir in der Gebietsteilung von Frankreich, Provence, Deutschland, Spanien,
Corsica. Das ausführlichste in dieser Stellung sind die Bücher der [illegible] in deutscher Gemeinde, in denen das [illegible] die Thaten überwog
weniger als die spezielle sind der [illegible] die römische und die Bücher von Corsica. [illegible] nach [illegible]
und nur, vor der Erhebung von Schriftkundigen [illegible] die Thora in [illegible]

In der Provence [illegible] die zur Thora [illegible]

werden können: und so dachte ich über
[illegible], was Euch betrifft, noch weiter
[illegible]nach, und glaubte, daß es Euch eben
so vortheilhaft, als angenehm seyn möchte,
[illegible], wenn ich Euch das in einem Buche
[illegible]theilte. Ihr könnet versichert seyn,
[illegible] meine es herzlich gut mit Euch,
[illegible] möchte gern, daß die Klagen,
[illegible]te man beinahe in allen Häu-
[illegible]ern Eure wegen hört, vermin-
[illegible]ert würden, und daß Ihr Euch
[illegible] dessen Statt die Zufrieden-
[illegible]heit und den Beifall Eurer Herr-
[illegible]schaften erwürbet. Prüfet alles, was
[illegible] Euch hier sage, genau; denket ernst-
[illegible] darüber nach; befolget die darin ent-
[illegible]hrungen: und ich glaube,
[illegible] zu können,

rem; von dir aber erflehe ich mir Kraft. Laß mich mit Freudigkeit mein Tagewerk anfangen, und wenn auch die Arbeiten, die ich zu verrichten habe, schwer sind: mit dir, guter Gott, wenn du mithilfst, wird mir auch das Schwerste leicht werden. Ich verspreche dir hier vor deinem Angesicht, ich will mich auch heute aufs neue bemühen, recht gut zu seyn. Wenn böse Gedanken in mir aufsteigen, so will ich sie durch den Gedanken an dich und deine Allgegenwart unterdrücken. Du wirst mich gewiß dabei unterstützen.

in allen Stücken recht gut und pflichtmäßig zu handeln. Habe ich nun das alles so genau gethan? hätte ich wohl nicht mit noch größerer Lust und Munterkeit meine Berufsgeschäfte abwarten; hätte ich diesen Tag nicht noch besser und vollkommner werden können?

Wolltest du, Gott, mein ganzes Verhalten nach dem, was du mir Gutes erzeigst, abmessen: o, so müßtest du mir deine Güte ganz entziehen! Doch, ich weiß, diese ist unendlich; du hast gern Geduld mit den Sündern ... o,

Der

rechtschaffene Dienstbote.

Ein Buch

für

männliche und weibliche Dienstboten.

Gewissensbisse am Dienstage.

Denn unter dem Dache ich einen neuen Gast
weiß der Diene meines Herrn: das
noch lebe und gesund bin, ich ja
Gott. Erhebe dich, meine Seel
chen, und preise seine Güte!

Wenn du, allmächtiger Gott,
nicht beweckt und beständig bereit
wäre ich? — versuchte ich es
mich früh zu erheben? O, w

Gebetbüchlein am Dienstage.

Der Tag ist wieder gekommen, und die
Gabe der Dinge ist da: ich will aber ein-
ist nicht ohne gemessen, bis ich meinem
Beichtvater, dem Ehrwürdigen meines Schöpfers,
meinem Saul gebrochen habe. Auf mich,
o Gott, allein hat recht beständig erkennen,
was du mir Guates gethan hast, damit
ich durch deine Gnade zu recht heiligster
Gleichmütige bereuen mecht.

Acc 4482 / DZB-2

ren. Jetzt Aufmerksamkeit, denn ich führe, ist
in dem Gerät: die Kleidung, die mich
bedeckt: die Speise, die mich nährt —
alles, alles kommt von dir. Und wie
manchertlei Gutes gibst du mir noch
obendrein! Denn ich gut mich freuen bin,
da ich meinem Herrn recht: o, da bin
ich recht vergnügt! Das ist meine, gütige
Einrichtung von dir: ja wie es auch von
sie recht gerechnet ist, daß ich,
wenn ich eine meiner Pflichten verfehle
und keine Gnade übertrete, mißvergnügt
Gleichmütige bereuen mecht.

Wenn ich nun aber mein Gerätzen beger
gern hatte — ach, da muß ich mich schä
men, denn diese Kleine mest bestir Gegen!
Ich habe mir Pflichten mit noch größer
ter Gerätzeuligkeit, und meinen Genuß
Gerät mit noch mehr Treue erfüllen.
Wenn ich je recht über mich nachdenke,
da finde ich so manches, was ich bisher
unterlassen; hingegen auch so manches,
was ich bisher ohne Gerät mehr
fallen.

Jetzt habe ich wieder einen neuen Tag

und Krankheiten verseufzt haben, oder
ein Raub des Todes geworden seyn;
oder lebe noch, und bin gesund und
unter.

Laß mich, o Gott, bei dieser freudi-
n Empfindung nicht den Dank verges-
, den ich dir schuldig bin. Der beste
nk, den du von mir forderst, ist ein
es, reines Herz, das mit Lust und
reiwilligkeit seine Pflicht thut. Ich
nun einen ganzen Tag vor mir,
meine Zufriedenheit und mein Glück

Abendgebet an der Mittwoche.

Gütiger Gott! wie hast du unendlichen Segen
mir ertheilet! ich weiß immer
noch gern an diese Vaterliebe zurück.
Auch heute genieß ich sie erquickend.

Gleichwie ich nun doch heute Feinem
ich bin verdrießlich gewesen, mag Gott an mir
gutthun hat! — Aber lieber lasse ich diese
Vergnügung nicht, denn die Zahl meiner
Gebrechen ist noch groß! auch fühle ich
dem heißen Verlangen, recht gut und
frommen zu seyn, handle ich hier noch so
meiner Pflicht unwerth. Wenn ich nur
an solchen recht verkehrten Tag-Verdrießlichkeiten,

Morgengebet an der Mittwoche.

Wie viel Gutes erzeigst du mir, o Gott!
du lässest mich von einem Tage zum
andern deine Güte und Liebe erfahren.
Ach, ich wäre ja ein undankbarer, ver-
abscheuungswürdiger Mensch, wenn ich
dir nicht mein ganzes Herz zum Dank
gäbe.

Heute bin ich nun an der Mitte der
Woche. Stärke mich
Gewissen jedes Mahl, wenn ich mich
zum Schlafe niederlege, sagen, daß ich
den ganzen Tag rechtschaffen und christlich
gelebt habe! — Vergib mir doch ja,
wenn ich heute dieses oder jenes Gute,
was ich hätte thun können, versäumt ha-
be; vergib mir alles das, was deinem
Willen zuwider geschehen ist.

Sey auch in dieser Nacht mein und
unser aller Beschützer, um deiner Vater-
liebe willen!

gewiß diesen Abend unzufrieden und un-
ruhig seyn, denn mein Gewissen würde
mir bittere Vorwürfe machen. Ich wil
also, das gelobe ich dir hier, mein Gott!
ich will mit Lust und Freude meine A-
beit verrichten, und so viel Gutes thu
als in meinen Kräften steht. Segne d
aber, Allgütiger, mich dazu; segne un
Alle.

Gottes.

Lieben Freunde,

Euch hier in der Nähe gebe, rufe es
greifen und wahrnehmen kann! wieviel
ich doch der guten Gottheit, die ich da
habe, genug erzählen! Wie herzlich
Dank ja Gott weil ich mich freue
wenn ich durch dieß Blatt recht
vielen unter Euch nützlich
Gut bestrebe, Euch

Jehuda b. Menachem

Jehuda b. Menachem

Jehuda Natan b. Salomo f. Mich. 5254

Jehuda Jon Madame b. Isaac. — 11 בדפוס in בבא ed. Ven. 1609 fol.

Jehuda Jehiel für Jehuda Jon in einem Werke über Talmud, Ende f. 1686. Drucker empfiehlt dasselbe 1691 — 4 Zf. 2 f. 267 a.
מהדורא in מנהגי מהרי״ל 1717 — f. 45.

Jehuda b. Mosche [f. Leonta] ein zweiter Dichter [jede Vers hat 4 Silben] (Geistreicher Dichter in Mainz) f. 2 — 2. 577.

Zemach b. Abraham: (vgl. S. 38)

Jehuda b. Mosche, Lagam. (Mosche ed. 1540)

Jehuda b. Mosche f. Mich. 5242 lebt um 1240; vgl. אבודרהם 112 c, ספר יראים 103, 221.

Jehuda Samuel aboab [vgl. Roman, Mahzor].

Jehuda b. Samuel

Jehuda b. Schemarja

Jehuda b. Samuel Jehalevi

Jehuda Levi b. Samuel

Jehuda b. Jesaja

Jesaia b. Jesaia

Jesaia b. Moses

Jesaia Nizza 1700.

Jesaia b. Moses

Jesaia

Jesaia b. Jesaia

Jesaia

Jesaia b. Jesaia

Jesaia

Jesaia b. Daniel

Jiskia b. Madschi

Jiskia b. Madschi

im Inhalte 84 Mf.

Hof ale

Wenig noch in Lya 89 u. fünf bei Confrate 186 Z. 1 u. 2 im Register; richtig in Lya 59 Grade f. 84 a. Die Quelle ist Rolleau 311 (gegen 48 a. fünf)

Lucanate 18 Fitke

41a

דרכי תבונה
(jede Brief Heißt ein neu ה----)

ich nun R. Juda Halevi und nicht von Nachmanides wofür die beiden letzten Zeugen diese Männer selber sind.

Der Schluß jenes Gedichtes lautet nach einem geschriebenen Manuscript des Jahres 1451 also: ב"ר יהודה הלוי ז"ל (Hf. 3 f. 60 d)

ברכי יחיד הלוצץ ומעיר גלות הגלוי
את שם האומה לחרם ולמן גרם נאורך גלוי [בישר. Kat.]
שאך וטרבך אל נסה גלוי
אור פעך ה'
ברכי נפשי את ה'.

Der ächtzehnte Namen: יהודה בלוי בן שמואל נ"ע ich hier vollständig und deutlich, ganz so in den Briefen: אגרות
(~~Vom Jahr c. 28, Blatt~~)
Nachmanides zitiert in einem Briefe an R. Jona (אגרות N. 284) die Schlußzeile, und in seiner (ed. Prag f. 7 d) ~~den Text~~ so wie zu Hiob 38, 21:
הלו נשמת עם האור הראשון תחלת ברכי ה'
und ~~[illegible]~~ alle drei einmal ausdrücklich als von R. Juda Halevi.

Wenn auch die Worte hierdurch entschieden ist, immerhin es doch ein wichtiges Interesse, sie ebenso unabänderlich zu verfolgen. Die beiden letzten wie bekannten Gemüsemänner für den ersten Autor sind R. Saadi und R. Simon b. Zemach. ואם אמר הפייט שלשה עם האור יי: c 13 ברוחם בקדמי
Der erstere sagt (ר' חיים בן הקדמון. ד"ל ע"ד הקדמון): ובזה לשונו

הפייט הלך אל חבן ושאמרו רז'ל

Und das letztere Zeugniß findet sich — mir per Schriftmanuscript Mäsel in einem Briefe d.d. 1836 1 Febr. wie mitgetheilt — Cap. 19 des von אליעזר מלבוש Abschnitt "
(ed. Ven. f. 26 b)

ARC 4°702 1D20-2

[illegible] (einen Abschnitt) vollständig ist er in der Mantua, auf

(im zweifachen Maasse, ~~[illegible]~~

findet sich das Gedicht abth. 2 f. 10 und wird durch

so wie im 5320 K. aufbewahrt)

R. Juda Zahavi zugeschrieben (Daß ich mir unbekannt,

steht in Wizn. zu J. abend, vollständ.

ob die Schlußstrophe erhalten ist) R. Menachem Azaria

de Fano sagt genauer: מנחם מן מנחם לה׳ :

יהודה הזי

(Rjh. N. 79). ~~Im~~ Jenem Manuscript Abarb. (Mondologia, 1829

f. l. aber unsicher) habe Fogna (p. 280) dies Gedicht als

ein bisher unbekanntes R. Juda's genau

zurück dem Rosenweiden zugeschrieben und die Gedichte

im 2ten אות Ausg. 1628, einer von Joseph Psalom

Galiano veranstalteten Gebetordnung. Er hat auch

ib. (מנחם מן מנחם) f. 52 b) aufgenommen, aber die unächten

drei letzte Strophen fehlen, wodurch die Unterschiebung des

andern Verfassers erhellend wurde. Von diesen ging ab mit

dem Namen des Dichters in ~~[illegible]~~ (über f. 78

מנחם בר׳ בר׳ bei Zigelh. init.: [illegible], der [illegible],

[illegible], abkürz. יהודה.

[illegible] mit Verfasserschaft [illegible] zweite Zeile [illegible]

(ib. f. 23).

Jehuda Jaleoi (vgl. Luzzato Diwan)

323 יאיר מלוכות ושם יאיר שם
עלת חן מאדונים רחקה
326 יפה כי אהלך ביה
יפה וטוב לאחוז בקיסם
293 יקרה לבבי ביה
192 יראו אל אל ויראו אליכם
(103) ירושלים לעניך תלקי
101 ישמל רחיני אל עניך ודביך
172 כבכי תבל
335 כל כבכי בוך לך ילדו
(הת' ני) 336 ואל חי בחסדי עולת חסידיו
294 לגבה לגלגל ליסוך יה תסרוך
285 לקרות אקור חיי אמת
280 ---------- אמן
אולת אין 106 f. אי אלה כלתם אהבה
אי עטה אורלשלמה
333 אלבש בכחו אי כלתי וכבודו
102 עורה יבודי אחיאתם
81 f. 6 כל אהבתם אלהב בבלש
257 עדן הלו בגלים ובלה
322 פגורי נבה גיגן עלה ירעה
100 f. ? רחמיך לאולתי ולו לנלסף עדי
281 לוכי יחיבה אל חעיתך
לאי הלהים לא יכלכלהו

Gen. Diwan sind 6 Strophen, wörtl. in Hilry 7 Zeilen, in Cohen 8 Zeilen — גרונו לחל 8 Geiger: ירבעתיו יבלע 2 לגלגל בסת. ב' לחבא ולחל

אין f. 79 an jN אין Meighing: invoin
aufgenschäulich auf Fremdes aufgenommen jN.

Diwan עלתי שיר N. 32 בקשה 2 f. הי הלוי
הנה הלוי ב. בבא, עמי אש לבך תבקר אחב טרים
ובאו בן אנשה לוי בינעתי תלוי ה
(הובה הלם) ? אלה לא

אדרך ארבה אל ינעלם
אדון לוקות אלהי אולקות אוהב
בין אותה אלפל
אובה ה בכל לבי אספרה כל נפלאותיך
אלבך
אשבך על כי עראות נפלאותיך
אוי לי כי נבאתי אנך
אחיתיכם בהתאהבו איה אלהי אליתו
אגבה פלאי כי אלה אלפנה [Diw. 3, 89
אין אספר לגבוריו יפי רק אבד אחבו
אל אסתתר כלפריה אמצו נשא תכין עדנו
אלהי אלבתיך ביבות
אלהי פלאך בור בור ירוחל
אל רפאל ואר פא
אש לאחיך לבב תחיל
אש נבלק יקרה נמיעך
אש ראל בדרך אחריה בלש חלי
אוב קסן אור אין החסדים
אבשר בלב נשם יפיק ברכה [Diw. 1, 211
אקוב ומלתחוב ומכבדה
ארוממך לבב אלהי ברוחות
ולגבה אורך בשרחות ובשבחות
בעבור נשאתו ונטה ארוחות
N. 93. בעה אקבים ובקה אבל אלהי ברוש
f. 89 בן אורבה יבטר בעולבתו כי
גלה גדול ראו הדרך ונעמו
יאמר נא ישראל יום בגר אלה פבים [Diw. 3, 180
ביבות אלבעתיך ואורב אחעתיך
יב פבות בפלוש לרוח נבקה [Diw. 1, 299
ה לחמתי לעלך יראתי
166 יגיב אקונתי ואתלשתי
242 יגיב בגבלן על אמיריה
יגיב רחוקים אוהבך דוסבי
---------- עבר הסיקי
---------- עבבה יבה
292 יחלו פני אל חסדיו ושלו
298 יטב בשיעיך נגים שירי ואיטך אהלי
יטיב לך אדם לשון ביוש אוכבה

ARC 4°792 | D20-2

Herrn Dr. Zunz Wohlgeboren,

Berlin 14 Aug. 1878.

Ew. Wohlgeboren

erwidern wir sehr verbindlichst wenn Sie uns ein Exemplar Ihrer Schrift

„Etwas über die Rabbiner-Litteratur"

gegen Zusendung überlassen wollten. Wir sind von Herrn Zedner in London kürzlich erst worden ein solches für ihn zu besorgen & finden es im Buchhandel nicht mehr.

Zu Gegendiensten stets gern bereit

Hochachtungsvoll

Asher & Co.

[illegible] מ"ה [illegible] אל ישראל [illegible] אלת אבן: [illegible] Dein:

- יגאל בבכר — אילה ויקרוים

- היו ובעלוטיה — אגאין (הדין) — ויקרמש [illegible] קול ישראל אדיר. Des.

In beiden Mühlen fehlt das Mühlspiel

41 f

שנשים רת תשעיני

Die Schrift ist aus dem 11. oder anfang des 12. Jahrhunderts.

אין חומה ושבי בגבולות המון ס'בעמל יצקן: [illegible]
ואותם סרסר עבודות
בעמי סרני [illegible] אפקלטי

Dein: ([illegible]) בחפול הדגלים - ברכי - [illegible]

נדוי — סוחרי — פיטבס: [illegible], ארוסת אחות [illegible] אלת ס'בעמל יצקן
-הבעלי מנים — יעקאים — [כ'. אלקמאך [illegible] בעמ' ובפס]
[illegible]

ליל בחבל הלל הקרקע [illegible] אור [illegible] המון שבעמל יצקן (
ויבא אל עבדים ואיש לחבריו — אשה בחיר ואל גאים — אל גוי טהור ומעקה אל אומים
(des. : ובעד הארמה הלו)
(inc. : ל בעולתם ישרים
des. : ול בעם ראוים
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

[illegible]

[illegible]

Joel [illegible]

[illegible] A. 1220 f. [illegible] f. 112 c

Joel b. Maj. Zilger. a. filia b. Pesumaja.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Jomtob Lipmann Fallen Ben-Zevi b. Naftali.

Jomtob

Jonatan

Cochin

Joas 9

Joas 9

Joas 9 ed. 1574 f. 439

Hosp. Hark.

Hosp. Hark.

1700 = 708 ?

Cochin

Cochin

Cochin

44b

44c

44a

Joseph b. Abraham. Für die Frau 17 Gr. [illegible]

Abragh.: aber für 8 [illegible] Gr. [illegible]

s. Carpentras f. 86 b.

Joseph d. Montalbo b. Abraham, wohl d. Jehiel. (cf. W. 3 p. 934)

Rein: [illegible] über den Anfall auf d. Juden in Carpentras (21. [illegible] 1651) in Moshe's Gegenk. f. 81.

Abr.: [illegible] — Dessen: [illegible]

Joseph [illegible]: [illegible] 52 a

Joseph b. Abraham, wohl d. Bruder d. Jehiel in [illegible]

Joseph Jedidja b. Benjamin Jehiel Levi. Dessen [illegible], kam A. 1612 nach Modena und erhielt dem [illegible] war: [illegible] Dessen Frau [illegible] Weitläufig [illegible] A. 1625 u. 26.

ARC. 4°Q32 ID20-2

[Joseph b. Abba] Afaka inc. יוסף בר אבא Pinto § 299.

Joseph [illegible] [illegible] Blois?

[Joseph b. Abba] f. Ed. R. 866. vgl. Zunz L. 517 anm. b. ein Jude als Officiant. keine Belege beigebracht

[Joseph b. Abba] Ed. 1595 N. 83 [illegible] f. [illegible]. f. bek. A. 1509. 1522.

Joseph b. Chanuch, nalle de Lunel f. 1211. [illegible]

[Joseph b. David] [illegible] f. [illegible], cal. Cordova ed. 1514.

Joseph b. Elia [illegible] in einem Briefe an [illegible] (f. 154 a) — ms. [illegible]

Joseph [illegible] Elazar [illegible], um A. 1200. [illegible] 1114. f. 3. Giff. 86.

[Joseph b. Isaac [illegible] Mich. 443 f. 167 b. 5 Zeilen.

Joseph b. Eldad, [illegible] + Mr. des. [illegible] f. Kir. Zf. 3 f. 146 b.

[Joseph b. Jehuda] [illegible] Giff. 3. Giff. 2. 425.

[Joseph b. Jehuda ben] [illegible] Bodl. 613 N. 666.

Joseph b. Jehuda a. Orleans [illegible] (Jos.); [illegible] (Jos.) [illegible] Giff. 1. 35 (75) 52 [illegible] f. 609.

Joseph b. Jehuda [illegible] (Romen.) [illegible] (ed. 1587: [illegible]) [illegible] Giff. 1. 86 (1587)

Joseph Cohen aus Arles, b. Mordechai.

Joseph b. Jacob Lalai [illegible] Kir. B. 3. f. 117. [illegible] f. 153.

[Joseph b. Jacob] [illegible] f. 13.

[Joseph b. Jacob] 3 Manuscripte [illegible] Rom. 44 b (מה' ע) [illegible] 74 d). [illegible] Giff. [illegible]

[Joseph b. Jacob] [illegible] des. [illegible] 13 Hr. (Alg. Jeschi f. 7.) [illegible] Bodl. 613 N. 310.

Joseph b. Jakar [illegible] Nahdan, vgl. [illegible] in 1139. —

[Joseph b. Jehuda] Jakar [illegible] 349. Rec. 12 [illegible] (Off. Br. 11)

[Joseph b. R. Meir b. Jehia] [illegible] auch in [illegible]

Joseph b. Eliezer Mordecai [illegible] (Reinhf. N. 3693)

[Joseph b. Isaac] [illegible] 1730 in 8 (Mich. 1223).

[Joseph b. Meir] [illegible] Hamb. f. 242 b. Mss. Heid.

Joseph b. Moses [illegible] (Opp. Q. 1570 A.)

[Joseph b. Meir b. R. Moses] [illegible] 10 (Bodl. 613) = [illegible]

Joseph b. Malalia [illegible] [cf. Alg. 1426], auf Muster Letter ms. Bibl. R. 965. 1212] = [illegible]

[Joseph b. Moses Halevi] [illegible] des. [illegible] (Alg. Jeschi f. 7).

Joseph b. Nathan [illegible] in Wünschbüch. gebräuchlich [illegible] (Manuscript in Bod. ms.).

[Joseph b. Salomo] [illegible] Bodl. 613 N. 413

Joseph b. Nissim [illegible] (Mich.) — [illegible] in Lucca — [illegible] f. 49 b. — [illegible] (Mich. [illegible] f. 261) [illegible] (Jos.)

Joseph b. Uri aus Tobin [illegible] Amsterdam, Schf. a. J. 1698. 12 Bl. in 4

[Joseph b. Isaac] [illegible] Bodl. 613 N. 28 — [illegible] 18/109 f. 36 [illegible] 1313 f. 205 [illegible] — [illegible] — [illegible] [illegible] auf Mich. ms. [illegible] N. 613 [illegible]

[Zalia s. Eliezer.

Joseph Ravenna b. Michael

[Joseph b. [illegible] Mich. [illegible] 5 Hr. des. [illegible] Cal. Bodl. 613 N. 339 [illegible] 79]

[illegible] f. 173. Zeig. 14 b. Bodl. 613 N. 314.

[illegible] Cal. ed. 1526. 1519.

[illegible] Bodl. 613 N. 25.

[illegible] Bodl. 613 N. 480 [illegible]

Joseph [illegible] [illegible] ms. Zug 19.

[illegible] (Mich.) [illegible] f. 396

[illegible] in [illegible] 3. 3. 3.

[illegible] (Mich.) [illegible] 1301.

[illegible] (Mich.) [illegible] 486 [illegible]

[illegible] ms. [illegible]

[illegible] ms. [illegible]

[illegible] ms.

Zunz Gottesdienstliche Vorträge : [illegible]

Zunz s. Jahrbuch. [illegible]

(s. oben) Zunz Gottesdienstliche Vorträge S. 149

Zulongnuo [illegible] nach H.h. 110 c. : Z. G. Jahrb.

(im Talmud [illegible]) vgl. ed. 1847 c. 243.

[illegible] ms.

[illegible] ms.

[illegible] Zulongnuo aus Rom. Der angeblich mit Karl dem Großen nach Deutschland gekommen. vgl. Mola ms. in Monatsschr.

Jahrbuch S. 58 (Mosle) [illegible] im [illegible] vgl. Opp. 1069 f. u. Monatsschr. N.

[illegible] ms. 74 a.

[illegible] (Cod. 2034) of Lazzo Sher

Hh. 17 [illegible] angeblich nach Raschi [illegible] c. 3 [illegible] 52 b. of [illegible] 18 b

[illegible] 10 b [illegible] in Rode [illegible] s. Reg. Jul 11 b 22

[illegible] seine [illegible] für Mazza's gedruckt in Siddur (Lagenbach [illegible])

[illegible] vgl. [illegible] (Sifra c. 83 c). [illegible] (Codex Hall.

[illegible] Zulongnuo

[illegible]

Zulab [illegible] vgl. [illegible]

Zulab b. XVII (Glejnheim)

Zulab b. Mazo

Zulab b. [illegible]

Zulab [illegible] b. [illegible] (Sifra [illegible])

~~Zulab [illegible]~~

[illegible] ווסרעוויטש [illegible]

[illegible] ר' שלמה [illegible] ובשמתו, ארט חבלה אלעקסנדר ר' שלה בר שמואל הכהן ואמו שלמה, ר' נחמיה [illegible] ובע, ר' אלי' [illegible]
ובע, ר' דוב [illegible] ובשמתו ארט מיכל [illegible] בע, ארט אסתר ובעמה ובעמה, ארט חבלה בת ר' שמואל הלוי, בע אר יוסף, אר יהודא הלוי
ושלה בע, ר' יעקב הגדל, ר' חביב הכהן ובעו, ארט לבנה ובתה ארט אוגיל ובעמה, שמואל ומרבט אחיו, אר יעקב בר אברהם,
ארט חנה ובעמה, יוסף בר שמואל, ר' יצחק [illegible] ובעמתו, ר' שמואל הכהן [illegible] בעו, [illegible] בר אליעזר הגדל [illegible] ובע אברהם
הנקבץ, ר' אלעזר הלוי [illegible] ובעדו [illegible], אר שלמה הכהן [illegible] ובעו, אר אליעזר הלוי [illegible] ובעו, אר אליעזר [illegible] יוסף בע
ארט תנה ובעמה [illegible] הבעלה, ארט רחל [illegible] ובעמתה, הגדול יעקב הלוי, ארט יהודית, ר' אלה בר אלעזר הלוי
[illegible] ובעו, אר יעקב הלוי [illegible] ובעו, ארט [illegible] אלעזר ר' אלה הלוי, אר אברהם בר יהודא [illegible] ארט רחל, ר'
יצחק בר אברהם, ארט אסתרל אלעזר ר' אברהם, הגדול אלה הלוי [illegible], אר יצחק בר [illegible] ובעו, הגדול שמואל הלוי [illegible] ובעו
ר' אלה הלוי ובעו, ארט ברוריל אלעזר ר' שלה, ר' שלה [illegible] ובעו [illegible] בעמתו, ר' יוסף בר ברוך, ארט בלהה אלעזר ר' יהודא [illegible]
בעמה [illegible] חלה, ארט יהודית ובעמה, אר אברהם בר נחל [illegible] ובעו, שלה הכהן, אר יצחק בן הגדול אריה [illegible] ;
אר אליעזר [illegible] ובעו, ארט אלעזר ר' חיים ובעמה, אר שלום [illegible] ובעו, ר' שלה [illegible] ובעו, ר' [illegible], שמואל
בעו אר יצחק הכהן: ר' שמואל הכהן [illegible] ואמו, ר' אברהם הכהן ואמו, ר' שמחה הכהן ואמו, ר' יוסף הכהן, ואמו ר' שלום הכהן
ואמו, ר' אברהם הכהן. ואמו, שאור הכהן, ואמו לשאר הכהן; ארט שושנה הגדולה ר' שמואל [illegible] בת ר' לעזר, אר שמואל
בר שלום, ברוך [illegible] ובעמתו, ארט רבקה [illegible] ובתה [illegible], אר יצחק בר אברהם, ואחותו ארט יוכבד, אר יצחק בר יעקב, אר יצחק [illegible]
ר' יעקב הגדל [illegible] שלום, ר' יצחק שלום, ארט הלל [illegible] ומרבי בע, אר יעקב שלום ואמו יצחק, ארט חנה בע, ארט חנה הגדולה
ארט לבה אלעזר אר בנימין [illegible] בעמה, ארט רחל ובתה, אר יהודא בר יוסף, ר' אליעזר [illegible] בע, ארט חנה ובעמתה, ר' יצחק
הלוי [illegible] ובעמתו, ארט [illegible] [illegible] בע, ארט רחל ואר שמואל בע, אר אלה [illegible] בעמתו, ר' [illegible] ובע אברהם בר [illegible], אר
שמואל בר יצחק [illegible], אר [illegible] אחיו, ר' שלה בר שלום [illegible] ובעו, ארט הגדה ובעמה, ר' שלום [illegible] ר' שלום [illegible]
ר' שאור הכהן [illegible] ובעו, ר' שמואל יצחק ובעמתו, אר יצחק הלוי ובע אלה, ר' שאור [illegible], ר' [illegible] הסופר ובע ר' [illegible] [illegible], יוסף
[illegible] אלה בע, ר' [illegible] הכהן, [illegible] טולס [illegible], אר שלום ובעו, אר יעקב ובעמתו, ר' יצחק אברהם בר שלום הכהן, ר' יהודא בר [illegible]
[illegible] ובעמה, ר' ברוך [illegible], ר' יוסף בר שלה [illegible] ובע, ר' אלה, ר' אלה בר אברהם ובעו בעמה בעמה, ארט חנה [illegible] בע
ובעמתה, ר' יצחק בר [illegible] [illegible], אר [illegible] ובע, ר' שלום הכהן [illegible], ר' יחיאל [illegible] ובעמתו, אר שמואל הכהן ובעמתו, אר יצחק
[illegible] ובע, אר יעקב הכהן, אר [illegible] [illegible] ובעמתו, אר יוסף [illegible], [illegible] הלוי, ארט [illegible], אר יחיאל הכהן [illegible] ובעו,
ארט רחל הגדולה, ר' שמואל הגדל, יוסף הגדל, ארט [illegible], אר [illegible] ויצחק ר' אלה יחיאל, ארט אסתר ובעמה, ארט
[illegible] ובעמה [illegible] הכהן ובתה, אר שמואל [illegible] בע, ר' שמואל בר אברהם [illegible] ובע, אר שלום [illegible], ארט לבנה
הגדולה ויצחק בעמה [illegible], אר [illegible], ר' שמואל בר יחיאל [illegible] ובע, ארט [illegible] אר שלום, אר שמואל בר [illegible] [illegible]
ובע ובע [illegible], ארט [illegible] ובעמה אלעזר ר' אריה, ארט [illegible] אלעזר ר' אברהם [illegible] הכהן [illegible] ובתה, ר' יוסף
בר יחיאל, ר' שמואל בר ברוך הגדל, שמואל הלוי, אר שמחה [illegible] בעו [illegible] [illegible] [illegible] ובע
[illegible] ר' אברהם בר אליעזר

[illegible] ר' יצחק בר יחיאל הלוי הסופר, אר יהודא, אר [illegible], ר' אלכסנדרי בר שלה, אר [illegible] בר אברהם בר שמואל, ר' שמואל בר יצחק, הגדול יצחק בר אליעזר
[illegible] ר' שמעון, ר' יצחק בר יחיאל הלוי הסופר, אר יהודא, אר [illegible], ר' אלכסנדרי בר שלה, אר [illegible] בר אברהם בר שמואל, ר' שמואל בר יצחק, הגדול יצחק בר אליעזר
הגדל על פנדו, אר שלה בר שמואל הלוי ובע שמואל הלוי. ארט חנה בת אר שמואל הכהן ואמו ר' שלה הכהן ואמו ארט רבקה ובתה שמואל
הכהן, ר' אאיר, ארט [illegible] בת ר' שמואל הכהן, הגדל הבעלה, ר' יחיאל בר ברוך, ארט [illegible], ארט חנה, ארט [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] ובע

[illegible] 18 [illegible]

alkynoff Posner 1839, angefertigt in Lublin u. 19. J. verändert in Warschau.

נתן היבורים שורשלו מראי עלה ושמעם העלוים לבים שם נפש חדשים אשר נפנים ונשרים עובדים לכל חנו כרשם גם ולוצים ומאמר אלה
שבר חמשם רשום לנורים שמלגבא מלה אלים החלבים והחבשים ובחבשים אבומם רבי הקיומם ובעלים לל הבים ובראלו בע כלבל הילה בטוחים
הגבל הלבב לבב בפקבר הגבול אלה הקבומם ובברים דשבים סבלו בחבר לבו לבים עבים הלה הביומם כבם אומבל עלמבל ולבה
הבמבים לבים לבו סומם לבים לבים לבמבר לבבר לבים הבמבים כלה הו לם לבלום בבומבל לבו אם לבבה בבים נבבלם אבומם
הבל לבל לבומם הבל בבבל ובבבל עלם סומר בעלים אלם גבומים לבמבים (לבמבים) בלבל טומבם ובלבל יבום ומבם לבלו בבבר הבל ומבם
יבר בבבר בם בבבר ומבם לבומם הבל הבים אומבלו סם הבל לבל עלים אלם גבומים לבלם ובלם לבל אם ובבל הבבומים אבבה בל
מבה בבומלים נבל לבבים הבומבו אלבי אבמם בבם אומבו אומבל בל אלבים ובסם גבומים בבבים בבבים בבבים לבל אומבם הבבומים
בבבים לבל לבבים לבל אבומם הבלם אלבים בל אלבים ובלם גבומים בבבים בבבים אבומם בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים
לבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים
לבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים
לבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים בבבים
ב

Zalo-Gaonim b. Jehuda

Zeit b. Jehuda

[Zeit b. Mose

Zalo-Gaonim b. Schelchi

Zaon

Zaon: Mahal, Chl.

Zaon b. Michael

Zaonim

Zaonim [v. also Jehuda b. Mose]

Zaonim

Zeit

Meir [v. den mehr Folgenden]

Meir b. Baruch und Leffe-Bing. Im Maiseir ms. Zweifel über [illegible]

Mallaf [illegible]

Mazud

Manzur [illegible]

Mazkir [illegible]

Mahaleb b. David

Malatia b. Joseph

Maimon

Malatia

Malatia b. Shaul

Malatia

Malatia

Malatia

Malatia

Mebaraf

Mazliach

Meir b. Abraham

Meir angel b. Abr. in Belgrad.

(Der cod. Mafatel 508. der um die Jahre 1510 geschrieben ist, enthält Gedichte afrikanischer Verfasser, auch von Makleef.)

Makleef und Menasseh Lorca werden neben Rashi u. ihr an vielseitigkeit in Kenntnissen gleichkommen. Von einem jüngeren Makleef Omer ist

אליעזר בן מקלף ב. יעקב ר. אברהם אבן עזרא ב. Minna מן Wal. נפר. Rude von Makleef b. Jacob

sind die Mafatel von Lugo.

Makleef b. Jonas war Rabbiner in Avignon um 1410–1430[3]. Ein Rabbi Makleef der Jüngere lebte um dieselbe Zeit in Polizzi (Sicilien)[4]

3) Simon Duran Resp. I N. 13

4) Zunz G. S. S. 517

ר' יעקב הלוי מן מקלף, gezeichnet מלר, ist einer Gebetbuch in Mahzor (England cod. Britisch 50).

אבות אלף מקלף ב. יעקב הלוי ist in Mahzor Sal. ms. (cod. Leyden 94).

ARC 4° 732 1020-2

ARC 4° 752/020-2

Rga. 2, 3 N. 151), wovon d. Abschr. in cod. Mich. 837 wohl ein Theil

ib. N. 328, Fragment ed. Grem. N. 94), ~~im Urdeutschen~~

[illegible] an Festtagen am Neujahrsfeste (Kol. 113, Tajim zu Rga. 49)

[illegible]

Meir b. Isaac b. Samuel

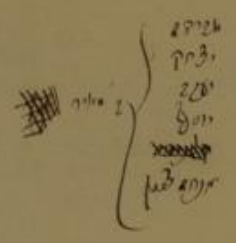
Meir b. Isaac a. Orleans

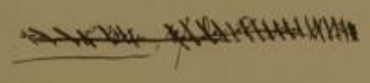
Meir b. Jehuda b. Joseph b. David

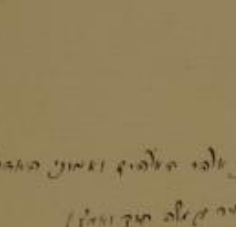
Meir b. Gershon

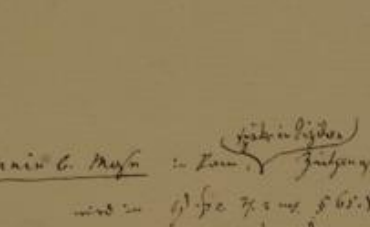
Meir b. Eliab

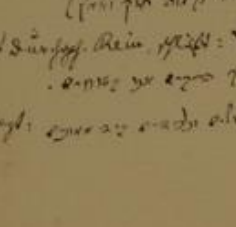
Meir b. Elia

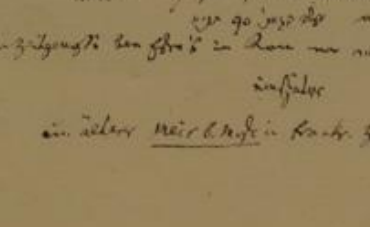












je le sais; mais une seule image se détache de l'obscurité, de l'incertitude de mes souvenirs, c'est toi, Delphine : je te vois aux pieds de ce lit de mort, cherchant à contenir ma fureur, me regardant avec douceur, avec ambur; je veux encore ce regard; seul, il peut calmer l'agitation brûlante qui m'empêche de reprendre des forces.

Mon excellent ami Barton n'a-t-il pas prétendu hier que ton intention étoit de partir, et de partir sans me voir; Je ne l'ai pas cru, mon ami; quel plaisir ton ame douce trouveroit-elle à me faire courir en insensé sur tes traces? Tu n'as pas l'idée, jamais tu ne peux l'avoir que je me résigne à vivre sans toi! Non, parce que la plus atroce combinaison m'a empêché d'être ton époux, je ne consentirai point à te voir un jour, une heure de moins que si nous étions unis l'un à l'autre; nous le sommes, tout est mensonge dans mes autres liens, il n'y a de vrai que mon amour, que le lien, car tu m'aimes, Delphine; Je t'en conjure, dis-moi, le jour, le jour où j'ai formé

mort? Delphine, en es-tu certaine? prends garde, je ne le crois pas.

Si je t'avois rencontrée depuis que ma destinée est enchaînée à Matilde, j'aurois dû, j'aurois peut-être su résister à l'amour; mais t'avoir connue quand j'étois libre! avoir été l'objet de ton choix, et s'être lié à un autre! c'est un crime qui doit être puni, et je me prendrai pour victime, si tu attaches à ma faute des suites si funestes, que mon coeur soit à jamais dévoré par le repentir.

Quoi! mon bonheur me seroit ravi, non par la nécessité, non par le hasard, mais par une action volontaire, par une action irréparable! qu'ils vivent ceux qui peuvent soutenir ce mot, *Irréparable!* Moi, je le crois sorti des enfers, il n'est pas de la langue des hommes; leur imagination ne peut le supporter; c'est l'éternité des peines qu'il annonce; il exprime à lui seul ses tourmens les plus cruels.

Les emportemens de mon caractère ne m'avoient jamais donné l'idée de la fureur qui s'empare de moi, quand je me dis que je pourrois te perdre, et te perdre par

Léonce, croyez-vous que je ne le sente pas? Tout sembloit d'accord il y a quelques mois, pour nous assurer la félicité la plus pure. J'étois libre, ma situation et ma fortune m'assuroient une parfaite indépendance; je vous ai vu, je vous ai aimé de toutes les facultés de mon ame, et le coup le plus fatal, celui que la plus légère circonstance, le moindre mot auroit pu détourner, nous a séparés pour toujours! Mon ami, ne vous reprochez point notre sort; c'est la destinée, la destinée seule, qui nous a perdus tous les deux!

Pensez-vous que je ne dusse pas aussi m'accuser de mon malheur? Souvent je me révolte contre cette destinée irrévocable, je m'agite dans le passé comme s'il étoit encore de l'avenir; je me repens avec amertume de n'avoir pas été vous trouver, lorsque cent fois je l'ai voulu. Le désespoir me saisit au souvenir de cette fierté, de cette crainte misérable qui ont enchaîné mes actions, quand mon coeur m'inspiroit l'abandon et le courage.

DELPHINE,

PAR MADAME

DE STAËL-HOLSTEIN.

Un homme doit savoir braver l'opinion, une femme s'y soumettre.

Mélanges de madame Necker.

TOME TROISIEME.

A PARIS.

1817.

ARC 4°732 1020-2

DELPHINE.

LETTRE PREMIERE.

Léonce à Delphine.

Paris, ce 4 décembre 1790.

La perfidie des hommes nous a séparés, ma Delphine; que l'amour nous réunisse! effaçons le passé de notre souvenir: que nous font les circonstances extérieures dont nous sommes environnés? N'aperçois-tu pas tous les objets qui nous entourent, comme à travers un nuage? Sens-tu leur réalité? Je ne crois rien qu'à toi: je sais confusément qu'on m'a indignement trompé; que je l'ai reproché à une femme mourante; que sa fille se dit ma femme,

l'effet de mes propres résolutions, des sentimens auxquels je me suis livré, des mots que j'ai prononcés. Delphine, en exprimant cette crainte qui me poursuit sans relâche, j'ai été obligé de m'interrompre; j'étois retombé dans l'accès de rage que tu m'as vu lorsque j'accusois sans pitié mad. de Vernon. Je me suis répété, pour me calmer, que tu ne braverois pas mon désespoir. Oh! ma Delphine, je te verrai, je te verrai sans cesse.

Demain on m'assure que je serai en état de sortir, j'irai chez vous; votre porte pourroit-elle m'être refusée? mais d'où vient cette terreur! Ne connois-je pas ton coeur généreux, ton esprit éminemment doué de courage et d'indépendance! Quel motif pourroit t'empêcher d'avoir pitié d'un malheureux qui t'est cher, et qui ne peut plus vivre sans toi?

LETTRE II.

Réponse de Delphine à Léonce.

Quel motif pourroit m'empêcher de vous voir? Léonce, des sentimens personnels ou timides n'exercent aucun pouvoir sur moi. Dieu m'est témoin que, pour tous les intérêts réunis, je ne décrois pas une heure, une heure, qu'il me seroit accordé de passer avec vous sans remords; mais ce qui me donne la force de dédaigner toutes les apparences, et de mépriser an-dessus de l'opinion publique elle-même, c'est la certitude que je n'ai rien fait de mal; je ne crains point les hommes tant que ma conscience ne me reproche rien, ils me feroient trembler si j'avois perdu cet appui.

Nous sommes bien malheureux: oh!

909

Menachem

Menachem (s. Pinkas f. 127.)

Menachem

Menachem Mendel b. Berg

[Menachem Aylia Radowa : [illegible] f. Rigz f. 162.

Menachem [illegible] in Hurl. 1476.

Menachem b. Abraham 1350, f. Mo. Pinkas 95.

Menachem b. Zinjavin [illegible]

Menachem b. Elia u. Zinjavin. [illegible]

[Menachem Zogi

[6. Menachem 2]

Menachem b. Jacob b. Salomo [illegible] (f. [illegible]) in Lucca [vgl. R. 1274. de Lucca

Menachem b. Mordechai, also

genannt { Menachem, also
Mordechai, also
[illegible] bei אור זרוע 51 a. 53 a.
[illegible] 48 a. } mit Chiyya b. Jehuda i. a.

Also [illegible] (Pirkoi 13, 2) [illegible]
[illegible] 171 a)

Die Zeit des [illegible]

[illegible] (Mus. Halb.) [illegible] Die Zeit des Menachem b. Jacob (s. oben Chiyya

[illegible] in MS. Pick. f. [illegible] bei [illegible]
[illegible] 228 [illegible]

[illegible] 25 a; [illegible] 41 a.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Menachem [redacted] b. Menachem Colle — auf d. 1096 (siehe oben)

Jehuda

Menachem 1018 — Menachem b. Menachem 1006

Menachem — Nathan — Jehuda — Isaac — Jehuda

Menachem — Nathan

Menachem b. Menachem (vgl. oben 15 u. 26. f. 16 c.) der

[illegible] (Sohn) [illegible] 56 b. (Sohn) [illegible] 589. (Sohn) [illegible] 109

[illegible] 19 d, 20 b

(vgl. oben [illegible] 21 d)

(vgl. oben [illegible] f. 269)

[illegible] f. 229)

(vgl. [illegible] 1619 u. auf 1836 f. 275 b: [illegible])

(cf. opp. 1067 f. N. 249)

abu Hh 182 a: [illegible] Vielleicht der ältere von 2. Theil ein Mittelglied a. Dazwischen.

[illegible] 21 d

[illegible] (195 u.) [illegible] 112 [illegible] 372 (3-3) (vergl. [illegible] 141) (aber auf S. 1862 wird [illegible] Selbem [illegible] 21. 212 der 15. Beispiel durchwandert!

[illegible] (Grätz 5, 218).

A. 982 Lalegunde in Lalabria, rettet Otto I (f. Bischof [illegible] — Magdeburg (gest. 1018) ed. Meiners 1667 f.

[illegible] (Grätz 5, 218).

[illegible] (Chan. 1. [illegible]) [illegible] (Chan. 1. [illegible]) [illegible] (Chan. 1. [illegible]) [

(זו פכתי אבלם) 8. Ven. 1749 ס' מגלת אסתר ומגילות ומגילת לאה

Stamp. Prag. f. 1-5 מ"ס 1.7.6 — 1.7.6

f. 5b verso:

עיר של הבליה אל נמלה כה מעוכבה ... בלוח קטן [illegible]

כל שמה בלוח מה כל מי הוקל לבו בעיניה ובמה לב סמני תיבה יבל

Aufschrift: (נוה בית (sic) מה מה נחל בשרת בלוח מה מה מה מה)

הבונה הלר ומעין מים

מגדה ... מלאם מלם בבלות מגלות הרבנים

8 Vorgänge zu 4 Zeilen. Inhalt

der Massfellaner Rollen (nur erwähnen in meinem Catalog unformal

die Ausg.) ist der Rest des Textes d. Massf. Rollen (Coronelli in Venedig 1665 [?] und Dy Gaetano Gi. 47. Ven. 102) und in Venedig 1566-87), Massfellaner selbst corr. 1589-90 den Sonntag. in Mantua, ausserdem auch die ital. 1588 und Wolf: Textes als Text (vgl. Zunz z. G. 257). Ausserdem ist er selbst der Verl. d. Textes als der zur Ausg. Ven. 1593 der j. d. [illegible] bezeugt, daß der Herausgeber dieselben A. 1590 (3 J. früher) in Mantua edirt habe

Vielleicht steht diese j. d. auch in der ed. Mant. 1720 (wenn ist dieselbe hier [illegible] ausgemacht), welche Dc Rossi de ignot. edit. „Chrani" etc. verzeichnet. Eine ältere Ausg. dieser j. ist mir nicht bekannt.

Arc 4°732 1020-2

536 Nürnberg 12 Juli 1769 durch David Heinrich
v. Benjamin Lehmann für Mos. Corsch.

Mse. Sarao. 69. Com. [illegible] der Barnesser
[illegible] (!) [illegible] 103 [illegible]

Maghallaw [f. oben] David b. Zaladugma.
Elchar b. Maghallaw.

Mordechai b. Binjamin (angeführt im Buch der Mitzwot des R. Isaak Corbon v. J. 1399) mittelmäßig, in gemischter Schrift geschrieben.

Beide Kirchen gebaut, aber in der Name nicht.

Maghar Schem. 18 Mitte
— Schem. 18
— Gottes Kinge 20
— Morgenthau 26
— Brigitte 28
— Zunitz 48
— Brau
— Alexander
— Deizer 70
— Tag
— Kong.

Mosh b. Ebra = 238.

Ad. 1426 L. 2 (Magdeburg N. 19.)

Mordechai

Mordechai b. Elijah ha-Cohen

Mordechai b. Abr. (f. 57)

Mordechai b. Moses Halle

Mordechai b. Eliezer Halle 1216, commendatorialis mid Minhagim und Ans(?) 1, fol. 27

Mordechai b. Hacc

Mordechai b. Joseph

Mordechai b. Jonathan

Mordechai Parn

Mordechai b. Jillel

Mordechai b. Jehiel

Mordekai: (Zunz)

Mordekai b. Jacob [illegible] f. 509. 8 [illegible] (1748, 30.Nov.) in Ferrara (Hofa Finkin)

Mordekai b. Jacob Ashkenazi: Sohn [illegible] Sohnes [illegible] Sohnes [illegible]

Mordekai b. Eliezer Ashkenazi

Mordekai b. Abraham Rossi 598.

[Mordekai b. Abraham aus Kimel (Sohn Yosef 1773); seine [illegible] in London.

[Mordekai [illegible] Safed [illegible] 1791 f. 8 b [illegible]

Mordekai [לפני הנשים]

Mordekai b. Israel Ashkenazi

Mordekai b. Benjamin

Mordekai

Mordekai b. Aron

[Mordekai b. Ashkenazi

Mordekai b. Abraham

Mordekai b. Eliezer

Mordekai b. Aron

[Mordekai b. Ashkenazi: [illegible] Safed [illegible] 1848 [illegible]

Mordekai b. Eliezer [D. Hamburger [illegible] D. Stella]

[illegible]

[illegible]

[illegible

ARC 40902 ID20-2

576

Pr. Wohlgeboren

Herrn Dr. Zunz

Mosché b. Elijja

Mosché b. Chaim

Mosché b. Jacob

Mosché b. Joseph

[Mosché b. Jehiel Hall. 5583.

[Mosché b. David (f. 44f. p. 301):

Mosché b. Klausner Cohen : Amst. 1699 in 4.

Mosché b. Elie

[Mosché b. Jehuda b. Benjamin

Mosché b. Jehiel

Mosché b. Joseph ha-Cohen

Mosché Kolki

Mosché Bingal b. Joseph in Krotoschin

[Mosché Leiwi

Mosché b. Jacob

[Mosché b. Meir

Mosché b. Mattitja

Mosché Cohen

Mosché b. Manuel ha-Cohen

[אגד 3,514] אגד 163

תלוקקות

179. רת"א

24. 168. ברונ"ל

קבל איטרתי"מ אג"

תגיות ב"

הגה 3 N, 111. 114

(110) אג"ר 115.

פירוש לשון תוספות ערוכים

210. 245. 272. ברונ"ל

אג"ק

ס' התיקלא שלשה) כתב תמיד

הואס ?

פירוש: מ"ש הגה"ר

רא"ם

מ"ש פירוש אחור לרה"

בלרוטתפלה מ"ז אג"ק

מ"ש אג"

מה מ"ז פסק

58a

(1612 in Mkf., 1622 in Prag, 1626)

Moše b. Jehošua, Mantua, Venedig 1636 (Mgl. 26b f. 69.) — Der Jüngere, wahrscheinlich der Jüngere, 2 in Amsterdam 1717.

und Tracht

[illegible] (N. 109) an seinen [illegible] in [illegible] Dienste.

auf in Pesaro (ed. 1798 f. 95).

[illegible] (46b) (אחקים) [illegible] (Pesaro 1 f. [illegible]) [illegible] (Pesaro 1 f. [illegible])

[Moše b. Mordechai, [illegible] (Pesaro 1 f. [illegible]) [illegible] (Pesaro 1 f. [illegible]) [illegible] (Pesaro 1 f. [illegible])

לשון הגרסות (מקור אחרון ed. Wien)

(45) ארץ אפיריה יחידתי = (auf Italien) (ד.ל. מלמד)

(46) אור הגנוז לצדק האחרון

(23) הודי ניפק

(29) אדרתא בגוו דביה

(32) אהוון שם האו אקריו

(31) אנבדיק אנעיר בעיק

(12 f. בן עזאי חבל

ib. f. 15 b) גמרא q. ab.

(ib. f. 16 b)

(ib. f. 16 b)

ed. Wien מלמד f. 53 a.

(34) כיותיו ותיאהיאל, שבעות שלמה אלכיו שלום הודיאן בעולמן

59a

ib. 18 a – 19 b.

Moše b. Nissim

[illegible] אמונה f. 3

Lublin 1603) [illegible] Moše Kunduski b. Šemuel Margalit, Zusätze Pal. Šulḥ'ab, Gegner Moses [illegible] Coverlo der Bibl. Cracov 1584 fol. Ausg. von [illegible] Cracov 1589 } [illegible] Ausg. f. 1616. u. [illegible] = 20. Mai. (jüdisch [illegible] Vorl. [illegible] f. 81 = [illegible] Zustimmung auf [illegible]

Naḥman s. oben S. 1 Anf.

[Naḥman [illegible] (גדולה [illegible]), Lodia vor A. 1300. vgl. oben S. 31.
[illegible]
[illegible] -- [illegible]
[illegible] -- [illegible]
[illegible]

[illegible] ms. Naḥman b. Moše Nov. [illegible]

Naḥḥeli: [illegible] b. Ḥaim 1719 in Gfel. Die Lieder von Ḥeḥeli b. Ḥaim [illegible] von [illegible] Lieder, [illegible] Moses [illegible] Lieder von [illegible] Jacob [illegible].

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] = [illegible] [illegible] 1677 Q.

[illegible] (Wien 1757 in 4, [illegible] von Salomo b. Löb Reifeisen, in Mähren)
enthält Gebete von [illegible] 1719 in Gfel.
[illegible] ein [illegible] 1000 [illegible] 400 [illegible] auf einige [illegible], Pizmonim, etc.

60a

Nissim Salomo Algazi in Smyrna 1670.

Natan b. Jacob

Natan b. Jacob

Natan b. Jacob

Natan b. Daniel 3 Gebete f. Kranke, inc. אלוה רחומ inc. (Siddur p. 124

Natan Jung d. 1800 in Hamburg. Selifot inc. אל אדון מחילה (Zunz f. 4 b

Nathan b. Mosche b. Menachem f. ed. Prag 12 (3. Gff. 110

[Nathan b. Mosche

Natan

Natanja

Natanja b. Aron

Natanja b. Jacob

Obed

Obed

Obadja

Nathan b. Salomo (vgl. von אנשי שלום)

Nathan (Simon) (Rabbiner in Krakau, verfasste 1631 [illegible] b. Moses [illegible])

Sein Sohn Joseph Salomo b. Salomo gab [illegible] 1648 [illegible] vgl. N.J. 3 p. 1067

Nathanel b. Joseph der Spinner. Sein Name in R.R. 740. 254. 939. 963. Lucas. Kern.
der Heilige [illegible]. f. [illegible] 326, 330. 3) [illegible]

Nathanel, nähm. Mosseri ms. — 1) [illegible]

[Nehemia] [illegible] Zirkuli f. 57. — Eine [illegible] in rad. R. 767. 915; auf ein [illegible] Ruben b. Elazar (f. Origo. 00)

Nehemias b. Zerubbabel

Ruben b. Johanan

[Nehemja] [illegible] in Zirkuli f. 95 b

Nissen Neule b. Jehiel

[Ruben Zinkius: [illegible] H. 92, (vgl. [illegible])

Nissim Sohn Cohen (b. Abiel ?)

[Nechemja vielleicht [illegible] 17 Tammuz 5322 [illegible] — 1) [illegible] in [illegible]

Nehemja f. Salomo b. Moses.

Nathanel b. Salomo Krakow; [illegible] Ms. Zedd. (eine [illegible] 10 [illegible]) [illegible] 2, 103.
Nathanel b. Moses [illegible] verfasste b. Jahr 211 (1450.) ein [illegible] (in rad. R. 802) [illegible]

Nathanel b. Wischkowitz-Prager (1655 ff.) eine [illegible] (Meinsche. p. 2126)

[Nathanel Israel [illegible] Pinczowe [illegible] Des. [illegible] (auf [illegible] f. 113). d. 1601 [illegible]
Nathanel Mordechai. [illegible] in rad. [illegible] 13 [illegible]

Nachmias f. gemacht in Ms. Kerr. N. 47.

Neres [illegible] in Zirkuli f. 74.

Nemez [illegible] Widers 351.

Nadia 1) vgl. griechisch Nathanael, Gottgabe. Or. 1851.

[illegible] 31 [illegible] Sohn b. Benjamin.

(nähm. Mosseri d. 1797 f. 2 f. 332 a)

2) ms. 1426 f. 2 Naphtali N. 3 ein [illegible], die sich [illegible] in den Zirkuli Siddur als [illegible] Anfang die
d. f. 68 a f. 12 [illegible] (vorhanden N. 12) [illegible] eine lange Schilderung [illegible] (מרגן נפלא) als [illegible]
[illegible] Nadia [illegible] f. 43 eine [illegible] (vgl. 2 f. 61 b–62 b) inc. [illegible]
der rad. Jerusalem 100, enthält Nadia's [illegible] (vgl. [illegible] 2 p. 447)
(vgl. auch Sec. 16 [illegible] 17 [illegible] 22
2. Or. 1851. S. 493 abgedruckt)

[illegible] Nadia in gute Kiddusch. [illegible]

Netanel ben Jacob [illegible] Zirkuli f. 120.

Netanja [illegible] (Rossi 236.

[illegible] Schüler [illegible] Netanel [illegible]

[Nadia b. David (s. Brief Mizrachi's 29. Kislew 1832)

[Nadia [illegible] (aaram ed. f. 39)

[Nadia (s. c. 1294) [illegible] Bodl. 613 N. 472. — Vgl. Zirkuli f. 123.

[Nadia [illegible] ms. Istanbul.

(A. 1620) [Nadia b. David [illegible] (vgl. f. 22) [illegible] (vgl. f. 9) [illegible] (vgl. f. 52) (vgl. f. 40) (6–20) [illegible]

[Nadia [illegible] (vgl. f. 15) [illegible]

[Nadia b. [illegible] [illegible] — A. 1649: [illegible]

[Nadia [illegible] Zirkuli f. 120.

Salomon [einzelnes vielleicht Sal. b. Abun]

Salomon auch Rom. die dritte Strophe in [illegible]

Salomo alzgbi s. Nizzim Sal.

Salomo b. Abraham, gegen Ende der 12. Jahrh. cf. [illegible] 560.

in Sarav. Gemeinde [illegible] Strophe R. Sala. Kogk.

Salomo b. Abun (vielleicht [illegible]) [illegible] (M. 58 MS. Mich. 533)

Salomo Ephraim s. Ephraim b. Aron

Salomo b. Isaac. Ob einer von [illegible]? s. [illegible] 114 a.

Salomo b. Abun gehört zu den Strophen [illegible]

Salomo b. Salomo [illegible] Rom. [illegible] 1100 (MS. Luzz. S. 1301).
empfing Sgl. [illegible] in Rom (ib. [illegible] 82, [illegible] 275).
[illegible] 104)
[illegible] 61.
[illegible] 128

[Sal. b. Isaac Gemeinde [illegible] Mss. 48. des [illegible]
(jüd. Briefe und [illegible])

Sal. b. Isaac gab. die Psal. (Bisc. p. 118

[Sal. b. Isaac [illegible], [illegible] Tag 19.

[Salomo Jen: [illegible] Mss. 515.

[Salomo Jen: [illegible] Bibl. S. 1589.

Sal. b. Jehiel

Salomo b. Jehuda und Israel

Abraham
Abraham
Amitai
Baruch
Binj. b. Ariel
Binj. b. Samuel
Binj. b. Baruch
Chajim b. Baruch
Chadaja
David b. Gedaljo
David b. Josef
David b. Chiam
Elchar
Elchar b. Jehuda

Elia
Elia
Elia
Eliezer b. Natan
Chanan
Chanan
Chanan b. Mosche
Chanan b. Jehuda
Chanan b. Jehuda
Jehuda
Jehuda b. Abraham
Jehuda b. Lalon
Jehuda b. Samuel
Jehuda b. Menachem
Joab b. Natan
Jonathan

Jehuda b. Samuel
Jechiel b. Abr.

Jehoschua b. Jacob
Jehoschua b. Matitja
Jehoschua b. Natan
Jehoschua b. Salomo
Jehoschua b. Samuel Lebalon
Lalon b. Jehuda
Leonta b. Abraham
Meir b. Baruch
Meir b. Chiam
Menachem b. Abraham
Menachem b. Jacob

Mosche
Menachem b. Mosche
Menach. b. Mordechai
Mosche Lalon b. Lalon
Mordechai
Moses b. Samuel
Mosche b. Benjamin
Natan b. Chanan
Salomo b. Baruch
Salomo Jes
~~Natan b. Chanan Jehuda~~
Sal. b. Jehuda
Samuel b. Jehuda
Samuel b. Chajim
Samuel b. Abchabja
Schabtai b. Mosche
Schabtai b. Mordechai
Simeon b. Chanan
63 Tabadja.
Ungenannte.

Abraham
Abraham b. Chajim
Abram b. Ebro
Benedja
Binj. b. Ariel
Binj. b. Samuel
Eleazar b. Lalon
Elia b. Mordechai

Chanan
Chanan
Chanan Jalai b.
Chanan
Hanni
Jechiel b. Abraham

Jehuda
Jehuda
Jehuda
Jehuda
Jochanan
Joseph
Joseph Abitur

Joseph b. Jacob
Joseph Lebalon
Meir b. Chanan
Mosche b. Ebro
Mosche b. Lalon

Natan
Nadia
Nal. Jabiel
Nat. b. Jehuda b. Berg
32) Simeon b. Chanan.
Ungenannte.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

64a

64b

64c

ARC 4°792/D20-2

תוספות יבץ לקיות לפסח, Isaac b. Samuel, ib.

64c

N. אלו פיוט לסוף פסח

ושבחוהו לאל ריבונך. des. (מוצה סדות) (ms. Sinker Magh. or 1540

מעלה יחיו בלבך Majaja (אופלה apud me.

ויעל הלה des. Fragment (פסח opp. Q. 1568 B3

I 11,348 – 1874

An

den Herrn Dr: Zunz

Moschgrab

S

Oberb. Rat

Herrn Dr L Zunz

Moschgrabe

Königstraße 60

Berlin

Benjamin Chpl. 22.

Menachem

Menachem Chorin b. Moses

Menachem b. Jacob

Menachem b. Jacob

Menachem b. Jacob

Salomo b. Jehuda, Sabli

[illegible]

[illegible]

[illegible]

f. 30, 2 . 64, 4

שערה בדרך הכלל כי בלשון הגמרא כמה פעמים לשון אין שוטה ולשון סוכה וולוב ונשמה

66a. Raz.

für Feld Heliya. [illegible] Dagegen Rashi: Zu שוטה 1116.

[illegible] 29 Sucker Heliya [illegible]

[illegible] כלי [illegible] Sucker [illegible]

666

אל יעקב בסדר עקיבה הבלי אושר איזי הנושאים כתוב
בי הפיסות ורק בדברי הפייט האחרונים הון עתק ליה ורק

הגיסדר: (יוס) שמו ס' לרת הבדרוח
בה הבלי שאנו
רוח אורח כתוב לעשהם השם

ובסדר רקיע הבלי יסוד
שקרקע אינו השם
ובסדר אל ר' שליה הבלי כתוב לעשהם שנאשם

[illegible] יהודה שלך אלהים ב
[הלוה אל לקוח לעשות לך ר' חיים]

ד' 94 ל' 621 ל' 283

אלה
אלה אלה

Dazu in Ms. Brody 8 (Geiger H. 3 S. 283) u.

66c Var. Lect. zu Ms. B. 15.

in חומש :

בשלח שיר

בשירך יכולת והתפארת

בלגיונים

אבטיחים

באומתך

אינון

אדוני לחם דבר

ואולם בלעם סרחן

ואעמיד אינון שרתא ארכון ואורחן. —

Abkömmlinge erster:

Eleazar

Eleazar b. Aaron

Isaac

Isaac b. Eleazar

Isaac Gabriel

Joseph

Joseph b. Isaac

Joseph bb Elam

Menasseh b. Moses

Moses b. Chon

Nathan

Samuel

Ungenannte

Verzeichniß von [redacted] edom:

abraham
Abraham Jacob
Abraham ben Esra
Aaron.
Levi b. Dan.
Levi b. Samuel
Benjamin
Benjamin b. Abriel
Ephraim b. Baruch
David Cohen — David
David b. Juda
David b. Yehiya
David aus Mosul
Eleazar b. Aaron
Eleazar b. Yehuda
Elia b. Abr.
Eleazar b. Nathan
Ephraim b. Jacob
Esra
Israel
Isaac
Isaac b. Yehuda
Isaac Julani
Isaac b. Moses
Jacob
Jakob Julani b. Dan.
Jehuda [redacted] b. [illegible]
Jehuda Julani
Jehuda b. Menasseh
Jehuda b. Salomon
Josua (gen.)
Joseph
Joab b. Nathan

Joseph [b. Aaron ?]
Joseph ben Suli
Joseph b. Nathan
Joseph b. Samuel Jobalam
Salom. b. Jehuda
Levita b. Abr.
Levi
Meir b. Baruch
Meir b. Isaac
Menasseh
Menasseh b. Abraham
Menasseh b. Eleazar
Menasseh b. Jacob
Menasseh b. Moses
Menasseh b. Mordechai
Mosellam b. Salom.
Moses b. Benjamin
Moses b. Isaac
Moses b. Esra
Moses b. Samuel
Moses [illegible]
Salomo
Salomo Gabriel
Salomo b. Jehuda
Samuel
Jehiel b. Moses
Pinchas b. Isaac.
[redacted] Ungenannt.

Verzeichniß von Aramäischen, geschr. A. 1000 u. 1530:

abba Mari
Ambali Eschai b. David
Abraham
Benjamin 1530
Eleazar b. Isaac
Ephraim b. Jacob
Eliezer b. Simeon
Emanuel
Isaac
Isaac ibn Chiul
Isaac abi Somgain
Isaac b. Meir
Isaac b. Abraham Galevi
Jacob b. Eleazar
Jacob b. Meir
Jac. b. Simeon
Jehuda
Jehuda Chariz
Jehiel b. Joseph
Jomtob b. Isaac
Joab
Joseph
Meir b. Baruch
Meir Darshan [b. Eliezer]
Meir b. Isaac
Mosellam
Moses
Moses b. Nachman
Nathan b. Menasseh
Salomo
Salomo b. Abram
Sal. b. Isaac
Salomo b. Samuel
Sal. b. Jehuda
Samuel b. Nathan
[illegible] Jochanan
Israel Galevi
Zacharia 1538.
[redacted]

Verzeichniß erster: abraham b. Isaac Cohen — Aaron Levi — Baruch b. Samuel — Benjamin b. Samuel — Ephraim b. Isaac — Elia b. Abraham — Eleazar b. Jacob — Eleazar b. Jehuda — Eliezer b. Nathan — [redacted] — Isaac — Elijahu b. Mikael — Isaac b. Jehuda — Isaac Galevi — Isaac b. Moses — Isaac b. Mosellam — Jakob b. Samuel bar — Jehuda b. Salomon — Jehuda b. Menasseh — Jehuda b. Samuel — Joseph b. [illegible] — Joseph b. Jacob aus — Joseph b. Nathan — Joseph bb Elam — Salomon b. Jehuda — Meir b. Isaac — Mattatia — Meir b. Baruch — Menasseh b. Mordechai — Menasseh b. Jacob — Menasseh b. Moses — Mosellam b. Salomon — Moses — Moses b. Mosellam — Moses b. Nathan — Nathan b. Isaac — Nathan b. Samuel — Salomo Gigal — Salomo b. Jehuda — Samuel b. Abraham Galevi — Samuel b. Jehuda — Simeon b. Isaac — Ungenannte.

Verzeichniß: Abraham b. Jehuda Cohen — Aaron b. Jacob — Eleazar b. Jacob — Ephraim b. Jacob — Eleazar b. Jehuda — Elia b. Zadok — Esther b. Isaac — Elisabeth b. Isaac — Esra — Eleazar b. Nathan — Eleazar b. Simeon — Isaac — Isaac b. Meir — Isaac b. Moses — Jacob b. Meir — Israel b. Isaac — Jehuda b. Jakar — Jehiel b. Joseph — Joseph b. Jacob — Joseph b. Nathan — Joseph bb Elam — Isaac — Isaac b. Eleazar — Meir b. Isaac — Meir b. Jehuda — Menasseh b. Aaron — Menasseh b. Jacob — Menasseh b. Moses — Mosellam (gen.) — Israel b. Moses (gen.) — Salomo — Nathan b. Menasseh — Samuel b. Jehuda — Ungenannte.

Die Rabbiner der [illegible]:

abai
Abraham b. Baruch
Abruf. Chaim
Abr. b. Jacob
Abr. Angel a. d. Rimini
Abr. b. Joseph
Abr. Salani
Abr. b. Meir
Abr. b. Daniel
Abba b. Elieser
Baruch b. Daniel
Benj. b. Meir
Chaim Cohen
David b. Nef.
David b. Alexander
David Levi — David b. Salome
Ephraim b. Jacob — Ephraim
Elazar b. Jehuda
Elazar Lalim — Elia Levi
Elimelech b. Nathan
Ragoson (unsicher.) — Isaac b. Moses
Isaac — Isaac Nathan
Isaiah b. Abraham
Jacob b. Isaac Israeli — Israel
Jakar Salani
Jechiel b. Jacob — Jacob b. Jehuda
Jacob a. Schuster b. Nef.
Jechiel b. Joseph
Jechiel b. Asser
Jehudith
Jehuda
Jehuda Cohen
Jehuda Levi
Jehuda b. Schaarow
? Jehudaniel Jaglofen
Joel b. Levi
Joez b. Mattiah
Joseph b. Jacob Cohen
Joseph b. Zalmagnol — Joseph a. Efraim
Joseph Zalmagnol
Zalmagnol b. Jehuda
Meir b. Baruch — Meir b. Jechiel
Meir b. Jehuda
Meir Lombardo b. Elieser
Menachem Zion b. Meir
Menachem b. Jacob
Menachem b. Mordechai
Menachem Zamar
Menachem
Michael b. Jonas
Mordechai b. Jacob
Mordechai b. Baruch
Moses aus Loewenheim
Moses Elisaf
Moses Zigel b. Pinchas (Seite 58)
Moses Cohen b. Elieser
Moses Joseph
Moses b. Jacob
Moses
(~~[illegible]~~) Salomo b. Isaac Girondi
Samuel (Klingender Sohn)
Samuel b. Abraham
Samuel b. Isaac
Nathan: ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
Nehemja
Nissan
Nissim
Nissim
Zamar b. Menachem
78) ~~[illegible]~~ Ungenannt

Lister von [illegible]:

Aaron Cohen
Abigador Levi
Abraham
Abraham b. Esra
Azaria d. Rossi
Baruch
Bachai
Benesse
Chajim Isaac
Daniel
Daniel d. M.
David b. Löb
Dan[illegible]
Elia Levi
Ephraim
Ephraim Zalach
Elyan
Elieser
Elieser
Elieser b. Löb — Levadsi
Gad
Jaxan
Isaac
Isaac Lanaschi
Isaac [illegible]
Isaac Israel
Isaac Levi
Isaac b. Nathan
Israel Nyora
Jacob Chajim
Jac. Daniel Olmo
Jacob d. Laval
Jacob b. Meir
Jacob [illegible]
Jechiel
Jehonathan
Jehuda
Jehuda ha. Levi
Jehuda Levi — Jehuda Ben
Jehuda b. Mordechai
Joab
Joseph Linsi
Joseph Salom
Jonas
Löb b. Esra
Mali
Menachem
Mordechai
Menachem
Menachem Lonsano
Menachem Zion
Mordechai
Mordechai Sato
Mordechai b. Isaac
Mordechai b. Joseph
Moses
Moses
Moses Cohen
Moses b. Jacob
Moses [illegible]
Moses Jacob
Musafan — Mordec. b. Salomo
Nissim — Nahman Israeli
Salomo Singer
Salomo Gabiol
Salomo b. Isaac
Salomo Levia
Sal. b. Mordecai
Salomo b. Nissim
Samuel
Samuel Arkevolti
Samuel Mali
Simeon b. Isaac — Simeon Lebi
79) Simeon b. Abraham
Ungen.

Roman. 376 a.

Roman. 376 a.

Roman. 64 b)

Roman.

Roman.

Roman.

Roman. 138 b.

Roman. 139 b.

Harl. 11639. 333 45. Zoa 59.

Roman. 448 a) (ed. 1545 N 137)

69a

(ל' ירושלים) אביר הבקר
שמעון (ל' ירושלים) לוי שחקים
(חעבה) כביבו אור
(חעבה) יואל קיחבך
מ.ב. יוסף (הפסקים) אלוהי בקעות בראלמן
הפסקים. 2.) לחך לפה
בעיון (ל' הבקיו) בלוי אל
(הפסקים 1) ארוך עוד
(בקיאה?) יוסף (הפסקים 1) ירושלים וחלמיש
עקב (- - - 2) י. ב. בעלן
בעיון (- - - 3) ונפל בתשובתי
עקב (- - - 4) הבון בבון
עקב (- - - 5) קרוב אל
(שקיעות) ארחות ירושלים
יוסף (לקיעות שמים) כביבו אות
מ.ב. יוסף (הטו) לוו אנחה
(הם שמים) לוו בבקרה
Hemaf. b. M. (לחבה) הוגיעו מקרים
(הפיטי שמים) יחו (בעין) Hefuda
הלם (אילה) אבורי אויבה

אלפנו
ברישקינגל (ל' הלם) לך אלוה
פסח 1.) הגלו בקשה
פסח 2.) בן נדול אוה
חבה פסח) הרב. לוט
שקעות) ועקבי בשר
Rimon (עקשון) לעקבי לבקוט
הלם (לוקח) כי אם לא
(הפיטי 1.) מאמרו אותך
יוסף (שם) אלמוך אוש נבול

פולו
יבנק (חבה מעוט) יבוקב בבקיש
אותי (לם) אלבי לחקים
אותי (לם). ירושלים ונלחמים
עקב (ל' פסח) ברוך שם
שלה (ח' פסח) אחולה הבוללה

אלעזר
אלעזר (שוקה) אור ישראל
אלעזר (ל' שבת שמה) אנך אורח

בקשה
דורו (ל' בבוקר) שבואתיהמון
שעון (שקעות שמה) בארוחים רום

Rosa
(פסח) בן נדול שלה Hefulkai
(פסח) בן נדול אסף נפש

Mah.
ברוך (אילה) בריתי בבוקר
ברוך (הנעם) פרנס לאבי הם
אילה שחק
Hefuda b. Abr. (פסח) כביבו אלעזר
אבי אבי Hefuda b. Hemaf.
ירושלים הבנוים Joseph b. Malan
Eleazar b. Zef. נון מאמר לשוקן
קהוק אלי קדי
וקבוש בחולה
אופני בוד Meir b. Yosef
אין אספר
אלוהי בקעות ירושלים Meir b. Hefuda
אלוהי אלוהי אלה
אלוהי בקעות ירושלים
אלוה לבשר Mayle b. Shemuel
אלה בסיפה. כביבו אופה
אלוי אבלה אחר בשל הבינה
הבקר. אלוהי הקדים
לולסו קבוש, Hefuda אלוי.
אלהתי ארוש Mayle b. Shemuel Mif. 533 N. 89
אל נבל בארוחי Jakob b. Shemuel אלוי
[אבון] יקר אבון, Hefuda אלוי
29) אבון בסיו Hemaf. b. Jacob
יואתם יבאי, Hefuda אלוי
אדרש (אחבר אלוהים
אדרש (אלוהי קבוש

(ל' בחלוקים) יבך בוקר ינוי בלבד
3.Mk. בחלוקים עלאות ושם עלאות ינשל (ל' פרס) אחלים וחלמים שלבים
Hefuda b. אלה; בעיל ארוה לפעמים ינשל (ב' הבשל) אלבים אלמים

Roman. אמרו אלוהים, Hefuda b. Abr.
David b. Magi הר חבין
אלוי Hefuda, יולך - בשיר (יבחר.)
Hefuda אוקם ל ומלבש
אל אל נבל
Hefuda, אל בקרוב לבי
Hefuda, אל בקרוב נדיות
Hefuda, אחזו אחזו

Engelmann בא אמרו
שעון
יוסף
יבקק
יבקק ל אלה
עורו
שמרון ל יבקק
ראמנה

אמרה ב' אמורה:

ירוו לאנו לשם
(פסח שמו 1) אלבי יאי (יוסף), in N. לקוש שמו 1 לקוש
אורותי לאתי (2 — —), Zalb in N.
סגולת אלוהים (3 — —), Hefuda
סגלתי אורה (4 — —), in N. לקח 1.
סגלתי אלהים (5 — —), in N. לקוש שמו 1
אורתי יום (שקעות שמה 1); and Zebaot in N. לקח 5
אלה יחבו (1 שמה ——) m.
(חעבה 1.) לבי בבים m.
אור יבש (2 ——) m.
(לקח אבי) אמרות האל m.
(פרחים) לבי אל נפלא m.
שלחך לל אמרות
חבקי אל אחולי
נשאו לתי בבים
עקב יבשה לבין

הנלחמים בם לפתי אבטיח
שורה) - רקתי בין
ישבתי 3.) - אילותי ותב -
(4. — - אורותי לשבה
חגל - לוקי נון m.
(.... - חבלבור m.

לקח 4. לשמלה (שקעות שמה 1) אותך לבהים

~~מעבר בין בבוקר לשמלה~~
(יבוא) יבריבלויך m.
ירמון אמרות
אקרא (אבל רחיך
יוסף) יקלת בשר
אל פנה בלבל
יום נשאה
לוי (חוקם
יבקי הבשר
m. יום בנים
(יבשן) יום אבו m.
אבנים (בתעקי יעבדים m.
אבנים
דרך רחלתי
(בקרי) אור אלרון m. (Samuel
(ל' חיל יבקש) m.
לחלם) לחם אותך יאורך m.
אקרבה אורותיך כי עשר
(אילה (Yalk. N. 13.) אילה ל רוב
ראובן (N. 42) ואונשך בגולה

ARC 4°792 | D20 - 2

696

An den Herrn Dr. Zunz

Wohlgeboren

Salomo b. Jehuda Habibul

Salomo b. Jehuda Habibul

Fidim Habibul

Salomo b. Jehoseph

Salomo b. Jehoseph

Salomo b. Jehoseph

Salomo b. Jehoseph

Salomo b. Jehoseph

Salomo b. Menachem (Joben S. 52)

Salomo b. Jehoia Nizzu (Wolf 3 p. 1048, Giovadi S. 328)

70a

חיים | אסתר, פרח, לולב, אתרים

אליהו

בן בחשש וחנה אלמנה

שלמה

שמשון, אליהו, שואל, אפרים.

אליהו, יוסף, הודה, יצחק.

Salomo (Ed. 613): [illegible]

[illegible] 74 = Oxon 3.
84 [illegible]
85 [illegible]
148 [illegible]
215 [illegible]
337 [illegible]
381 cf. Fränkel, Hebr. cat.
551 [illegible]
589 = Oxon 5.
573 = Oxon f. [illegible]
606 = Oxon 23.
65 = Oxon 11.

[illegible] 37. Hamburg 139.
[illegible] f. Gabirol

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Hal.
[illegible] 34
[illegible] 93
[illegible] 99
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 135
[illegible]
[illegible]
[illegible] — 24
[illegible] — 83
[illegible] — 98
[illegible] cat.
[illegible] —
[illegible] —

[illegible]

Salomo b. Mordechai
Ex: Vo 29: Pal. [illegible] Mordechai [illegible] a. Lila.

Pal. b. Mordechai

Salomo b. Kagi — Ed. 1515 N. 81: [illegible]

Salomo Olingro — Ec. 23. 114.

Salomo a. Speyer. A. 1374 [illegible] Hebr. [illegible] aus der [illegible] Hebr. [illegible] Ed. 3. c. 4. Hebr.
eine Hebr. [illegible] Oxon. 60 f. 386 b.

[illegible]

Diese Strophe ist im [illegible] Manuscript [illegible] 14 [illegible] Schröder, [illegible] in Hb. 1476 mit in den Text aufgenommen.

Salomo b. Ruben [illegible] (Hebr. [illegible] 4)

[illegible]

Salomo b. [illegible] b. Elia (Ms. R. cod. 314) [illegible]

Salomo Kogi [illegible] in [illegible] 72 f. 22 b.

Salomo b. Samuel [illegible] Hebr. [illegible] A. 1233:

Hebr. [illegible] Oxon. [illegible] (78 f. 63 a) [illegible] Vitry [illegible] 176 einen [illegible] gibt.

[illegible]

[Salomo b. Simeon (Simon) in Ms. Baer

[Samuel [illegible] Ms. [illegible] Ms. fol. 59 [illegible] (Hebr. [illegible] Ms. [illegible]

[illegible] (Hebr. [illegible] f. 179)

[illegible] Rabib.

Salomo Simfe in der [illegible] Hebr. [illegible] in 1258 da er die Mishna von Kagi bestigt.

[illegible]

[Salomo b. Simson (Rashi [illegible] Oxon. 11 36. [illegible] b. Elia — Bei R. 1403: Sal. b. Simson Milai: [illegible] in der A. 1096 [illegible].

Salomo Singer f. Ecc. 114.

[illegible]

Salomo Zorf f. 63, vgl. Cod. 16 N. 37

Salomo b. [illegible] [illegible]

Samuel

Samuel Algazali

Samuel Arguenalle

Samuel

Samuel

Samuel

Samuel b. Jehja

Samuel b. Jehjim

Samuel b. Elia Cohen

Samuel b. Abraham Sanchez

Samuel b. Abraham

Samuel Schelem

Samuel Schiffelin b. Rafaja.

Samuel (Zadik)

Samuel b. Ruben

Samuel b. Chanc [b. Ephraim?]

Samuel Barfang b. Chanc

Samuel b. Jehuda

Vgl. [illegible] (Sigel 29. [illegible] 132)
[illegible]

Samuel b. Jehuda fa-Cohen

[illegible]

Samuel [illegible]

[illegible]

[Samuel Lattes s. [illegible] d. 103 b.

[Samuel b. Salom. [illegible] Zeitgenosse [illegible]
c. Nr. 295 f. 45 [illegible]
f. Ith. h. 17 [illegible] Opp. 1073 f. [illegible] f. 55 b.

Samuel bei [illegible] (1661 f. 118

Samuel b. [illegible] . Aufklärer etc. 12.

[illegible]

Samuel b. Menachem . [illegible]?

[illegible] (gen. [illegible]) in [illegible] Hdschr. no. N. 188.

[illegible], [illegible] Meir [illegible] ([illegible] ed. Prag N. 50). Wien. Mang. S. 63.
— — — — Gem. — vgl. [illegible] C N. 173.
[illegible] no. f. 118.

Samuel b. Salomo[n]. Gebweiler [illegible] genannt ([illegible] 1525). Vgl. [illegible] Zeit. S. 355.
[Der [illegible] gab [illegible] und die Erklärung [illegible] Meir [illegible] Malavno [illegible]
Vgl. [illegible], die [illegible] ritual]
{ [illegible] [illegible] [illegible] ([illegible] 338). [illegible] (ib.
[illegible] (ed. Mig. 534)
Von der Mosche [illegible] ([illegible]) an von R. Samuel ([illegible] S. 81).

74a

[illegible] 52 a

[illegible] 54 a (der Text [illegible] [illegible] 1136.
[illegible] [illegible] S. XCI.

[illegible] f. [illegible]
([illegible], [illegible] 38 a)
([illegible] (ed. Prag. 1871))

[illegible] (Opp. 285 a in [illegible] f. 44–60)

[illegible] ([illegible] 720, vgl. [illegible] S. 563.

[illegible] 75 c. [illegible]

Samuel b. Moses

Samuel b. Natan בפרנס

Samuel b. Moses Legda [Mgl. [מגדל עוז]. ע"ל. אריכם אבה ומאלאך ביון, 8 Hoff. [illegible]

[Samuel b. Nissim [illegible] : eine [illegible] Mosfenstein, [illegible] Mgff. Mag. d. Hof. f. 81.

Samuel b. Pesahai

Samuel Rafael Morl. (d. 1610) s. Maglieff.

Sam. b. Ruben f. 73.

Samuel Pinchas b. Jehuda Levi

Samuel [illegible] Klage [illegible] für g. Gl. [illegible] (Mgff. 148)

Samuel [illegible] : Roman [illegible]

[Sefami f. Mag. Roman. v. [illegible]

[Sefer f. Uri 290.

[Sefer b. Moses | [illegible] Mgff. 807.

Sefahai : [illegible] (קדם).

Sefahai [b. Jehiel] [illegible]

Sefahai b. Hune

Sefahai Jehiel b. Abigdor

Sefahai b. Mordechai, Roman. 496 b.

Sefahai in [illegible] : [illegible]

[illegible] f. 63 [illegible]

[illegible] (Mgff. [illegible] 104 b. [illegible])

1) [illegible] Roman. 46 b, 437 a, [illegible]

Samuel Sefan b. Jehiel [illegible]

[Sefan [illegible] b. Moses] f. [illegible] in Orient 1842 L. Bl. 44 b. 694. cf. Uri 290. Fürst S. 124.

Sefahai: [illegible] [illegible] 16 d [illegible]

Sefan [illegible] viele altspeitmäßige [illegible] 1840.

אלהים קטן בינותיך
אלהים קטן בינותיך בקרבך
ישראל אין אלוך

Yechiel: Cohen b. Meir

אריה קול
אין אלה כי
בין אל ויהי

Diese 3 wollen als eine zu nehmen.

אל אלהי אדמים
אמתך
בנך איתן
גאול אביר
דגול אחד
הוי אל
חי שמים
יגאלך
יוציך לפי
כשל

Yechiel: b. Lakeb

[Yechiel Cohen b. Meir

אלה חסדי בקר לאשרי אל קדקד אמתך
לבי ישלם אמיר לבי בי
ואמלל ידיה בדמיאן —

Coffa f. 185 b) wegen Yechiel auf d. 1595 in Jerusalem?

אבות יוסף c. 11 (אמרים 33 a. שמות 27.
אבות בנים (אמרים 29 b)
Sam. b. אלי
Chi b. —

[Yechiel Cohen arab. Dichter. Hd. Hamburg fonde.

[Yechiel b. Levi

Die Letzten Familienverhältnisse s. Benjamin II 1. 5; dazu wohl auch Jac. b. Yechiel in אורחות חיים 27. 2.

מחנה עדיך
לביב לבך
לבבה לבבך
אמיתה ואצילה
אלהים חיים
אורך ישרים
אלמנות עקרים
ב אלהים עם

Hss.

ישראל יגלה

Yechiel b. Menachem b. Sal. b. Chiner

Der Vater u. Großvater.

[[illegible] (אמרים 112 c) [illegible] (אמרים 281 a) [illegible] 30) [illegible] 40 [illegible] 582.
[illegible] 16.)
ein jüngerer Yechiel [illegible] 1576 [illegible]

Yechiel Cohen. Die Verfolger nennen Gruch (S. 274) an. Die Zeit d. Exilirte Mazedo (+ 886)

es dürfte sich der Name bei Yechiel 51 a
[illegible] 55 b mitte.

Yechiel (מגלה) אלמנת Hanl. 5583.

[illegible]

לבבה אמרי אל

Yechiel b. [illegible] [illegible] [illegible]

Schelosja b. Schemaja

Schemaja de Medina b.

Schemaja [illegible]

Schemaja b. Natan s. Finkel d. 124.

Schemaja b. Elkana

Schemaja b. Elia [illegible] Midrasch im Talmud. [illegible]

Schemaja a. Negrozende (Colle d. 1328) [illegible]

? Schemaja b. Jehuda 1412, [illegible]

Grätz 7 S. 318, Schlüssel d. 1290–1320 [illegible]

Schemaja Moscato [illegible] Livorno 1800.

Schemaja Halgutin

Schefel [illegible] Dan ms.

Simcha b. David קדמ in Hall. 5583. f. amtliche T. 5.

Israel b. Shalom Oran ms.

Israel b. Eliezer (Zunz f. 34 a) Zlemsi f. 121. Algier ed. 1598 / 68)

Hall. 5530.

Schlegel in afrikan. Ritual ms., Wien L. 6. 1844 S. 960.

Berl. 611 (77).

Israel

Simcha b. Kimchal in Genua (vgl. oben S. 11) (unwichtig, wie in Genua 39 f. 39 d. Cod. 122 (56) 56)

(nur hebräische Bibliographie mit Angabe einzelner Werke, die Manche Titel unverstanden.)

Israel

Simcha Calimani. Seine Zeitlieder-Sammlung (Wien 1810 f. 233 b) ist enthalten auf der letzten Seite dieses Werkes.

Wien 1717 f. 120, über Dänen.

Israel

Simcha b. Kimchal

Israel

Simcha b. Eleazar

Simeon ben Zion Tabb. in Frag. i. J. 1648, s. Wolkersdorf Tabb.

Simeon b. Israel Isserlein: Pirkei Tefilah in מהרי"ל f. 48.

Opp. 1073 f. Leipzig s. Mai 85 b. cf. Sch. 42 b.
Berlin s. Zelter 85 b.
Berlin s. Sch. 17, 17 Cod. 2157.
Berlin s. Hoffm. Sammlung 12, 9.
Berlin s. Berlin 85 b. — Hebr.

Siddur Isaiah f. Zeitl in 4 f. 18. — Jüd. Gebetbuch f. Opp. 1708 Q.

Hebr. Gebetbuch 52 a. Magdeburg
Hagiz's Gebetbuch (Strak. von 1691 f. 585), cf. Carmoly!

Simeon b. Israel: Zeitgenosse von Jesaja b. Moses Halevi; s. Responsen 173. Hgl. Coll. 1631 f. 2433. Abb. 52 a. #42.

Siddur Tefilah 3
Siddur Isaiah
Siddur Isaiah
Siddur Isaiah

24. Simeon b. Isaac b. Abun, zubenannt von R. Gershom und Meshullam b. Zalogmal, genannt der Große, der durch Dichtungen, die er seiner Gemeinde in (Mainz) gedichtet und vorsang, sich Verdienste erwarb, hat bereits im Jahre 993 Piyutim verfasst. Seiten lange auf den Grundsatz: Abun der Beinamen der Großen bei. Und hinzu, wie vom Raschi und andern Gelehrten, eine gründliche Zusammenstellung über R. Simeon zu machen und auch, daß er im Frühling 1096, kurz vor der Verfolgung in Mainz gestorben sei. Eben so wenig ist er der Simeon, den Raschi seinen Oheim nennt, seine Söhne Isaac und Isaac; daß er einen Sohn Moses hatte, der auch ein Dichter gewesen, ist ein Irrthum. ~~Simeon und daß ein Sohn, der Gelehrten aufgeführt~~

a) Siehe schon Geiger in HB 17, in Zeitschr. bei Geiger [illegible] 233 (wo Lö. nicht [illegible] in [illegible] [illegible]

Die Zwischenzeilen s. S. 23 B).

In der Schul-Tefilla hat N. 1 Reihen, N. 2 zwei, N. 3 eine Bibelvers-Strophe

In seiner Tefilla ist die erste Reihe Halbzeilig, die zweite nach dem Anfangsbuchstaben alphabetisch, die dritte Zeilen nach Anzahl der Buchstaben. Die Anfänge der Reihen (in einer Handschrift) bilden die Namen des Verfassers (Bl. 1 [illegible]) und des Königs (Bl. 2 [illegible]). Die auf die einzelnen Buchstaben gehenden Zeilen bilden einen zweiten Text (Bl. 1 [illegible]). Der Anfang der Reihen ist [illegible] Buchstabe des Namens und des Königs. Das [illegible] (Königs) [illegible] Schluss aus 9 abgekürzten zu 3 Worten, abwechselnd von den beiden Zeilen-Reihen bestehend: nur diese sagte die Gemeinde, den Anfang allein der Vorbeter. Im Piyut sind [illegible] Worten, die erste beginnt [illegible], der Schluss [illegible] (c. Schluss S.

In [illegible] ist in der Schluss-Halbzeile nach Beendigung des Alphabets [illegible] (Zeile 1, 4, 5, 6, 8 u.s.f.) parallel dem [illegible]. Der Königsnamen-Halbzeile, und [illegible] (Zeile 2, 3, 5, 8, 11) nach den [illegible] parallel gezogen. Gleichzeitig im Anfange [illegible] haben die Lobsprüche-Worten auf den Namen der Königin: [illegible] b) während im übrigen Texte [illegible] in der zweiten Zeile [illegible] (Königin) die Lesart Dort Dagegen [illegible] (von einer lebendigen Königin). ~~Sowohl hatte Simeon wahrlich nur den einen Sohn Moses, und die Tochter [illegible]~~

b) [illegible] (Königin) ist ein [illegible] Irrthum.

~~Der Tod [illegible] der Mainzer [illegible] Zeitgenossen [illegible] Mainz [illegible] R. Simeon ist wahrscheinlich [illegible] Aufstand für den Sonntag-Sabbat [illegible] eingeführt, ist ob die Zeiten [illegible]~~

c) Dok. S. 64.

Die Meora fängt an [illegible] die Aseba [illegible]

Wörtlich [illegible] Wörterbuch [illegible] Nilo-Tefilla [illegible] zu schreiben.

Samuel b. Meir zu Deut. 32,10 (vgl. gott. Mstr. S. 389 a) (Wörterbuch)

R. Tam zu Dunash S. 94 (Wörterbuch) [illegible] Zeitgenossen bedeute; ~~andere~~ [illegible] Wörterbuch N. 62 [illegible] (Sel. [illegible]), [illegible] (Selicha [illegible]) vergl. Dykes [illegible] in [illegible]

[illegible] Abot Commentar c. 5 (Siddur Menjifo)

auf Benjamin b. Samuel hat [illegible]

Zebulun [illegible] (Jozer [illegible])

Benj. b. Serajah [illegible] (Sel. [illegible])

Amitai [illegible]

Sel. [illegible]

Siddur Menjifo

Gegen { R. Leon 201 / ~~[illegible]~~

Tosafot [illegible] 116 b (Siddur [illegible])

[illegible] 74 d (Siddur Wörterbuch)

[illegible] 36 a (Siddur Wörterbuch)

50 a (Siddur Wörterbuch)

62 a (Selaboy)

ARC 40732 1D20-2

[illegible] am Main am 12. [illegible]

[illegible] schloß man es ein Heiliges [illegible]

[illegible] Heiligen in einem Manuskript der Trauer.

[illegible] Das auch zu Ende des 16. Jahrhunderts bei jüdischen Gemeinden geschieht worden.[b]

[illegible] war im Jahre 1757 durch die Überlieferung eines Schreibers einer Schande Schuldigkeit entgegen geschrieben ein Heiliges [illegible] Tage verfaßt.

[illegible] Verordnung an einen Lehrer im Jahre 1611; wurde seit 1613 mit Schriften, die für diese Zeit geschrieben worden, geschrieben.

[illegible] Einrichtung an [illegible].

[illegible] im Frankfurt am Main wegen der Leichenschau Verfolgung.[c]

27. Adar. Ein Raum der ungarischen Gemeinde in Lairo mit Lesung einer eigenen Megilla; der Wang eines hebräischen Buches wird geschrieben.

27. ~~[illegible]~~ Adar, ein Religions-Gottesdienst in Mainz in Stadt (~~[illegible]~~ der Zeugenbund im Stadt [illegible] Jahr 11. [illegible] Kalendern)

Im Jahre 1782 sollte man wegen Krankheit in Lissa einen zweiten Schlag [illegible].[d]

Dergleichen Local-Schlägen sind im Grunde nichts anderes als die schon in der letzten Zeit üblich gewordenen außerordentlichen Schlägen, [illegible] es sich als Teil der Mischna einen vorgeschriebenen Text [illegible] Die im gewöhnlichen Zeichen [illegible] im [illegible] Bild für eine

[illegible] Jüdischen Kalender [illegible] Jahr 5379; [illegible]

[illegible] Alexander [illegible] Jüdischen Kalender im Jüdischen Manuskript Ed. 1519 f. 404 [illegible]

[illegible]

Mordechai	Jehuda	Reuben
Aaron (gen.)		
Abraham	Jehuda Jakob	Salomo
Simeon		
Aron b. Chajim	Joseph	Salomo Gabriel
Chajim b. Hanoch	Joseph b. Ascher	
Chajim b. Jakob	Levi	Samuel
Chajim b. Mamon	Simeon	Samuel Cohen
[illegible]	Meir b. Chanoch	Samuel b. Chajim
Hirsch		Samuel b. Jehudja
Chajim b. Chajim	Meir b. Jechiel	Ezechiel b. Levi
Chajim b. Jakob	Menachem	Efraim
Chajim	Menachem b. Jakob	Simson
Jakob b. Ki		Tamar b. Chajim
Jechiel b. Jakob	Mechullam	Ungenannte.
Jakob b. Chajim	Mechullam	
Chajim Nathan		
Jakob		

[Simeon b. Israel Duran : [illegible] (Mally [illegible] Manuscript ed.) des [illegible]
[illegible] (Dunan), ebenso bei M. Sachs
[illegible]

Simson b. Mordechai Lagon. endigend: [illegible] (Humb.)
Baruch b. Salomon Bischof. — 1650 Bibl. Salman Bischof Ausbach in Wien (Katalog N. 202).
[Salman b. Jac. Pfeifer Bischof Ausbach, starb in Nikolsburg, wurde die [illegible] 1711 in die Heil. Land gen. [illegible]

[illegible] Lublin 1639 in 4.

Simson. [illegible] zwischen den Bänden auf [illegible] in Mischnajot.
[illegible] Humb. 42 [illegible]
[illegible]
[illegible] Simson [illegible]

Simson b. Israel. [illegible] in [illegible] 1648 in 4 f. 70 (Steinschn. 2609) [illegible]
[illegible]
Simson Baruch b. Samuel s. Heidenheim S. 62.
Zeitlein [illegible]

[illegible] : [illegible] f. 2 [illegible] (1794) (Amsterdam 1803), 6 Bl. Bodl. 6135 N. 63
Wolf Zeitlein : [illegible] für [illegible].

Judah
Todros [illegible] : [illegible] f. [illegible] 1851 [illegible] Berlin [illegible] 1859 Dec.
Tobia [illegible] Elia
[illegible] s. [illegible] Löb
Wolf b. Jehuda [illegible] Rosenau : [illegible] 1676 [illegible] 1076 in Pudsch
Tobia b. Eliezer Trani (s. cod. Rossi 206) (Steinschn. p. 2674)
[illegible] b. Meir
Tamar b. Menachem
Tobia b. Jehuda [illegible]
Nuh b. Raphael [illegible] circa 1650.
[Zunzel b. Nehemia : [illegible] 33 — [illegible] 42 — [illegible] 50 [illegible]
[Zunzeria Gabbai in cod. Bod. N. 47 — [illegible]
[illegible] f. 52 b.
[illegible] f. 60 b.
Zunzeria Cohen — [illegible] in cod. Vat. 249 f. [illegible] 115 10. [illegible] 52. Gedichte auf 134 [illegible]

[illegible] Zunzel [illegible]
[illegible] f. 44 a [illegible] 11 b
[illegible]
[illegible]
[illegible]

לעלם חיים ומיין

לפ"ק 1779, אלול 6. גב: 72 ל"ק

מרדכי ל"ק מרדכי באור בינה. בב קינה ו' אב סוב ל"ק

82a

Ungenauen. (9 שנים – 5 חודשים – 3 ימים).

A = 9 alle allgemeinen
7 יום
3 יום ולילות
4 חודש
2 ימים.
60 Vorfälle.
846

B = 846
C = 3
D = 202
3
297 יום.

אמונה ושלמות

אין לך לא אמיר)

אין לך מתים בין

אל תסיל אמונו

אל אלהי הרומות לך

אל אדון הנפלאות

אל אלהי ישע

אל עם רבו Chet.

אלהי אל הגיבור

אלהים אל בא אל

אלהים אדיר בגאון

אלהים עליון בשמים

אלהים עליון

אלוה בחר

אל לחם אבירים

אלוה בארץ גל

אלוה אלהים ומלא

אלוה לעזרה

אלוה כבודי

אל נקם כבוד

אל נבאיך

אל נפרעים נרים

אדון גלוי עליה

אדון גדל

אדון כבודי

אדון אלהי עולם

אדון כל הארץ

אדון הרבי הוודה
אדם חסדיך
אין לנו אדונים
אדום ונהיה שלם
אדום ונהיה לך
אל ארון הלה

אדון הבטחות

אדון אדון הרחמים

אדון אלהי הצבאות

אדון אלהי תהלתי

אדל הנפש בלשקדת

חוסה ה'	
חסדך ה' אל	אנוש הוגל
רב אמונה	
רב לך עולמים	
ה' מלך הוא	תעז בטח בעבדך
ה' אלהי בקרבת עמך	אנעה אדני לאביבים
ה' אלהי בקרבת נפש	
ה' אלהי ישראל שוכן	אמרי אזן · חבפה
ה' אם רבו	אתמנו בחור
ה' לעולם ועד	
ה' מעוז ומגן לעמו	אנו לך חסדך
	אדיר בקרב
	אדיר יגול
שאוקיאת אשורך בחרב אלה היא אשורך Hgl. מלא Halle) יבוא בטח נתיבו	אנשי אמרם גאשל
(. מס. יסוד הרשה מ אויבך ותרבה	
יבוא חיל עדבנו	אדבם בגם
	אפסו אשים
	ארוזאיך לא הנבלה
חפש ובקר כי הנבר בוים בל נשבעשם ילמדו קיום אל אלהי אויבך	אריה שבעבע
שיש סבר כי אנו לשם לשמך	אחיותי בגיחו
Hafe בהעלמלעם, כנס בהכרכה לעם 1426 לפן כי בנם כסאר	ארבעה ואפרבה
ס. הנם כסאר בנם בלעם	
הבעלו שמה ויגלמו: יסן	
בלעמו בבך לעבך ולון	
ק. הנם שיקלן נגב הנוסן	אשרה ואבארה
כי לחם ישראו ובקרם נעשי	
כן אבי בבך יעלו לבל ואחזו.	
לך ה' הצדקה	יגל אלהי
יה ובמרם	אשם קטלי
אתי ואם	
	אלו נגם לקיים
	לא תשוב אל היכל
	יולחם בים לבני Chet.
ובעבי הרחים	אחיך בדי
	אתמנו לך יודבי
	אנה אלהי הבלתי
אלה יש אלהי	אתם אלהים
לסד אלהן קול	עיונה אדנים
שמר אלהי	
שמרי שמים	בלא אחריה לך
שמר קבל	ואתי בדבר נעמה.
אשרי יראי ה'	
הקב בן יד	
תשבר מלה	
הבטרך אלהי	

Chet.

Unterschied zwischen der synagogalen und der nichtsynagogalen. Bei allen Gleichheit der aufsagenden und der rationalen Motive, man
doch ein Motiv, das nur in Spanien wurde: diese einzige Vergleichung. In Frankreich, Deutschland, Großbritannien man ist das Land
allein der Degi der Synagoge, welcher die Polischa's fehlt, und zwischen dem Schicksal dieser Gebiete ein gleichliches
Zusammen zu finden. In Spanien namentlich in der Zeit der Blüthe, gaben sie diesen das beste ihres Geistes in ihren
Poesien: sie machen zwar diese und denen auch synagogale Dichter, in den übrigen Ländern waren sie Muster
und Dichter, von allgemeinem und andern dazu gerechnet. Daher besitzen wir von den nichtsynagogalen Synagogaldichtern
nicht nur fast kein nichtsynagogales Gedicht, sondern es ist auch im Ganzen ihr Talent mehr fruchtbar zu nennen, gegen
die dichter Spanien nachstehen gefallen. In Provence, Italien und übrigens im Süden Frankreichs allerdings dem
Autoren eine gewisse gewisse Beschränkung zu geben; doch auch hier verschwindet, wenn die Zahl beleuchtet, die
Arbeit im Vergleich zu der blühenden des elften und zwölften Jahrhunderts. An etwa 1200 Polischa's, die in Italien
Griechenland, Deutschland, Frankreich geschrieben wurden, haben gegen die 250 Verfasser gearbeitet, so daß durch
schnittlich ist fünf Polischa's auf einen dichter kommen. Und hiervon sind noch diejenigen abzuziehen, die fünf und
mehr verfaßt haben, wie Binjamin (40), Elasar b. Jehuda (36), Elia b. Schemaja (33), Moses Chasan (33), Binjamin
b. Abraham (etwa 27), Salomo b. Jehuda (etwa 25), Simeon b. Isaac (24), Ephraim b. Isaac (18), Berechja (18),
Jechiel b. Abraham (17), Meir b. Isaac (16), Mordechai b. Chiskia (15), Salomo ben b. Jehuda (13), Chiskia b. Salomo (12),
Gershom b. Jehuda (11), Levita b. Moses (11), Ephraim b. Jacob (11), Joseph Salomo (11), Salomo b. Isaac (8),
Moses b. Samuel (8), Amitai (7); gehen die jeder 6, und drei von denen jeder 5 geschrieben, so daß nach abzug
von 34 dichter ist 470 Werke von noch 730 Polischa's für etwa 215 andere bleiben. Dagegen haben die fünf
ältesten dichter Isaac Gaon, Moses b. Esra, Jehuda Halevi, Abenezra, Achai Gaon, welche an Zahl
und Umfang der Polischa's geliefert. Und selbst jene verschiedenartigen geringen Bruchtheil der synagogalen
und deutschen Dichter hat seit dem dreizehnten Jahrhundert abgenommen.

Von all diesen Polischa-Verfassern ist (ein Theil nur) als Lehrer und Schriftsteller auf andere Weise bekannt. Von
vielen wissen wir nichts als ihren Namen; die meisten waren Vorbeter, oder verfaßten wenigstens Dichtungen am
Festtagen, indem man am Neujahrs- und am Versöhnungsfeste, und selbst an den diesen Tagen vorzüglich gesandte
Polischa's (Vigilien) b) aus Versehen vorgelesen der angesehensten Lehrer übertrug; auch in Asien waren Predigen
und gottesfürchtige gewählen die vorbeten. Oft sagt er der Hazan in seinem Vorspruch oder in seiner Polischa daß die
Gemeinde ihn ersucht oder aufgefordert habe, ihr Dichter zu sein; manchen dichter hatte den Zunamen Chazan oder
[40] bezeichnet; andere führten oder nannten sich selbst [Chiskia, Ben Chazan]. Mit dem Vorbetergeschäft war häufig der
Amt des Schulvorstehers, Schreibers, Schamas oder Chazan verbunden; daher kommen auch die Beinamen Mordechai (1077), Chiskia (1210), Kimchi (1211)
nur. d) die Synagogendichter, zumal in den germanischen, romanischen Ländern, haben einen mitten Platz nur unter

a) Chasan Chanuch § 203, Buch der Frommen § 756, 757. Mordechai Tsamit. Agudda f. 132 b. Jeda Lachmeh 4, 5, 2.

b) Or Zarua in den Asseret-Jamim. Jeda Tsamit. Vgl. Buch d. Frommen § 755.

c) Der 1900ste in Jakob Damesek Bagdad. d) Vgl. oben S. 107.

Zikkuk u. Defekt

Del. Uffhängen (31 a) einiges Wenige und einiges Schöne, die auf S. 1238 unf. stehen.

אברהם חלם ושרה הבנים
ומאיר ושמואל חלם חיים ישנים
ושלמה ואם אברהם חלם

[שנה אחת] } Fehlerhaft Nr. 17!

Zuz. f. Rom. Roman. ms. 1290. ms. 1426.

Cod. Lagd. 94:

(Hallel.) הוללויה

אודיע אל אחד ואין זולתו

ואסיר אוכל חדשת לאו לעצב (אב)

ואמשך אל הושיעה אותי (לאמר)

ואקח אוכל הודאות קרבן (תורה)

ארמש ואחרוש ואעלוש ואלוסהם (אב)

יפה ויקרה. יפה ואמסן אוכל את שבר עמוד קח (אב)

אודיע אחוד כסי ונסתי ישועה (אב)

אודיע אמרתי אל אדלאוש ארבעים (אב) Var. אודיע הוא

(ובאו כסי ונסתי)

אודיע תשבח בני עדרה (תורה)

Sid. Saadia.

עניב	אוחבי
—	אודיע
—	אויאה
—	אודאיש
—	תאוקי

an die Pflegen d. Kinder mit ihren d. Lieder i. d. Synag. [illegible]
(vgl. [illegible])

ARC 4° 782 1020-2

N.B. דעת die Zeilen 1 bis 17 von der Kalirischen דעת (auch der Reihenfolge in [illegible] u. Deutsch. Ritus)
die ersten 18 (man. [illegible] die Acht) Fragen der מן (Mif. 533). —

1 לך לך = N. = R. = gr.
2 וירא אלהים = N = R. = gr.
3 אברהם = N = R. = gr.
4 וישמעו = N = R. = gr.
5 אל שדי = N. 6 = D. 6. R. 6. Pf. 5.
6 (ויאמר אל אברהם) = N. 23 | D. 5 | Pf. 10 | R. 5. gr.
7 אם תראי = N. 5 | Pf. 12 | R. 20. gr.
8 ויברך אלהים = N. 7. Pf. 6. R. 13. gr.
שבעה אשר תשקץ (ויברך אלהים) · Pf. 7
Pf. 9
10 ותהר קטן = N. 9
11 אני רבה = N. 10. R. 27. Pf. 8
12 נעלם אשר לא = N. 11. Pf. 11. R. 9
13 אתה אדני (Midr. 16) = N. 24. Pf. 13.
14 לך ה' הגדלה (Midr. 17) = N. 25. Pf. 14. R. 38
15 הלה אלהי (Midr. 18) = N. 26. Pf. 15. R. 39.
16 אני אתמהה = N. 17. Pf. 22.
17 הנה קלון = N. 18. Pf. 21.

---

19 אדם תחמשי = Pf. 23. N. 12. R. 35.

~~חלוצי ישראל~~

22 נעמיל = gr.
23 איך נשבה מיני = N 30

17 ירבעם
18 Midr. 33
20 קרוני

24 אל שדי שמה
25 אל תגע = Pf. 26, N. 28.

~~Pf. 27 אל אמרתי לבי~~
~~לבי הקשבה~~

35 ואת עני = Pf. 18. N. 13. gr. Pf.
~~אמרתי לבי~~
41 ואני תפלתי = Pf. 16. N. 15.

N. 14 = Pf. 17 התרועה
תשרק N. 16 = Pf. 19. R. 23. D. abends.

40 R. אנה רבי
41 R. = N. 45 } Pf. 2. D. abends
42 N. = D. Pf. 2. gr.
43 N. בלון הה = D

ARC 40702 | D20-2

86c

Cito!

℞. Caliär. muriat. ʒi
Rae destill. ʒiii

3/1

M. D. S. Stündlich
15 Tropfen mit
Wasser

Frau Dr. Zinz
Q 27
2,46 Stränberg

Hadl. 3583

Abraham? ed. Salon.

Zalin

Jacob b. Malkiel H 104. Hh. III. in Berlin.

Mordecai b. Mosche a. Regensburg cf. ed. Hh 240.

Bud. ms. 1426 Zalin

Zalin

Zalin ms. 1426. Zalin. Hh. 8

ed. 1486. ms. 1426. Hh. 8 (מאיר)

David, Hadl. 3583

Hadl. 3583

Jacob b. Moses Halevi (über Mainz) Hh. 39. Vat. 312. Hh. in Berlin.

Fleischer b. Nathan Bing, über Mainz, Dey. Halle, Prag.

(Ven. 1616 in 8. Basel. 1699 = 4ff. gg. ausf. 1681 = a f. 270 b. Romania 210.)

Bud. ms. 1426 Zalin Hh. 8. Hh. 14.

ms. Worm. A. 1272. (Hh. Zalin מאיר)

ed. 1486. ms. 1426 Mosch. Cologne 1540. Part. I–126. Roman. f. 207.

Ephraim b. Jacob Hh. 240.

Zalin

Abraham b. Zalin (Hs. A. 1481 in Budua)

Zalin in ms. 1426. Carpentr. f. 102. – Hp. A. cal.

Zalin. N.

Hadl. 3583

Jacob b. Moses Halevi über Mainz, Dey. Halle, Prag.

(1E)

Fleischer b. Nathan Bing, über Mainz, Dey. Halle, Prag.

(Ven. 1616 in 8. Basel. 1699 = 4ff. gg. ausf. 1681 = a f. 270 b. Romania 210.)

Bud. ms. 1426 Zalin Hh. 8. Hh. 14.

ms. Worm. A. 1272. (Hh. Zalin מאיר)

ed. 1486. ms. 1426 Mosch. Cologne 1540. Part. I–126. Roman. f. 207.

Hadl.

Ephraim b. Jacob Hh. 240.

Zalin N. (Hs. A. 1481 in Budua)

Abraham b. Zalin (Hs. A. 1481 in Budua)

Zalin in ms. 1426. Carpentr. f. 102. – Hp. A. cal.

Zalin. N.

Hadl.

Zalin

Abraham b. Samuel Mosch. Hof. f. 160.

Meir Hh. 23. Hh. 130.

Zalin

Zalin

Zalin ms. 1426. Zalin

Zalin

Zalin

Salio, finden [illegible]

Ms. M. M. in Breslau. Masch. N. 43. Deutsch (ein Buch in Folio)

Moses Abischaf (אבי"ש 22.

(Span. [illegible]), auf ed. Vatic. 312: Jechiel. — Masch. N. 13. — auf M. Tag: Elieser Israel b. [illegible] (Spanien?), vgl. oben S. 45.

Jechiel b. Joseph b. Mordechai. H. h. 213 N. 42.

(אמשטרדם ומקומות) Jehuda (auch von) vgl. H. 37 N. 26 {Bremen Masch. 1760 f. 182. Frankf. Fall. 1617 f. 17.

(S. 1240)

[illegible] Jehuda Zehlin, angeblicher Verfasser von 500 Reisen (vgl. von Jecutiel in Buxtorf 2-500. 1-39 = 3/3 Jahrgang) (Masch. N. 1426). Bei Gaub in Buxtorf 2-500. 1-39 = 3/3 Jahrgang.

Salio

(ed. 1486) Romano. 203 a. Jehuda — [illegible] Masch. N. [illegible] Bei Valdes Desfyndes p. 706.

Bremen f. 179. Schwarz.

Joseph b. Michael (1290) H. 104. M. M. in Breslau.

Jehuda Lorbeer [illegible] Roman. 227, 228.

Jehuda Lorbeer (Jehuda), einige Responsen von 144.

Jehuda Salavi

Jehuda Rieb (אבי"ש 28)

Jehuda, [illegible] Masch. N.

Jehuda Salavi. M. in Masch.: Jehuda.

Roman. 213.

ed. Vat. 322. Jacob b. Jehuda.

Masch. N.

ed. 1617 f. 15 b.

ed. ausführl. (Fol.) Cada.

Jehuda, Masch. 5583.

Romania f. 207 a (vom Buch [illegible])

Roman. 212 b.

(אבי"ש 12)

(אבי"ש גרוש) ed. 1486. Salio, f. [illegible]

Bremen Masch. 1760 f. 182. M. M. Fürst für [illegible]

Salio. vgl. 1426 Fürst [illegible] 28.

Masch. 5583.

vgl. 1426 (Fürst), Jeff. [illegible], Jeff. [illegible] Jeff. [illegible] Barav. 66 f. 347

Benjamin b. Meir (Masch. [illegible] Salon.)

Ephraim b. Jacob [illegible] Salon.

vgl. 1426 (Fürst), Israel Fürst, Jeff. [illegible], Jeff. [illegible] Jeff. [illegible] Barav. 66 f. 346.

Meir Cohen b. Elieser d. 1298. H. 37 N. 37.

(Dieselben anfang haben [illegible] von [illegible] in [illegible] Ritualien.)

Salon. b. Jehuda; f. [illegible]

Masch. N. [illegible]

Menachem b. Jacob

Masch. Roman. 200 b.

Romania f. 209.

Meir b. Jechiel

Romania f. 208.

Jehuda Cohen. Masch. Bibl. Roman. f. 167.

Col. (1515). [illegible] auf ed. 1524 f. 231.

Aliba (ed. 1617 f. 18) (Tak [illegible]).

[illegible] vgl. 1426. Masch. (Fürst [illegible]) M. 8 [illegible] ed.

[illegible] in Bibl. Bibliot. [illegible] 9 f. 55 [illegible] (ed. 3 f. 205 b)

Harl.

Aba (Tak [illegible])

Harl.

Aba b. Elieser. Lublin (1617) (auf ed. 1486)

(aber d. 1349) ed. Fubl. 1617 f. 3.

Salio. Fürst in Roman.

Masch. Fürst [illegible]

Jechiel b. Joseph (M. Fürstenwalde)

Abr. b. Samuel.

(Span.) Salomo b. Meir Giovanni

Mordechai b. Joseph. vgl. d. 1648.

Abraham (Fürst) ed. 1617.

Jechiel Fürstenthal (Zeitschr. 1870 Heft 4 S. 37–47.)

Püchlein H. 37. H. 239. ed. Fubl. 1617 f. 3.

Simson

Abr. b. Jacob ed. Schwarz.; f. [illegible] M. in M.

Jehuda b. Jacob (Spanien?) vgl. oben S. 45.

Jehuda H. 37 N. 42

(Salio) (auch [illegible]) Benjamin. Münch. 88 f. 172.

ed. 1617. Aliba b. Jacob b. Meir.

Menachem Zamar (Griech.) f. 213 b.

Jehuda Ed. Schwarz. Val. 312. H. h. 130 d. (f. Marburg 189). Masch. N. (ed. in Masch. Valon.) Bremen f. 187

Abr. b. Jehuda H. 239 (gest. d. 1298)

— — — Jehuda Salavi. auf Carpentr. f. 115.

(f. in Masch. [illegible] für [illegible])

(vgl. M.) Abraham Fürst in jüd. chronol. 1849, S. 375 u. f.

Romania f. 214. Tag f. 40. Aeg. N. 48.

— — — Elieser b. Jehuda

— — — (ed. 1560 Bremen), ed. Salon.

Jehuda Fürstenthal, auf [illegible] Reim

Jechiel b. Jehuda

Abraham Salavi Val. 312.

Mordechai b. Jacob (auf ed. Salon.)

Meir Lombard (Elieser) Bremen ed. 1560 f. 156 b.

(Deutsch bei Schiff. Bibliothek 17 S. 198–200). N.

Meir Lombard [Elieser] Bremen. Die Fabeln des Buches auf auf [illegible]

Jehuda Jehuda Hasidim, nach alphabet. Lublin 1617. [illegible] Sabl. Sabbath?

Abraham [illegible] f. H. 33. Jechiel N. 34. Masch. N.

Samuel b. Jacob. Masch. N.; München 88.

Salomo. H. 37 N. 49

Schemaja b. Aron (Roman. 212 b.)

Salomo Masch. N. Roman. 211.

Salomo in 8 f. 16 b für Sabbat. [illegible] 50.

Salomo Masch. Salon.

Jehuda Cohen

N. (ed. 1486, f. d. Jahr [illegible]) Durchaus [illegible]

Jechiel b. Jehuda (Reinsch. p. 276).

Meir b. Baruch (H. 37 Masch. Bibl. Roman.)

Abr. Reim Klagen von Löwenthal, [illegible] S. 3 [illegible]

(vgl. Jechiel b. 2 f. 80–82). f. H. 37 N. 30.

(Die Fabeln a. Moses [illegible] in ed. Bologna 1540)

Simson H. h. 130.

(ed. 1486, Fürst [illegible]) (M. 8 Fürst [illegible])

Jechiel b. Joseph (M. Fürstenwalde)

Abr. b. Samuel. H. h. 23.

Mordechai b. Joseph. N. 41. Roman. 225.

[illegible] in ed. Venin. 102.

[illegible] 27 b.

Sal b. Jehuda

Jehiakim b. Mufal Roman. 65.

Elazar b. Jehuda. f. Mufail

Roman. 134 b.

Menachem b. Mosche

Meir b. Isaac Wolf. 1633 Mif. N. 124. Ond 37.

Menachem b. Jacob c. H. 182 a. Opp. Q. 1570 A. Pois 645.

Jakob b. Samuel. 1633 Mif. N. 125.

Nissan b. Isaac. 1633 Mif. N. 126.

Mufallem. Wolf. N. 11634 (Ausf. Jezeet: [illegible])

Joseph b. Elia (in Ausf. Jezeet: [illegible])

Abraham b. Isaac in Lecce

Samuel

Zalogniu b. Jehuda 1633 Mif. N. 27.

Joseph b. Elia Roman. 448.

Isaac Roman. 97.

Mosche 1426. Roman. Mufall. 38.

Mordechai.

Jakob b. Sim. Sabbi.

Mosche Hh 239.

Simeon b. Isaac. Roman. 69.

Isaac (auf Seite: Jagdschaf. Fiedl. für Schefel).

Mufallem b. Zalogniu. Hh 39. Hh 182 a.

Menachem b. Jacob

Menach. b. Mosche.

Efraim b. Isaac. Mufl. N. Opp. 1669 a.

Simeon b. Isaac

Baruch b. Samuel.

Zalog. b. Jehuda. 1633 Mif. N. 120. Bal. 361.

Mufallai b. Mufl.

Sal. b. Jehuda. N.

Sal. 1426 b. Ms. 8 f. 132. (Bd. 2 S. 321 [illegible])

Isaac. Mufl. N. 1633 Mif. N. 122 (Fragm.).

Sam. b. Abr. Sabbi.

Menach. b. Mosche [in Drachim's Jezeet für [illegible]]

Zung 648.

Sal. b. Jehuda.

Joseph b. Nissan. 1633 Mif. N. 122.

Abr. b. Elia. f. [illegible]

Simeon b. Isaac. Mufl. N.

Salomo (auch [illegible]) d. [illegible] Mufl. ZB 69.

f. Mufaeil [illegible] f. d. folgende.

Elia.

Elia b. Nissan

Elia (Lecce)

Jehuda b. Samuel. (Wien 1 III.) [illegible]

Sim. b. Jehuda. N.

Roman. 339 b., verschiedener Text

Efraim b. Isaac. Jetzt für [illegible]

Mordekai Mufl. N. [illegible]

Benjamin.

Isaac b. Mosche. Mufl. N.

[illegible] Elia b. Samuel!

3 Stoffen à [illegible] 3 Stoffen à [illegible] [illegible] # 206; eine andere Stoffe [illegible] Opp. 1483 B.

[illegible]

Isaac b. Jehuda (Lecce). Roman. [illegible]

Mufl. b. Samuel 1570 Q. A. Hh 182 a.

Efraim b. Isaac. [illegible] Hh 239. Hh 182 a. Ms. in 8.

[illegible] b. Aaron. Hh 239. Hh 182 a.

Joseph b. Sal. Mosche. 1633 Mif. N. 123.

Isaac Romania 103. Der auf jüd. Der Schiffe (jüd. in ed. 1535 N. 138 [illegible])

Menach. b. Isaac

Benjamin [illegible] Roman. 106 a.

Mordechai b. Isaac. Mufl. N. Rif.

Meir b. Isaac.

Benjamin. Mufl. N. Opp. 1669 b.

Joseph b. Elia. Roman. 50 a. Mufl. N. (im Mufl. Jezeet: [illegible])

Harl. 5583

Benjamin b. Isaac.

Isaac Lecce. Roman. 92.

Roman. 45. Abin?

Q. 1570 A. Meir b. Isaac. N.

Roman. 103 a.

Efraim. Mufl. N. Opp. 1669 b.

Meir b. Baruch

Benj. b. Samuel. Hh. 201. [illegible]

David b. Jehuda

Simeon b. Isaac.

Elazar b. Jehuda. Hh 182 b.

Nissan. 1633 Mif. N. 111. Hh 239.

Salomo Bonal. Roman. 140 a.

Amitai. Mufl. N.

Isaac. Roman. 64 b. [illegible]

Mufl. 1540 1486. Ms. 8.

Benj. b. Samuel.

Joseph b. Elia. Mufl. N. für 8. 3 [illegible] ZB [illegible]

Jehuda b. Menachem. Ms. Pad. 1426.

Roman. 70 a.

Hh 240. Harl. 5714.

Benjamin b. Mufl. N. [illegible] Hh 239.

Mufallem b. Zalogniu. Hh 182 a.

Baruch b. Samuel. 1633 Mif. N. 119.

Ed. Sotter-Roman 176 (im [illegible]: [illegible])

Zalog. b. Jehuda.

Samuel. Opp. 1483 B.

Elia b. Jehuda

Efraim b. Baruch. Mufl. N. Ms. Schaff.

Menach. b. Jehuda. N. Ferr.

Simeon Mufl. N. Ms. Schaff. [illegible] 56, [illegible] 10 b. 45 b. 83 b. 76 a.

Isaac. 1633 Mif. N. 118.

Menach. b. Jacob.

Jehuda b. Isaac. Mufl. N.

Abr. b. Jehuda. f. [illegible]

Jehuda b. Samuel. Mufl. N. Ms. Schaff.

[illegible] Jehuda b. Samuel.

896

Elia [illegible] 1497 [illegible] Zeitschrift

[illegible] 1400 [illegible] Hh 182 a. Mif. 534.

89a

	גדולות N.	Diffl. gedol.	Wawel	Deuff
1	1 איך דיוק	1		20 אברך
2	2 אבירות	3 אל אלהי	13 אתם אלהים	14 אל אלהי
3	3 אל אל ת אלהים אין לתם		2 אבירות	13 אתם אלהים
4	5 אלהים נאדר		15 גולתם	21 אחרי
5	6 אלהי שך		6 אלהי שך	5 אלהים נאדר
			16 אלהים בגאונם	16 אלהים בגאונם
	7 אלהי אמיך	7		
	8 אדר אל	8		
				2 אבירות 3 אל אלהי
			17 אורבה לתם	22 אלה אמרבה
	9 אמת אל	9		9
			18 אלי ראשון	
	10 אלהים אלה	10		
			19 אבדי מדי	23 אל אלהים
			20 אגדבה אנים	

Gedol 1–12.
Wawel 13–19.
Deuff 2. 3. 5. 9.
13. 14. 16. 20–23.

Gedol .. Deuff: 2. 3. 5. 9.
Wawel .. Deuff: 13. 14. 16.

15 Numeri nofin Ms. Deuff

cf Mif. 544 — Z. 32 — Opp. A. 1570 Ms. Leff.

896

[illegible] 27 Febr. a. M. 1847 [illegible] von Zoineyhein

[illegible] 11 [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

In einer Hdschr. in 4 von circa 1400 befindet sich die Hinrichtung [illegible] ohne Bemerkung, [illegible] als Hdschr. angegeben.

cf. H 182 a. Wolf 534.

גולתרה

אברהם הקדר (חתם) Mose b. Binj. Raff. 767.

אברהם הזקן (פסח) ——— — —

יוקל עמדי (שעורים) ——— — —

אבוש ולה אלך (פסח) Joab b. Natan, — —

יהל לרזל מתן (חתם) Jehuda b. Menachem — 963.

אברהם קדרה (לחמים) Mose b. Binj. — —

אנבתיה (יום ה׳) Zwin 29.

אבן בלעדה Zuckerhafel.

אשלם ולה 8. azret.

אברהם לחר, יהודה, Jehuda b. Binj.

אברהם עלאה, Mose b. Natan, Oral. 37.

פסח 7, אין עוד אלהים (Zwin 29)

אמון הייתי אצל אדם, Sabb. nur לשעות (ib.), abrafam

עברת אבינו אין לה דמו Sabb. nur, Dr. Prof. Vatl דמו —, abrafam (cod. Guadalja).

אחוזיך בכל אפסים? für פרה in Forst 632.

אליה נתן (חתם), Natan Cohen, cod. Rel. 149.

ARC 4°702 1020-2

89d

einem Leviten in Aegypten geboren", hinzuzusetzen ist im Nachsatze die Rede von Levi, dem Sohne Jacobs.

3) In der schriftmässigen Hoffnung, die Mutter Moses, die in IV Mos. Cap. XXVI V. 59 benannte Jochebed, die Tochter Levis, als unter den 70 Einzuwandernden mitzurechnen, indem sonst die Zahl nicht voll wäre

Romania.

Menachem	7
Jehuda	13
Moshe	10
Jakob	3
Israel	2
Pesach	1
Meir	10
Jechiel	6
Total	60
Ashkenazim	34

(monatlich mehrfach)

אבא אבא בר V אמרא
אבקינא לחרי גאונו
ואורייא אתיל
אבקה לקמאא
אבקינן בקטאיו
אבוהבה לשמאא

Zh. Eleazar b. Isaac. ein [illegible] geziert Brosche. ms. 1426. f. 66.
alph. (unvollständig) geziert Brosche. Kopp. 2. München 4.
Kopf und Arm [illegible]
Mair Lex. 7.
Ms. Leipz. N. 145.

אבקינו אלא אבה
אבקינו אלא אבה בר
אבקינו אלא אבה בר
אבקינו אלא אבה בר

Zephanja (Fürst 6.122)

Vitry 187. Jacob. Zft. (יעקב חזן) [auf der Schlosse].

Israel Nagara (ישראל נגרה Venig. 1.1 f. 2 אל) [auf der Schlosse].

Jacob b. Moses (יעקב בר משה) Wolf. Hdl. 5583.

Israel Nagara.

Vitry 188. Zft. Hdl. 5530.

Salomo (b. Abun?)

Vitry 175. Salomo (b. Abun?)

Vitry 174. Jacob b. Meir. Zunz Synagogen c. 42. Mass. ed. 1568.

Jacob b. Meir.

Jacob

Jehuda.

Gabriel b. Jechiel

Ephraim b. Jacob

Vitry 175. Salomo (b. Abun?)

Salomo b. Abun.

Vitry 175.

Salomo b. Abun.

Vitry 175. Salomo (b. Abun?)

Sal. b. Schor

Gabriel b. Jechiel

Avanāgīpā

Daniel
alta Avignonim

Avanāgīpā 93a

Jacob b. Meir: Brief s. Abschr. 42a

Meir [illegible] — Jacob b. Kindr.

Salomo

Salomo b. Abun

Isaac b. Daniel

Nathan Jamaichi

Mordechai

Salomo b. Samuel

Isaac b. Menachem

Eliezer b. Simson

Jacob b. Meir

Isaac b. Meir

Isaac Domzianer (cod. Lipp.)

Jehuda Levi

Joseph

Samuel b. Juda

Jehudah b. Joseph

Benjamin Brunn

Jacob b. Eleazar

Meir Jona

Jehudah
Aulai
Jehuda Ghangi
Nathan Jaichi
Benjamin
Meir Rothenb.

Die Avignon-Gemeinde

Abba Mari Jarchi
Jacob

Samuel c. 27.

Salomo Sirca Coll. 1699

Die Gemeinde

Salomo
Abraham b. Daniel

Isaac Maria

Israel Nagara
gewesen
Simeon Lebi
Benjamin b. Eliezer Hajjim
Menach. Romano Coll. 2260.

Joseph
Jehiel b. Joseph
Meir aus Rothenburg
Moses Jacob
Joseph
David b. Jacob
Joseph Cohen
Eleazar

Meir aus Rothenburg, gedruckt in Prag 1608 u. 1610 in 4. N. 241

Meir aus Rothenburg, Resp. in 4. N. 241

Meir aus Rothenburg, Resp. 1426

Meir aus Rothenburg, Resp. 1426

Meir aus Rothenburg, Resp. 1426

93a

Aramäisches

159 Koff (לא מצוי) אבל מצאתי הוא

——— , Isaac. (לא מצוי) אור חיים ותיון

(לא מצוי) אורגרים בילא

——— Jac. b. Simson. (לא מצוי) אי חקל

ט. תמיד אורגרים אל

Joseph. Suppl. 139. אונקלוס קרחל

Sal. b. Jehuda. Suppl. 18. אוהבאל מאוקבתי

79a לתי יחתי, אדמן לחה

cod. Leyd. 94 f. 121 (פס׳):

אויסב ווי אן קרא אלבא ראו
ומן רבקי רגומיב לדי אחזאו וכ׳ .... ראסל דסבגאו.
אויסב ווי אן אלבא ולאה ואמלכן
רגרבריס עם אגרכין וכ׳ .... דרבך יהבן כיאו ראגל לגן.
מאזיה לדי כלמ נגיאו ובסל יהבלן לס עשיאון רב חכיאו וכ׳...
פסל יאוס, ודב קאו [ואגרגים לל פסוקים לקרא דאפטיה וכ׳
ולגלבל הוא אלבנו רגלה אלאו נסין לגו וכ׳ .... לגלוגלי לאלגלים יהבלך.

ib. f. 127 (ב׳ פסח):

עיבלן בחגרמי סבר. קרבלן בהוגלס קרבלן קרבלך כל לב ולגב וכ׳
(ואגרב ואגב באוגוס)
יבי כלי לגקרבו רב קבן לגים בלגל.

ib. f. 411: ומגיב לגן בגברה לגלגל בהגלגלגים
תבתבקון בשגבלן אן חבקו אן שגיו אן
בפגל אן בגאבו אן הבגבלל אן אובגבו --- ובקל בפאה
לחגלים בהבגרה וכ׳ ... ויקיים עלבלן קראה ברבים כ
לאחה תגאו וכ׳ ותגבלן ותגאבן בולגבו בגאולים.

דלים בקראן החבל כלה אחר אחתי נלגלגן: ib. 12 f. 2 מ׳ 1800 סרסיגל תבלגלרה
אל בגבלן בגאגה מגאגה לאגרים בסלחגב נגים אחי ומי וגה ונסחה:
אלבארבו אלה טיאו ואחקא, ומגלגים אגילבגים ובגבגו, ובלוגיה אחלחי קיאך סלקא.
אחתבב לסגיב בגלגאחגיקא בבגבה קולבלן אחיבאו חלקא גיסה אבגיה ולגבה לוגה.
אחקא לב שגבאו אסגיאוה מגא הגולה אגלגאו אחקא חגקא גן
לגב לה תפרק אן בבגן מגא חקל בלוגבו בגאלגאו בגאקא
שם.
ib. 3 f. 3 מ׳ אגלגל. גן לגאה ל גגים ובלגבה אלגן לגאל

---

ib. 7. פסח ל׳ תגבה נגיב בשגבגים חגבתבגיגים
32 Blätter, גגלגל גן 11 Zeilen Reim ראו — unvollständig,
auf. אלבא רבלן לגאו אלגגיר בגן יגאו, cod.
ולגאו לבקלאו:
אלבא רבלן לגאו אלגגיר בגן יגאו (ליקוטים מן Baider Wadi)
אלבגבגים בגבגן בגגגן בן אלגגגר חגים חגק. חגלה

---

ib. 2 f. 2 בריתאגבגים בגגגן ל׳ ב׳ 19. (מן הגגגגגים)
(מקור ברבים גגגגגגגים)

ib. 107 אגלה ומגגגגגג

1) $\frac{1}{7}x+\frac{1}{12}y+\frac{4}{21}z=\frac{13}{6}$; $x=\dfrac{\frac{13}{6}-\frac{1}{12}y-\frac{4}{21}z}{\frac{1}{7}}$

2) $\frac{4}{7}x+\frac{1}{2}y+\frac{11}{21}z=\frac{53}{6}$; $x=\dfrac{\frac{53}{6}-\frac{1}{2}y-\frac{11}{21}z}{\frac{4}{7}}$

3) $\frac{2}{7}x+\frac{5}{12}y+\frac{2}{7}z=\frac{11}{2}$; $x=\dfrac{\frac{11}{2}-\frac{5}{12}y-\frac{2}{7}z}{\frac{2}{7}}$

I. $\dfrac{\frac{13}{6}-\frac{1}{12}y-\frac{4}{21}z}{\frac{1}{7}}=\dfrac{\frac{53}{6}-\frac{1}{2}y-\frac{11}{21}z}{\frac{4}{7}}$; $y=\dfrac{\frac{1}{42}+\frac{5}{147}z}{\frac{1}{42}}$

II. $\dfrac{\frac{53}{6}-\frac{1}{2}y-\frac{11}{21}z}{\frac{4}{7}}=\dfrac{\frac{11}{2}-\frac{5}{12}y-\frac{2}{7}z}{\frac{2}{7}}$; $y=\dfrac{\frac{13}{21}-\frac{2}{147}z}{\frac{2}{21}}$

$\dfrac{\frac{1}{42}+\frac{5}{147}z}{\frac{1}{42}}=\dfrac{\frac{13}{21}-\frac{2}{147}z}{\frac{2}{21}}$; $\frac{1}{441}+\frac{10}{3087}z=\frac{13}{882}-\frac{1}{3087}z$;

$$z=\frac{11\cdot 3087}{882\cdot 11}=3\frac{1}{2}$$

$$y=\frac{1\cdot 42}{42\cdot 1}1+\frac{5\cdot 147\cdot 7}{\underset{21}{147}\cdot 1\cdot 2}=6$$

$$x=\frac{13\cdot 7}{6}-\frac{7\cdot 53}{12\cdot 6}-\frac{4\cdot 7\cdot 7}{\underset{3}{21}\cdot 2}=\frac{91}{6}-\frac{21}{6}-\frac{28}{6}=7.$$

(A. 1836)

אלעזר בן עזריה ורבי יהושע בן קרחה

93d

אלעזר בן עזריה ורבי יהושע בן קרחה

(Überzeugt) לוותר מה שבידם

עקרו ולא סרו מדרכם. ונתחייבו מיתה בידי שמים

(bis incl.) מה שלא

אלעזר בן עזריה — ורבי אליעזר בן לעזר בן חסין ורבי

שאל אותו מה אדם עתיד לדרוש בישיבה בעולם הבא (gereinigt)

(Dein Rebbel. Jehoschua u. Aldrin) — אל תשאל

בדבר אחד מה הוא שאין אפשר לדרשו כי

אלא אותיות שלו בעצמם, אותיות שאלו מה הוא

(gereinigt) כי אותיות שאינן

alle Verse beginnen mit

(16 mal) אין אף

(22 mal) אלא

(alf. anf. bis incl.)

(alfab. Anfänge)

[אין שום אות אחרת]

חנניה מישאל ועזריה אותן שהי בעבודה: (Fleiß) — בדבר אחד

בדבר הזה לדון כל חייהם מה הוא אלא הוון עשיו נפרדים אחד הון

עשיו כן

(אין שום שלום)

אין אחד בטרון לא

(Jeder eine anderen Gedanken)

אחרת (Jeder eine anderen Gedanken)

אלא הוו מבדיל לו ידיו לך בדוחו מלהתבונן

(Einzelnen d. Dei. d. Dan) (ב)

Dan Dei Verse א mit anfan. a, Dei Verse ד m. anfan. b, כו. כ. Dal Alfabet

Dreifach (Dreifalt ה, Dreifalt ע) מה אב. אחר עשיו Dazwischen Fleiß

zum Dritten Verse ל מה ק מה Die Geschichte

ב ל חיוב (אבל בשאר ג ל)

erzählt u. endlich Gleich hat auch

Gabriel auch: (Gleich d. Alfabet

ואל אלו: Dan — עיתון בתחילת, Dein

vier Verse u. einzig Abschnitt

ARC 4°792 ID26-2

7) ואמנם אולי אלוה הלחמים, בלא חמדה (alfeb.-Heim) — מילים אלו אמרה
וקשה בריבוך יתמי ויבשק ויסגיר ויתן לך רחמי: dein.

8) ואמרו ורעים ודרכן (לוב) אמרה אמרה בקורתי — מילים רעים אמרה
ס"ל ורשיעים ומי (alfeb.) sind. ופלאוני שלך es und dein

9) ואמר ילדק ואמרה אבי זה שה אמרתי — מילים מתאה —
ג' לתמיד בה בה עבק ..... קטנים ל Bag-Frisch, endigt:
ורוש בחוק שלוה חרמא אמתא על אלהו

10) מי תמרר בחיים ארעה לחנינה בר נש
אמר; שאה (ואל אל. Heim) ואל מלחמה
ובן בנו ואל בר סגי אל אמתא: endigt, Heim רחמים
ואל ש לחיים תיה לה אלהן שאה ואי לי ביה מה ולדי מ
: Heim-y. gebet — אל (* Heim) ותפלתיה אמרנו

11) ויסף בגדי בה ש תלמיה מרתה ופרנה לחלק ותיב
12) ואמרו אתלי ואמרין מתקלין — y. gebet. — ומלאכים endigt
בנים בני בני חטאין ושלין (מ לוב מ לוב alfabet.-gesint)
: endigt מילים אלוה — ומנין לבן לטרנו endigt:
אמרה בחוק חמאה אמרו בדקה אלהים אמתי בעשרתון אמן אינו
חסלון פתגמין: לקלקלה — מרה אל תמוד לוב ולבסוף אמרה
אשרו מאמרים וחנוך.

ואמר מנין סגי הור סוד עשו. שמשמש עשיה; אמר 10 בר יב. בלה
עוטה יפי בן, לילה אמרה, בוים טבח.

Ephraim, ib. (Lorsch f. 61 [illegible] — Avigd. [illegible] f. 30 für [illegible] f. 27 [illegible] ed. Prag 1556 in 4 [illegible], aufgeführt in [illegible] [illegible] form. minima [illegible] ib. [illegible]

Samuel Kohen, ibid. — [illegible] 1709 in ed. Amst. (in 4. 1702) Avigd. [illegible] f. 8 b.) auf Mk. 1336. Amst. 1661 f. 157 b.

Joseph, ms. 1426 [illegible] f. 1. (Bibl. Ferrara p. 59. — Bibl. [illegible] f. 182 b.

Ib. der Prophet [illegible] Sohn der [illegible], dann [illegible] (Avigd. [illegible] f. 8) [illegible] Bibl. Ferrara p. 41 [illegible] Amst. 1661 f. 158 [illegible] Bibl. Ferrara p. 47 — [illegible] Bibl. Ferrara p. 43 — [illegible] Bibl. Ferrara p. 90) [illegible] in [illegible] 99, auf cod. H. 37 [illegible] Bibl. Ferrara p. 100 (bis), [illegible]

Ib. [illegible] Bibl. Ferrara p. 27. Bibl. Ferrara f. 134 a. — Ker. Bibl. 1836 f. a N. 81. —

Ib. f. 95. (Lorsch f. 29. — Basel 1600 in 4. — cod. Lipp. 25. — Mak. [illegible] 1824 f. 159 a) [illegible] (auf Doppelpsalm)

Ib. (ed. 1524 f. 109. — Prag f. 130 b. — Avigd. [illegible] f. 9 b. — ed. 1661 f. 158. — Mk. [illegible] (nur Nr. 3 nur [illegible] Nr. 8 incl. [illegible]) [illegible] ed. 1603 [illegible] f. 60. — [illegible] 1653 f. 10 (auf [illegible])

Mordechai Dato (nur Lorsch p. 20–31. (nur Nr. 3 [illegible] in Avigd. [illegible] f. 3). [illegible]

Ib. 32 Ishmael (Bibl. Wien f. 163 b. Avigd. [illegible] 3 a.

Daniel, ib. p. 33. (Avigd. [illegible] 3 b.

Israel (Montefalcone) ib. p. 34–36

Daniel (Montefalcone) ib. p. 36 (Avigd. [illegible] f. 3. ms. 1426 [illegible] cod. Wien 86 [N. 59] f. 61 a.

Ib. 38–39. (Avigd. [illegible] f. 29.). cod. Wien 86. Mk. 1426 in [illegible] f. [illegible]

Abraham di Lugo ib. 40–42 (Avigd. [illegible] f. 3 b.

Israel Bonafede de Lara, ib. 42–45.

[illegible] (7. 3 f. 200–203) [illegible]

Samuel Arlewski. Bibl. Ferrara p. 45–48. (nur [illegible] f. 65.). [illegible] 1683 f. 21.

Samuel, ib. 45–48. — [illegible] Jehuda Jaleski.

Israel Bonafede de Lara, ib. 48–49; nur ed. 1774 f. 29.

Samuel Arlewski, ib. p. 117 [illegible] Bibl. Wien 1734 f. 38 b. In ed. 1774: Archivski.

[illegible], ib. p. 124. Bibl. Wien 1734 f. 36 b.

Ephraim [illegible] Lorsch f. 25.

[illegible] ib. f. 26 a. (Wien f. 183 a. — ed. 1661 f. 158 b. —

[illegible] ib. f. 46 b.

Jakob b. Mordechai, ib. f. 27 b.

נקריב לך נדבות : יהי עלה לפניך
תמיד בריך אמרה
והקיו עם שלהבות
ינאיל על שעיר
תשלח ואו תרבות
שרפי מזבחים .

94a

946

בחר לחזקני לבד

[illegible] נדפס בהמבורג 1720 (Opp. 823 O.)

[illegible] לא [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

ARC 4° 902 1020-2

Moli (Moses) ib. b. — ed. 1579 f. 28. ed. 1600 f. 2011

Hanoc ib. 24 a. — Kar. Fidler 1836 ff. 4 N. 19 — ed. Sulzbach f. 55, Wien 1814 f. 62

ib. — Kar. Fidler ib. N. 15

Jacob b. Chanel ib. 26 b. (aviga. [illegible] f. 9 a.) Mafé. ed. 1661 f. 165. Roman. 44 a.

Yehuda — ib. — Mafé. 1661 f. 164

Yehuda Sulami ib. b.

Israel b. Moshe Nagara ib. 25 a.

ib. 125 b.

ib. 126 b.

Abraham ib. 133 a.

Abraham ib.

Mordecai ib. b. Cod. f. 57.

Chanel ib. aviga. [illegible] N. 27.

Chanel ib. 134 a (aviga. [illegible] 26 b. aviga. [illegible] N. 4.

Isaac Sarfa ib. 162 a.

Hajim Isaac ib.

Joseph — ib. 163 b. — Leipzig 50 b (Die Werke 3 Bücher)

Abr. b. Ebra. Kar. Fidler 1836 ff. 4 N. 2.

Salomo [illegible]

Chanel

Isaac Sarfa. Prag. Wien f. 172 b.

Chajim ib. 182 (Chanukkah). Basel 1600 in 4. Vgl. Zedek. in [illegible] 189 a.

Basel 1600 in 4. ed. Sulz. 25. vielleicht Ubingdun. cf. col. 99 (Vgl. Schelling)

Wien f. 154 b. Mand. 1739 f. 17. ed. Sulz. 25. — mit Variation in [illegible] Amst. 1720. — (S. Wolf endliche Verl.)

Hiskia b. Mordecai ed. Sulz. 25.

Joseph Simsi. die ersten Blätter [illegible] (mit Salomo [illegible]) (Mordecai)

Salomo Vibi [illegible] N. 307. (Brüsseler)

Salomo ib. N. 221. (Leipzig. Ausgabe)

ib.

Jacob b. Moses ib. Ms. Sulz. 25 Lemberg N. 18 Wien 1844 L. Bl. N. 168. 169.

ib.

Jacob b. Moses ib. ib. N. 25 f. 7)

Isaiah ib.

Abr. b. Ebra ib. (Cochin f. 56.) Kar. Fidler 1836 ff. 4 N. 3. (Cod. [illegible] Roman. 440) (ein Auszug [illegible] in aviga. [illegible] f. 59 a)

ib.

ib.

Yehuda Sulami ib.

— — — — — — ib. Leipz. Ausgabe (ed. Sulz. 25. Wien N. 21.) Wien 1843 L. Bl. 52.

Yehuda (Sulami) ed. H. 239.

Yehuda, Ba'al Shem (Tob) Kar. Wien f. 215 b. Kar. Fidler 1836 ff. 4 N. 55 f. 18 a. Roman. 440 — Luzzatto f. 182 b.

Abraham — cf. ed. Mantua. — Abraham [illegible] — Abraham [illegible] ib. 19.

ib. Amst. 1648 in Form. minim.

Abraham — Amst. 1741 f. 179 b. — Muzzafar Sabion. f. 23 a.

Moses

Moses [cf. [illegible]] (aviga. [illegible] f. 2 b.)

Abraham — in gereimter Übers. in [illegible] — cf. Judenschule c. 340.

Mordecai b. Isaac

Israel

Menachem b. Isaac. Schlüsselungen [illegible]

Isaac

Samuel

Menachem

Mordecai: Zweifel [illegible] Amst. 1674 cf.

aviga. [illegible] f.

Moses Ms. Sulz. N. 25.

ib. N. 28.

Samuel ib. N. 43.

ib. N. 44.

Daniel aus Montalcino, [illegible] Amst. 1724, Des. [illegible]

Isaac, ed. Sulz. 25.

Yehuda, ed. Wolfenb. 106, p. 307, ein Gelia-Lied.

Zebi b. Eliezer f. [illegible] (Kirchen [illegible] Amst. 1722 f. 31)

Eliezer b. Leb f. [illegible] (Wolfenb. c. 89 p. 135).

Jacob b. Isaac Lima f. 86 — Jac. Daniel Olmo f. [illegible] (Mus. [illegible] 1774 f. 49)

Isaac Zarfati ib. Livorno 1765.

Israel [illegible] Des. [illegible] (Mus. 1625 f. 66)

Mordecai b. Israel (Ba'al [illegible]) — Kar. Fidler 1836 ff. 4 N. 59. — Cochin — Roman.

ib. 10 Bl. Sulz. b. Ba'al ib. N. 76.

ib. 6 Bl. — — — — — — — 76.

Moses Kar. ff. 4 N. 31. Roman. Eger.

Yehuda b. Isaac — Eger. 81 D. f. 51 b.

Isaac b. Israel — Vibi 338. Menachem

Israel b. Jacob Zülz f. 608

c. Ruff. 98 N. 2.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

cod. 388 fol. pl. Deutschmeister | ö. Z. p. 190, 258 + 6 Bl. mit Verzierungen

Leyden. 1) Univ. Bibliothek. cod. Hdr. 10 fol. pap. ein Machzor für das ganze Jahr: enthält 29 Selichot von denen 3 verschollenen. Schreiber Ec. 14. 150 Bl. – Hinter der pl. eingeschriebene [illegible] f. 186 beginnt das Jahr.

2) auf den letzten Blättern ein Verzeichniß von 135 Selichot [illegible], unter denen 18, die weder in cod. Bodl. 16, noch in cod. Oppe. 8 zu finden.

3) in cod. H. 15 Bl. fol. Selichot ohne Reihe pl. f. 3: f. 17 beginnen 231 Selichot, 67 Piyyutim, meist anonym – pl. N. 44 = 169: aber auf N. 221 doppelt, so daß 222 bis 224 fehlen, die übrigen 7 von jüngerer Hand eingetragen sind. Danach ist kein Ordner, auch im Register ungenauer: 232 Jaw, 233 Jodr, 234 [illegible] aber, 235 [illegible] [illegible]. – 255 Bl. aber später f. 210 u. 274 fehlt ungenau: enthält 295 Nrn., davon A. 1300, u. vermuthlich dieselbe Codex, der N. 2–1384 enthält. N. 115–126 sind [illegible] 92–106 [illegible]: Piyyut. 32–53 [illegible]: 54–67 sind [illegible]; 24–29 sind beschreibende Piyyutim.

4) N. 14 pap. fol. [illegible] mit Zeichnungen über die Festtage: enthält auch: [illegible], [illegible], [illegible].

---

6) [illegible] 7) Univ. Machzor, 2 Bde. fol. pap. A. 1424 u. 1426.

8) Desgl. 1 Bd. in 8. pap. [illegible] Ec. 16, von Madrid eingesandt.

9) [illegible], pap. quer-octav, ad Spanien.

8 Juni 1852 von Netter in Wien eingesandt: Univ. Machzor, ital. Schrift, pap. fol., endigend mit [illegible] in 163 Bl., aber doppelt in f. 159 ([illegible]).

Mss. in Odessa, cf. cod. 42 u. 43. Von derselben Schreiber A. 1695: ö. für Ergänzung Mss. in 8. (1861, Nov. Minsky).

---

10) [illegible] Kenizzi — f. 1290, pap. [illegible] doppelt, enthaltend: [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] und [illegible] [illegible] von f. 1291 bis [illegible]

11) Machzor [illegible] in Leipzig, für das ganze Jahr, pap.

12) Die Synagogen-Gebete, Rituel, fol. Papier, neu.

13) [illegible] in 17 Papier neu geschriebene Selichot-Gebete, [illegible] von Aleppo mit einem [illegible] für [illegible] pl. [illegible] Bl. enthält 3 [illegible] [illegible]: a) [illegible] u. [illegible]; b) [illegible] in [illegible] Manuscripten, [illegible]

---

14) Ein Liedbuch aus Aleppo gekommen (Sept. 1844): Univ. Machzor, pap. fol. (288 Bl.) Ec. 15. sehr schön mit schönen Miniaturen; sind ganze Seite [illegible]. Zur Einleitung in Corpus Carm. des Rabbinerthums, zum 6. Abschnitt. In Lemberg – Sehr Selten: [illegible]. – Jetzt im Brit. Museum.

---

15) Dr. Schönberg Selichot pap. in form. [illegible], schön, Spätere Schrift um 1500 oder später, geschrieben von verschiedenen für [illegible], enthaltend: [illegible], [illegible], [illegible], [illegible]. Es sind – [illegible] 17. die Gegenden endigt mit [illegible] und [illegible]. Schreiber [illegible] nach, [illegible] – [illegible] von Lazarus – aber im Jan. 1852 nicht zu finden.

Dr. Zunz

16) Selichot in fol. Bu. u. Ort. mit zahlreichen Abschriften.

17) Siddur [illegible] Ms. 32. pap. Ec. 14.

18) Machzor, Rituel pap. in 4. A. 1546, enthaltend:

19) Fast Machzor in 4 Bde. 885 fol.

20) [illegible] Selichot gedruckt in Machzor d. Cremona in 4 von Bl. 193, von Mo. begint, pl. circa 1662 oder später zum Theil gedruckt.

21) Selichot. zu d. Vend. 1600 fol.

22) Selichot. Minhagim (Ritus), fol. papier um A. 1629 (Jahr. Bl. d. Gerau 1584).

23) [illegible] d. Ritus-Vorschriften in Bl. 8 [illegible].

8 algier
9 algier
10 Cafa
11) [illegible]

Leiden Bibliothek. 17) N. 363.

am 18. Oct. 1844 bei Rabeyleu: 18) von einem 320 m. A. 1343 ein Fragment d. Siddur pap., beginnend mit [illegible] [illegible], gem. Ritus; [illegible]; endigt mit Nachal-Tefilla des Sch.

Dr. Pago 19) Röm. Machzor in fol. pap. von d. am Ende defect, mit [illegible] Ec. 14. enthält im [illegible] 122 [illegible], näher ein Verzeichniß enthaltener Gebete zu den Festtagen. Beginnt bei [illegible] 55 b und endigt in [illegible]. 299 Bl. pap. fol., meist 30 Selichot.

Leyden Bibliothek d. Universität: Machzor für das ganze Jahr, Ital. Ec. 14.

– – in Ognano [illegible] Nov. Mag.: Machzor fol. pap. circa 1300, am Ende defect, meist ohne 36 Selichot.

Dr. Pago 19) [illegible] für das ganze Jahr. 14. Jh. 1692 geschr. in Corpus Carm. Pap. Bl. 4. Bezeichnet als Ms. 15.

20) [illegible] für Sephardim. Pap. Bl. 4.

21) [illegible], fol. 87 Bl. geschrieben Venedig 1691 von [illegible] für [illegible].

97a

Kaiserl. Königl. Hofbibl. Mss. fol. 1.1 : [illegible]

[illegible] Hofbibl. [illegible] 1437 für [illegible]

[illegible] in actuali [illegible]

[illegible] – Lamarimo

[illegible] im 2. Bande d. 1417 : Die Calendarbibliothek legirt d. 1418.

cod. H. 15

97b

[illegible]	1–30
[illegible]	31–37
[illegible]	38–42
[illegible]	43–47
[illegible]	48–51
[illegible]	52–56
[illegible]	57–79
[illegible]	80–89
[illegible]	90–174. 178–189 / ~~219–~~
[illegible]	175. 282. 296–303.
[illegible]	176. 177. 291–295
[illegible]	185–195
[illegible]	196–209
[illegible]	210–218

219–281.
283–290
[illegible] – 315.

[illegible] – 28
[illegible] 3
[illegible] – 8
[illegible] – 11
[illegible] – 12
[illegible] – 31

[illegible] 16

[illegible] 43
[illegible] 66

[illegible] – 51
[illegible] – 46
[illegible] 40
[illegible] 22

Kaiserl. Königl. Bibliothek. Mss. 363 in 4. enthält: Abrahami Hebraei Judaei Maimonidis Cabala, filio ejus Josepho. ist die Übersetzung aus einer persischen hebr. Handschrift, geboten 2 [illegible] 2. [illegible] aufbewahrt. Schlusspassus ist [illegible] der [illegible] – der [illegible] Übersetzer (ein Deutscher) hat diese nicht gelesen. – Sein Handbuch [illegible]: [illegible], gebete für alle Tage der Woche.

97d

97a

97c

Luz. fr. n. My. Atha d. 1290 flinua vollj: (d. ist franzöſ. von der Zeit: מפני מה בקרוב (certeuil) שמו מרב הולמץ
מי שיש בו אמונה ופחד.

(בעיר לוזון) הלו לומר בפיוט עלוי ויקרא בפרשת : הלעיר מקנה בזיון

sis Cabala, filio aedi
Kirsch, Gebeck u. מרקחת
Lehr (im Deutsch) hat
ag: der Schoen.

Stand der Personen (von 1740 bis 1840)

[illegible]	Rabbiner, [illegible]	Dr. med.	Abenteurer	Ärzte	Dr. ph.	4 Lehrer	1 [illegible]
31	34	89	25	33	141		
36	38	90	73	41	144		
37	42	87	92	~~[illegible]~~	155		
2	48	118		61	157		
	66	135		68			
	75			~~[illegible]~~			
	77			~~[illegible]~~			
	95						
	108						
	111						
	124						
	127						
	145						

97e

Leeds [illegible]
[illegible] d. 1278.

[illegible] (Carmoly) cod. 100. [illegible] d. 1536 [illegible]

Cues (מנוי 475. 117) 3 Massoren.

? Mainz Stadtbibl.
Frankfurt im bei Baer: Ms. fol. 185 Bl. in 4 [illegible] Algier.
Frankf. a. Main. L. v. Rothschild. Massor. Origin. groß + d. 1681 (s. Jüd. Annal.
Darmstadt: Massor d. 1292.
Massor, angeblich aus Köln.
Z. Niederhochheim: Massor d. 1290 (Jüd. Annal. 1841 S. 322). — [illegible] (s. Jüdische S. 171) [illegible] in 4.
Synagoge: Bibel [illegible] groß-folio, schön, alt.

Hanau
Tiber. p. 104 c. 52 pag. in 16. [illegible]
114 c. 2 pag. in 4 p. 34–47.

Cambridge
Dd 11. 34 Sogn. einzel מנו. pag. in 4. 32 Bl.
— 8. 34 מנו
— 13. 17
— 2. 30 מנו
— 3. 6 מנו
— 15. 5 מנו
Oo. 6. 70 (3) Gebet

Eing] J. S. Reggio. Massor pag. 2 Bde. fol.

[illegible] Ms. circa 1490 Pfriebe (s. Reinschreiber [illegible] S. 52) in 4. [illegible] d. מנו. [illegible] Hebr. eine [illegible] Bibel [illegible] [illegible] Bibel.
[illegible] מנו [illegible] Massoren (מנו?). [illegible] Commentar [illegible]
[illegible] מנו [illegible]
Zu Jes. [illegible] מנו [illegible]

Jena
Universitätsbibl. (dazu 42 codd.):
cod. 11
cod. Hebr. 1 3. fol. מנו
12 Massor für [illegible] pag. sehr groß.
14 Massor [illegible] מנו
15 מנו. Schluß [illegible] pag. fol. 315 Blätter, von denen 1, 114, 129 bis 131 fehlen. Doppelt sind 16=302, 37=106, 111=119, 87=294, 121=272; vor fol. 6 [illegible] sind: 115 u. 293. Enthält also 301 vollständige u. 2 fehlende Blätter.

16 = cod. Uffenb. 57. מנו, d. 1338. Daselbst Massor [illegible].

17 fol. [illegible]

28 pag. מנו

30 Massor
31
33 Massor. מנו

35

36 Massor

cod. Heb. 37 fol. מגרה mit Maghrebin, Sec. 15, aufbewahrt.

38 fol. מגרה

40 a
39 fol. מגרה, מגר
40. b fol. מגרה
40. c — ——— alt.
41 a מגרה
41 b

~~[illegible]~~

42 Massora

43 מגרה

~~[illegible]~~

44 Massora

~~[illegible]~~

57 fol. מגרה
58
59 fol. מגרה
60
61 fol. Commentar zu מלכים א׳ מגרה

cod. Heb. 132
133
134 in 4. מגרה אלפבי

62 fol. מגרה לבנה
82
80 fol. Commentar, אלפבי מגרה

cod. h. 95
97
116

136 in 4 ~~[illegible]~~ f. 59 [illegible] (8 [illegible]) 57 a – 62 b

89 in 4. מגרה
100 Massora

cod. H. h. 139 [illegible] enthält einen Commentar zu מגרה (מלכים [illegible]), [illegible]
Probe bei Dukes in Orient 1846, 488.500

117
119
120

143

182 a in 4. מגרה

105 Massora
128
129
130 מגרה
131

cod. h. 155
154
155

187 b in 4 Offenb. [illegible] מגרה
183
185 in 4. מגרה אלפבי
191
201 in Kapsel מגרה
199
200
205 in 16. [illegible] מגרה
233 in Kapsel מגרה
239 in 4. מגרה.
240 in 4 מגרה
~~[illegible]~~ 243
249 in 4. A. 1425. [illegible]
206
208
209
210
214
217
225
226
235
315

A. 1333

die 3 codd. 83, 84, 175 nicht mehr.

S. J. Müller: [Der Catalog verzeichnet 128 מגרה mss.

[Schriften der Bibliothek] nicht [illegible] in 16. A. 1738.

533-35: מגרה מגר fol. in 3 Bänden, um 1290.
מגרה מגר. geg. A. 1308.
[669] מגרה fol. Lehmann. (nach 1300)
מגרה — ---- A. 1392, [illegible] v. Jacob Ogyggian.
[1953] מגרה fol. für מגר. A. 1429

מגרה fol. circa 1300.
[4410] מגרה für [illegible], wohl, nach Commentar, geg. aus Pinde מגרה
מגרה [illegible] fol. 2 Bd. A. 1258
[5572] מגרה [illegible], [illegible], מגר, alt gegangen.
[5574] מגרה [illegible], [illegible] Bibel
[3567] מגרה [illegible], [illegible]
[3282] מגרה in 4, Kapsellir. A. 1451

[illegible] מגר

מגרה [illegible], alt, nicht [illegible] A. 1532.,

מגרה [illegible] für [illegible] geg. A. 1391.

מגרה [illegible] A. 1532
Mich. 562 מגרה, alt, ohne Beispiele, mit מגרה alt, über 144 מגרה.

11
12 odd. = 74,
13
14 A. 1856
15 in
16 Hamb.
17 oversight.

99a

23

30
31
33
35
36
37

38

39

40 a
40 b
40 c
41 a
41 b
42

43

49

~~50~~

57
58
59

60

61 116
62 117
80 119
82 120

89 in 4
95 u. 97
101

105 128
129 154
130 155
131
132

133
139
143

182 a
191
182 b 199
183 200

201 206
208
205 209
210

233 214
236 217
239 225
226
240
243 315
249

Acc 4° 282 ID20-2

CA

um di

zu ge

Der Ly

seien De

zunächst

zu Zügl

Jugend

aber de

in den

Zuschrei

Gegensätz

Schienen

jenem

Tauzäuter

aber sch

auch mit

dass der

sagt u d

Um auf

vorgöre

der Ly

ein gmu

100

Copenhagen: s. codices post extra, Copenh. 1851 in 4. enthält 46 hebr. Mss.

Leipzig: Rathsbibliothek

cod. 7 Massor

cod. 8 Selichot — 240 Selichot; davon 98 mit den Anfängen [illegible] aufgezählt: [illegible] 59 Selichot ist bekannt; unter diesen sind 32, die in cod. Vatic. 15 fehlen.

cod. 20 Piyyut — 1-9. 11. 15-18. 20. 23. 25. 27-29. 31. 32. 34-36. 39-44. 46. 48-50. 63. 57-62. 68-73. 75-80. 84-87. 89. 91-93. 95-98. 103-107. 110-112. 115-119. 121-124. 127-142. 144-153. 164-175. 176. 178. 183. 185. 187. 190. 195-197.

cod. 25 Semirot

Ub. Universitäts-Bibliothek: Massor

[illegible] (Piyyut Opferlieder)

~~Hamburg~~ Frankfurt: Massor s. 1292 (Steinschneider, Prag. N. 52).

Leyden cod. 5 Pentateuch A. 1346 mit 291 Masoren. prg. fol.
— 94 Masoren in 4. Stück beg.
cod. Masoren a. anderen, Schreiber [illegible]

London a) Britisches Museum: 1) Harl. 1639. Unter den Rabbiot f. 236 [illegible] Masoren [illegible]
2) Jüdisch-Bibliothek. cod. 21 bis 29 sind Massoren.
3) bei [illegible] (N. jüd. Chronik N. 59 A. 1897): 1) [illegible] Massor (A. 1392, Jan. in Bologna) prg. in 4
2) [illegible]

Madrid

Lund [illegible] prg. 127 Bl. kl. fol.

Mantua: im Breviario [illegible] Rituals, prg. No. 15. s. Orth. Blätter 1845 N. 93.

(in allen 21 Codexsammlungen) cod. 3 fol. 263. A. 1362 mit d. Masoren [illegible] — cod. 4, 2 Bde.
cod. 200 [illegible] m. schönen Verzierungen. — cod. 316 einige Masoren. — cod. 21 Masoren prg. —
— 318 [illegible] — cod. 17 fol.
— 323 [illegible] — cod. 339 Masoren
~~— 346 [illegible]~~
cod. 67 Selichot, prg. ~~[illegible]~~ cod. 69 prg. [illegible] — cod. 82 [illegible] — cod. 86 ~~[illegible]~~ (jüd. Deutsch) 250 Bl. —
— 346 [~~[illegible]~~] f. d. Bücher, ebenso cod. 358. — 356 [illegible] —
cod. 88 [illegible] — ~~[illegible]~~ [illegible] — cod. 89.
cod. 349 Masoren f. [illegible]
— 409 [illegible] f. d. 4 Masoren. ~~[illegible]~~ cod. 406 [illegible] el. 412 Gebetbuch prg.
cod. 381 i. 8. [illegible] 1400 [illegible] Bücher [illegible] d. Pfeiffer cod. [illegible] d. [illegible] [illegible] Bücher [illegible]

Neapel

Nürnberg. Massor fol. prg. d. 1331. enthält — 234 Selichot.
(cod. p. 41 theriaca)
cf. Wüstf. p. 320. 326. 172. Wünsche S. 93–105. Schudt [illegible], Deut. Merk. Jahr. 336, N. 2–1345.
(#) 40.
Wünsche (bei Wünsche S. 100): es ist nicht über allen Zweifel (?), ob sie [illegible]

Codd. Alexanzi Hebr. Pentat. (im Brit. Museum)

5 u. 6. deutsch Maschor
34
64 סדור
65 röm. Maschor
67 röm. סדור
78 פיוטים
79 röm. סדור
81 סדור
82 röm. סדור
89 סדור רב סעדיה
98 deutsch. סדור
109 röm. Maschor A. 1297
135 röm. סדור
121 פירוש רש"י
175 röm. Maschor
176 jüd. deutsch Maschor
177 röm. סדור
192 סדור
233 סדור פרקי
314 } חומש רש"י
315 }
319 מלחמות
323 פירוש אבן עזרא
328 חומש עם הגיות מסורה

ARC 40702 1D20-2

1006

№ 376. August. Straße № 60.

Herr Dr. phil. Zunz

hat als Beitrag zur Unterstützung der Armen in hiesiger jüdischen Gemeinde pro I^ten Quartal a. — 7½ Sgr.

gezahlt, worüber diese Quittung.

Berlin, den 1ten Januar 1862.

Die Armen-Commission hiesiger jüdischen Gemeinde.

zeitiger Rendant

ARMEN COMMISSION DER JÜDISCHEN GEMEINDE

zeitiger Controlleur

Oxford Bodleiana.

cod. 254 [illegible] fol. [illegible]
255 —— [illegible]
266 —— [illegible] A. 1334
267 —— [illegible]
261 [illegible]
269 —— : 60 [illegible] 33 [illegible] : [illegible] alle [illegible] unzählig [illegible] auf ein. Rechtung von [illegible]
271 —— [illegible]
272 —— [illegible], enthält 52 [illegible]
281 [illegible] in 4 [illegible]
~~[illegible]~~ ——
287 —— [illegible]

cod. 290 [illegible] in 4, 38 Bl. ein Buch [illegible]
292 [illegible] in 8 [illegible]
~~[illegible]~~ ——
296 N. 1 —— arab. Gebete.
299 —— [illegible], alt, [illegible]
300 [illegible] —— [illegible]
301 [illegible] —— mit [illegible] [illegible]
302 [illegible] —— [illegible]
303 —— [illegible]
304 [illegible] —— [illegible]

il. Oppenheimer

cod. 1105 H. [illegible] enthält 214 [illegible] nach Register, aber mehrere Blätter ausgehangen.

In Oxford seit Mai 1832 neu: 1) [illegible] in 4. 2) [illegible] neu Bibel [illegible] in 4. 3) [illegible] neu Bibel [illegible] in 8. (pecunia 704)
4) [illegible], s. purchase-catalogue p. 1.

Ms. Cod. Canon. 1 = [illegible] 138 Bl. in 4 um A. 1304 (in den [illegible] Bd. f. 5017).
—— 3 = [illegible] --- 147 — — Bl. fol., mit [illegible] neu.
—— 70 =

cod. 1106 H. [illegible] (Worms).

1–11: [illegible]	230–235 [illegible]	257–270 [illegible]
12–73: [illegible]	236–243 [illegible]	271–310 [illegible] [aber 304–310 fehlen]
74–89: [illegible]	244 [illegible]	311–331 [illegible]
90–[illegible] [illegible]	245–247 [illegible]	332–340 [illegible]
217–223 [illegible]	248–251 [illegible]	341–370 [illegible]
224–229 [illegible]	252–256 [illegible]	371–382 [illegible]

cod. 1601 B. [illegible] [illegible], 194 Blätter. [illegible] [illegible] [illegible]

102

c. R. Machor

,61 (1403) ,159 (13) ,76 (15) ,375 (1400) ,820 (15)
,62 (15) ,162 (14) [illegible] ,32 (c. 1400) ,82 (1414)
,63 (60) (28) ,73 (15) 91 (14)
61 (1438) 59 (14) ,88 3 (1417)
(62) 10 (1387) 5 (13)
98 (13) 83 (15) 6 (c. 1300)
~~46~~ 42 (1321)
78 (13) 7 (14)

Roma

Die rituellen Gebetbücher dieses Ritus sind aufgezählt S. 26 (codd.)
in Wingnersch. Bibl. 1864 S. 114–116, 135, 136
1863 S. 26, 27

(519) 26 (14) 85 (13) 86

26 (19) 53 (1400) 54 (1300) 56 (13) 57 (1400) 58 (1400) 59 (1400) 60 (1300) 61 (14) 82 (15) 90 (55) ~~46~~

802 (15) 90 (15) 95 (15) 1028 (15) 59 (1400) 60 (15) 61 (26) 78 (13) (62) ,63 (14) 3 (14) 60 (14)

7 (1490) (11) (26) 30 (14)

Rom in cafarat.
Magdeburg (cod. 24. 4

1146 (1491) 98 (13) (95) ~~47~~

1212 (15) ~~46~~ (50 (14)) (70) 59 (c. 1300) 15 (13)

(1358) 18 (c. 1300) 77 (1481)

1419 (15)

102a

C ad Rom c. 317. fol. pag. 113 Bl. Handschrift. defect. מנהג

– 318. — — 308 ——— Machsor. enthält auch מנהגים (von f. 257 an), מנהג רומי (von 5162 an) [illegible]
מנהגים רומי (bis 5196), [illegible], [illegible], endigend mit dem [illegible].

– 319 fol. pag. Handschrift. 84 Bl. [illegible] (54) [illegible], sec. 14. –

– 320 in 4. pag. 595 Bl. enthält [illegible] Ritus; mit ed. 1487 übereinstimmend. [illegible]
Machsor für d. ganze Jahr nach Ritus. [illegible] (Vorrede [illegible]) [illegible]
[illegible] zu [illegible] gehört, [illegible] die [illegible].

– 321 in 4. 31 Bl. pag. [illegible].

– 322 in fol. 205 Bl. pag. Handschrift [illegible] Ritus, am Ende die [illegible] angegeben.

– 323 in fol. 205 Bl. pag. Handschrift [illegible] Ritus geschrieben, am Ende die [illegible] angegeben.

– 324 – 4. 395 ——— [illegible] Ritus geschr. mit Randglossen. Machsor endet fol. 108 beendigt ist. Das folgende ist [illegible]
(scheint identisch A. 1398)

325 pag. 111 Bl. in 8. Schriftbe. — c. 326 pag. 102 Bl. in 8. Schriftbe.

327. in 4. 266 Bl. defect. [illegible] Ritus geschr. — c. 328 pag. 52 Bl. in 8. [illegible] –

– 329 – 8 { 260 – pag. Handschr. [illegible] Ritus geschr. nebst [illegible] von 4998–5027. –
– 330 ——— { 150 ——— [illegible] Ritus. zum Theil Machsor. geschrieben —

Paris 1) Nationalbibliothek
cod. h. 176. Machsor. [illegible] 24 Schriftz.
Machsor avign. 2 pag. fol., beend. A. 1453, 29. Mai. enthält für [illegible]: [illegible]
(Dukes Or. 1849 S. 243, 2. L. f. S. 22) [illegible]
vgl. Arch. Jsr. 1840 S. 58.

2) andere Bruchstücke
[illegible] Ritus [Or. 1849 S. 667 ff.]. 110 Bl. [illegible] für die [illegible] von [illegible] Jahr in 4.
[illegible] schr. geschrieben A. 1265 in Bagnolo (Mod. Gebiet), s. [illegible] 2 S. 133.

A) Gebetbücher, i. d. gl. sind die verzeichnet: (27 codd)

Parma cod. R. 588, Siddur eines in Schrift sec. 14.
935. מנהג [illegible], in der Mitte ein griechisch Gebet.
965 רומי, circa A. 1300.
974 —— A. 1315 (Sanitod)
570 —— – 1491 in Sizilien
581 —— sec. 14.
642 —— – 13 schr. Ritus

c) Correctur in 9 codd. [s. Register]
für cod. A. 1348 [illegible] (s. [illegible] S. 26)

X. 799 מנהג רומי alt eine
919 ——— Schreiber Gebet; [illegible] 1419.
921 ——— ---------
970 ———.
975 ——— schr. Ritus.
997 ——— sec. 14. Gebet.
1061 מנהג [illegible] mit Scholien, Abl. in 32.
1115 רומי A. 1407.

c. R. Machyor

, 61 (1403)
, 62 (15)
, 63

, 159 (13)
, 163 (14)
(60)
61 (1428)
(62)
98 (13)

, 260 (15)
27 (14)
(28)
54 (14)

, 325 (1458)
, 32 (c. 1400)
, 73 (15)
, 88
10 (1379)
83 (15)
~~86~~
78 (13)

, 420 (15)
, 83 (1419)
91 (14)
3 (1970)
5 (13)
6 (c. 1300)
42 (1322)
7 (14)

(519)
26 (14)
85 (13)
86

*659 (14)
53 (1453)
54 (1304)

, 740 (15)
67 (1463)
36 (13)
51 (1502)
61 (14)

, 802 (15)
, 4 (15)
, 14 (1439)
*60 (1320)
, 82 (15)
, 94
(55)
~~56~~

, 955 (15)
, 59 (1400)
, 64 (15)
, 65
*78 (13)
(62)
, 63 (14)
3 (14)
60 (14)

, 1028 (15)
7 (1470)
(11)
(24)
30 (14)

, 1146 (1491)
, 98 (13)
(, 93)
~~17~~

, 1212 (15)
~~16~~
(, 50 (14))
(, 70)
59 (c. 1300)
15 (13)

(, 1358)
, 18 (c. 1300)
77 (1481)

1419 (15)

102a

Cod. Vatic. 312 — 81 Blätter, meist folgende 21 Zeilen mit Ausnahme der letzten: 7026

בין ארבע ארבע ברכות ; אברהם לוי — קול בת מי שבחי נפש אחרי , אלעזר בן יהודה — אלו לו שני בלה וגבירה ארבע ארבע אלו אלה
ברכה , יחיאל בן יצחק לוי — מעני שאנים מחקים ומגלוך , אברהם בן ישראל — בזמרון על הגן — ברוכה ואראיין , יוסף הבבלי — בכיון מר אלוה
שלום , ואלעזר בן חיים לוי — אדבקותי ובלו אלוהי נפלו , בדרך אנגלו — הזמיר מאון הסגולה בעצמה , ראיה בי בדרך — אבה אלוהים על אלה הסאלין בי
ובהיות , ברכיה בן יוסף — ואנו לו מסולה בלשונה , יחיאל — אלוהה ואהבה בכר נפל , שמואל בן אברהם לוי — אלה בי אלה ואלה ואלוי — אלה בי
בין הבא אמון ולשון , אברהם בן יעקב — אלו לבנים אשמן אב גלו , כיולן אדם נפלו — אל אבותם אמונה , בדרך אנגלו — בין הלוי אל אל
לשלום אבינו , יוסף לוי אנשל — בין הלוי לאל ואלוהי , אלעזר בן יהודה — בין בי בלה — בין הלוי הנפל לשלום ובאריך בלי
הלוי בלבד , יוסף ~~הזקן~~ תיאור — ארבע ואלהים צלון שבע בקבה ולאל , שמואל אברהם .

ARC 4°702 | D20-2

אלהי הנשמות לכל בשר	שאם בי יגשן	לפרעה בקיתה	לפרעה לוי	אל	אלקיו
אלהי ישראל אתה	גלוהו מסתרים			אל	אבינו
אל רחום וחנון	אמרתי (תקני לפיה)	לתו נאמר —	שאמה הקיל תוך (אביהו)	אל	אלקיו
אלהי הנשמות כל		שומרתי כבוד	שאמה (~~[illegible]~~)	אלה	אביו
אלהי הנביאות אלף		לגל לרבה	שאמה	אלה	אלהי
יה אדון כל הנפשות	יבמק לוי	שמה לבאלל	שאמה (מקיבל)	אל	אלהים
אלהי ישראל אדון	אלעזר מקיבודה	שחרשך בלעיק	שמואל מקיבים הלוי	אלה	אלהים
		ישעי ישעיה		אלה	אלוק
		לתי הכיר —	שמעון מקיבשק	אלק	אלים
		לעה נעמר	שאמה (מקיבול)	אבנה	אלהים
אל קיום מחסיק				אבן	
לשמעון מלחמות מלך	שאמה (~~[illegible]~~) בר לאמר				
מלך בסתר עדון	יבמק	הגדת יד אסוק (בך ה)	הבא לפניך	אם	אמה
			שאמה הקיל והבנים		

c. 1117 [illegible] (span.) circa 1300.
1118 [illegible] A. 1485 (Lanzital)
1129 — A. 1479 (Lanzital)
1147 [illegible], ital. Rituale, sec. 15 anf.
1149 —.

c. 1152 [illegible], deutsch. Ritus
1326 [illegible] A. 1455, ital.
c. 386 [illegible].

c. 856 [illegible] sec. 14.
– 659 —— sec. 13.
– 1216 ——
– 1274 [illegible] A. 1449 (fehlt im Index)

13. Mos. 96 codd. [illegible] in Italien, 3 mir [illegible] in Spanien, 1 in der der Russischen [illegible].

13) Mossaim oder der Ziele, ital., span. (Deutsche, und folglich auch provenzalische Riten sind [illegible]): (60 codd.) [36 ital., 13 span., 3 franz., 3 span., 1 prov., 4 unbest.]

Sec. 13: Codd. 159 ital.
198 [illegible] (nicht polem.)
378 franz. (fehlt im Index)
405 } span.
585 }
[illegible]
736 } span.
978 }
1198 ital.
1215 span.

Circa A. 1300: Codd 406 span.
1259 }
1318 ital.
(nicht sec. 13) – 586 deutsch
A. 1304: Cod 654 franz. (nicht polem.)
1320 – 860 provenz. (nicht span.)
1322 – 442 span.
1379 – 310 ital.

Sec. 14: Codd 163 ital.
227 }
254 }
407 span.
441 } span.
526 }
[illegible]
761 ital.
903 ?
960 span.
963 ital.

circa A. 1400: Codd 332 ital.

A. 1400: Cod. 959 ital.
1403 – 61 ital.
1419 – 483 ital.
1428 – 161 unbest. [illegible] span.
1453 – 653 span.
1458 – 325 ital.
1463 – 767 ital.

A. 1470: Cod 403 (nicht span.)
1470 – 1007 ital.
1481 – 1377 span.
1489 – 814 } ital.
1491 – 1146 }
1502 – 751 }.

Sec. 15: Codd 62 ital., 5 deutsch.
63
260
373
383 } unbest.
388
420
740
802
804
882
894 955 }
964
965
1028
1212 }
1419 span. u. unbest.

zum cod. 1033 span. fol. 100. 101 ist hinzu N. 18: index jud. precum; der Cod. ist wahrscheinlich ein [illegible] oder [illegible] aus [illegible] d. J.

2) [illegible].

Span. Mahzor span. fol. Stadt-U. Bibliothek.
(Mahzor-fragment, ung. Sachs.)

Petersburg

Ancona. bei Ancona: Mahzor ms.

c. Rom, Vatican.

cod. 45 enthält angeblich N. 6 auch 4 Bl. [illegible]

298 in 4. ein defekter Band zu der [illegible] Studien, 11 Bl. [illegible]

301 in fol. span. ist der Band zu [illegible] (1918 Bl.) gemeinschaftlich mit einem Machzor, [illegible] (enthält alle [illegible]) über d. Punktation [illegible] (f. 176–187); sec. 14.

305 in fol. span. [illegible] zu der [illegible] Italien; scheint mich [illegible] (50 Bl.)

306 in fol. z. Theil span., Band zu dem [illegible] inc. [illegible] —

308 in 4. [illegible] (Bl. d. 3. [illegible] 201 =) auch zu den Gebeten vom [illegible] zu [illegible] der [illegible], [illegible] der [illegible] auch. inc. [illegible] Gebeten und anderes findet [illegible] d. J. 1440.

310 in 8. die ersten 64 Bl. ein [illegible] Band kabbal. inc. [illegible] (Verzeichniss 2 Bd.) Die letzt. 4 Bl. ein [illegible] Band, inc. [illegible] — cod. 312. — cod. 313 span. fol. sec. 13, 77 Bl. defect. (mit fehlt bei der Stelle [illegible]) [illegible]

314 in fol. 259 Bl. zum Theil pergam. ist Machzor für [illegible] von [illegible] zu [illegible].

315 in fol. span. 264 Bl. Quadratschrift. A. 1320 ([illegible]) für [illegible] unvollst. [illegible]; f. 255 befindet sich das Gebet [illegible] mit der defect. Reihe der [illegible] f. 264 [illegible].

316 in fol. 213 Bl. span. Machzor für [illegible] der jüd.-deutsch. beginnt mit der Überschrift [illegible].

322 span. 187 Bl. in 4. Machzor [illegible] für [illegible] zu [illegible] (die Anfänge wie im polen. Machzor)

c. 331? 45 Bl. in 8, [illegible] defect.

331 — 231 — 8. [illegible].

332. span. 95 — — jüd.-deutsch (inc. [illegible])

333 span. 92 — — span. — c. 334 span. 148 Bl. in 8 [illegible] span. —

c. 375 in 8 enthält unter anderen (N. 9) Gebete in arab. Sprache (Verzeichniss) [illegible] etwa 4 Bl.

Zürich. bei Sarnval, jetzt Breslau:
cod. 97. Maschir, deutsche Bibel, pg. 2 Bde fol. A. 1339.
cod. 61 מנו ital. Bibel 2 v. 4. 12. Wk 1469.
— 11
— 60
— 65
— 66
— 68

[25 codd.] Zürich cod. 27. Maschir, A. 1288 pg. — cod. 28 Maschir — cod. 29 [illegible] — c. 48. 49. 50. 51 pg. [Spitze S] Maschir. — cod. 30, 31, 32, 33, 34 Maschir.
c. 103 pg. Gebetbuch — c. 162 — 163 ital. — 165 pg. — cod. 35 schön Maschir — cod. 36 [illegible]. —
Maschir pg. c. 126. [illegible] cod. 129?
——— 127 ital., 336 lat. [vgl. cod. 29]. c. 164 von [illegible]?
——— 128 ital.
——— 166 } schön. Masch. pg.
——— 167 }

Upsala. Maschir A. 1545 (W 4 — 227

Wien. Kayser cod. 8, p. 147
— — 236 p. = Neuz. S. 77 N. 61. Fragm.
— — 237 —— - - - - - - 62

— cod. 134, p. 155. Maschir pg. Bl. 4 = Neuz. S. 76

— cod. 161, p. 157, pred. in 4. = dass. Neuz. S. 79.

Neugersdorf N. 56 S. 73. alter pg. in 4 A. 1302
58 S. 75 [illegible] — Sec. 14.
59 —— [illegible] in 12. pg.
Nachtrag N. 1 [illegible] pg. in 20. A. 1492
[illegible] Bibel.
2 [illegible] S. 1 [illegible] Bl. 4. Bibl. Algier
12) 3 Fragm. Dyhrl.
13) 4 S. 4 [illegible]
22/99 S. 47 Jhr. Nagara
15) 23/90 S. 49 [illegible]

Wolfenbüttel cod. 134, Siddur.
Agenda Finder A. 1529 Prag.

Wien. Maschir A. 1292. Jahrb. des Nahen A. Schreiber und [illegible] Münzberg.

Zylomir Maschir wohl 500 J. alt (Ö 9 S. 84)

[illegible] aus Augsburg [illegible] in Bibliothek des [illegible] Bamberger (aber Prag [illegible]) 1697 [illegible] Rabb. in [illegible]

[illegible] 20 in [illegible]

3) [illegible] 104a

4) [illegible] aufgespannt [illegible] Schreiber 1692 [illegible] Rabbiner im Krieg, [illegible] wird [illegible] von dem [illegible] Hr. Hirschenstein [illegible] in [illegible] folgen.

5) [illegible] Zad. [illegible] — [illegible] A. 1626.

7) [illegible]

8) [illegible] A. 1656 (Hildesheim S. 66): Nördlingen-Verz. [illegible] S. 66

[illegible] autographer des [illegible]

im Besitze des R. Bamberger (über Prag belagert), Rabb. in W.
1647 ff

[illegible]

[illegible] 20 in

[illegible]

3) [illegible] 104a

4) [illegible] aufbewahrt [illegible]
Entstand 1642 d. Rettung im Kriege,
ist gedruckt [illegible] wird angezeigt [illegible] vor dem
[illegible] gedruckt. Der Kriegsgebet ist ein
[illegible] alphabet. folgen.

5) [illegible]
gedruckt, wird am Tage vor [illegible]
gedruckt — der Kriegsgebet [illegible].

6) [illegible] d. 1626.

7) Piyyuṭim: [illegible]

8) [illegible] (Epitaphien S. 66): Rätzer-Verz. ib. S. 66
d. 1656

Anzahl der Zeilen | gemeine und [illegible] Buch.

3 Abraham – [illegible] – David b. Gedalia – Israel II – [illegible] – [illegible] – (Israel b. Chim) – (Simson) – Israel b. Asser – [illegible] – [illegible] – (manchen b. Mayer) – David – [illegible] – Nathan b. Israel – Meir b. Ba[illegible] – Isr. b. Samuel – Zeraq –

4 [illegible] – [illegible] – Moses – Joel Salavi – [illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] – Abigedor Cora – [illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] (b. Moses) – [illegible] – Isr. b. Abraham –

5 [illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] – Sal. b. Israel – [illegible] – [illegible] b. Meir – [illegible]

6 Joseph b. Nathan – Elia – [illegible] – Johanan b. Israel – Joseph b. Israel – [illegible] – [illegible] – Moses b. Joseph – Obadja – Isaac b. Jakob –

7 [illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] – Abraham b. Isaac – [illegible]

8 [illegible] – Jehuda – [illegible] – [illegible] – Sal. b. Israel – Amitai: Daniel – Abr. b. [illegible]

9 [illegible] – [illegible] – Isr. b. Sal. –

10 [illegible] – [illegible] – (Menach. b. Jac. / Elia b. Eliezer – Mordechai) – 11) Israel b. Moses – Isr. b. Jacob – Joseph b. Israel – Joseph – 12) Schabtai b. Talel –

13 [illegible] – 14) Moses – 15) Mordechai b. Schabtai – [illegible] – Meir b. Israel – Isaac b. Israel –

16) [illegible] – [illegible] – Israel

17) [illegible] – [illegible] – 18) Joseph – 19) Israel b. Aron – 20) [illegible] – Israel – 21) [illegible] – Samuel

(Salomo 24 und 25) – 26) Salomo b. Jehuda –

[illegible] – Aaron b. Israel –

30) Benjamin b. Abraham – 31) Elieser b. Israel – 40) Benjamin b. Menach. –

32) Elia b. Menachem – 33) Elia b. Menachem – Moses b. Abr. –

Summa 6[illegible] Bücher genau, und mehrere [illegible] gemeine und [illegible] Bücher in den gemeinen und [illegible] übergegangen.

Summa 60 [illegible] (zusammen 435) Bücher [illegible]: 111 [illegible] zu einem jeder und 1.

2) Jac. b. Meir – Elieser b. Joel – [illegible] – Isr. b. Jehuda – Moses b. Nata[illegible] – Natanel – (Mysfallen) – [illegible] – Natanel b. Joseph – Sal. b. Abra[illegible] – [illegible] b. [illegible] –

gemeine und [illegible] Bücher:
111 auf Tale – jeder 1
28 – – – – – – – 2 bis 5
14 – – – – – – 6 – 8
12 – – – – – – 10 – 18
7 – – – – – – 20 – 40.

Summa 143 Bücher, deren jeder über 3 Bücher verfasst hat: [illegible]
22 über 6, 19 über 7, 14 über 15, 7 über 18, 4 über 27, 2 über 36.

[illegible] – [illegible] – [illegible] – [illegible] – [

Worms.

in Worms St. Münzen 45 K 2) auf der Münze

Tinte Schrift, gedruckt von Dette Sofer cod. Zurich 103, f. 50 ff.

in c. Udrin 104 Schrift. eingefügt von Tinte, eine Stelle (Schrift) eingefügt

cod. Zurich 129 Schrift. fol. neumüssl eine Schrift

Schrift fol. 95

Schrift 1215 (Schriftstück Brief)

Schrift 61.

um 1300

s. Egla Hl. 1, 473.

Die Stelle s. Hübin 3, 9 für die Grabbedeckung. Vgl. Nr. 61 und 61 von Schrift

Derselbe Spruch Egla a. Ort in Worms über den Ofen an Wand.

Schrift

Schrift —— 3. 34. 62. 74

Schrift, Schrift cod. H. b. 17

Schrift s. Schrift Schrift 4 a § 58.

§ Von alter: Die Schrift Schrift Schrift Schrift, Schrift, Schrift (14 a), Schrift, Schrift, Schrift (16 b), Schrift (16 a), Schrift 4 a Schrift, Schrift, Schrift, Schrift.

(s. f. 9 b § 123; kein Schriftstück Schrift 12 a § 190. ib. Schrift)

Schrift Schrift cod. Schrift 7 a.

alter Schrift ib. Schrift 11 b, 114 b.

Schrift um 1470, Schrift s. die Vorlesk in Bamberg (fol. Schrift 81)

Schrift

Schrift: Schrift (Schrift)

Schrift s. Schrift 11 c. Egla Hl. 18. 96.

Schrift ib. 15 b.

Schrift Schrift

alte Ritualien und manuscripte der Alten angeblich Ritualien:

— Einzelnes in Sammlungen —

W. Alumgi, 74 Bl. in 8, circa 1750 in Halle abgeschrieben aus einem Ms. d. Moses Gingeno aus Fez, Schüler von Abodim (Zunz in Orient 1847 N. 19. 21.), aber mehrfach mit Abkürzungen u. Zusätzen.

Die Sulzbacher Ausgabe

Die alten Ausgaben } enthalten viel Ritualien

Mainz — 53. 89.

Worms — 93. 121.

Amsterdam 27 N. 5.

cod. Leiden A. 1282

in C. Bl. 558

Zunz als Beleg 43.

Abraham b. Abba Mari

Isaac b. Moses Wallen

Gikatilia

Gemarja

Nissim — Magrebi

Nahan b. Jehuda

Landau

Ritual in Halle 32 a

Halle

Halle

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

198

Elia Jakan

Isaac Jad (dem)

Jehuda b. Salam (2)

Isaac b. Jehuda — Menachem b. Mahir (4

Meir a. Delan (2

Ammiel b. Mahalja (8

Isaac b. Mosé (3

Salomo b. Abiathar

Mosé b. Mishallam (2

1096 Salomo b. Isaac (8

David b. Mishallam

Isaac b. Meir (5

Tobia b. Eliezer

Israel b. Jehuda

Meir b. Samuel

Salomo b. Jehuda (15

Jehuda (6

David Levi b. Samuel

Eliezer b. Isaac Levi

Benjamin b. Isaac

Jehuda b. Menachem

1120 Mosé b. Esra (3

Elazar

Elia b. Menaja (3

Jehuda Levi

Jehuda Abes (2)

Jacob

Samuel b. Isaac

Benjamin

Elazar b. Hassan (10

Eliezer b. Jona

1140 Abraham Esra (11)

Jacob b. Meir (2

Benjamin b. Jacob (2

Esra b. Menachem

Isaac b. Jakar (6

Isaac b. Serachja (1)

1160 Joel b. Isaac Levi (4)

Ezechiel b. Menachem (8

Joseph b. Elia

Hillel b. Jacob

Abr. b. Sam. (1

Isaac Levi 1202

Joseph b. Isaac (6) a. Delan

Elazar

Jehuda b. Hiskiah 1197

1180 Ephraim b. Jacob (11

Gershon b. Isaac (2

Jehuda b. Samuel

Simson (2

Elia Dr b. Salomo

Menachem Mandinab

Benjamin b. Samuel (19

Mosé b. Samuel (10

1200 Simson b. Samuel (3

Sal. b. Samuel (2

Sal. b. Abraham

Isaac b. Jacob

Antoli

Jehoyadah 1200

Levi b. Mosé (11

David b. Jehoyadah (3)

Mosé b. Isaac Levi

Salomo

Joseph

Jacob

Isaac

Jehuda

Abraham

Salomo

Jonathan

Joseph

Isaac

Joseph

Abiathar

Salomo

Elia Menachem?

Menachem b. Jacob (10

Elia b. Jehuda (7

Joseph b. Baruch

Mordechai b. Eliezer

David b. Salomo b. Meir

1220 Eliezer b. Joel Levi (3

Joseph b. Salomo

Hananel b. Jehuda (1)

Jacob b. Abr. Levi

1268 Jehiel b. Jehiel (Isaac)

Ephraim b. Nathan

Elia

1250 Meir b. Baruch (2

Eliezer b. Ephraim

Richard b. Joseph de Ispiro (2

Isaac b. Abigdor

Nehemia b. Mosé

Isaac b. Mishallam

1285 Ephraim b. Menachem

Jehiel b. Abraham b. Jacob (7

Mosé b. Abraham

Mosé b. Abraham

Israel b. Isaac

Salomo Kuntz 1300

1288 Meir b. Eliab

David b. Joseph

Jacob b. Jeiel

David b. Simson

Isaac b. Meir Halle

Isaac b. Abraham

Isaac b. Isaac

Isaac b. Jacob

Jehuda

Ephraim b. Jehuda (2

Ephraim b. Jakar

Jacob b. Jehiel

Nathan b. Jacob

Eliezer b. Jacob Zalai

Gershom b. Nathan

Abr. b. Menachem

Jehuda b. Daniel Levi

Jehuda b. Joseph Cohen

Jehuda b. Samuel Levi

Menachem b. Salomo

Tobia b. Menachem

Salomo b. Mordechai

Salomo b. Joseph Ider (5

Salomo b. Abiel (2

Abigdor b. Salomon

Abiel

Ufial

Tobia b. Israel?

Hananel (2

Ephraim

Eliezer

Mishallam (3

Elazar

Corcastona

Elia b. Abi

Aaron

Jehiel b. Abiathar (3

Joab b. David

Salomo b. Joseph in Anjou

Daniel b. Jehiel (2

Mattatia

Emanuel b. Salomo

Baruch b. Jehiel 1300

Isaac b. Salomo

Menachem b. Benjamin

Samuel Dr Maalema

Linz b. Nafta

Benjamin b. Joab

Samuel b. Abr. 1300

1380 Menach. b. Israel

1390: Abigdor Zara (1

Jehiel (2

1418 Aaron (7

1450:

Joseph b. Isaac

1469 Elia b. Sam. (5

Abr. b. Abigdor p. 1542.

n Mangel, und mache keine Einwendung; wäre ungerecht, denn er, Alexandersohn, on jeder Sünde, die Zeugen waren falsch erden einst Rechenschaft abzulegen haben."

dieses und die in Folge dessen im etretenen Verwendungen bei'm Oberr. vermochten nicht, diesen zur Zurück- lrtheils zu bewegen.

hat auch das Oberjuristen-Collegium Sache auf Veranlassung näher unter- n Herrn A. für völlig unbescholten escheid darüber lautet folgendermaßen:

g des Oberrabbinats zu Prag.

nathan Alexandersohn, Rabbiner zu n, hatte das Unglück durch Umtriebe böser läumdungen und falsche Angaben von eini- unbegreiflicherweise sich so verfolgt zu sehen, physische und moralische Existenz dadurch de. Seine unverdiente unglückliche Lage be- en einige Andere, durch ihre Gelehrsamkeit, und Rechtlichkeit bei der israelitischen Na- Achtung stehende Rabbiner, sich ihres gedach- Rabbi J. Alexandersohn an, und obwohl es demselben widerfuhr, sich jedem Unbefan- tlich darstellen muß, haben dennoch diese ehr- in Israel ein ordentliches Zeugenverhör ver- Ungrund der ihm zur Last gelegten Beschul- u bewähren und zu veröffentlichen, und es as günstige Resultat für den R. J. Alexan- führt, daß derselbe von diesen würdigen lich als ganz unschuldig erklärt wurde. Auf- m humanen Dogma unserer heiligen Reli- uschuldig Verfolgten beizustehen," und aus heit und Gerechtigkeit, folgte der gefertigte d und Collegium der Oberjuristen dem Bei- ungswerthen Amtsgenossen, und fand sich diesem verfolgten, unterdrückten, seiner Ehre erbes beraubten Manne, nach Möglichkeit da derselbe nie zu einem Rabbinate gelangt, erste Rabbinerstelle nicht behaupten könnte, n ganzes zukünftiges Wohl von dem unange- ß derselben abhängt, so hat der Religionsvor- keine Mühe gespart, alle Documente und alle in die kleinsten Einzelheiten zu prüfen, und r Synode wurde klar gefunden, daß R. J. unschuldigerweise verfolgt worden ist, und iel gelitten hat und jetzt noch leidet. Es ch pflichtmäßig ein vollgültiger amtlicher Sy- sgefertigt, und solcher ihm zu seinem Aus- uche und Fortkommen übergeben.

dieses Dokument in hebräischer Sprache abge- nstand gehörig auseinandergesetzt und auf den eligionsgesetzen fußt, sonach es für Jedermann geeignet, und auch zu viele Zeit raubend sein der unterzeichnete Religionsvorstand u. s. w. d genommen, besagtem R. J. Alexandersohn ßige, wohlverdiente Zeugniß, über das ihm echt hiemit besonders zu ertheilen, und zugleich tze und Beistand jedes Edelgesinnten und rein nschen angelegentlichst zu empfehlen. Indem der tand u. s. w. den Allgütigen für sich und seine nfleht, bei allen ihren Handlungen sie mit ei- einer göttlichen Weisheit zu erleuchten, und heilige Wort Gottes lehren, vor Verirrungen, ist und allen Einflüssen menschlicher Leidenschaf- Wahre und Gute zu bewahren, bittet es zu- en heiligen Segen für alle jene, welche sich g Verfolgten annehmen. Urkund dessen die eigenhändigen Namensunterschriften und das beigedruckte Amtssiegel — von dem Religionsvorstand und Collegium der Oberjuristen zu Prag, am 15. Sebat 5597, d. i. der 23. Dec. 1836.

Amtssiegel.

Samuel Kauders,
Oberjurist und Religionsvorsteher.
Samuel Freund,
Oberjurist und Religionsvorsteher.

Der Schluß des Synodalbeschlusses lautet also:

Im Gegentheil bitten wir unsere Mitbrüder, dem Allgütigen, welcher Verfolgten beisteht, nachzuahmen, und diesen Rabbiner zu retten von denen, die das Verdammungsurtheil über ihn ausgesprochen haben, und ihm mit allem Möglichen beizustehen, sowohl mit Rath und That als auch mit Geld, so auch wir gethan. Wir haben andere überaus wichtige Motive zum Wohl des R. Jonathan darzulegen, wollen jedoch zur Schonung des Charakters jener alten und hochgestellten Rabbiner, nur ein weniges angeben, das mehrste aber noch zurückgehalten haben, denn unseres Erachtens ist dieses für jeden Redlichgesinnten genug: sollte aber Böswilligkeit und Tücke sich erlauben, unsere Worte anzufechten, so werden wir keinen weitern Anstand nehmen, noch mehrere Beweise zu liefern, ohne Furcht und ohne Rücksicht, damit alle Israeliten es hören und sich fürchten, solchen Frevel mehr auszuüben.

Samuel Kauders,
Samuel Freund,
Ephraim Leb Katz Tewels,
Oberjuristen u. Religionsvorsteher.

Wir fügen zu diesem Berichte, welcher so manche fruchtbare Betrachtungen hervorzurufen geeignet ist, nichts weiter hinzu, als daß der seines Amtes und Einkommens beraubte Herr Alexandersohn, Familienvater und um so mehr des Beistandes bedürftig, jetzt in Hamburg sich aufhaltend, im Begriffe ist, sämmtliche Akten dieses zelotischen Verfahrens zu veröffentlichen. *)

Gesänge

zur Einleitung des Versöhnungstages.

Vorbemerkung. Nachdem von mehrern baierischen Rabbinen das Unpassende, wenn auch in unserer Zeit nicht gerade mehr nach außen Schaden Bringende der bisherigen כל נדרי Einleitung erkannt, und auch in den Synagogen des Unterzeichneten der Vortrag dieser Formel als des großen und heiligen Tages unwürdig abgestellt worden war, wurde mit Bedauern gefunden, daß wir zwar an dem Inhalte der Col Nidre-Formel durchaus nichts Erhebendes verloren, wohl aber an der Melodie derselben eine der ergreifendsten und besten des Synagogengesanges eingebüßt haben. Nichts Gutes aber soll möglicherweise aus dem Bereiche unseres Gottesdienstes verloren gehen. Darum lag es auch mir am Herzen, jene schöne Melodie zu retten, und ich forderte einen unsrer Vorbeter, Herrn J. M. Ochs zu Altenkundstadt, auf, dieselbe in reinen Musiksatz zu bringen. Nachdem ich sie ganz in mich aufgenommen hatte, entstand wie von selbst die erste Strophe des folgenden deutschen Gesanges, zu welcher ich nachher noch zwei entsprechende andere dichtete. Hierauf wurde diese Cantate, wenn wir sie so nennen dürfen, von dem genannten Vorbeter mit der Schuljugend eingeübt, und hat auch bei den schwachen

*) Wir sind gerne erbötig, Subscriptionen aufzunehmen und zu befördern. Die Redaction.

Kräften, worüber wir zu gebieten haben, den erwarteten tiefen Eindruck nicht verfehlt. — Indem wir nun hiermit den Gesang der öffentlichen Prüfung übergeben, würden wir auch den Musiksatz beifügen, wenn wir nicht ohnedieß gesonnen wären, im nächsten Jahre, wenn der Herr Kraft und Leben verleiht, eine kleine Sammlung deutscher Gebete und Gesänge, wie sie bereits in unserer Synagoge abgehalten werden, herauszugeben. Leopold Stein, Rabb.

Erste Strophe.

O Tag des Herrn!
Du nahst —
Und das Herz erbebt
Und Schauer fassen die Seele.
Sie gedenket ihrer Missethat,
Sie gedenket, daß ihr Richter naht
Und zittert.
Sie bangt, sie zagt, sie weint, sie zagt
Und vergeht in Thränen.

Fasse Muth, belastet Herz!
Schau du nur trostvoll himmelwärts!
Gütig ist der Herr,
Gern giebt er Gewähr,
Naht, sich auszusöhnen. —

Herr! Gott! sieh',
Sieh' meines Herzens Wehen
Und neig' dein Ohr!
Herr! vernimm,
Vernimm mein heißes Flehen!
Oeffn' uns dein Thor!
Nimm weg die Missethat,
Oeffn' uns das Thor der Gnad'
Und zieh' uns empor!

Zweite Strophe.*)

Horch! — die Stimme des Herrn! —
Sie naht
Mit des Abends Wehen,
Und Andacht waltet und Stille. —
Brüder, hört, wie mild die Stimme tönt;
Menschen! — ruft sie — Kinder, o versöhnt,
Versöhnt euch! —
Hört, o hört den Ruf des Herrn!
Trocknet alle Thränen!

Brüder, kommt, o kommt heran!
Schließet, schließet euch liebend an!
Herz soll morgen rein,
Rein und friedvoll sein —
Eilt, euch zu versöhnen!

Horch, wer weint? —
Es weinen verlassene Freunde —
Schließt neu das Band!
Horch, wer klagt? —
Es klagen verstoßene Feinde —
Haß sei verbannt!
O liebt, wie Gott euch liebt!
Vergebt, wie er vergiebt!
Reicht euch treu die Hand!

Dritte Strophe.

Nun — Tag des Herrn!
So nah —
Und fülle die Herzen
Und fülle mit Wonne die Seelen!
Von dem Abend bis zum Aben
Heiliget vor Gott den Erdensin
Und betet!
Empor, empor — zu Gott emp
Schwingt euch, Erdensöhne!

Stimmet an Gebet, Gesang!
Folget, folget dem Himmelsdran
Schwinget euch empor!
In der Engel Chor
Stimmt, ihr Seelentöne!

Tag des Herrn,
O sei ein treuer Bote!
Bring Heil und Glück!
Tag des Herrn,
Komm mit dem Abendrothe!
Hell strahl dein Blick!
Bis wieder Abend naht,
Führ' auf lichtem Pfad!
Führe uns zurück!

*) Die zweite und dritte Strophe sind in verhältnißmäßig steigender Bewegung vorzutragen.

Wir lassen hier noch die Uebersetzung zum Vorabend des Versöhnungstages, als Sammlung, welche der Verfasser, Herr M Wien, herauszugeben beabsichtigt, folgen:

פומון ·אמנם כן

Am Vorabende des Versöhnun

Ach, fürwahr,
Uns Gefahr
Droht der Sinne Glühen;
Sühn' du Schuld,
Hehr an Huld,
Sprich: ich hab' verziehen!

Späher scheuch',
Unbild gleich,
Sammt dem Leumundsstreben!
Künd als Freund
Wohlgemeint,
Uns das Wort: vergeben!

Kläger nicht;
Den der spricht
Uns das Wort — laß mühen;
Ihn beschütz',
Daß er nütz' —
Durch den Spruch: verziehen!

Abram's Müh'n
Mag Erblüh'n
Seiner Rose geben;
Tilg' Vergehn,
Und aus Höh'n
Ruf': ich hab' vergeben!

Huldbekrönt,
Sei versöhnt,
Laß die Sünden fliehen;
Hör uns, Hort!
Künd' im Wort
Uns aus Höh'n: verziehen!

Heil' was wund;
In den Schlund
Senk' das Sündenstreben.
Dein ist Lob,
Sprich darob:
„Um mich sei vergeben!"

85 Ausg.

Die handschriftl. Sammlung enthält 70 Ausgaben von Handbüchern, wobei 15 eigentl. Bücher, d. übrige in d. allgem. Übersicht über-
gegangen. Der gedruckte Cat. führt 28 in fol., 32 in 4, 22 in 8, zusammen 82 Editionen; die jüngste ist:

Ausgaben

Religionsbuch

(seit 169 Nummern, gleich den gewöhnl. Ausg. der poln. Bibel)

Krag 1820 fol. (1828). Kraków 1584 fol. mit Commentar herausg. ib. 1594 in 4. Druckf. Erläuterungen. Lublin 1603 in 4.

Colon (Wissenschaft II) ~~[illegible]~~ Krag 1603 fol. (das für zum erstenmale d. Namen der Uf. angegeben).

wie do (jüd. Druckf.). Krag unter der Linie durch. Die Übersetzung ist von dem
~~[illegible]~~

Rabbiner Jacob b. Elia Levi in Tyglig. 150 Nummern. — Ib. s.a. mit hebräisch. fol. (fol.).

wie do Amsterdam 1711 in Krag 4. mit 164 — eigentlich nur 152 — Nummern, d. angebende Uebersetzer.

wie do Frankf. a. d. O. 1720 fol. [Der Commentar des Wolf in Nachmanid.

— Offenbach 1706 fol. mit Commentar (Dessau 1680 fol.)

wie do ib. 1740 fol.

— — ib. 1757 in 4.

wie do Palzbach 1761 fol.

— — Amsterdam 1751 (תקון קהלות מסורת) in 8. Die Sprüche d. Salomo. 163 Num. 109 Bl.

wie do Lublin 1770 fol.

— Krag 1762 mit Commentar

wie do London 1778 in 8. mit 164 (eigentlich nur 152) Nummern

wie do Lublin 1776 in 4.

wie do Frankf. a. d. O. 1782 in 4.

wie do Palzbach 1784 in 4. mit 144 Nummern

— — 1799 in 4 bei Mendelssohn, auf d. wie do nur Prof.

wie do Berlin 1785 fol. mit Commentar von Fr. Pentateuch

— Fürth 1786 in 8.

— (Prag) mit Commentar d. Rabbiner — R. Lipmann Heller, Lemberg 1823

— Altona 1804 [in Mainz] mit Übers. von Jesaja fol.

— — 1828 mit Übers. d. Übers. von Jesaja.

wie do, Mendelssohn 1809. 26 Bl. in 8; enthält nur 6 Bücher, folglich nur eine in Geschichtsbüchern 15 Bücher

Die Psalmen von David in Kanikeiß erläutert f. schule ad Sirkis (Bibl. Sirkis), f. [illegible] v. [illegible] [illegible] Vgl. Wolf 2-1437.

vgl. [illegible] Coll. 1825
Adele

[illegible] auf Kanikeiß [illegible] f. [illegible] Erläuterungen ad Lipm. Heller 1.

wie do Pabianitz 1857 (Jahr) f. 122 a: [illegible] (1) [illegible] (1) [illegible] Ausg.

ib. f. 128 b: [illegible] [illegible] [illegible]

112

Rödelheim. Frankf. a. M. 17.
anno Cracau 1496 fol.
anno Augsb. 1706 in 4. fol. 149 Nummern. Jedoch fehlt N. 38 übersehen, und die Nummern
— — 1664 —
145 ist in N. 107 enthalten. Folglich nur 107.
anno Offenbach 1733 in 12. hat dieselbe Bedeutung, ohnerachtet die Anzahl der Nummern 167 ist.
— — Frankf. a. M. 1721 in 4. 1763 in 4.
anno Rödelheim 1834 in 8.
anno Frankf. a. M. 1665 in 4.
— — — — 1763 in 4.
— Mainz 1822 in 8. mit Commentar von Mose Hedayan.
— Rödelheim 1837, nach Friedenthal Durchschnitt (80 Bl.; bei Jos. N. 110 eine neue Signatur: 56 Bl.)

vgl. auch Mayseniza

Klausen anno Frankf. a. M. 1725 in 4. | 1) Hat Samuel b. Elia aus Lublin nach 1650 verfaßt und A. J. Zikl anno eine Liturgie nach dem Ritus von Klausen (siehe Eined. I. 2 p. 242).
2) Laubsche 1798 in 4.
3) ed. A. אלה מנהגי אנשי מדינת מעהרין (אמסטרדם in 8. 1798).

אדף I: 116=1, 123=45, 126=44, 128=42, 125=43, 129=48, 124=25, 130=47, 138 127 =144, 139=73, 140=49, 143=46, 145=20, 146=31, Nummern 114 fehlt, Rest wie.

אדף II: 16-19, 24.28.29, 31-35, 36.38-93, Nummern.

Klausen anno Frankf. a. M., Wien, Prag, Fürth, Hulzhausen 1737 fol. In der ersten Abtheil. 146 Nummern (eigentl. nur 131), in der zweiten 44 (sind nur 23), und 6 Abtheil. numerirt für sich, 87=160.
17 Frankf. a. M. 1714 in 4 (opp. Cat. 1054 C fol. (ist nur groß 4) L. 1560 B. G. (nur falsch d. Jahr 1704). enthält 23 neue Nummern, welche nicht im gemeinen Ritual verzeichnet sind (Nr. 22-34).

Kola (anno) wird von Juden dazu Frankf. a. M. 1604 in 4, nach im. Ms. (155 Nummern)

Schaalen u. Speiz, Wilmersdorf 1737 — Hulzhausen 1829 in 8 —

Nürnberg. anno Wilmersdorf 1714 fol., cf. ed. Prag 1587.

[Großdeutsch] **Kleingemeinden** anno
Cracau 1589 fol.
Prag 1710 fol.
Lemberg 1832 in 4, enthält 96 Nummern (in adentlich gezählt). aber die letzten
Nicht gelten folgende Nummern: N. 88 fehlt 98 | 91 fehlt 112 | 94 fehlt 117
. mal mehrere . ausgelassen 89 = 94 | 92 = 115 | 95 = 127
90 = 111 | 93 = 117 | 96 = 130
Wien 1833 in 8.
Hildesheim 1834 in 4.

*) 22 ed. mit Angabe bezüglich den Jerusalem. des Verzeichniß der anno findet sich in der Salomon'schen Sammlung nur: aber die dort für sie aufgeführten Stellen muß in der
2 Bl. 8. 96 in 4, voller Fehler (אבודים ירושלמי) Lemberger enthalten
auf dem Titelblatt: [illegible]

— — — — — 1651 fol. 1671 fol. 1720 fol.

Lissaua anno Amst. 1804 in 8 mit 163 Nummern, nebst den Pelitot Eisen. Die Pelitot Eisen allein, die
Königsberg 1848 in 1849.
anno Hildesheim 1834 in 4.
Dirschau 1703 in 8 bei Schottl.
— — — — 1702)

anno für die Polnischen Cracau (Neis.)

Der Cracau 1580 fol. und mit einigen Stellen von
Posen. anno nebst Commentar) R. Abraham b. Jehuda Hai aus Schwarzen. Prag 1608 fol.
anno Hulzhausen 1835 in 4, Schulausgabe mit einer richtigen deutschen Uebersetzung. 150 Nummern (von denen die letzten Zahlen mit keiner Nummer versehen sind).
— — Breslau 1831 in 8 mit Deutsch
anno in 8. s. l. et a. (opp. 773 O.). 20 Bl.
— — Amst. 1772 in Frankf. a. M.
— — Dyhernf. 1790 in 4.
— — Dyhernf. 1829 in 8.

Lissaua 77 Prag 1590 fol. 1619 fol.

Prag (nach Schottl.) anno Prag 1605 fol.
— — — — — 1786 in 4.

*) Der Rabb. Nathan aus Prag schickte am 23. Elul ( ) 1797 auf 10 Jahre d. Druck an anno Joseph Adler.

אחיעזר ed. Salonichi (Opp. 1014 f.), 368 bll., ohne Titel auf der Rückseite des erste- bll. mit folgenden. Der Druck mit kleiner Quadratschrift (ohne Jahr, nach N. 3 p. 154 — jedenfalls nach 1575, vgl. קרוא 37 b

[illegible]

[illegible] 122 קולון [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Leipzig 1534, Jahrgl. auf s. Jahr [illegible] Romania ed. II S. 1553 (?) erschienen.

[illegible] 145 b er war ein Drucker. Zu: Derashot [illegible] Romania ed. Adrianopel [illegible] 1571

[illegible] Opp. 1632 Q. enthält [illegible] v. Jisrael b. Madefa: [illegible] inc. [illegible]

[illegible] Opp. 579 O. Mem. 1549, aber (Corn. Adelkind?), wieder Druck [illegible].

[illegible] Opp. 1425 Q. ist [illegible] 1671. Dafür: [illegible] inc. [illegible], [illegible] (1610), [illegible] Nachschrift [illegible] [Vgl. [illegible] f. 29 b.]

[illegible] Opp. 779 O. enthält [illegible] 6 bll. Davon die Frage [illegible].

[illegible], Kilim [illegible] aegis, Lemberg 1503 in 8.

[illegible], Mant. 1554 [לוח = לוח יוקרוב] bei J. de Gara mit Bombers Typen. Der Verfasser selbst ist [illegible] angef. 1 [illegible] 1558.

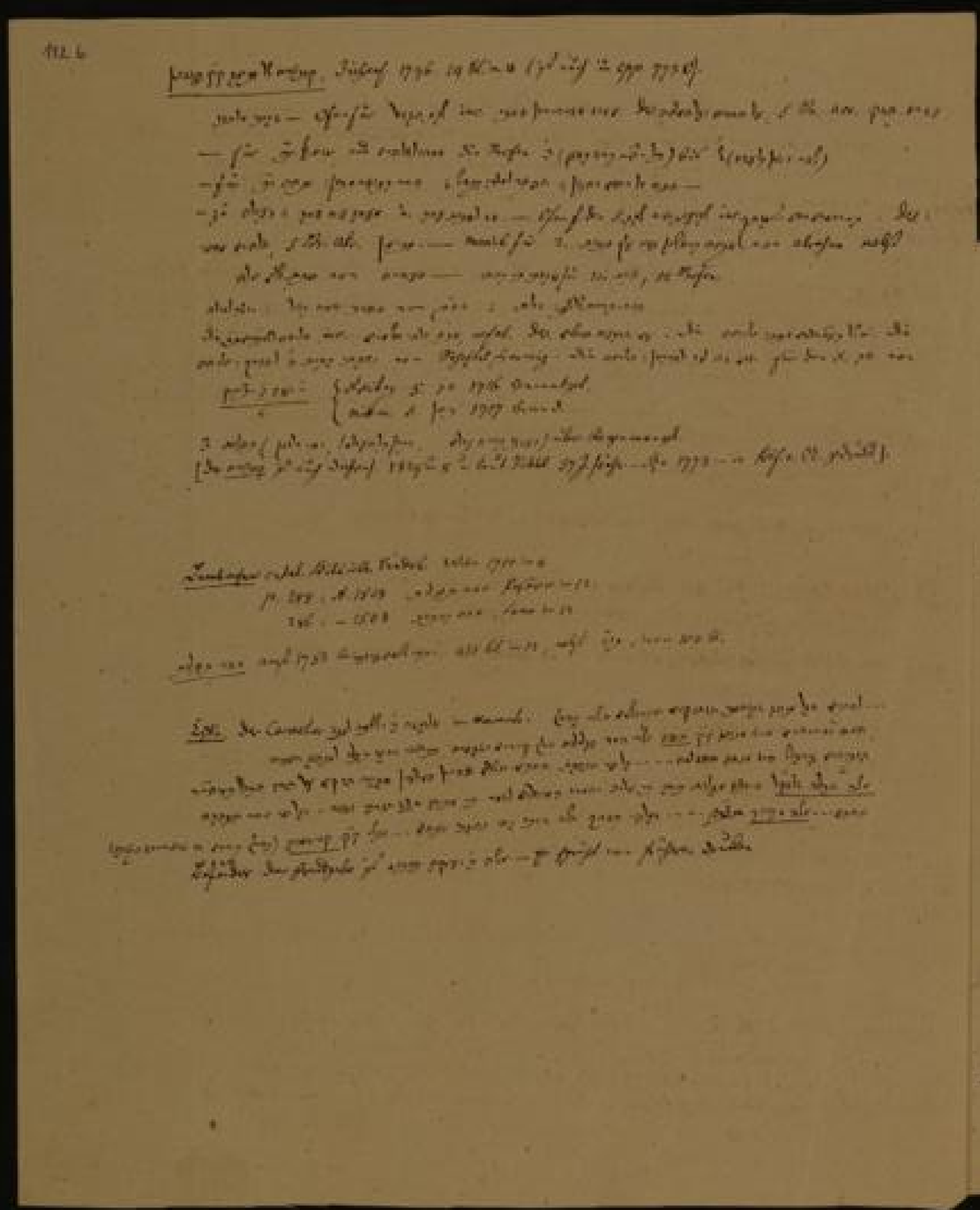
[illegible] Rimini 1521 fol. Jahrgl. d. Nizzachi de. [illegible] (enthält [illegible]) [illegible] Titel: [illegible] — [illegible]

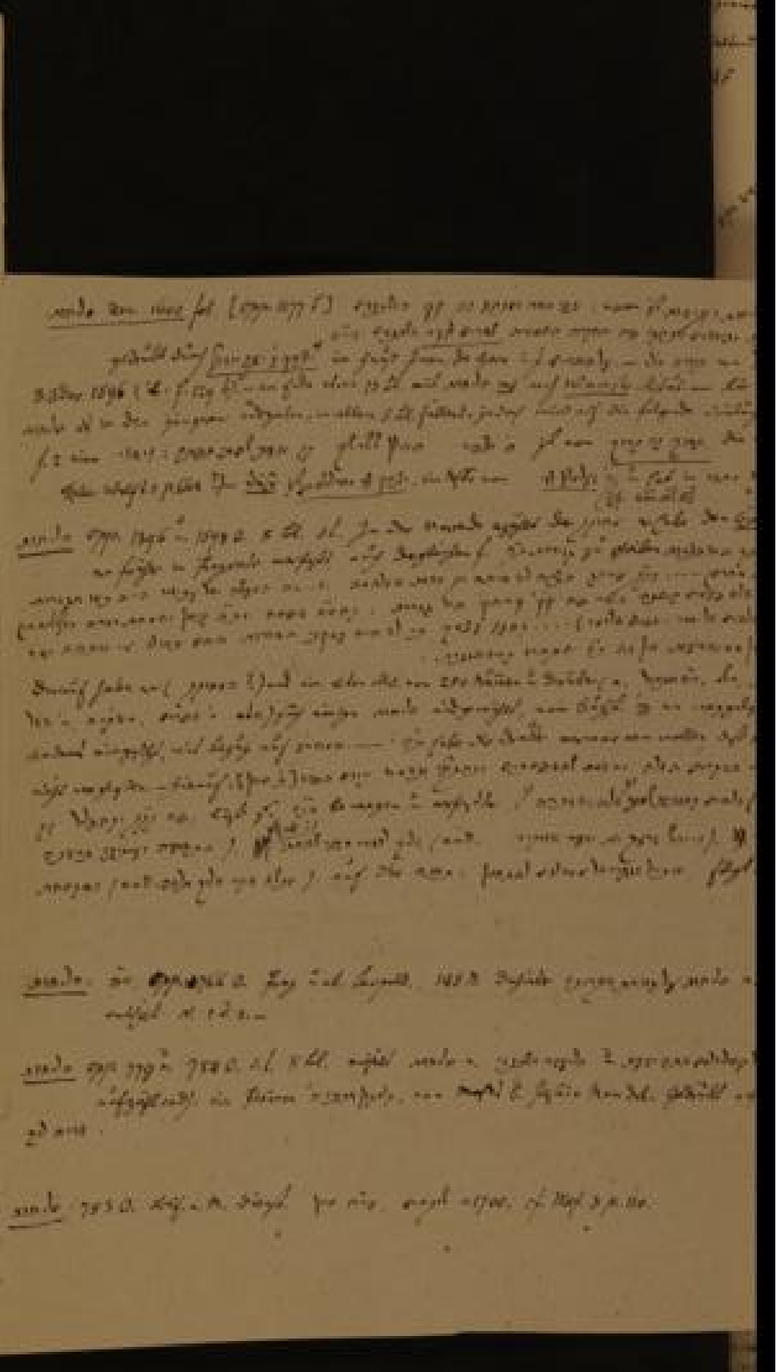
[illegible] Salzburg, Mened. bei [illegible] Lugo div. 76 bll. in 8. s.a. enthält einige [illegible] Nummern.

[illegible], Mant. 1774. 65 bll. in 8.

[illegible], Mantua, 2 Teile in kl. 8 mit fortlaufender Pagination. Der 2. Teil beginnt f. 250 mit [illegible], endigt f. 532. Im Nachwort [illegible] Jahrgl. [illegible] 1559. [illegible] Vgl. [illegible] S. 262

ARC 4°702/D20-2





סליחות Ven. 1600 fol. [Opp. 1077 f.]

[illegible]

gedruckt durch [illegible] 3. Adar 1596 (Z. f. 129 b). — an Größe eine 13 Bl. mit סליחות auch [illegible] Ritus. — Für die לב weniger

in Kenedy legat

in Hamburg Hman. de Hare i. f. [illegible]

in den jüngeren Ausgaben, in allen 8 Bl. fehlend, jedoch wird auf die folgende Zählung verwiesen.

f. 2 [illegible] : [illegible] [illegible] [illegible]

112 d

[illegible] 1639. 2. aufl. 1644 Lublin, besorgt von Mordecai b. Aron [illegible] in Mähren, [illegible] 1620 [illegible] Lublin. Also d. 1620 [illegible] d. Kriege viele [illegible] zerstört in Mähren, höchstens [illegible], Deutschland 8 bl. kl. 8.

[illegible], Krug, 4 bl. kl. 8. nur 1654 gedruckt, enthält [illegible], beide v. ö. [illegible].

[illegible] d. Naftali Cohen, Hof. a. d. J. 1702 fol. 6 bl. : [illegible] Fürth.

[illegible], Akeda.

[illegible] 1598 Hen. v. [illegible] edirt. dazu Cat. [illegible] von [illegible] bis [illegible] unvollständig.

[illegible] Ausgabe durch [illegible] i. J. [illegible] handschriftlich 2. [illegible] f. 106 a: [illegible] f. 120 a ist der [illegible] (alumnus?)

[illegible] 1. l. 8 a 180 bl. enthält nur N. 181 (יחוקאל) d. ed. ausgeb.
[illegible] Sohn Israel, der Schwager Israels d. Ed. in 1497 Borri, vielleicht ein Verwandter dieses [illegible] (id.)

[illegible] ausgeb. von [illegible], Heid. 12. [illegible] i.e. 1531 (id.)

[illegible] Pesaro 1508, 10. Adar und 3 Sivan beschlossen 9, mit [illegible] bei [illegible] (id.)

[illegible] v. Rito Vened. 1549 Monat Ulo d. Cornelio Adelkind, 320 bl. (id.)

[illegible] ------- Pesaro, 1486 2. Aufl. 168 bl. in 8 [illegible] (id.)

[illegible] Hen. 1549, nur bei Corn. Adelkind, ist opp. 579 O. Die Nachschrift ist f. 387 a, daselbst bis f. 408 [illegible] (id.)

1) Der von Luzzatto ausgeschriebene Verz. zeichnet schon die ersten 181 [illegible] ganz und ed. 1497; auch bis auf 3, [illegible] 52, 53. 103 — und noch 8 Sabioetta und diese 3 Fehler. Die 18 [illegible] der Appendix [illegible] ist in a) 7 in 2 u. [illegible] (N. 186. 188. 190. 192. 194. 197. 198); b) [illegible] (189); c) 2 in [illegible] (182. 185); d) 1 [illegible] (196); e) N. 191 [illegible]; f) 5 [illegible] (182 b. 184. 187. 193. 195 [illegible]) — [N. 184. 195 [illegible] in Cod.]

N. 200 u. 201 [illegible] (199) [illegible] — [illegible]

[illegible] (Umarbeit. d. [illegible]), v. P. [illegible], Rudolf. 1832 [VIII u. 239 S. in 8]

[illegible], Gelah gegeben [illegible], aufl. Mant. 28. [illegible] 458 (a. 1707), 11 bl. in 24.

תפלות ש"ל. (Loeschely.)

דברי חכמים
בולגו רבא Livorno 1754 für Schüler 11 zur Feier d. Jahrs; zweite Ausg. mit vielen Zusätzen von יוסף אבוהב; יוסף ... 1819. 8 + 72 Bl. in 8.
יוסף יצחק 1785
ירין דין

חיבת ציון
אלה הפלה, 2. Ausg. 1724. Durch Rabbi Zebi in Italien, mit Zusätzen versehen von Corcos; Corcos jr.
מפלאות יוסף יצחק, מן הכלל. Mantua, 176 Bl. in 8.

תהלות הקל amst. 1733 in 4.

כתל חנוכה
אחת כל אחת Fürth 1876.
ד.ל. יקום ... ווקום, wurde von S. Baer, Rödelheim 1855.

ימים
ישעם יוך
מקיץ הימים Mantua 1648 in 12.
סבור הנין לב Königsberg 1845.
סבר ברכות amst. ~~1684~~
סבור Venedig 1579
סבר פטום הקטרת
סבר אלהים הגדל Venedig. 1660.
סת לחיעך ל.ש. 3 בן 1210
סת לחעב
סבור מרכבה Mantua 1653. 58 Bl. in 8 bei Jehuda Ben. b. Jehuda Pringia
[סבר אלהי אמת] [מ מנשה בן ...]

הפוות בנבל

שערי ירושלים
שערי רחמים
לבר חיל סברים Venedig. 1732 in 8

תבונה ובינה Basel 1609
תפלה mit Commentar ed. Fliegen 1560.
תפלה בדרך
תפלת ירחים

תין שמנים Mantua 1732

Zustand der E
wurden. Denn
es dadurch den
machen allen
der Lehrer
Globus, mehr
und einen
Hinauf begi
und geht d
Erscheinungen
was Marie
die verschwäl
die Kunst z
möglich durch
mittel die
findet ganz
Schüler von
Lehrer bend
erlangt haben
noch die Leh
den verschie
darauf folg
läufig immer
beschränkten
findet nun
Schüler von
kleine Fiss
seinen Schüler
ihn bis jetzt
keit rudern
und wie
es ihm der
hat der Sch

תפלות כל פה (סדר) רוקח פיהם עדרפן ואלו

Venedig 1616.

auf Velin in 8.

לוקח רק בלי מגן

ל 3 ל.

לוקח רק מגן

לא רבה יום אחד 4 to

enthält bei: מלוכות ה' רק אחרון אחד, חד עניין (אפשר גם

יום מלוכות ולא ל)

יוצרות אחרים ib. eod.

Die Mode für die Piyutim scheint

die letzte Hälfte (91) hat die Mehra:

יוצרות הרבה, אחרות הרבה אחרות:

יחדו שם עליון

אל אמון על על העליון (zit. Fikum. 2-187 und תפלה אנגל. 1681 f. 110.)

יה אלה וקדוש

סדר תפילין ib. eod.

---- סדר יעקבוקי

(שנים שלום) ib. eod. על אחר קיונות

אלו רק לון רק תשעון

שלש רגלים ושבת

ארחות חיים לאחר ib. eod. – 8. מנהגים

alter zusatz. ist eine ältere Edition, wollen

im Moment 10.–

סליחות כשנבא דמיניה לווארשא ולוויין. die Seite nicht numeriert: 2 Bl. fol.

שם קידו וקבלו לאורחא עולם אחת שלו ביו נתפסים כשבאן מול אומלמוהו לא נתפסים קלים סליחה לעצלם.
אלו לבן בדרך הנשמה ארץ ואין הם בנצבן כי אם אחר בתרחולים בעלמה, ויחפל ולא יעלה. ובני הדעל
מרחוק בלבד רוקם בכלם. קם ונבאר הם אשלך הבשרים הדקן בה לשם חנעה הרוסלו ומובלם
מלכי ובני אבורה לאני בלבשם והנל כשפו ארש לבנב פלי. ויתלה ולבנב הבאים בהנקין כשבאן
ובבלבן. ויתרב תשבים כנבים ורולמן אין.

נבפס בוולבהרול באחר בלים ווּלמכּוּ ס סלחוס כבבלוק [תנב]
שי האחוקק רבי הולק האלוך בבבר חיים אבלר בקרבאו.

[illegible] Bl. in [illegible] R. [illegible] auf 10 Seiten, [illegible]
Lieger Manual der [illegible], den er in Grieffalar [illegible], R. wird er drei halm [illegible] diese der
[illegible] er aufgerol, da er [illegible] reichte.

אדוני אלמנו (38) auf Bitten Offenbach, gemäß gleich dem vorstehenden.
גם R. der [illegible] Lieger [illegible]; durch Lieger auf Fallel. גם בבר (לק ה' הבדיק) בלל בבר
[illegible]: הייני אלמנו אלוך עמו; Bl. אלוך עמו [illegible] in
לק ובבר יבדיק [טאו ואת חבל] טורח לבנלו; ולמר; ולמר לבבר; [illegible] גלות יין
(יום), ובבל, (רבים), (בבול קבוד לאבטנו) הבעי ורחם לאמו; [illegible]
(לק הבבח) הבנו לבנב לבנו בבנים; (לק בלבל) הבלו לבם טאור ומים, (באורם הבק ולשבש) ולו יהיו בבנב
בני בבנים; (אלה אורבם) קיבם לק בלר — [illegible]
גם [illegible] בהבנאו, [illegible] בבנבנב לבלם, [illegible] בבנבנב לבלם, [illegible] בבנבנב לבלם

Im Siddur [illegible] ed. 1792 in 8 fehlen alle [illegible] Gebete und aufbauen auf:

[illegible] — [illegible] — [illegible] 3) die Haggada [illegible]

4) das vollständige Verzeichniß, 5) das ganze [illegible] (ed. in 4 f. 128–139)

6) [illegible] in [illegible] f. 189 ed. 7) [illegible] bis d. Abschnitt [illegible] (f. 279 a bis c)

8) [illegible] f. 58 b–60 b. [illegible] mit Mercado's Commentar, [illegible] mit [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] und [illegible] Gebete.

In der Vorrede datirt 29 Siwan 1714 Pesaro [illegible]:

[illegible] — [illegible] — [illegible]

[illegible] (auf S. [illegible]) [illegible] welche [illegible] zu einzelnen Gebeten, die in Schl. zu Singrün [illegible], 2. Ausg., v. [illegible] Wien 1822, 124 Bl. in 8. Zieht ein neuhab. Verz. der [illegible] (mit Einschluß der 3 [illegible]) = 83 Münz.

aus dem rabb. Gebetbuch 2 S. Amst. 1857:

V. [illegible] 82 N. 568 [illegible], welche [illegible] Livorno 1831 in 8.

— 83–673 [illegible], [illegible] [illegible] Gebete zu [illegible] welche [illegible] Amst. 1737 in 8.

[illegible], auf Bibel Zunz, [illegible]

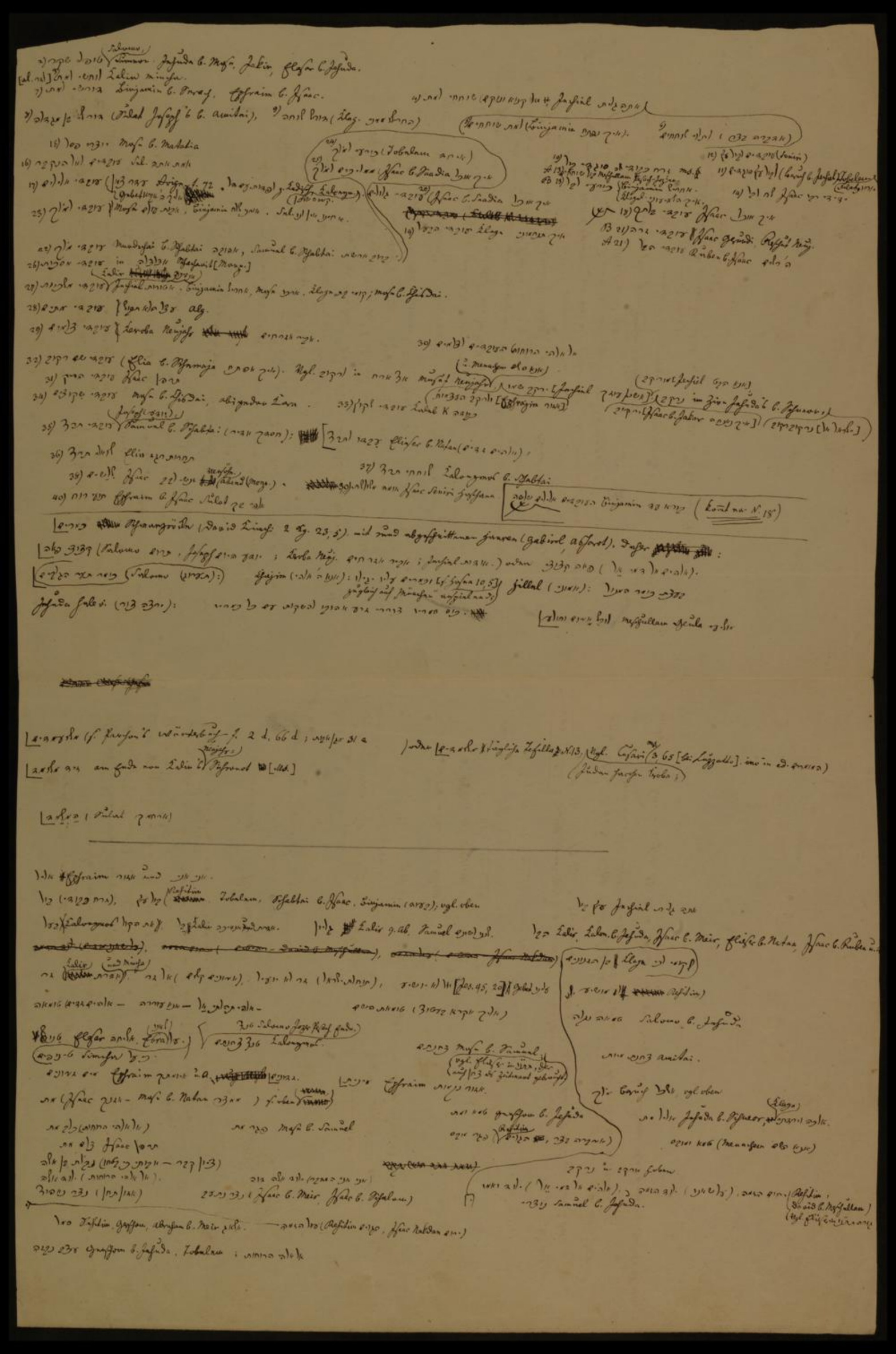
V. 92 N. 881 [illegible] Livorno 1800 welche [illegible] für [illegible], [illegible] zu Algier, ib. 1799. in 8.

[illegible] für Juden zu Deutsch. Janau 1625 in 4: a) 16 Bl. für Sabbat [illegible], b) das [illegible] Maschlem, 287 Bl. jede Abtheil. ein Titelblatt. Die Ausg. f. 173 a zu 257 b angegeben. — Nach Überrest von Kabbalist. Gebetzeiten, [illegible] zu dgl.

[illegible] Ritual n. Gebetb. M. zu Deutsch. Janau 1625 in 4. 112 Bl. [illegible] 9. [illegible] bis 15. 2 K. Vielleicht beider Ausg. mit Regist. der [illegible] nach S. einzelnen Tage. — Nur d. Büßgebet zu d. 3 Festtagen, in allem 149 Nummern.

[illegible]. Büchner, Juden, in 4. Gebetb. Bd. bei M. Gottschalk, [illegible] Friedr. Wilhelm. Die Gebete: Haec b. Salomo zu Jadah b. Abraham.

103 Bl.



Mosheim — Salian. 1557 — Ugnaon 1560 in 4 (d. Zeit) [illegible] 1561. [illegible]

[illegible] Augsburg 1536 fol. deutsch. Bibel.

113

[illegible] erster Theil Frankf. 1534 fol. ib. 1522. ib. 1529.
zweiter Theil. Marb. 1568 fol. deutschen Bibel. (auf Pergament) mit [illegible]. (Bezeichnet: Ven.)
Cracau 1585 fol.
Frankf. 1586 fol. (Cöln. Bibel — Deutschland)
Frankf. 1613 fol. 15 Aufl.
Frankf. 1620. fol. 4te Aufl.
Salzbach 1734 fol.
~~[illegible]~~)
Dieselbe Aufl. 1744 fol. mit Intercalaren-Nation, bei Beard. [illegible] (Bibel — vom Schluß d. 17 Jahrh.)
Amst. 1670 fol.
Frankf. 1691 fol.
Amst. a. d. Sch. 1712. fol. (gelb.) Bibel — der Bibel: darin [illegible] 1661. mit Commentar [illegible] in Comp.
Frankf. 1757 fol.
Frankf. 1661, 2 Bd. fol. mit Commentar.
Amst. a. d. Sch. de 1712, 2 Bde fol. [illegible]
Amsterd. 1768 in 8.
Amst. a. d. Sch. 1743 (gelb. Bibel) 2 Bde fol. mit deutsch. u. Commentar [illegible]
Salzbach 1770 fol. bei Aaron b. Palt. Aaron (gelb. Bibel).
[illegible] 1693 fol. m. Commentar.

Editionen:
Frankf. 1522. 29. 31. 49. 1586. 1613. 20. 1661. 91. 1757. 1800. 35.
Augsburg 1536
Pal. Gem. 1557. 1560.
Palermo 1551 ~~1507~~
Venedig 1568. 1600.
Cracau 1585
Hanau 1625
Amst. 1670.
Amst. a. d. Sch. 1712
Amst. a. d. Sch. 1734. 43. 70.
Salzbach 1744
Berlin 1792
Berlin 1803 — 20 — 28.
Wien 1813
Hanover 1837

Berlin 1792 in 8. Fünf Theile. deutscher Bibel.
Karlsruhe 1809 in 8. [illegible] erste Ausgabe
Amsterd. 1814 in 12 bei Joseph Levi (von Gudden).
Karlsruhe 1820 in 8. [illegible] dritte Ausgabe. ib. 1828.
Frankf. 1800
Frankf. 1835 in 8 mit Commentar.
Wien 1813. 2 Bde in 8. deutscher Bibel in Italien. (Bezeichnet: Triest).
Hanover 1837 in 8. von Isaac Berlin. (gelb.) Commentar u. deutsche Übersetzung.
Palermo. ~~von 1569~~ besorgt von [illegible]. deutsche Bibel.
Berlin. 1799. (2r) a. Bd. u. [illegible] d. Bibel Abschnitte — [illegible]
Amsterd. a. [illegible] d. Sch. [illegible]
d. Hamburg.

Amsterd. 1670. 1768. 1814.
Amsterd. 1712
Amst. a. d. Sch. 1734. 43. 70.
Salzbach 1744
Berlin 1792
Berlin 1803 — 20 — 28.
Wien 1813
Hanover 1837

Livorno
[illegible] Amst. 1754 in 4.
— Frankf. a. d. O. 1774 in 4.
— Berlin 1811 in 8.

[illegible] Venedig 1566 [illegible] in 8.
(mit [illegible]) [illegible] Cracau 1589 in 4. [illegible] 230 a [illegible] Theil [illegible] — Nach den ersten Gebeten ist deutsch [illegible]
[illegible] Amst. 1638 bl. 8. b) für [illegible] Venedig 1666 in bl. 8.
[illegible] Amst. 1725 in 8.
[illegible] Augsburg 1534 in 8
[illegible] Venedig 1488 in 12 (de Rossi Ann. p. 129); Jeh. d. jüd. Druck Basel 1600 in 4 auf Pergament von Jacob b. Abr. Zeisingen besorgt von dem Buchdrucker Jacob b. Abr. u. Hieronymus Medici. Den 3. Sp. in deutsch. u. [illegible] Jeh. d. jüd. Druck. 1709 in 4 (mit einer Sammlung [illegible] Venedig 1603 in 16 (mit 9 Silbenlesen d. Venedig.) [illegible] Opp. 1632 8.
[illegible] Salzbach 1791 in 8.
[illegible] Venedig 1762 in 8.
[illegible] Venedig 1739. mit [illegible] Glückwünschen. 50 Bl. in 8.
[illegible] Jeh. mit deutsch. Bibel des Zengale Hamburg in Hamburg. Hamb. 1819 in 8; [illegible] 1841 in 8
[illegible] Deffau 1690 in 4 bei [illegible].
[illegible] Jeh. mit deutsch. Offenbach 1806
[illegible] Sulzbach 1575 in 4.
[illegible] mit Jeremiah [illegible] Amst. 1741 in 8. (1681 in 4. gelb. (N. 2 — 1454 Sp.) ist 1048 Buchstaben stark, hat [illegible]) — 1742 in 8. schön gedruckt. — 1743 — bei Proops — 1753 in 12 bei — 1761 in 8 bei
[illegible] Rödelheim 1825.
[illegible] von R. Israel Ignaz
[illegible], zum Druck gebracht von Anselm b. Josef Danziger. Amst. 1777 in 12. 136 Bl. bei Israel b. Abr. Proops Sohn. — Salzbach 1681 in 8. — 1744 — 1761 in 16
[illegible] Mainz 1763 in 8. bei Moses Mai.
[illegible] mit Vor. bei Pal. b. Israel Lenzi 1641.
[illegible] Venedig 1664 in 8.
[illegible] Frankf. a. d. O. 1704 in 8. 7 Bände, ursprünglich deutsche Übersetzung von [illegible]; dieselbe in: [illegible] Venedig 1719 in 8. [Erschien schon in [illegible] Venedig 1600 fol.] — Wien 1818 in 8 ohne Übersetzung. — Amst. 1743 — — — 44 Bl.
[illegible] Amst. 1717 in 4.
[illegible] Amst. 1735. 1766. 1787.
[illegible] Venedig 1603 (Minchat 5513. [illegible] Opp. 1626 C.), Jemb. Bibel [illegible] 520
[illegible] Sulzbach 1764
[illegible] Salzbach 1735 in 4.
[illegible] Venedig 1591 in 8 bei Juan de Gara
[illegible] 4. Aufl. Frankf. 1541. 4 Bände.
[illegible] Rödelheim 1823 in 8.
[illegible] Augsburg 1721, 232 Bl. in 8.

(*) [illegible] für [illegible], nach dem [illegible] von [illegible], Livorno 1844, 102 Bl. in 8
[illegible] [illegible]. [Es scheint aber eine ältere
Ausgabe zu existiren, da in der [illegible] die [illegible], näml.
[illegible] erklären, daß sie den [illegible] nach Livorno geschickt
d. Machsor z. Drucke]. auch durch mod. d. [illegible] nach der [illegible] gebetet.

---

ordende roshasanah y Kipur, auf Kosten d. [illegible], gedruckt, 20 Adar 5344
327 Bl. in 8. am Ende: en Magunzia, 16 ann 5344
d. folgt fast ganz der ed. 1519, neuerdings nicht übersehen in der älteren Ausgabe.

[illegible] v. Jos. b. Ruben ha-Gabirol, dabei für [illegible] Mucke m. Nagara ha-A.
Livorno 1792, Büchr-verlag.

1136

ARC 4°702 ID20-2

113c

ספר תפלה לבוא יום, deutsche Gebete, genannt ספר יראה, Ostern 1830

2 Hfte in 8. Hf. 1 = 190 Bl. Hf. 2 = 132 Bl.

Fleischer Salomon b. Chajim Mordechai מלבוב, ein Mann der Wissenschaft

ist die Hauptgelehrte. Der [illegible] ist häufig um mich zu den Gebeten (בית תפילה), nebst

Nachts-Gebeten, aber nicht immer zur jüngsten Unterscheidung der Sachen ge-

schieden. Er hat geschrieben [illegible] (40 b)

[illegible] d. i. Rashi (42 a

[illegible] 43 b, 44 a.

[illegible] 44 a

die Wiederholung der Nacht ist Zeichen des Todes [illegible] 45 b, 46 a.

[illegible] 81 a

[illegible] 81 a, [illegible] 157 b.

die Alten waren täglich nach dem Gebete [illegible] 80 b

[illegible] 108 b, 142 b.

der 2. Theil enthält [illegible] Bögen [illegible]

אחור 3d שלה, Frag fol. 1. H. beendigt Sonst. 6. מלה ויהי = paginirt 164 Bl., aber nur 159.
das 16. Bl. paginirt 26. die Pag. 52. 53. 54. 61. 104. 115. 120 fehlen;
Doppelt sind 124. 131.
nebst 3 unpaginirt. Blättern, die Anzüge der Könige u. die Abreisungen der [illegible]
für [illegible] enthalten. — 2. H. beendigt 5. [illegible] ויהי = pag. 132 Bl., aber nur =128,
indem das 45. Bl. mit 49 bezeichnet ist, u. die Zählung dann fortgesetzt ist.
Die Correctur: [illegible] אלה לב (Titelbl. d. 1. H.) u. den Schluss
[illegible] — die Drucker ist [illegible] u. seine 3 Söhne: [illegible], [illegible], [illegible];
am Ende d. 2. H. [illegible] [illegible] ausgegeben. — Das bekannte Reim mit [illegible]
ist fol. [illegible] d. Titelbl. H. 1 [fol. recto ist das Fragen Weggelassen] u. H. 2 f. 101 a beim
Anfang d. [illegible] — Zu [illegible] ist [illegible]

Nach d. 1. Theil auch gemäss der Schan Samuel Druckfehler. — Der Commentar ist vollständiger
als der in den Lubliner u. Krakauer Ausgaben — Zu [illegible] ist [illegible] nebst den
[illegible] aber ungenüblich. — Nirgends Verf. angemerkt — zum 7. Tage Pesach am Rande mit
kleinerem Quadrat-Schwarzen [illegible], [illegible] ; ferner 89 b: [illegible] und
[illegible]

אחור Frag fol. H. 1 beendigt 1620 [illegible] = } bisweilen mit [illegible]
- 2 ——— [illegible] 17. [illegible] =

und [illegible], auch mit [illegible], bei Mose b. Bezulel. 172 + 136 Bl.

Nachan: [illegible] aus Hamaw, jetzt in Lieben.
[illegible]
Der Sohn der [illegible] ist der Vater [illegible], welcher noch lebt.
Die Seliha [illegible] ist N. 95. Das Nachwort d. Correctors [illegible] an der Edition
A. 1586 ist willkürlich verbessert. — Ist die 4. Ausgabe, aber dem Teutschen [illegible] Rabb. Rittes nicht
gemäss, während die von 1586 dem Deutschen entspricht.

---

4. אחור =
die [illegible] ed. 1541 Frag (עשרים [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]) ist unpaginirt u. forma minima,
[illegible] unvollständig, enthält auch [illegible], aber weder [illegible] noch [illegible]
[illegible]

ARC 40.732 1D20-2

113c

Aug.

Sept.

[illegible]

[illegible] Albrechts

Buchhandlung

Avignon.

Hacnel catal. 56 Bl.
Briefe des Rabbi à Brüssel f. 1558.

[illegible]

Avignon mit 6 Synagogen zählte 36 Rabbi
s. Liste bl. 3-767.

Feiertage der Juden à:
s. 1512
1631
1682
1713
1757

Zunz in Judenzeitung { 1838 N. 142. 147. 151. –
1839 – 3. 12. 18. 20. 21. 30.
72. 75. 83. 88. 89.
90. 103. –
1840 N. 11. –

Dukes: Rashi p.

Nachrichten über die Rabbi p. in Avignon
s. Archives israel. 1840 [illegible] S. 290.

Montpellier s. Mm. vgl. Wü. Bl. 4, 10.

Narbonne

Catalonien (de Rossi Annal. N. 179) cf. Amelo 7 p. 308.
Aragon (Amelo 7/7 p. 153 [cf. III gratiae] cf. ib. p. 261.

Die Synagoge gratiae p. 187 [illegible]
auf der Br. Sofia (p. 311) [illegible]?

[illegible] auf Kosten d. [illegible] Mandel, enthält [illegible] auch bei [illegible], 2 Bde in 8. Nach Satzin-Catal 1844 S. 344) cf. 1739; Samuel [illegible] Bde. [illegible] in Carpentras (cf. Dukes Catalog p. 54 N. 522) [illegible] in Liste)

Carpentras. [illegible] ausf. in 8. 4 Hefte (cf. Dukes Catalog p. 54 N. 522) [illegible] ausf. 1762 in 8.
[illegible] gedruckt auf Veranlass. d. [illegible] 2 Bl. titel u. [illegible] 152 Bl. [illegible] Dem Rechnungsbuch zufolge ist auf einzelne Blätter [illegible] dieses [illegible] auf in dieser Form ist derselbe gedruckt worden. — Die [illegible] ist 1751, 1 [illegible] Carpentras [illegible] dieselben die 1. Hälfte d. Avignon-Gebetbücher approbirte. — [illegible] ist [illegible] — (Erste Ausg. [illegible] gedruckt (schon vor 1750) bei [illegible] Offizin (Maßstab nach d. Bibel von Carpentras für die p. Ju. angeführt, 2 Hefte (Mus.)) (Schatz [illegible] ist [illegible])

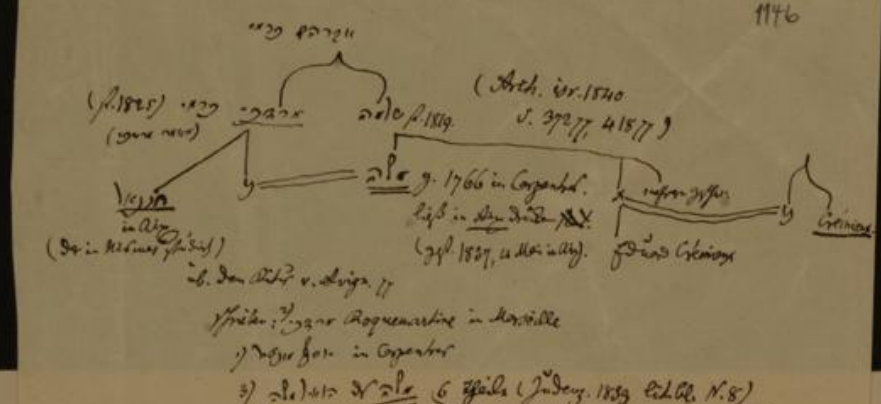
Avignon [illegible] ausf. 1768 in 4. (bei Zeitz bei Hofe u. [illegible] 82 Bl.
Carpentras [illegible] 26. ed. 65 Bl.
L'Isle [illegible] 89 – (cf. Dukes p. 55 N. 12).
Cavaillon [illegible] (Avignon 1765 in 4. 59 Bl.
auf Kosten der Correctoren Isaja Vidal u. Mordechai Hamburg gedruckt.

Frankreich.

Lunéville

Corsica. von der ersten Ausgabe spricht Dukes (Or. 1844 Bl. 24), v. der zweiten zeigt (Ar. 324 1853 N. 2 S. 4, 5.)
Sfinu s. jüd. chron. 1853, 28. Jan.

1146



114a

rituel des prières, édité par Michael Milhaud, Aix 1855, 2 Theile in 3 Abtheilungen: I = 3 Bl. u. 168 S. II = 1 Bl. 171 S. u. table. III = 3 Bl. 187 S. u. 35 S. table.
für die Synag. de l'ancien comtat.

1) [illegible] enthält die [illegible] in [illegible] nach [illegible]; S. 89 ff die Angaben über die Autoren der [illegible]
S. 145 fehlt Hymnus [illegible] (ed. I f. 120 b); an Stelle alles von [illegible] an.

2) S. 48 ist ein Gebet für den Chef de l'état inc. [illegible], von dem [illegible] an in Reimen
u. nach jedem Abschnitt [illegible]. Es fehlen aber die [illegible]: Hosch. 43 b, [illegible] 44 b,
während auf den rituellen Gottesdienst z. B. 54 b, [illegible] der Commentar zu [illegible]. Die [illegible] am Sabbatabend S. 3 b u. [illegible]

3) Es finden sich auch die [illegible] u. [illegible] für den Sch. [illegible] S. 84–88, aber sie [illegible] u. [illegible] S. 139–160. —

Die ganze Ausgabe enthält 264 Bl. [ed. I = 426 Bl.]; Das rituelle [illegible] = französischer Text.
Der gesandte Michael Milhaud dedizirt es 6. Juni 1855 an General Crémieux in Aix, wofür er den
Dank (mon ouvrage remis) zweimal

114c

Avignon (Carpentras)

[illegible] achte Theil, Avignon 1767 in 8°. 3 Bl. Vorr. 143 Bl. 10 Vorr. Das Gebetbuch
wurde um – um 6 Bl. Anfang (Leipz. in Camillon, 25 Nov. 1631, außerdem de Rossi
mit einem eigenen [illegible]; Ebd. ib. 29 Nov. 1713 wegen [illegible] Blätter, mit eigenen
[illegible] versehen und [illegible]

f. 129 b ff Sch. in Avignon mit eigenem [illegible], 28. Sept. 1757, wo ein Theil dieses Buches der
Synagoge im [illegible] Theil, u. zu Gunsten u. Juden gedruckt wurde!

f. 130 b ff Sch. in Carpentras, 15 Dez. 1773 mit [illegible]; Das Buch [illegible] in d. Jüdischen

f. 135 b ff Ebd. ib. mit [illegible], enthält von [illegible] (9. Nisan 1682): d. Juden
klagten wegen eines erschlagenen Juden: Dieser auflegt gegen sie, von [illegible] Verlangen
u. Zeugen auf d. Judengasse stellen. Dazu ein [illegible] von [illegible] (1761) [illegible] f. 139 b.

f. 143 a [illegible]: [illegible] in 4 Strophen, [illegible]
f. 69 b–90 a die [illegible] für [illegible] für Feiertage [illegible] von [illegible] (Stelle mit einer Inschrift der auf die Synagoge [illegible] bezüglich)
f. 78) von [illegible] von [illegible] [illegible] von [illegible]

Der Grundsatz ist [illegible]; die Approbation der Rabbiner zu Carpentras ist deshalb
[illegible] 22 [illegible]
[illegible] um den Druck [illegible]; [illegible] in [illegible] [illegible] genützt. – f. 2, b: [illegible] – [illegible]
f. 31 Das [illegible] ist in Carpentras anders als in den [illegible].

a) In diesem Buche giebt es auch einen von [illegible] f. 138 a.

[illegible] von [illegible] Bibl. 5349, f. 6. f. 140.

ARC 4° 702 / D20-2

Der Schüler David Meyer's, für einen, gleichfalls gabbalistischen.

[illegible] der Gestaltung der einzelnen Buchstaben werden wir [illegible] (genauer mitteilen) können, [illegible] (Bedeutungen) [illegible] (Lehren) [illegible] unsere Kenntnisse [illegible] (sei wenigstens andeutend) [illegible] angegeben, [illegible] Das Hebräische [illegible] einer Zahlenmystik [illegible] Schlüssel, [illegible] eine Zahlenproduktion zu [illegible], da jede Buchstabe [illegible] steht; [illegible] (wie es scheint) [illegible] ein [illegible] Mischnet, [illegible] vielleicht [illegible] [illegible]. Der Auslegung des Zohar geht ein Begriffsbuch für [illegible] mit [illegible] Gleichnissen bestimmen; der Anfang dieses, [illegible] jede Buchstabe [illegible] und [illegible] angegeben; [illegible] Die [illegible] Neumond-Verkündigung [illegible] Von der Zahlen-Schlüsse werden zwei [illegible] herausgehoben: ein [illegible] Blatt und ein [illegible] Schlüssel; das letztere Beispiel ist [illegible] (vgl. Bl. 323 und 324?) [illegible] am Ende der Haggada ist [illegible] das [illegible] [illegible]. [illegible] das Schlüssel weiter nichts als [illegible] (abgeleitet) wird, — ob [illegible] Substantiv oder Verbum, ob [illegible] Substantiv, ob der erste oder der [illegible] Zahlenwert des Schlüssels [illegible] (schließt man [illegible]). Nach der Mischnet sei ganz [illegible] im deutschen Ritus verwandt mit einer kabbalistischen [illegible] über [illegible] von Abjathar ([illegible]) (der [illegible] Schüler [illegible] von dem Hohepriester).

114f

Zeitung des

unpartheiisches Organ für

(Mit Königl. Sächsischer all

Leipzig, den 1

Zeitungsnachrichten.

Breslau, 30. Mai. (Privatmitth.) Da Sie in Betreff des Geiger'schen Streites schon mehrere Artikel gegeben, so übersende ich Ihnen hiermit die No. 122. der Breslauer Zeitung, welche folgenden ruhigen und beruhigenden Artikel enthält, der der Beherzigung sehr würdig scheint.

Zum Verständniß einer Angelegenheit, die Breslauer Juden betreffend.

Es ist in letzter Zeit über den, durch die Anstellung des Herrn Dr. Geiger in der hiesigen Gemeinde herbeigeführten Streit, in öffentlichen Blättern so viel gesprochen und gerügt worden, und es wird diesem Ereigniß ein solcher Anstrich von Wichtigkeit gegeben, daß man zu glauben versucht wird, es handele sich hier um eine Lebensfrage, von deren Entscheidung das Wohl und Weh der Juden bedingt sei. — Und gleichwol gehört dieses Ereigniß zu den geringfügigsten alltäglichsten Begebenheiten, wie wir sie in den christlichen Confessionen bei einer bestehenden ordnungsmäßigen Handhabung der beaufsichtigenden Behörde, mit einem Federstriche, geräuschlos entschieden sehen, während hier, bei den sich selbst überlassenen Parteien hartnäckig gekämpft wird. — Denn leider nimmt die Regierung von den kirchlichen Angelegenheiten der Juden keine Kenntniß, und da kann es denn nicht fehlen, daß bei Anlässen, wo so verschiedenartige Ansichten sich durchkreuzen und geltend machen dürfen, ein verdrießlicher Konflikt stattfinden und ein verderbliches Zerwürfniß erzeugt werden müsse, wie dies leider hier der Fall ist. — Daß man hierbei die Orthodoxen anklagt und ihnen alle Schuld beimißt, ist natürlich, weil es nicht denkbar ist, daß man bei einer Erleuchtung, wie die neuern Rabbinen sie offenbaren, fehlen könne, und dennoch sind sie es einzig und allein, die bei ihrer vermeinten Unfehlbarkeit und durch ihre Hast im Beseitigen, Mißgriffe begehen, die von dem gesteckten Ziele nur noch mehr entfernen und dem Volke entfremden.

Es sei mir daher, in Folge mehrfach an mich ergangener Aufforderung, erlaubt, den Hergang des Ereignisses der Wahrheit gemäß anzugeben, und ich werde mich hierbei um so unbefangener äußern, als ich weder der einen noch der andern Partei unbedingt angehöre, und hierdurch kein weiterer Streit angefacht werden dürfte. — Die Ernennung des Herrn Dr. Geiger wurde in folgender Weise herbeigeführt.

Vor einem Jahre bildete sich aus der Mitte von ab-

rüchte und der Wohlgeruch der Myrten, machen den
ätigsten Eindruck auf unser Gemüth. Die Nacht
הושענה רב wird durchwacht, und des Morgens ba-
les in der מקוה wie am ערב יום כפר. Während der
sion mit dem לולב wird beim jedesmaligen Umgehen
E bemselben תשרת geblasen. Nach dem Gottesdienste
Spenden ausgetheilt.

15.

Die Gesetzesfreude (שמחת התורה).

n Schlußfeste (שמיני עצרת) Nachmittag, werden die
: sauber angekleidet, die Tische werden mit Delikates-
nd Brandtwein besetzt, und gegen Abend kommen
de und Verwandte mit ihren Kindern zusammen, und
, in der Hand eine brennende Lichtkerze haltend, un-
nstimmung heiliger Lieder in die Synagoge. Wenn
Gemeinde versammelt ist, machen sich der Ober-Rabbi-
wei Assessoren, zwei Synagogen-Vorsteher nebst zehn
ehenen Personen auf, um die zu חתן תורה und
חתן בר Bestimmten abzuholen. Nach dem Abendge-
wird der Schrank unter Anstimmung heiliger Lieder ge-
t, um die Gesetzrollen herauszunehmen. Die Rolle,
welcher וזאת הברכה vorgelesen werden soll, bekömmt
חתן מסיים und die zur Vorlesung des בראשית be-
nte, wird dem חתן מתחיל in den Arm gegeben, so-
bekommt der Ober-Rabbine und jeder Synagogen-
teher eine, die übrigen werden nach der Reihe vertheilt.
erste Umgang wird nun, unter Gesang und in Begleis
; der Kinder, gemacht; ein Jeder trägt eine brennende
chskerze, so daß die Synagoge einem Feuerbrande gleicht.
er Umgang dauert eine halbe Stunde, und jedesmal
den von neuem Lieder angestimmt, und die Rollen wer-
an andere gegeben. Von dem Tragen der Rollen sind
i Kinder nicht ausgeschlossen. Die Freude, die dabei
scht, ist nicht zu beschreiben; sie gleicht beinahe der Freude
Wasserschöpfens im Tempel (שמחת בית השואבה).
Nach Beendigung des Gottesdienstes bleiben die Syna-
en-Diener und Vorsteher zurück, die Frauen verlassen
Stühle, und machen dieselbe Zeremonie. Sie machen
den Rollen zwei bis drei Umgänge unter Absingung
bischer und hebräischer Lieder.

Die Synagogen-Diener holen von den חתנים kostbare
zenstände, um die Synagoge und besonders die Sitze
חתנים auszuschmücken. Es wird die ganze Nacht daran
rbeitet, und die Arbeiter werden mit Wein und Delika
n versorgt, damit sie munter bleiben. Am Morgen h
die Rabbinen die חתנים mit Gesang ab, und weis
en ihre Plätze in der Synagoge an; vor diesen bren
chskerzen bis zu Ende des Gottesdienstes. Vor ת

ARC 40702 1D20-2

קדיש יתום allein werden Piutim gesagt. Zum Vorlesen aus der Tora werden vier Rollen herausgenommen, wovon zwei die חתנים bekommen, und die übrigen zur Vorlesung gebraucht werden. Zuerst werden כהן, לוי aufgerufen, dann wird dem Ober-Rabbinen bis מעונה אלהי קדם vorgelesen, nun werden מוספין gemacht, damit ein Jeder aufgerufen werden kann. Jedem wird seiner Würde gemäß, ein Piut gesagt. Die Gesetzrollen werden nachdem zusammengerollt und auf den Pult gelegt, der Vorsänger ruft laut: „יעמוד ויעלה וויצליח השם הטוב המשכיל ונבון החכם הנעים פלוני המכונה ממשפחת פלונית לקרוא בתורה לסיים תורת אלהינו ביום חתונתו וביום שמחת לבו בסימן טוב“. Der חתן geht mit der Rolle in dem Arm hinauf, öffnet dieselbe, und vor dem Segensspruche streut er etwa 10 Pf. Rosinen in der Synagoge aus, was auch von dem Synagogen-Vorsteher und den Verwandten des חתן geschieht. Die Kinder ergötzen sich mit dem Aufsuchen der Rosinen. Der חתן liest nun den ganzen Abschnitt, und vor dem מי שברך wird der חתן בראשית nach beschriebener Weise aufgerufen. Nachdem die Rolle geöffnet ist, wird ersterem ein מי שברך gemacht, der Geschenke zu Ehren des Gesetzes und der Feier verspricht. Der חתן תורה entfernt sich und der חתן בראש' liest bis ברא אלהים לעשות, dann wird קדיש über beide Rollen gesagt, und der חתן bekommt einen מי שברך, das Uebrige geschieht, wie oben beschrieben ist. Nun wird מפטיר aufgerufen und jeder Vers wird übersetzt בתרגום ירושלמי. Der Gottesdienst dauert bis um 2 Uhr Nachmittag, dann geht ein Jeder seinem Vergnügen nach.

Briefe des Herrn Dr. Loewe aus dem Oriente.

Fünfter Brief.

חברון חמשה עשר באב תקצח לפ"ק.
Chebron, den 6. August 1838.
(Schluß.)

Man erzählte mir, daß gerade jetzt der Schech von Chebron nach Jerusalem gegangen sei, um Nachrichten einzuziehen, wie Ibrahim Pascha mit den Drusen stehe. Wären die Nachrichten nicht günstig ausgefallen, so würde sich der Schech mit allen Einwohnern aufgemacht, sich zu den rebellischen Einwohnern Jerusalems gesellt haben, und kein Jude noch Franke wäre am Leben geblieben. Ibrahim Pascha aber kennt seine Leute zu gut, und ließ in Jerusalem seinen Sieg von allen Mauern herabdonnern, und Bestürzung fiel auf alle Araber und Türken daselbst.

Heute gab die hiesige Gemeinde mir zu Ehren ein großes Gastmahl in meinem Zimmer, um mich nicht zu bemühen, in irgend ein anderes Haus zu gehen.

Seit die Unruhen in Zafed vor vier Jahren angefangen, ist die Gemeinde, wie ich höre, an 200 Personen stärker geworden. Zu Mincha wurde mir eine schöne silberne Lampe gezeigt, welche in der neuen Synagoge vor dem ארון הקודש hing. Ich las die Inschrift, und sah, daß sie von dem Herrn Asher Samson aus London geschenkt sei. Dieser Herr hat sich auch ein großes Verdienst um Palästina erworben, und noch heute giebt er einem würdigen Gelehrten in Zafed, der es mir selbst gesagt hat, und mehren Andern bedeutende Unterstützung. Die Einwohner Jerusalems, Chebrons, Zafeds und ganz Palästinas sind nicht etwa durchgehends Leute, die ohne Vermögen, ohne Talente hierher gekommen sind, um ruhig in Müssiggang zu leben, wie wir in Europa oft zu denken geneigt sind. Bedeutendes Vermögen ist von vielen Israeliten hieher gebracht worden, und viele, die zu Hause zu Ehre und Reichthum gelangt waren und gelangen konnten, sind nur ihrem religiösen Gefühle in dieses Land gefolgt. Zum Beispiele mag Rabbi Mordechai, ein Schnitzer in Jerusalem, gelten. Dieser Mann war einst die Zierde einer Akademie in Wilna, und seine Sculpturen würden ihm noch jetzt in Deutschland Ehre machen, aber er verließ Alles, und muß hier nun mit saurer Mühe sein Brod erwerben. Es sind hier gute Graveur, Männer, die sich sogar mit deutscher Literatur sehr beschäftigt haben. Ein frommes Gefühl aber regte sich in ihnen, das sie nicht unterdrücken konnten. Mögen daher meine Brüder in Europa mit mehr Freigebigkeit an unsere Glaubensgenossen denken, die Alles dem Glauben geopfert haben! Warum sollten wir nicht andern Nationen gleich handeln, und unsern armen Brüdern eine hinreichende Unterstützung gewähren? Warum sollten wir auch nicht Denkmäler in Palästina noch zu erhalten suchen? Haben wir nicht so vielen Grund für die lebendigen Zeugen unseres Glaubens zu sorgen, als andere Religionen für die todten Zeugen der ihrigen? — — Ich besuchte nach einigen Tagen einen Ort den man Chalchul nennt. Hier ist das Grab der Propheten Gad und Natan. Unweit davon ist ein außerordentlich schönes Haus, mit sehr großen Steinen von oblonger Form. In der Mitte ist ein großer rund gemauerter Brunnen, von bewundernswerther Schönheit. Nahe daran ist ein anderes Haus von derselben Größe, aber aus kleineren Steinen zusammengesetzt. Diese Häuser nennt man אהל אברהם ושרה. Die Bauart ist hebräisch. Ich nenne sie so, weil das große Gebäude in Mirun und an vielen andern Stellen diesen ganz ähnlich war, und die Araber sie eben so nennen. — Ich bin nun mit der Beschreibung Chebrons zu Ende, und morgen werde ich mich auf die Rückreise nach Jerusalem begeben. Von dort werde ich nach Jaffa gehen, dann nach Acre, Beyrout und dann nach Damascus, um Ibrahim Pascha meine unglückliche Lage vorzustellen. Wie ich höre, hat derselbe die Drusen, welche Zafed geplündert haben, bereits in seiner Gewalt, der Anführer derselben ist bekannt, und alles Geld schon in des Paschas Händen. Ich werde versuchen, ob etwas zu Gunsten der Unglücklichen bei ihm auszuwirken sein wird, obschon er das, was seine eigenen Unterthanen vor vier Jahren den Israeliten in Zafed abgenommen haben, noch nicht zurückerstattet hat.

P. S. Als eine Curiosität hat unser Reisender noch ein von ihm beim russischen Consul in Acre abgeschriebenes Verzeichniß jener vor 4 Jahren geraubten Gelder beigefügt:

340	russische	Unterthanen	Piaster 2,536,936,	30	Para.
44	preußische	=	= 344,084,	30	=
174	oesterreichische	=	= 1,390,157,	25	=
21	brittische	=	= 425,651,	10	=
126	französische	=	= 344,160,	30	=
27	toskanische	=	= 980,100,	30	=
9	holländische	=	= 73,373,	20	=
4	griechische	=	= 40,951,	20	=
745	Personen (Familien)		Piaster 6,135,416,	35	Para.

Darauf sind durch Emir Effendi, Soliman Pascha und Scheich Abd'el Hadi ersetzt 7½ Proc.

745 Personen verloren mithin 5,695,250 Piaster,

ungefähr 1,250,000 Conventionsgulden,

und dieselben Gemeinden haben seitdem Erdbeben und im letzten die Plünderung erduldet!

In seinen folgenden Briefen erwarten wir von unserm Reisenden Näheres über Samaritaner, Karäer und dann aus Constantinopel.

(Wien 1844 S. 403)

Italien

Venedig 1487 in kl. 4. Fano 1506.

Rom. Venedig 1637 in kl. 8.

Venedig 1690

Venedig 1486 fol. 2. Ausg. um 1500. (Bologna 1540 fol.) 1587 Venedig 1549 Venedig. (Cremona 1558) 2 Bde in 8.

[Frankfurt]

Bologna 1537 in 8 (s. Wien. bei Raph. Telmi). geg. Fr. bei de Rossi (N. 253) 2. Bde

14 Bogen

f. Almanzi in (s. Mai 1806) bei Adler, einige Bücher in Bologna [illegible] (Wolf 3-717) [illegible]

Italien

Venedig 1749 in 16. 136 bl. auf Verlangen von Gad b. Samuel Fano.

Wien 1829. Livorno 1837 in 8.

Mantua 1653 in 8. 88 bl. (bei Joh. Sam. b. Jehuda Prospio [illegible])

Livorno 1693 in kl. 8. (durch die Mantuaner [illegible] nach die wien. Synagogen zugeteilt s. Barbl. 3-757.

Wien 1861

Italien

Mantua, zwei Ausgab. in fol. eine Pesaro (3. Ausg.), eine Rimini (siehe Nr. X), und Dr. Rossi (p. 45. 46) Italienisch.

Wien 1606, s. Wolf III f. 109 d.

Vgl. [illegible] f. 5 d. 6 d. 12 a. 16 c. 23 c. 29 d. 40 c. d. 88 f.

[illegible] 11 a. 15 b. 26 c. 27 b. 32 c. 34 a. 35 b. 36 a. 79 b.

Jerusalem

In Rom

s. Wolf III f. 65 b. Allgemeine [illegible]

Die Gründer in Romanien s. Margoliot S. 230.

Venedig bei Dan. Bomberg, s. a. cf. [illegible] S. 36

Venedig bei Rosenthal in H.

Venedig 1844 S. 397 u. f.

Venedig 1718 in 12. (Wolf I. 3 p. 1194); [illegible]

Vgl. [illegible] 1612 [illegible] Dr. Dr. [illegible] Rabbi [illegible] (Zeitg. Or. 1848 S. 483)

Der [illegible] Dr. [illegible] Venedig 1535 bei Bologna [illegible] als von ihm gedruckt.

Afrika

Zunächst s. [illegible] — Marocco — Fez — Mekinez — Tetuan

Zweigeli. [illegible] Amsterdam 1648. von mir ausführlich Judenthum 1839 S. 678. 679. 681. — Der [illegible] Titel vollständig angegeben von Dr. W. in Orient 1844 Bl. 22 S. 345 u. f. — Zum Druck gelangt von [illegible] und [illegible] von [illegible]. vgl. [illegible]

Venedig 1696 (s. Bodl. n. CXXXII).

2) Amsterdam 1711, 104 bl. in 4. gedruckt auf Kosten von [illegible] 3 Söhnen. [illegible]

3) Livorno 1793 in 8. 182 bl.

1) Algier (Oran) in [illegible] s.

2) Amsterdam 1695. 9 Bl. fol. 62.

3) Livorno 1803 (ohne die [illegible] Sprüche).

Mostaral (Oran) Brief Almanzi's v. M. Sofer.

Coll. 1633

1785

2134

2273

1/1803

Italienisch

Livorno 1842, 256 bl. in 8 mit Commentar. (von [illegible]) von [illegible] (enthält die 50 Gebete). [illegible] vgl. Steinschn. 3496.

Cochin

Cochin

Amsterdam 1757 in 8

Wien 1769 in 8.

— 1688 —

Coll. 1705

2217

Studia Bibl. p. 6

cod. R. 12

— Vat. 364

Margoliot S. 230

[illegible] 1726 f. 24 a.

Italienisch in [illegible] f. 77

cf. Roos 1790 S. 259

Aegypten. Eine der zur Zeitung von [illegible] s. Wolf I p. 997

1) Algier (Italienisch) 1) Livorno 1803. Erschienen für d. Jahr 10. Nisan 1775 [Sabbat am 10. Sabbat am 11. Nisan] mit Noten von [illegible] (s. Steinschn. Or. 1848 S. 440 u. f.) [illegible] Wien 1740, Fürth 1780, Fürth 1794 (147 bl. u. Titelbl.) in 8.

Der Inhalt der [illegible] in Or. 1848 Z. 2. N. 24 u. f. mit [illegible] Anmerkungen [illegible] 126 bl.

2) [illegible] 1678, [illegible], kl. 8. 192 bl. auf Velinpapier, mit bl. Rand von [illegible] auf Calcutta [illegible] f. 589 a. [illegible] N. 413.

Türkei

1) [illegible] 1658.

2) Salonica 1805. 6 in 4. Die Bibel 2. Auflagen: 1836 in 4 Bden in 4 [im Auftrag für [illegible] s. Kopf Schefer]

1) [illegible] bei Wolf I. 4 p. 1069. 2) Konstantinopel 1759, Livorno, Or. 1848 p. 463.

1) [illegible] Venedig 1528 in 4. zwei Bände.

[illegible] (79) von den Türken. — Das [illegible] mit dem roman. [illegible] Leipzig (Or. 1848 Bl. 38 S. 433), offenbar in Dr. [illegible] 1806 (Bibl. [illegible] 1806) Die [illegible] nicht.

Livorno 1737.

Italienisch

Amsterdam 1666.

[illegible] Venedig (W. 3-1224)

Polnisch

Wilna, Wilna 1827 in 8

[illegible] 2 Bde in 8. 1821, zuerst erschien Lemberg 1811 [illegible] Prag. Wilna, Berlin. — Die [illegible] f. 3. 4 [illegible] mit den [illegible], [illegible] Die [illegible] in [illegible] der [illegible]

115a

Cuyl auf, den Druck begrüßen

סדר תפלות הלבה לבני קהלות ווענציא ז"ל

A. 1583, Donnerst. 4 Tisri (= רנ"ד יחדיו)

שלום לזקן בני יבחק יעקב בר בחסיד יוסף יעקב אבה הכהן.

auf Befehl von שלמה בעלזר. — Der hüsern Druck war Hamed. auf.

Befehl R. Zer אלעזר מלמד. — Die Prolifa s. u. 8. 16. f. Tisri u. wie sie für alle u. Jahr sind im zweit. Theil.

1156

Romania

[illegible] ed. 1558 (wird ist auch in der Marede d. Martini b. David d. folgenden Ausgabe)

[illegible]

(B. [illegible] auf Velinpap. u. 18 Zeilen gedr. Nov. d. 8 d. 1665. 265 Bl.
(Nicht 2165)

Schreibschrift viel aus Schan. Bibel eingedrungen, nur aus Almanzi's briefl. Beschreib. erfüllt.

ARC 40792 1020-2

[illegible] 1761 in 8

Ausgabe

[illegible] 1599

[illegible]

[illegible]

Ed. Cracow 1560
Ven. 1568
Ven. 1587
[illegible] 1612

[illegible]

Ed. Berlin 1832
[illegible] 1836
[illegible] 1836
[illegible] Wilna 1840

[illegible] amplied.

[illegible]

[illegible] 1851 in 8 [illegible] f. 52 a (102)
Auf 24 Seiten [illegible]!
[illegible]
[illegible] nicht [illegible] gemischt, [illegible]
[illegible]!
f. 54 a (104) [illegible] 6½ Seiten
ist [illegible] eine [illegible]
(Zwischen [illegible])

116 a

[illegible] an [illegible] einer [illegible] in [illegible] (S. 79) [illegible] (293) [illegible].

[illegible] 223 [illegible] (id. S. 49).

[illegible], [illegible], [illegible] Wilna 1840, 228 S. in 8 mit [illegible] Ausgaben [illegible], g. b.

[illegible] S. 6. [illegible] S. 92.
[illegible] --- [illegible] S. 9.
[illegible] --- [illegible] S. 23. 101.
[illegible] --- [illegible] S. 29; [illegible] S. 88.
[illegible] --- [illegible] S. 29. 71.
[illegible] --- [illegible] S. 48. 127. 135. 216.
[illegible] --- [illegible] S. 55. 139. 171; [illegible] S. 174; [illegible] S. 200, [illegible] S. 201.
[illegible] --- [illegible] S. 57
[illegible] --- [illegible] S. 57.
[illegible] --- [illegible] S. 58.
[illegible] --- [illegible] S. 65. 76. 119.
[illegible] --- S. 65.
[illegible] S. 68; [illegible]
[illegible] S. 69.
[illegible], [illegible], S. 72. — [illegible] in Ed. 1587 in 8
[illegible] 2 f. 250. 187, 60.
[illegible] --- [illegible] S. 74.
[illegible] S. 88.
[illegible] S. 101. [illegible]

[illegible] Ed. 1587 [illegible] 1 f. 126 b; [illegible]

[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] = [illegible]
[illegible] (1717) f. 288 a.

[illegible] 336 f. 72.

[illegible], pole. (pes...) [illegible] ist abdruck der ed. Krak. Krakau Od. 1693, fol. bei Michel Gottschalk

----- Ritus Pesach, Leipz. 1817 in 4 (hiervon ist Leipz. 1835 ein abdruck), 77 bl.

----- deutsches, ausg. 1735 in 4 bei Zing Levi Kom. 84 bl.

----- Polen, ib. 1751 in 8. 114 bl.

---------- ib. 1707 in 8 bei Moses b. Abr. Mendes Cotinho

---------- ib. 1751 in 8, mit jüd. deutscher Übers. 179 bl.

------ Krakau, mit deutsch. 1770. fol. 50 bl.

------- Polyglott ------- 1761. fol. 51 bl.

------ Krakau ------ 1749, fol. 60 bl.

------ Dieselbe fol. (ohne die Schlußlage) bei Kohl, Joseph u. Wolf Joh., Schüler d. Lev Isaac. 42 bl.

---

azro 1862 S. 342: Haggada in Leb (Lion) gedruckt 1735 in 8. 128 bl. ausg. Ritus - Lichter d. Königin im Hause u. Lade b. Moses [illegible] in einer karäischen Druckerei.
Die Sel[illegible] ist für Minsk 10.[illegible]

ARC 4°702 1020-2

Thalern die immerwährende Mitgliedschaft erworben wird. Wir werden uns beehren, Ihnen Listen zur Unterzeichnung vorzulegen.

116 c

BERLIN, im October 1861.

Der Vorstand des Goldschmidt's Reserve-Fond der Gesellschaft der Freunde.

B. Liebermann,
Stellvertretender Vorsteher.

B. Goldschmidt,
Pflegevater.

Adolph Philipp,
Cassirer.

Adolph Rubens,
Controleur.

Dr. Wulfshein,
Beisitzer.

116 d

Aurrau	Rom. Avig. Romania. אית. כלל	Span. Port. Alg.	Spätere Deutsch. Pole. (1585)	Deutsch ed. 1525. 1560.
~~[illegible]~~	יחוק	יחון	יחו	
יחוק	יחו	יחוק	יחה	
~~[illegible]~~	יחה	יחה	יחוק	

ARC 4°Z 21020-2

116e

F

Haac Giat לחתים

Jehuda Jurlavi

שרש ירה (ה) ד — ות

(90.)

אולי לחק שמנמנים להביא

ואתיאון Klage — ות

לוואים.

— ות Bamidbar rabba 20

Haac Ofen ראל תצרים

ibn Jahl bei Mch b.

Mch ערוכה מחמנו

f. oben תיוכים

— ות Sol

Auszüge von ganzen Werken

Nr. 6 s. Hh 130.

Vaggala s. oben S. 191

Spanien u. Portugal } Russland – Polen – Italien – Deutschland
u. Indien

116f

Romania 1886: [illegible]
in Coperativ in 8. in Röm. 1540
(... Jo. Call. jr. ed. 1572 ff. Abk. ed. 1579 ff. 251 a: [illegible]
Ms. 14)
ed. Mendez: [illegible]
ed. Rom. 1587: [illegible]
ed. [illegible] Isaac: [illegible]
in Ms. 1424: ausführlich.

ARC 40 702 1D20-2

Leiden des Einzelnen (עני – רעב – אבלות) — Leiden

artificielle Schuld (ausdrückliche Bezeichnung

Zerstörung von Gott-Frevelnden –

Leiden

Lösung Schlachtung (עקדה).

Schlachtung

Schlachtung (vgl. Bloch in Geiger U. – 205 bis 28.

Schlachtung — עקדה — עקדת

1) יחיד (אלה (Gott, nicht der Menschen, das Einzige, welche Schuldh. d. Menschen, welche Bestimmung

Kinder, Schlachtung (עקדה) p. 250.

2) עקדה

Schuld Fremden – Allianzen u. Sgl.

Königshaus (עקדה

Quelle

{ עניים
רעב
מות

{ מות
עקדה (עקדה N. 90. Dem Menschen wird לא ה' gegründet in der Gestalt Menschen, die die Gemeinde niederschlägt u. übersteht Sündigen Jahr bei einer Strafe, עקדה 941

{ עניים
רעב
מות

עקדה

Zeugnis Leiden vgl. ib. p. 429.

Verschuldung אלה 6000 J. Weltkleinod (Cart. p. 575.

Erlösung אלה. Vgl. die Verschuldungen bei ~~Zerstörung~~ Lachard. p. 578.

~~Lösung~~ Lösungsgebet im Gottesdienst. Schlachtung bis zum Jüngsten Gerichte.

a) Kranksein, Krieg (Ebr. 6. Jh. אלה
b) Dürre 22
c)

II. Verhältnisse der gött. Raum Leiden. Schuld u. Verschuldung.

Die Leiden sprachlich sind

a) bleibende

b) ~~[illegible]~~ wiederkehrende

besonders aufgezählte Verschuldungen u. Schlachtungen. (יחיד – אלה – אלה vgl. Lachard. p. 315)

Die Klage (אלה) = אלה
אלה (Klagen) = אלה
אלה (Jubiläum (Jahrhundert) = אלה

Schlachtung u. Schlachtung

Jubiläum der Schlachtung (s. Wagenseil de civit. Norib. p. 123

Verhältnisse — אלה – אלה – אלה –

130

118

III. Die Dichter und ihre Gebete (Deutsche Poesie)

IV Liturgisches

Der öffentliche Gottesdienst seit dem Ausg. Zeitalter.

Aramäisches Element.

Nebeneinander der verschiedenen Riten.

~~XXX. XXX.~~

V Die Religionsgemeinde.

Entstehung

Inhalt

Leben, lebende Synagoge

Zusatz zum bibl. Text (Compilation – Umdichtung – Imitation – Variation

[illegible] —

Prosaerzählung

Neuschöpfungen für den [illegible] Zeiten formulare

für Gebete

für Gesänge

Gattungen der Poesie

Prosa

Bil, Lieder – Gnomik – Wortbildungs

Hymnen Poesie

Gebet

Prosaen

Reimen

akrostichen (Reimen – mit Zahlen – [illegible] – [illegible]

alphabet: [illegible]

einfach } [illegible]

mehrfach } [illegible]

Der Gedichtanfang [illegible] (Zitat S. 158) [illegible] hat als Anfänge der Verse im Abregl. [illegible] [illegible] 4 Verse beschreiben.—

vgl. Pfeiffer P. 963.

Gebetbuchverfasser: [illegible]

[illegible] (Zitat [illegible])

[illegible] (Zitat [illegible])

[illegible] (Zitat [illegible])

catalogue Lib. de Bary t. 1 p. 274 u. f:

Liturgie occidentale:

N. 1305. La liturgie ancienne & moderne 3. edition, Paris 1752 in 12.

1306. Codex liturgicus ecclesiae universae, von Joh. Alex. und Assemani, Rom 1749–66. 13 Bde in 4.

1307. Museum italicum von Mabillon, Paris 1687. 89. 2 Bde in 4. Der 2. Band enthält Bruchstücke alter röm. Liturgie.

1308. Liturgia antiqua (aus Janicy), Rom 1746. 2 Bde fol. mit alten Psalmen u. Gebeten aus dem 10. Jahrh.

ib. p. 278 u. ff:

Liturgie orientale:

N. 1320: Leonis Allatii de libris & rebus ecclesiasticis Graecorum, Paris 1646 in 4.

1324 Εὐχολόγιον sive rituale Graecorum, von J. Goar. Paris 1647 fol.

1354 Liturgiarum orientalium collectio, von Renaudot. Paris 1716. 2 Bde in 4.

Ephrem Syrus: Hadisch, ahnlich gebaut in Assemani catal. Vatic. t. 3 p. 570.

J. M. Pünjaer de publ. veter. christian. precibus Lugd. 1833 in 8. (gefordert 24. Nov. 1852, ist nicht in der kgl. Bibliothek) auch nicht in Oxford.

Das Deutsche Kirchenlied

von Martin **Luther** bis auf Nic. **Herman** und Ambr. **Blaurer**.

Von

Dr. K. E. Ph. Wackernagel.

Royal-Oktav. 60 Bogen auf Velinpap. in 2 Abtheilungen. Geheftet.

Preis 5½ Thaler. fl. 9. 36 kr. rhein. fl. 8. 15 kr. C. M.

Dieses ausgezeichnete Werk des Herrn Verfassers, die Arbeit eines Jahrzehnts, darf mit vollem Rechte ein seinem Gegenstand erschöpfendes Nationalwerk genannt werden. Sein reicher und umfassender Inhalt ist von gleich hohem Werthe für die Geschichte der Kirche und des Kirchenliedes in seiner frühesten und wichtigsten Epoche, wie für die christliche Wissenschaft: es bietet ferner — neben seinem hervorragenden Interesse für die deutsche Sprachforschung — in **850** Liedern einen köstlichen Schatz der Erbauung und enthält unter anderm

Dr. M. Luther's sämmtliche geistliche Lieder,

nach drei Jahrhunderten zum erstenmale wieder in ihrer Urgestalt vereinigt.

Nachstehende übersichtliche Inhalts-Anzeige der fünf Haupt-Abtheilungen des Werkes möge das hier Gesagte bestätigen:

Einleitende Vorrede S. I. — XXXVI. **I. Lateinische Hymnen und Sequenzen** (soweit sie die Grundlage der evangelischen Lieder-Dichtung bilden) S. 1 — 37. **II. Deutsche Lieder und Leiche bis auf die Zeit M. Luther's.** (U. a. Lieder von Otfried, Spervogel, W. v. d. Vogelweide, G. v. Straßburg, Gesänge der Geißler, Tauler's, Heinrich's v. Loufenberg, Johannes v. Salzburg; Lieder aus dem Witzel'schen Psalter und dem Vehe'schen Gesangbuche) S. 38 — 128. 605 — 675. **III. Geistliche Lieder aus der Zeit der Reformation.** (Ulrich v. Hutten. Martin Luther. Lieder der Lutherischen Kirche — der Böhmischen Brüder — der Reformirten Kirche — von Burcard Waldis — Martyrer-Lieder) S. 129 — 603. 676 — 717. **IV. Lieder der ältesten katholischen Gesangbücher** (M. Vehe. G. Witzel. Leisentrit) S. 694 — 717. **V. Fünf Anhänge.** S. 718 — 894. 1. Beschreibung der alten Gesangbücher. 2. Vorreden derselben. 3. Neununddreißig weltliche, geistlich umgearbeitete Lieder. 4. Anmerkungen. 5. Ausführliche Register.

ARC 4°702 1D20-2

Alte Schürenfurt R 31.
6. 1. R.

beck
Bu
und
A
in d
erfo
wer
stet
zei

N. Conflict von Schiffahrt in Wissenschaftlichkeit:

לתרוץ בין אבדה אלמא. שלו:

לן ולכל אחר] ולכל דבר אחר ומעלה אור

--- תשובן] בקלה יבדך

34 f. אין אוכל. שלו ב:

[בגדים] ונפ [-גולים] עוקרי הרגה

20 f. אם בגדו ג:

הקדוש] בגדים

לאיר בגדו] והחליף באחר

תבדקם] ורבנים

בהליהם] וקרעתם

בעקרות] בדרות

גדוה] גרוי ואל

בלאה ד/ה:

ונגיע מה] אולר דם

בם תרין אדן -- לוקה והסר

לקראת בני ואויבי] והסיר בדי דבאנב!

אלעזר ה/ו 14 b:

המלוקח ב, פגיר] פגיע בב

בבול מתני] עבדה: עבדה

מתתה מים ו ב:

נגולה] בפולה

הסולם) לולים

לגולים) לולקולים

ובחסום עיר] הרבים מים עבר

*

לאיר] והחליף: איה כל

לאלעזר ה ד:

אין אוכל מן עצה; בלבוש הפלקלין

אני ידע איזהו

אדון הבן

(בגדים) בגדים: ~~[illegible]~~

(סאו) אין מקחה: אין מקחו ב/ו

(טאו ומה חבל) טורת לל נגלו

(שלאון אורביר) ובבה ידיעיך

ת"ל ט"ל שלא! cf. ת"ל.

ARC 4052 / D20-2

d) J. Goar rituale graecorum Paris 1647 p. 143. vgl. p. 58.

e) vgl. (~~Zedenbaum (Zeitschr. d. d. M. G. 1841 f. Bd. S. 220)~~), über [illegible]
(Geiger Zeitschr. I S. 462 (nach Zeitschr. f. Hist. Theol. Studien 1836 (Heft 3) S. 665; ferner
Augusti Archäologie Bd. 1 S. 163

ARC 40702 1D20-2

[והנה ביאור אחארונים הנ"ל (N. N. Lorenzi in
ליפמן ה' הלל (בעל 1857 תקל 3 S. 133)
ב. eilikt auf f. 98 und in ed. Ven. f. 408 a
ג. ליפשיץ בהוספה:

Esforia, Nefia (בעל)

ARC 40702 | D20-2

לאות אם הנרות בתורה N. 59 — Leiter auf Pfänder. N. 37 Frg. שור. קאהרים

כל נתר בדבר? האומרים יש ב' מני הדר: הקרוי בתורה ואי פייס לאמרגן כמו שהו

Candelu. — 795 ר"ת Leiter auf Pfänder. — 796 מלאכים מלאכים. מומרו תשגיח כאוש בתורה.

אלא תורה לרגלים בחגים שנה 515.

ARC 40792 1D20-2

A. 13[illegible]. d. Jud. Halt. i. Krakr. d. [illegible] Jude, ob. [illegible] d. [illegible]

A. 1411 d. alte Synag. z. Toledo wird eine Kirche.

A. 1416 Herbold n. Sachsen schreibt contra [illegible]. — A. 12[illegible]8 pugio fidei.

d. d. Konrad d. Fuhr i. d. Synagoge, schon A. 1337. — bei d. Wiederbauungen d. Synagoge i. Nachgeb. i. d. [illegible]

A. 1420 den. i. Jahre d. Synagoge gemalt.

A. [illegible] d. [illegible] i. Kreuzes wiederbauen

126

Das Gedicht in [illegible] (Fa. M. 1710)

אלוה בני נפי ולה, מלאכיו נפרי כשבועות הסלה
ויוסף אלוה מלך עליון נוגה מלוה מלוי לי כי הולכתי בדר ובמלה

ARC 40702 1020-2

ARC 40792 /
D20-2

איך עמדו בנימין זרעים

ארוחים.

מ"ר – משה ב. עזרא אבן
(אחוד. שלו אבן גבירול)
רש"י אב, בל. אבות
יוסף מורל.

מ"ר – מנחם ב. סרוק
שטרבן ח. 69 ed. Luzz.

מ"ר יוסיפון p. 97,
Tanchuma 67 a,
משה ב. צלונימוס מ"ר אב,
ברוך p. 12.

מ"ר – משנה אבות
מל. אבות

מ"ר –

מ"ר מנחם ב. צלונימוס,
דונש, גבירול.

מ"ר יוסף אבן

מ"ר זכלל גמר. זאיל 45.

f. 23 אמרן : גו אלר ל. באות נקד

~~[illegible]~~

~~f. 51 [illegible] 6 Brofen!~~

[f. 137 [illegible]]

~~[illegible] 24 [illegible]~~

[illegible]

f. 31 [illegible] 7.8.11

— 38 [illegible] [illegible]

— 43 [illegible] 4 [illegible]

f. 53 in [illegible] 2 Randzeilen:

[illegible] ---	--- [illegible]
[illegible]	[illegible]

~~f. [illegible] 5 [illegible] 11.~~

ARC 4°902 ID 20-2

[illegible]

[illegible] (Wolf Hofe. 1740 [illegible] 10-18)

[illegible]

[illegible] 1510 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

אלה ב׳ יצחק — שם מקום שנולד ב׳ ברבי אודל — 1147 אלעזר ב׳ אלה — יחיאל — 22.02 Coll אהרן — יוסף ב׳ ברבי יוחנן — 1096 אורה — אורה בת יואל — 1147 אברהם ב׳ לאונל — אברהם ב׳ יעקב — יעקב — Coll אלה — יוסף — 1295 in Königsberg — בנה — 1264

רבינו אלחנן? — אלה — Coll. 4, 2, 258. — אלעזר — Coll. 654.

אלעזר בעלמו אומרים לה Coll. in שלמה ב׳ לאונל — אלה

אברהם ב׳ יצחק

(Coll. 61. 428. 430)

הרב יעקב: ר׳ יהודה ב׳ יצחק יצחק — הילל יצחק ואלה אחיו — ר׳ יהודה הלוי ואלה אחיו — אם ברכה ובנו — הילל בוב

ר׳ אברהם בר בוב הלוי ואלה — הילל לאונל הלוי ואלה אחיו הקדקה — אחיו אריאל ובניו

הרב קלונא: ר׳ פסח יוסף הבלעלמו מן בעגל

בוב ב׳ יצחק — שלמה — בוב אלה ב׳ יצחק — ב׳ אלה אלה

1096 בריסה — יעקב לעם (ב׳) בנימין — ב׳ אנג׳ ב׳ ארמה בריסה — ed. Grocaw — f. 11 d. — ed. Lilli — c. 16. abgedruckt in Israel Zf. 35. 136 f.)

1191 בריך — בריך באורמיו — ed. Zal. 322 — בריך ב׳ אסר — 1187 — אלה

יחיאל ב׳ יהודה הלוי

טוביה ב׳ אליה — שלמה

1288 חיים — 1288 חיים — חיים ב׳ יעקב — אלה — שלה

1288 חיים — יחיאל ב׳ מיכאל

1130 יהודה — 1171 יהודה ב׳ אשכן — 1171 יהודה — אלעזר (אלעזר) ב׳ יעקב ב׳ יהודה — 1096 יהודה ב׳ לאונל הלוי — 1096 יהודה ב׳ טיבסא — אלה

1190 יום טוב — 1191 יום טוב — 1288 יום טוב — יוחנן — אלעזר (אחרים) יוסף — 1349 יוסף (Zeitschr. 277) — יעקב (Z. 1349)

1235 יוסף — 1096 יוסף ב׳ אברהם — יצחק — אלעזר

(1171) יחיאל כהן — 1171 יחיאל כהן ב׳ אדה — יחיאל ב׳ יוחנן

1190 שמואל הכהן ב׳ יעקב

1146 יצחק ב׳ אלעזר — 1349 מר יצחק — 1197 יצחק חזן — 1147 יצחק בעלמה (מלכה) — 1235 יצחק — 1288 יצחק קפלן — יצחק כהן — יצחק פשוה — Zeitschr. H. 16. — 1171 יצחק — 1187 יצחק ב׳ אלעזר — 1096 יצחק ב׳ יהודה — 1096 מר יצחק — 1096 יצחק הלוי — יוסף — אלעזר — 1147 אלעזר

1171 יעקב כהן

מוגרים — בנימין ב׳ יעקב קפלן — יעקב ב׳ יעקב (Jac. 12 עין מ׳ 176)

(על שם אבותיו) אלה — 1171 אלה — יעקב קפלן אלה (לאחרים) — 1096 אחיה — אחיה בלוי — 1171 אחיה — אחיה ב׳ אשכן — אלה — יצחק בלוי — אלה אחיה — ב׳ יוסף — אלה — אחיה — יהודה — אלה אחיה (אחרים) — אלה שבקיאב — אלה ב׳ לעזר — אלה — אלה — אלה ב׳ יוסף — אלה ב׳ יוסף — 1901 איכל — אחיה בלוי (Zeitschr. H. 212) — נתנאל ב׳ יהודה (Z. 212) — נתנאל ב׳ לאונל — 1234 נתן — 1197 נתן — לאונל

1096 שלה — 1147 שלה — 1349 מר שלה — 1096 שלה — 1147 שלה — אלעזר — 1147 אלעזר

מרדכי ב׳ יוסף — אלה ב׳ אלה — מרדכי ב׳ יוסף

1288 שלמה — 1288 שלמה — 1235 שלמה — 1096 שלמה כהן — שלמה (אחרים) — 1171 לאונל — 1096 שמואל ב׳ אלה — יחיאל — 1187 לאונל ב׳ עזר — 1187 לאונל ב׳ מתן ב׳ יעקב — H. 17. לאונל חזן (אחרים) — ב׳ אברהם — אלה לו — 1147 לאונל ב׳ יצחק — שאול ב׳ יחיאל — יוסף — 1147 אלעזר — 1147 אלעזר — 1147 אלעזר

a. Adler in Hebr. annal. 1839 S. 91. 92:

Jüdischheim verfiel d. 1625 das Holzbuch der Gebäude der Gemeinde in Prag; in demselben ein Brief [illegible], welcher ein Gedicht und den akrostichon [illegible] — Man den [illegible] Gemeinde sind sehr viele dem Alter, die damals [illegible], in d. Annal. [illegible] merkwürdige Aufgabe. Alte [illegible] finden wir d. Titel [illegible]:

(Der Ältgemeinten Jacob zibel Adler an d. Jahr [illegible] [illegible] d. [illegible] Nasor Adler [illegible] [illegible] annal. d. [illegible] 294 gemäßen)

Man [illegible] in [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (אור יהודה N. 124)

[illegible] in Frankenheim nach dem Rabbi Menedis (Judenzeit. 1842 S. 709)
(Zeugnisse)

Fasten in Rom 21. Juni d. 1321, s. [illegible] S. 740, 959, 963.

Jüdischer Calender in Mp. 1426: [illegible] (S. [illegible]) [illegible]
(auf der 18. [illegible] (?))

Jüdischer Tage: [illegible] in Leipzig [illegible] S. 4 S. 221. [illegible] N. 9. (אב 96 f. 85 c) [illegible] in [illegible] f. 140 b, [illegible] 177. — [illegible] Fasten [illegible] (S. d. 1340 [illegible])

Jüdischer-Tage in Barcellona 25. Ulo (Coll. 1645)

[illegible] [illegible] 79. [illegible] N. 40.

[illegible] (Sandia) in [illegible] d. [illegible]

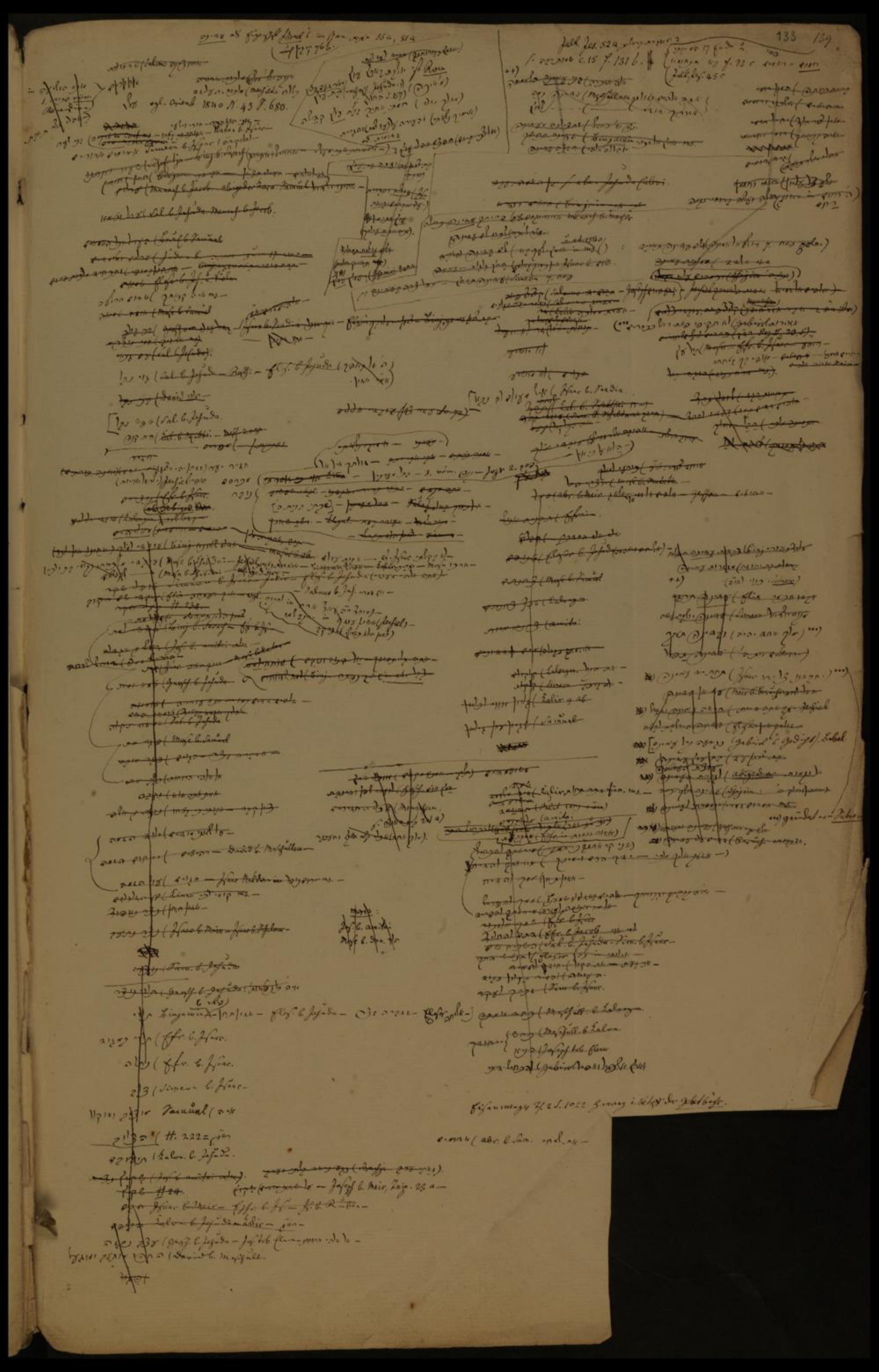
[illegible] S. Leipzig S. 4 S. 221 ff.

u. einige andere Fasten

In [illegible] B. Schiffel nach [illegible] folgende: [illegible]
In der [illegible] [illegible] [illegible]

1648 ff

[illegible] Samuel N. [illegible] (S. 26). Durch die damaligen Unglücksfälle [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]



1270 in Weißenburg: [illegible] und noch fünf.

1244 in Ortenburg

1255 in Zoblenz

? 1266 in Dinzig am Sabbat.

in Ehrenfeld 20 Tammuz: [illegible] } tödteten 7 Seelen.

1283, 7. Tammuz in Mainz: 10 gelödtet, darunter [illegible]

Bayeraj: 26 — — [illegible]

[[illegible] der Vater im Lauf gelödtet um 1280]

1286 in Boppard [illegible]

(v. Grätz b. 7 S. 161, 200

ib. S. 269: Die in Rothenburg verbrannt 7. Aiar = 20. April 1298

erschlagene in Heilbronn 12. Tischri 59 = 19. Oct. 1298.

ib. S. 461: In Wallis, 17 Nov 96: [illegible]

[illegible]

ib. S. 135: Oxford 1264 in London 1500 erschlagen.

[illegible] } in einem Samuelcod. Paris 424.

ARC 4°902 ID20-2

No. 376.

August Straße No. 60.

Herr Dr. Zunz

hat als Beitrag zur Unterstützung der Armen in hiesiger jüdischen Gemeinde pro III Quartal a. — Thlr. 7½ Sgr. gezahlt, worüber diese Quittung

Berlin, den 1ten Juli 1862

Die Armen-Commission hiesiger jüdischen Gemeinde.

zeitiger Rendant

ARMEN COMMISSION DER JUDISCH: GEMEINDE

zeitiger Controlleur

ניון

מותאמים – דבר – ביליבי : איך ופתח פה

תיבה) כלן . בכן : בן – בספרי : אין אי יכולו בלבדו

ירבה . אמר . שרבוליא

לחלוט : אם עיניו רבי

תבוך – בכל : תבואו לפניך

סגר : קאוזאי

טרם : אדם קנייתיך

ה אלהי-ישראל) בקון : ישראל נלוה

עטך חוני . מפלו אקראו לשוק

ישיב פרגוג סאלון : בלן אדם אברהם בעדר

אזור

סרוג אש מאדם

דוד . בחבריאל

ספר – דיוסטר אין תליה לאל

הקואה אל יאסט

טרם אתם חנני

תפלה תרם) גלן . אלן – אגדון כיעל

אפסניון – אזניו פורה

ובוד . ותק – אל אלה בלבה

אותנך – שלק בתים

תסף – אגדון בין

תלו בריך – יש מבות

פין . בכן . שלק – אב טרם

הלדין – אויב תרחיון

רגיבה – פרי

ARC 40732 1020-2

ראשונים

1096 לוי הי׳ה
שלמה
שלמון כהן
שלמה
לעזין טבר
1171 לואל
1146 לעזין
1096 לואל ב״ר
שלמה הכהן
שמואל ב״ר יחיאל
1147 שמואל
1096 לוחמה הכהן
1197 לואל ב״ר נתנאל
(Opp. 1.1. מקום) שלמה
(הקטן ב)
#1147 שמואל חזן

~~1147 שלמה ב״ר מרדכי~~

1197 יצחק חזן
1147 רב יצחק הגדול
~~[illegible]~~ יצחק
יוסף
יחיאל כהן
יצחק קטון
יצחק כהן
הלבה H.h.130.
יוסף
1171 יחיאל כהן ב״ר יהודה
1171 יעקב יחיאל כהן ב״ר יהודה
1171 יהודה ב״ר אברהם
יצחק הסופר c. H.h.16.
1171 יצחק
יהודה
יהודה ב״ר יעקב
1096. יהודה ב״ר לואל הלוי
רי״ק הלוי הגדול
1197 יצחק ב״ר לוי
1096 יצחק ב״ר לוי
אר״י יצחק
יצחק הלוי
יהודה ב״ר אברהם
יוסף ב״ר אברהם
1190 יעקב איטרלינגש
1096 לוי ב״ר לואל
1190 יום טוב
1191 יום טוב
אליעזר הלוי

(Opp. 1.1. מקום) אלעזר ב״ר יואל
יוחנן ב״ר יואל
1147 אליקים ב״ר שלמה
אברהם ב״ר לואל
רבינו אלחנן
1096 אורה
אבי Coll. 2262.
ברוך באורין (Cod. Vat. 322)
1171 ברוך
1197 ברוך ב״ר יוסף

1147 גוטבלבוו
1096 גרשם

חיים
חיים
חנאל

26

Die [illegible] der Gruppierung der Buchstaben, an welche eigentliche Bilder zu anzuknüpfen scheint [illegible] Vgl. Sprüche S. 76–78

[illegible] Gruppen. Die [illegible] in den einzelnen Reihen ein [illegible] Bilder [illegible] an der Spitze und [illegible] erscheinen, wie:

Reihe mit [illegible]

[illegible]

allein nicht nur um den Schematismus [illegible] Buchstaben auf [illegible] Weise [illegible] gestellt [illegible] die [illegible] Schriften der röm. [illegible] griech. und deutschen Ordnungen [illegible] Bilder an der Spitze die einzelnen Gruppen [illegible] zwei mit einander übereinstimmende [illegible] Urn. 269 [illegible] Gruppen. Vgl. 166 a. Jhl. 13.

[illegible] 17 [illegible] Vgl. 1604.

18 Gruppen [illegible] 10 [illegible] 21 [illegible] 8 Gruppen [illegible] 41, in [illegible] 45 Gruppen. [illegible] Die [illegible] Reihe [illegible] Gruppen [illegible] Bilder [illegible] Die [illegible] Bilder [illegible] Gruppen [illegible] Die [illegible] Gruppen [illegible] 2) Sprüche S. 163.

[illegible] Bilder [illegible] Gruppen [illegible] Bilder [illegible] Gen. 24 [illegible]

[illegible] Gen. 24 [illegible]

[illegible] Die [illegible] der Reihe [illegible] Gruppen [illegible] Bilder [illegible] Gen. 24 [illegible]

[illegible] Gen. 24 [illegible]

[illegible] Gen. 24 [illegible]

[

26 b.

Nisan 1. Tod der Söhne Aarons

10. Tod Mirjams

26. Tod Josuas; nach andern 28. oder 29.

27 Hier b. Maimonides fällt, wahrscheinlich durch Aaron's Angabe (Num 7) ins J. 1426 Janja ms.

Ijar 10. Pilgerschaft zu Ps. (Num 2 c. 4)
18 ohne Grund. nach Klagegeschr. Tag d. Josua's Todestag.
28 Tod d. Propheten Samuel.

Siwan 23. Jerobeam's Zeit Einführung der Sonne.
25 Zwiespalt von Juda Tamar b. andern (der 10 Stämme)
27 Tod d. Propheten (Jon). Wahrung Hananja's.

Tammuz 7 d. Schmaler in 3.7 aufgehoben.

Ab. 1 Aaron's Tod.
18 Wahrung d. Tempelbaues der Israeliten in den Zeiten Esras (Amram ms.)

Elul 5 zwei Männer starben (Al. Jon: in # 130 J. al. der 15.)
7 der 8. Tod der Kundschafter ( )
9 Wahrung Hananja's b. Hodjin. ms.

Tischri 5. Sechzig Männer starben z. Aliba wird erzählt (bei Aaron ~~der Jünl~~ 96 c); Schluss allein L. Ms. 1426.

23. Es starben 20 Schmaler
7 der 27. Beweis gegen ~~Amram~~ Die Schmaler in der Wüste.

Cheschwan 6. oder 5. Zidkia Hananjas Hinrichtung. Die
18 ohne Grund. Klage. Tag welcher Hinrichtung ~~[illegible]~~ in diesen Monat.

Kislew 9 oder 10 Jojakim verbrennt die Rolle Jeremia's ~~[illegible]~~ allein); Die verschiedenen Berichte von einem 1. 5. 7. 8. 28.

Tebet 7 oder 8. griech. Version der Pentateuch.
~~[illegible]~~ (vil. [illegible]) (1433 ms)
9 Chronik (Janja ms) Grund unbekannt wie es heißt bei ~~[illegible]~~ Amram (der große Gelehrte) (Ad. Jonl).
also Nehemia (Aaron Jonl) Chr's Tod im Monat Tebet einzeln die Al. [illegible] ogl.; den 10. wird Schlachtfest.; den 9. Sel. [illegible]
18. ohne Grund
23 Kriegszug mit dem Stamme Benjamin (Richter c. 20).

Schebat 5 oder 6 Tod der Großen und der Gesetzlichen.
12 Niederlage von Ai ~~[illegible]~~); ist Schlacht wie 27. Ijar.
28 ohne Grund (ms). bei Aaron z. A. gegen Benjamin (s. 20. Tebet). auf Klagegeschr. Tag wegzieht die Leute Gibea ~~[illegible]~~ welche Dinstag anfängt = Schlacht.

Adar I. 4 Streit zwischen Schamai u. Hillel: nach andern: am 9. oder 15.
3 Einrichtung von Julianus u. Hyppar (Jon): nach der Schmalzelle wurde sie am 12. Schwaltage; nach Aaron 18 b [vgl. Ad. Jon]
7. Mose's Tod. Janja ms. Cod. am 17.
27. Die Alexandriner bringen in den Tempel der Gottesnamen (ms. 1426): nach Jon 6 26 z. Hark. 11639 J. al. am 24. Schebat.
stehen sie am

ARC 4702 | D20-2

Adar II. 1. Anfang Esra's (z. Esra 26). (Ms) am J. (1426).

Aaron in Ofen, Jahrb. 1854.
Abr. Lustel [illegible] (Litg. Buch I).
Abraham [illegible] cf. Catal. Mainz. S. 1792.
Abraham (970. 1073 T. f. 1[illegible]) (bei Landshut S. 85)
Abraham (A. 1277)
Abraham (Philosophie S. 85)
Abraham (Diz. 1, 31)
Abraham [illegible] (Ber. a)
Abr. b. Chiar (R. 1221)
Abr. b. Chiar b. Musa [illegible]
Abr. b. Mosche a. Pingsheim (Z. 209)
[illegible] (Schreiben bei [illegible] c. 4) vermutl. ein Gottesmann; Nachfolger [illegible]
? Baruch rabbin. Schüler Sec. 13
Baruch in Schneidaitz Sec. 13 [illegible] S. 294. Israel [illegible] N. 272.
Benjamin (Sinai S. 189)
Berach [illegible] (ib. N. 17)
Berechiah Sohn b. Jakob in Mainz (Hh 27) Sec. 13.
~~[illegible]~~ [illegible] 57 d.
[illegible] Schreib. N. 20. [illegible] S. 50.
Daniel in Jakob, s. [illegible] c. 46.
David b. Sadia, ed. Roff. 166.
David b. Samuel Halaje i. Chr.

Chaim Salman A. 1470
Chajim [illegible] (Moses David) [illegible]
Chajim b. Moschellem Hh 249 [illegible] N. 32
Chajim aus Cabalonen Schüler Jakob [illegible] in Mezel in, s. c. Rosch. 963.
Chajim a. Hengau, s. Z. ib.

Chajim b. Samuel in Lugdun (Diz. de Zedek
[illegible] in Worms (Moses [illegible] b. Mosche (s. Güdy S. 107).
Chia aus Dessau s. Z. S. 200.
Chiia [illegible] Rosch c. 93.
Chiskia Sohn d. 1170 [illegible] b. Chiskia [illegible] in Mz. A. 1264 (Strakk. N. 1).
(Chizkia [illegible])

Chizkia in Lucca (Sohn [illegible])
Chizkiel [illegible] s. 2230 ed. 1566 f. 14 c. 56 a, 9 a.
Chadalia Minlorid (Sohn 2)
Chanelia (Sohn [illegible] 53)
*) [illegible] Buch 613 N. 25 [illegible]
Chiggai b. Salomo b. Jaqia in Mysiganna (Hh 602. 605).

Ziny Trevet
Chaac [illegible] gest. 1260 i. Ferrara
Chaac, gest. 1197, i. Neap.
Chaac in Lucca [illegible] (in 4130 d. 1176) [illegible]
Chaac Chiskia (Sohn 2)
Chaac [illegible] (ib.)

Chaac (Neg. Wien S. 121)
Chaac Galipagu (Sohn [illegible] N. 79)
Chaac aus Sid i. Toledo (Diz. [illegible] 4, 7)
Chaac b. Samuel [illegible] gest. d. 1340 i. Worms.
[illegible] Jacob ben [illegible] in Jakob (Diz. c. 18)
Jacob [illegible] S. 182

Jacob (A. 1381

Jacob (R. 1326) [illegible] Jacob [illegible]

Jacob aus Hannagau, um 1200 (Sohn [illegible] 867

Jehuda [illegible] (Sohn [illegible] 256 d. 1522.
Jehuda (Z. 95)
Jehuda Jakob [illegible] (Sohn [illegible] S. 567)
Jehuda (A. 1491)
Jehuda Zanjati (Sohn 2)
Jehiel (Diz. 656; [illegible] d. 3. [illegible] c. 3 f. 77 b

[illegible] c. 12. 16 [illegible] 152 S. 330.) 1. 4. 186, [illegible] 28. 29. 34.
[illegible] (s. Beispr. 1226 — [illegible] S. 50 —
[illegible] (Sohn [illegible] 805 — [illegible] 10.
[illegible] (Gitt. S. 110
Kaufer in Wien die [illegible] (in bei [illegible] c. 3.
Sabbi S. 7 anm. c

[illegible] (Sohn 26

Bruch [illegible]
[illegible]

[illegible] 41 a

J. Gittin 5, 9.
[illegible] 10, 7.
[illegible] 69 a N. 72

Jakob [illegible] 14.

*) N. 35 [illegible] 98. [illegible] 489 [illegible] 549 [illegible] 666 [illegible]

ARC 4°702 1020-2

122

Jona Drabuena (ähn 2)

141 Joab (Vat. 90. A. 1326)

Jonatan b. Musa (ähn 2)

Joseph i. Mizgolan (dieser 46

~~Joseph b. Eliezer [aus Aleppo] i. Jerusalem 1821 [erschossen]~~

Joseph b. Jacob (ähn 2)

Joseph aus b. Jacob

Joseph Cohen (ähn 2)

Joseph b. Natan

Joseph [illegible] (s. 46) ed. [illegible] Mus. 1143 [illegible] ed. 1513 f. 220.

Joseph aben Ced i. Toledo (dieser 46

Joseph ben Hayim [illegible] s. Ex. in 2. J. 34.

Joseph [illegible] A. 1492 ([illegible]

Levi b. Jehuda, ed. Rossi 166.

[illegible] magalel (s. Mazuiha S. 177) um 1510 in Regents.

Mordecai b. Judia (ähnlich ed. Vat. 137.

Mahsin [illegible] s. Kunker S. 122.

Meir [illegible]

Meir s. A. 1300

Meir (Ms. 295 f. 46) [illegible]

Menachem aus Troyes i. Mainz 1280. (Z. S. 98

Menachem b. Zerah, 1215. [illegible]

Mosheiem s. Neyer 20 S. 182.

Mula in Mainz um 1450 (als Sg. [illegible])

Mordecai (Ms. [illegible] 456 [illegible] 119) b. Jehuda i. Wien

(Dazu Sg. [illegible] 23 b [illegible]

Moses [illegible] ed. [illegible]

Moses [illegible] (ähnlich um ein Dorf. 393

Moses [illegible]

Moses [illegible] (Schluss Acc. 13 in [illegible]

Moses A. 1450

Moses A. 1451

Moses s. A. 1324

Moses um A. 1500 (in [illegible] 1663 S. 101)

Moses (Z. S. 461

Moses [illegible] b. Israel (s. [illegible] S. 20) [illegible] (Ms. Sorbe 74 N. 335).

Moses b. Abr. (s. [illegible]

Moses Catalano. s. ed. Sorb. 8.

Moses Cohen. s. [illegible] f. 112 c. Mill. [illegible] 1483.

Moses b. Jehuda, [illegible]

Moses b. [illegible] f. 200 (s. Z. S. 111.

Moses Levi [illegible]

Moses b. Mordecai i. Salerno (Z. S. 521.

Mizrim A. 1466 in Kairo ([illegible] S. 67

Moses b. Samuel, um A. 1290 — Moses b. Samuel i. [illegible] (Ms. N. 49 [illegible])

Salomo [illegible] geb. 1196 in Bologna (erst i. Jude)

Salomo [illegible] s. Mus. 545.

Salomo b. Karo [illegible] Sorb. 8.

Salomo [illegible] Jahr 1549 i. Mainz.

Saadia [illegible]

Saadia (ed. Vat. 137)

Salomo Sigis (ähn 2)

Salomo, com. Mus. 2, 268

Sal. b. Simeon (opp. 1066 f.)

Salomo A. 1385 — Salomo [illegible] (Ms. [illegible] 1476)

Salomo b. Jacob, [illegible] (? [illegible]) M. Steinschn. [illegible] in 9, um 25. [illegible]

Salomo (Pinne S. 63)

Salomo [illegible] s. [illegible] David Mayer Leon.

Salomo [illegible] s. Hyn 38. [illegible]

Samuel [illegible] s. [illegible]

Samuel [illegible] i. Erbach — Samuel s. Bonfed.

Sam. [illegible] b. [illegible] David [illegible] 10. [illegible]

Samuel b. David [illegible] } vgl. den Samuel [illegible]

(ähn 169

Samuel Eli (ähn 2)

Samuel in Narbonne ([illegible]

Israel (Jozl in ed. [illegible] 290) in Ungarn.

Schalom Cohen ([illegible] ähnlich. 14.

Simeon a. Dijon (Z. S. 91

Urania (Epitaphien S. 85

Uzdal [illegible] in Majorca ([illegible] N. 127.

129 Zadok i. Alexandrien (dieser 46

~~Chrisdomas [illegible]~~

David b. Sam. [illegible] in Prag (Jedaja [illegible] S. 86. 92. [illegible] 246); [illegible] in Mainz (Sylo 183.

Sam. Edan. [illegible] (Jedaja 1 N. 164. 108 [illegible] A. 1408, nach 1427].

(51.)

141a

~~Chr. Salman, s. A. 1470.~~

David b. Dam. [illegible] in [illegible] (Jahrbuch [illegible] S. 86. 92. (Löw 2 N. 246.); sein Sohn Isaac war in Meliena (Löw 184.

Dam. b. Dav. - - - - - - - - - (Löw 1 N. 64. 108 [~~s. A.~~ 1408, nur 1427].
(Löw in Majorca (51.)

141a

Herrn Dr Burg
Wohlgeboren

Berlin

Alexander Str. 94

Idem:

Idem: 4 :

Idem:

Idem:

Idem:

ARC 40702 1020-2

אברהם הספרדי
אברהם ב׳ אליהו
אברהם בן יוסף הרופא
אליהו מיוחס
אליהו בן שיבי בן טוב
אליקים
בויה
בלי הח׳ | הרמ״ץ הגדול בעל
ברח השרוק
יהודה ב׳ אליהו ב׳ יוסף
יהודה ב׳ אליהו אחל.
יהודה בן אליהו הדסי בעל
יהודה ב׳ אליהו תשבי
יהודה ב׳ שמואל הלוי
יהודה ב׳ שאריב
יוסף ב׳ יעקב
יוסף ב׳ ישראל
יוסף ב׳ משה (II 173,b)
יוסף ב׳ שרגא
יצחק ב׳ אברהם הרמ״ץ
יצחק ב׳ משה בחור הנגן (אלבקים)
יצחק ב׳ שלמה
ישועה (הרב הגדול)
(*) כלב ב׳ אליהו
מרדכי ב׳ מתי | בלה
מנחם הולבה
מנחם ב׳ מרגוז
מרדכי
מרדכי ב׳ שמואל
מלה ב׳ אליהו
מלה ב׳ בנימין
משה ב׳ יוסף
משה ב׳ צלי
שבתי
שבתי ב׳ אליהו (Aps. 44, 47, 48)
שלמה ב׳ מלה
שמחה (II 156,b) } אין לשמחה גדולה לפי תורה

Zb. II 86,b 105,b) wohin beabsichtigt. Abschr.

sein Stil ist angenehm u. durchsichtig (1294); der Auszüge daraus hat J. L. Krag (Lyck) 1705, 4 herausgegeben. — Er verfaßte in Constant., ibid., ist a. sein Schulabt. Buch כלל יופי 1581 in 8 gedruckt a. hat er Hiob, u. d. Psalmen commentirt (Typicar u. d. prophet. priores). —

Hs. in Zuschreibung. (1480), derselb. gedruckt ist. Triglaud Catta in Madrid. a. 1570

(III Aps. 21, 24). Kiall. ist n. ihm Zbl. II 195, a לרמאנין. —

(II 159) ein Kleinod Lind.

d. Baldeuram, Beichtsohn u. die

Abschr. n. (+) אלעזר בן מ׳; er beschreibt darin (jüdischen cabbalistischen Bücher): דת אלוהים — דת נקיה — עקידת יצחק — אשרי איש אל מבקר — אשרי איש אל מבקר — אשרי איש מבקר — ואשר נגיד (ib. p. 24 et 30.)

(Aps. 60 ein סליחה ; 1) — כלב אליהו

(Aps. 51) (*) dieser Stadt wird in Zuschrift. 1149, 24 als bagnuan; unter Philosoph

(Aps. 41, b. verstanden griech. u. arab. u. d. Stadt ist nach deutsch Alfabetabgeschlt, Buna

(Aps. 41, a. 381; d. Verfa. reimen sich alle; gerfällt in 10 Abschnitte nach d. Abtheilung.

הקמ״ו. Es reimt jedoch Gesetz darin nicht vollständig u. ihr Alphabet die

אלפשי הברנים angefügt; an einigen auch andere: בניאל ב׳ משה הלוי אבן עזרא

(III. Aps. 18). 61) יהודה ב׳ אל הבאי, יהודה ב׳ אל הטרני, מיכאל אל הבאי, יוסף אל הכהן ב׳ אבי אל הלוי (סמ״ק) יוסף אל הרקשאני, ישועה אל יהודה הרופא, אלעזר אל הלוי, אלעזר אל הרקשאני

(III 17,b) (סמ״ק) ; es wird nach: סמ״ק אחרונים — סמ״ק אחרונים — סמ״ק הגדולים — סמ״ק אל הרקשאני — סמ״ק אל הרקשאני — סמ״ק אל הרקשאני — סמ״ק אל הרקשאני

(I. II. III. הגדולים) (סמ״ק אל הרקשאני) (סמ״ק אל הרקשאני) (סמ״ק אל הרקשאני

[illegible]

אברהם 151. אי מתחל בחלק חיים 25. 38. [illegible]

אברהם בן שלמה 78. [illegible]

אברהם בן מאיר 80. [illegible]

אברהם בן יצחק 39. auf Raffa f. 183.

אליעזר 91. [illegible]

אליעזר בן חנוך 115. [illegible]

יצחק בן אליעזר 127. [illegible]

יצחק בן יעקב 129. [illegible]

יצחק בן אליעזר 52. [illegible]

יצחק בן אליעזר 94. [illegible]

יצחק בן אליעזר 22. [illegible]

יצחק בן אליעזר 3. [illegible]

יצחק בן אליעזר 77. [illegible]

יצחק בן אליעזר 21. [illegible]

יהודה 5. [illegible]

6. [illegible]

45. [illegible]

57. [illegible]

63. [illegible]

65. [illegible]

יוסף בן שמעון 145. [illegible]

69. [illegible]

71. [illegible]

יצחק 48. [illegible]

95. [illegible]

80. [illegible]

70. [illegible]

139. [illegible]

8. [illegible]

יצחק בן אליעזר 111. [illegible]

יוסף בן אליעזר 116. [illegible]

117. [illegible]

53, auf Raffa f. 184.

יוסף בן אליעזר 10. [illegible]

26. [illegible]

103. [illegible]

100. [illegible]

110. [illegible]

152. [illegible]

לעקיבא 83. [illegible]

לחם בן אליעזר 13. [illegible]

27. [illegible]

39. [illegible]

50. [illegible]

119 bis 124.

לעקיבא 56. [illegible]

יצחק בן אליעזר 14. [illegible]

15. [illegible]

16. [illegible]

148. [illegible]

149. [illegible]

150. [illegible]

40–42. 60–62. 155. [illegible]

17. [illegible]

64–65. [illegible]

54. [illegible]

29. [illegible]

23. [illegible]

26. [illegible]

49. [illegible]

79. [illegible]

34. [illegible]

99. [illegible]

לוי בן יעקב 125. 126. [illegible]

מיכאל 59. [illegible]

101. [illegible]

100. [illegible]

102. [illegible]

35. [illegible]

114. [illegible]

118. [illegible]

36. [illegible]

105. [illegible]

109. [illegible]

יוסף 37. [illegible]

51. [illegible]

52. [illegible]

55. [illegible]

67. [illegible]

38. [illegible]

66. [illegible]

56. [illegible]

58. [illegible]

59. [illegible]

43. [illegible]

44. [illegible]

132. [illegible]

133. [illegible]

47. [illegible]

48. [illegible]

140. [illegible]

141. [illegible]

142. [illegible]

143. [illegible]

144. [illegible]

146. [illegible]

153. [illegible]

157. [illegible]

74. [illegible]

106. [illegible]

107. [illegible]

108. [illegible]

37. [illegible]

90. [illegible]

96. [illegible]

אברהם בן אליעזר 133.

שלמה בן אליעזר 182.

לוי בן אליעזר 182.

181. [illegible]

179. [illegible]

יוסף בן אליעזר 165. 183.

168–171. 187.

172. [illegible]

173. [illegible]

175. [illegible]

176. [illegible]

178. [illegible]

179. [illegible]

130. [illegible]

39. [illegible]

92. [illegible]

49. [illegible]

ARC 4°732/D20-2

Von f. 49 b an [illegible]:

[illegible] Klagepsalm [illegible]

[illegible] —— [illegible]

[illegible] —— [illegible] in [illegible] f. 60.

[illegible] f. 51 a: [illegible] jeder der einen Klagepsalm nach Jerusalem [illegible]

Aaron b. Joseph [illegible] (Tj. 3 f. 57):

[illegible] (Tj. 1 f. 155, vgl. Romm. [illegible]

[illegible] (Tj. 4 f. 55)

[illegible] (ib.)

[illegible] (j. b. Tj. 2 f. 126 a), vgl. [illegible]

Aaron b. Joseph [illegible] (Tj. 3 f. 11 b)

[illegible] (Aaron b. Joseph

[illegible] (Jos. b. [illegible]

[illegible] (Jos. b. Elia [illegible]

[illegible] (Jos. b. Zikri

[illegible] Jos. Zikri

[illegible] [illegible] Tj. 2 f. 99 [illegible] ein Zinsbriefgedicht des [illegible]

Die Karäer haben allmählig talmudische und kabbalistische angenommen, [illegible] (wenn der [illegible] Gebete).

Die Zustände der Kirche in auch ohne Bauden [illegible] der [illegible] (an [illegible]) [illegible]

Die Verfassung von Jerusalem in der Kirche Buch: eine aus Kirchgebäude [illegible] Apollo i. bes. [illegible] [illegible]

[illegible] Jerusalem [illegible]

Aaron	Israel
~~[illegible]~~	~~[illegible]~~
Aaron b. Elia	Israel b. Hillel
Aaron b. Joseph	Israel [illegible]
Aaron b. [illegible]	Israel b. Moses
Aaron b. Moses	Israel b. Abraham (Tj. [illegible])
Abiathar	Israel Zerki
Abraham	
Abr. Zerki b. Aaron (1211) [illegible] Tj. 1 f. 146.	Jacob
Abraham Habbani	
Abraham b. Jehuda (Tj. 1 f. 89. / Tj. 3 f. 124. / [illegible] 1 — 71. / [illegible] —— 84. / [illegible] —— 115.)	Jacob b. Jaj
	Jacob b. Mordechai
Abraham b. Joseph	Jehosch oder Joseph [illegible] Tj. 3 f. 143 [illegible] 140. [illegible]
	Jehuda
~~Abraham b. Jos~~	Jehuda [illegible]
Abr. [illegible] (1211) Tj. 2 f. 100. / [illegible] —— 99. / [illegible] ib. f. 98. / [illegible] ib. f. 62 b. / [illegible] ib. f. 30 b.	Jehuda Jadaja
Benjamin b. Elia	~~Jehuda [illegible]~~
Benjamin b. Samuel	Jehuda b. Elia b. Joseph
Chajim	Jehuda b. Elia Mali
(David)	Jehuda b. Elia Zikri [illegible] Tj. 2 f. 99 [illegible]
David b. Mordechai	
2. Chaim [illegible] Tj. 1 f. 176 a.	
Elia	~~Jehuda b. Jiskia~~
Elia Zikri	Jehuda
Elia Darugi	Jehuda b. David [illegible] Tj. 1 f. 71 a.
? Elchanan (verfasst [illegible] in [illegible])	Joseph Chajim
Esra	Joseph Cohen
Hillel	Joseph b. Isaac
	Joseph b. Israel

Äußerst mögliche Werke in der Karäischen Poesie [illegible]

Jesaja b. Jacob

Jesaja b. Jacob

Jesaja b. Mosche [illegible] Z. 1 f. 56.

Jesaja b. Samuel

Jesaja Samuel b. Mosche

Jesaja b. Schabbtai (בתאי) [illegible]

Jesaja [illegible] (pr.) Sohn = Jesaja b. Jacob, s. Z. 4 d. Stücke auf f. 44.).

Jesua b. Aaron-Cohen [illegible] Z. 1 f. 150.

(Jesua)

Julab

Mebarach b. Natan

Menachem [illegible]

Menachem b. Michael

Michael

Mordechai

Mordechai [illegible]

Mordechai [illegible]

Mordechai b. Samuel

Mosche

Mosche [illegible]

Mosche b. Benjamin

Mosche b. Eli: Legint [illegible] Mare [illegible] Z. 3 f. 145 b.

Mosche b. Isaac [illegible] [illegible] der Z. 1 f. 61.

Mosche b. Jehosef

Mosche Levi: Mago b. Elia

Mosche Schani b. Jesua

Nachmi

Nissim

Salomo

Sal. b. Aaron

Sal. Cohen

d. Länge fab. [illegible] [illegible] von:

Ungen. — [illegible] — Jabichel — [illegible] —
[illegible] — [illegible] b. Schemaja — [illegible] — [illegible] — [illegible] — Samuel —
[illegible] b. [illegible] — [illegible]: b. [illegible] — [illegible] — [illegible] —
[illegible] — [illegible] b. Elijja — [illegible] — [illegible] (pl.) — Schemaja
[illegible] — [illegible] b. [illegible] — [illegible] — [illegible] — :

viell. [illegible] [illegible], [illegible] Eljabim, [illegible] (de [illegible]) [illegible] Chaim,
[illegible] (de [illegible]), Abiffai,

ferner: [illegible] (Z. 3 f. 58) —
[illegible] (Z. 1 f. 113 b)
[illegible]

viell. [illegible] [illegible] [illegible] (Z. 4 f. 57)

viell. [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (Z. 3 f. 32),
([illegible]). Vgl. das [illegible] [illegible] in
H. arl. 7615.

Die Gebete für verstorbene [illegible], die in der
[illegible] [illegible] (Z. 2 f. 126 b. 131 b, 144 a) (Z. 1 f. 151 a.
sind das Zeichen der Abb.

Samuel

Sam. b. Abraham

Sam. Cohen

Sam. Jehiel

Sam. Levi

Samuel [illegible]

Schabtai [illegible] Z. 3 f. 142. [illegible]

Schabtai b. Elia

(Schemarja)

Schemarja

Serach [illegible] b. Natan [illegible] Z. 1 f. 78. Z. 4 f. 61.
[illegible] Z. 4 f. 87.

Simcha b. Jehosef

Simcha Isaac

Simcha b. Salomo

Tobia b. Mosche [illegible] (Z. 1 f. 152 b) [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] im einfachen
(— 2 — 128 b.) [illegible]

89) Zedek. [illegible] : [illegible] Z. 4 f. 80 b

(Ps. 77)

Exor. Jes 3 (f. 78 ff.) : an. [illegible] : [illegible] — [illegible] — [illegible] eine [illegible] [illegible]

= Ad Jes. 3 f. 83 ff.

3) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

3) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

4) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Heim.
- H. [illegible] — M. Heim. II
- H. [illegible] — S. Heim.
- H. [illegible] — M. Heim. I.

~~[illegible] c. H. h. 15. Tat 315 Nutzen [illegible]~~

16 = 392
41 = 119
87 = 294
121 = 272
37 = 106

~~[illegible] 115 293~~

~~d. Nutzen 1 = 114 127 bis 131~~ } ~~Jagden: [illegible] = 3[illegible] Do ganz 2. 2 Falben.~~

Die [illegible] D

	sind	
27	=	27
84		81
8		~~[illegible]~~ 7
46		44
18		14
26		26

bei Jahrzahl 1107.

~~[illegible] 78 dt. [illegible] Cod. Col. f. ib. f. 76 c.~~

[illegible] (Schluß) [illegible] in d. Univ. Bibliothek Heidelberg).

Hüten und Kaufleute auf Polen
J. W. 2 - 1437:
aus welchen dessen J. meine
Bürger zu Siz. stor.

ARC 40702 | D20-2

K. Aufs. 24 / 28 / 45 } Pesiqta 6, jede Strofe beginnt [illegible] d. [illegible] ; Dschgl. ib. f. 32 mit [illegible] angebend.
ebenso auf mit [illegible] ib. f. 36. auf mit [illegible] z. Anfang u. in d. Mitte der Strofe (מנין [illegible] ib. 48). auf mit [illegible] (unter, ib. 52).

[illegible] in [illegible] d. [illegible] (Aufs. f. 33), d. Strofenanfang [illegible] u. [illegible] — durchgehender Reim.
d. Wallen [illegible] (45 b) hat im Bibelwerk [illegible] z. Strofenschluß.

K [illegible]
[illegible] d. Joseph b. Pesebiqa: K.
[illegible] d. Samuel K. } ebenso Sv.

[illegible] } mit p gleichlaufend Anfang u. Schluß der Strofe.
äußerlich bei dem Levaim. Zf. 3 f. 12 [illegible], [illegible] u. Aaron d. [illegible]

nur reimt der Schlußreim mit ib. f. 95 [illegible] (Juda Tizbi) das [illegible]
zu der Strofe. ib. [illegible]
aber im [illegible] (Abraham) ib. 96 zu der Strofe Reim, [illegible]

K. [illegible] (Zf. 3 f. 32 hat Reindeutung des Rufenvaters)

Noch kürzeres ib. f. 97 (Juda Tizbi) [illegible]

Abraham [illegible] (ib. Aufs. f. 20), im 6 Strof. gleich ganz dem [illegible]
Jehuda Marbi [illegible] (ib. 55) äußerlich gebräuchl.

Wieder sehr wie in den [illegible] auch in den [illegible] zu 10. [illegible]; 17 [illegible]
u. [illegible]

Die [illegible] in [illegible]; auf [illegible] den Levaim: a) Bekleidung, auf [illegible] endigend, dazwischen
ab Rechten [illegible], ab Anfang v. [illegible]

b) [illegible] (Aaron I), jeden Brief schließt ein Tabellucal auf [illegible] (Ps. 3 f. 88)

c) [illegible] (ib. 87), der beginnt jeder Brief, u. jeder schließt [illegible]
[illegible] (ib. 90 u. alle der gebaucht) ist Rechten auf [illegible]: [illegible]

d) [illegible] (Aaron I) auf f. 5 (Brief-Schluß [illegible])

e) [illegible] (Briefschluß [illegible])

f) [illegible] (Juda b. Schemaria) abwechselnd schließt d. Brief. [illegible] u. mit [illegible].

[illegible] (Jahr [illegible]) endigt stets ein Verb wie [illegible], [illegible] d. schließt u. letzten Anfang
reimen mit d. Vorhergehenden.

ARC 4° 792 1020-2

Erwähnung von Kön. j. Haiu. 1000 auf der Karäer v. B. 2 f. 7 b

auf 26. 64 b

Zu. Johannes mit 20. Zu. Jot was auch der hier die Margaretha Schlesinger.

Strasburger Synagoge v. Stadelius B. 53. Hüdt

[illegible]

[illegible] 26. 3 b.

[illegible] 26. 6 b.

ARC 4°702 1020-2

Melch. Leid. Plan de resp. hebr. Amstd. 1704 p. 307 führt aus אגרת f. 24 [illegible]
[illegible] an
[illegible] Sin morphand. j. Gaban, indem er d. auf d. Moralität aufmerksam machende Gleichnis als ein zwei-
n. Analog. dirsch gekennzeichnetes Intellect. Stück u. dort u. d. Menschen sagt, geht besser auch für selbst ubique
volens. — [illegible] VI:

[illegible]

Eusebi. hist. eccl. I, 7 führt die Gnaulagien verbrannt Gaban cf. [illegible] f. 62 übers
[illegible] der Manuscripten ist, u. [illegible] zu d. Satz: [illegible]; cf. Kiddush. f. 70:
[illegible] f. 22 f. 2; ib. wird erzählt,
Ch. führt alle Menschen gestorben, nur [illegible] nicht (nur [illegible])
[illegible] f. 22 f. 8 [illegible]
ib. f. 12 [illegible] ... ib. f. 21 [illegible] (Hohepriesterl. unter [illegible]) hat Schulen in Judäa angelegt, welche d. Bücher
Josua z. 6 u. 7 Jahren gebracht wurden.

Jüd. g. g. d. Alexandriner — g. g. d. Babylonier, cf. [illegible] f. 66 ib. d. [illegible] (u. Legendenkrad
Majemonid. de reg. V. — Neuerdings aus dat. d. Juden 3448 oder 380 vor Christus gezählt
ist d. Rechnung richtig. Die Zeit der [illegible] geht von Esra bis nach Simon dem Gerechten
Regierung 160 v. Chr. Gab [illegible] gelebt; ab. Antigonus circa 280; um
diese Zeit fall. d. Sadducäer ein. ([illegible] steht unter [illegible]). Neue Dr. berg. Zeit der Un-
terdrückung (seit Ptolemäus II bis Mattathias) ist von keinen Traditionen folgen angeführt.

—

Dav. Friedländer ib. d. Nachtr., Dr. Israel. im Syr. Palästina (Berl. 1879) S. 39–92 fib. d. aber ältesten Gab
talistischen Orte der neuern Chasidim in Zlaingeland, welche d. Talmud nachgeben u.
den Hohe studieren; ihre Ober-Priester [illegible]

—

[illegible] ist aus [illegible]. — Maimon. hat [illegible] die [illegible] Bäume [illegible]
[illegible] und in d. Syn. magna abgebildet. Lightf. p. 611: neque adeo autem diversa sunt
hosce Caisse istiusmodi doctores, qui rejecta traditionibus Scholam [illegible] vendicabant
ib. reputati erant iurisconsulti. — Karäer u. Sadducäer [illegible] d. [illegible]. — Jüd.
vor Karäer. — ib. p. 612 führt er Triglandius an. — cf. [illegible] 1, 3 de [illegible]; Stat. apost. 24, 1
— ib. p. 639 dass. bis in Anfangen mit d. Natarenger übereinstimmen. — ib. [illegible] siehe Matth. 23, 5
— ib. p. 195: gens Judaeorum ubique invisa erat. —

Gaban die Karäer eine Tradition über [illegible]?

[illegible] l. l. p. 52: [illegible]
[illegible] d. Sabbaeidem [illegible] Karäer [illegible] auch, wenn er [illegible] nach
j. christl. v. mahomed. Religi. übergetreten. — A. Paul. Ricaut hist. imp. ottom.
Trigland [illegible] d. Malk [illegible]

Befolgung, daß in der Vorbereitung der Cananäischgesetz einmal heraus, sagen wir Sabbat (Joh. 5, 10); d. Samaritaner wissen es durch ihr von Hos. Hizqiah angenommenes Gebot. — Die Sefarim (S. 239) wissen nichts von den Traditionen u. dem Manichäismus angeben wie die Hillelim. — Christen bei d. Karäern sagen, um d. Sabbats sei Gottes Ruhe eingetreten (Trigl. ap. l.l. p. 240).

שבתו

ib. 3, 5: עלה מחנך קצר, אמר אמרתי הרבה — עלה מחנך קצר, אמר אמרתי הרבה

S. 6 ib. 8, 4 kommt etwas vor, welche, wenn man, אמרתי אמר, wenn; ib. 8, 4 kommt etwas vor, im Sohar dialog. u. nach. sich — ומי יאמר לו — ומי יאמר לו

ein Mittler zwischen אל u. אדם; siehe Abotot 2, 10 wo er sagt, man soll es u. d. Bedeutung הבינו ab. sich vor einem Richter.

ib. 1, 8: חגיגה

ib. 2, 1 er habe befohlen: אמר לו — ומי יאמר לו — יבוא לי — יבוא לי

— אמר — ; — die Ersteren waren die Sonnen, waren die Sonnen. —

ib. 2, 4: ומדברים (בלב) שהם מלבדות לבני שהם שמה ומתחלפים ביניהם ומאמרים בספר ומתנות שאולקים בבית המדרש דברי תורה

ib. 2, 7 שלקיים בבית המדרש; der Sohn Davids; deshalb ist die Bezeichnung u. Recht. finden:

תשאה לך נשא לך אוהבי תמיד לך שמחין לך עם המלך לך

selbst beim Tempeldienst wird אל אלהי ישראל gesprochen (Joma 3, 1). —

ib. 1, 1 steht המלכים אשר Numeri. — in אלה לך, daß man darauf warten

הבאר הגמרא zu verwerfen.

Karäer Liebi auch ap. Trigl. l.l. p. 242: er hatte ein jüngeres Bruder, der gegen die Eltern angestoßen wurde; d. er wurde im Gefängniß gesteckt, u. sollte geschlagen werden

abzüchten kam 754 zur Regierung. —

In Marcc (252) wohnte Ahim. z. Mohammed Zeit Karäer gewesen sein; Tuddeschi fand Karäische Synag. in Damaskus

l.l. p. 253 steht ein Auszug d. Pinnöfer der Baadiyya, welche dieser verfaßt

Bestimmtes. 1) d. Magd darf 3 u. mehr Tage nach der Geburt, welche sie

2) und für Gebete 3) eine viel Lehren 4) man

— Gebete.

Es steht in der Hagada: (l.l. p. 254)

[illegible]

[illegible] — l.l. p. 260 [illegible] d. Rabbi, [illegible] aufgeschlossen. — Sie weichen in der Ordnung der [illegible] ab. — [illegible] wird ein Zeitgenosse der [illegible] genannt in [illegible]. —

Die Karäer sind gegen das Verbrennen der Todten [illegible] ist [illegible] 3. Sage. [illegible] 4) [illegible]. Die Karäer verleugnen auch alle [illegible], die [illegible] fangen [illegible] ist der Beischlaf verboten, [illegible]

Ptan im Orient (Richt. Sim. Suppl. p. 145) ein Karäer g. d. Rabb. abgefasst, [illegible] Ptan in [illegible], deren Lieder [illegible] Kalkaniten sind.

d. Samaritaner fanden nach einiger Tradition auch d. Karäer.

Richt. Simon de rever. jud. p. 69: neque adeo magnificio, hoc tempore vel tale quidvis stud. utile aut necessarium esse arbitror, so schreibt seine Nachrichten d. rabb. Litteratur m. d. Ketzern: sed studio praeterquitto autaeq, cum non sit periculum, nostros unquam in hujusmodi negotiis in auxilium ipsos adoraturos esse. — Er urtheilt d. Juden dürfe geschrieben verpi.

Jo. Selden: Uxor Hebr. I, 2 fasst die [illegible] Ketzer im d. Korran g. [illegible] (Kaufmann. [illegible]): [illegible]

Isaac filius der [illegible] (ib. I, 3) hat d. Ketzer herausgegeben.

ib. I, 4. d. Karäer verbieten die Schwester der Frau g. Heirathen; [illegible]

Zu d. fünf Regeln der Verbotenen d. Ehe hat [illegible] noch 6te hinzugefügt; das folg. d. nach. Karäisch. Schriftsteller (I, 6) dem Joh., so wie auch [illegible] ib. Ketzer d. [illegible] aus [illegible] angeführt auf Chaldäisch.

ib. p. 30 sagt Selden: observandum est tum Philonem (de specialibus legibus) tum Fl. Josephum (origg. Jud. 3, 10), Judaeos praeterea ipsos, Talmudicis fere omnibus concordes esse, nec omnino Karaeorum de incestu dogmata amplexari. —

d. Stellen der Chaiim verbieten grade d. Heirath Karäers s. ib. p. 29. —

[illegible] sagt:

Selden führt (lib. III c. 20) [illegible] d. Frau [illegible] Karäer ob causam praemorsae, wie [illegible] sagt.

Bust. lex. Rab. 2111 de Karaeis.

Zihal Blatt der karäischen Gebete

[illegible]

Band I.

Aufbau: Narrative: [illegible] יצחק ל[illegible] [illegible] יקיר בבא.

Die karäischen Gebete: [illegible] ל שמואל החזן

[illegible] ל שמואל בחזן — שאמר ל שמואל החזן: [illegible] תקרים עמלי הדבים

— הלל ל יוסף קלבי — אמר ל הלל החזן בחזן — אמר ל יצחק ירושלמי —

— אליהו ל אברהם — אברהם ל אליהו — יצחק ל שמחה — אברהם ל אליהו בחזן

— אברהם ל אברהם ירושלמי — ברכה ל ירמיה ירושלמי.

— יריאל הכהן ל רבינו קלבי — שמחה הכהן ל אמר ל — יצחק ל אליהו בחזן בחזן

2) Einleitung 3) [illegible] 4) [illegible] 5) f. 16, b. [illegible] 6) f. 17, b. [illegible] 7) [illegible]

8) [illegible] 9) f. 27, b. 10) f. 63 [illegible] 11) f. 67 [illegible]

Einzelnen Kürzen Formeln, mit d. Abschrift: [illegible]

12) f. 76, b. [illegible] 13) [illegible] 14) [illegible]

15) [illegible] 16) f. 81. [illegible] 17) [illegible] 18) [illegible]

(16. f. 84 ein Gebet [illegible])

19) f. 108. [illegible] 20) f. 117 [illegible] 21) f. 120. [illegible] 22) f. 122. [illegible]

22) einzelnen Gebete. — zweite Abschnitt. 23) [illegible] — dritte Abschnitt.

24) [illegible] 32 fol. — 25) [illegible] 26) 1 Blatt Nachträge. 29 fol.

[illegible] C. 456 [illegible] Karäer.

תשעה	627	630
ששים	~~630~~	666
תשעים	~~660~~	700
מאה	~~700~~	730

[illegible] 9 aufgeräumt. d. Formel ist:

[illegible] (אחי [illegible]) 156a

[illegible] zum [illegible], ein Jünglingl:

[illegible]

die Aufgeräumten leben selber. — Wenn d. Thora aufgerollt

wird, sagt man: Neh. 8, 5. 6. —

Amen! sagt man ges. Zusammenhang. in d. Synagoge u. liest

der Deutsch angemessen nach, [illegible] anfängt:

[illegible]

hat u. auch sein Nam. ist in d. Zeilen bewahrt.

[illegible] Ca. [illegible] mit augenröthlich. Selbstverdamm

[illegible] —

Für den neu Nachgeschlagenen Text-Band der Karäischen Gebete (Jahr
(אוצר הספרות) 77 Eln. 1895, Beilage 3 Bände ✗ 4) wollen wir einige Ergänzungen
der vielleicht noch unbekannt zu sein scheint.

Die Sammlung der Gebete, die a. Psalmen, Stark-compilationen u. nur wenig eigent
Gebete (s. 5, b; 41, a) besteht, nennt man Aaron den Heiligen (~~vielleicht 1300~~) Sohn, der
in seinen gedruckten Schriften nennt er unter anderen sagt: „Nach anderen dinge
muss der Betende wissen, ~~ob~~ als da sind: Gottes u. seiner Menschen Wahrhaftig
keit, die Schöpfung der Welt u. Menschen, die Göttlichkeit u. Menschheit des Geistes, der
nach der Unsterblichkeit ist in Widerspruch ~~zu~~ gegeben; er soll die Wiederauferstehung
der Todten u. die Ankunft des Messias anerkennen". Beiden stehen nach d. längeren
gebeten kürzere u. der Nachmittags: wenn man abkürzen will. Die späteren nachischen
u. gereimten Gebete, zumal die ~~sh~~ Zudiyya, sind ~~natürlich~~ innerliche Erhebungen der
Seele zu Gott, d. h. wohl meist in einer rational-gemischten Sprache, aber ein
in kabbalistischen ~~[illegible]~~ Phantasien verlierend. Im jüd. Morgengebet
sind besonders 2 Stücke da. Übrigens ist dasselb. kein, aber gestrichen ein Gebet.
Das gebet אלהי נצר fehlt ist ganz, desgl. 2 in, wenn man 17, a; 60, a für Morgengebete ansehen
mag. – am Vorabend (61, b) gewöhnlich ein Jom. O. Jotzer ist den 17 Ses u. 9 Ab,
sondern ~~[illegible]~~ 9 Ses, 7 u. 10 Sh nach d. Worten der Schrift. – 94, b; 97, a wird ~~[illegible]~~
Haman ein Enkel Amalaks genannt u. gesagt, ~~[illegible]~~ er sei in Ader ~~gestorben~~ gestorben.
desgl. 7, a; 16, a ist d. Erhöhung des Mordecai d. Mordecaifest bestimmt. Sehr wahr
scheinlich ist d. Abweichung dass ~~bei~~ von Ses der Gemahlin des Ahasverus: sein Ahasver
verwaltete seine gelinderte Politik, den ist also vor ihr Gemahlschaft u. vielleicht vor
sie kaufte wie d. Esther Israel. (cf. dagegen Megilla 12) – Ihre Jüdischkeit sind von den Ausgaben verschieden,
u. gewer verwischte Stellen. – Der Zeiten u. Ewer an ist sehr schwierig.
Zu Nennung der Karäer-Stamm fehlt, ist d. erste deutl. karäische Gebet in Venedig u. circ. 1735
in Eln. gedruckt; der gegenwärtige aber ist ausführlicher d. genauen Beschreibung der Sekte u.
defect der Dogmatik u. Geschichte, das alphabet. d. Anrufe u. der Geiza (אגדה). – אמן ist
statt in בתי כנסיות. – 21 Verfasser sind 5 genannt,

אחרון אחרון חביב 3) [illegible] hat alle Karäer in Gebet,
aufgenommen gebracht u. nach d. Titel [illegible]. Jeder Mann, ~~[illegible]~~ abgestellt a. 4 Teil. gindi (vom Gedruckt. mit
Schema nebile aufzählt u. a. 5 Bibl. besteht) u. ~~[illegible]~~ schliesst mit [illegible] – d. Stadt, aber a. 1612
Menschen besteht hat d. Manuscript selbst 263, 12 [illegible] d. i. 1503

3) [illegible] 4) [illegible] 5) [illegible] 6) [illegible] ~~[illegible]~~

7) [illegible] (vgl. XVII). 8) Der genaueste Commentar [illegible]
S. 120, a befind. sich Verbesserungen zu Andachten der orthodoxen Schacharaiim. Von Aaron
hier [illegible] wurden 63 Stücken genannt.

Zahlenspielereien u. Mystisches Aeusserlichen fehlen ganz.

ARC 4° 752.1020-2

Zu II, 194, b kommt (יוד) יו statt ס im Ausdruck. des Gottes [illegible] vor. —
84, b (יהוה)

(f. 306)

Der 2½ Band enthält: Der große Hallel — Kaddisch — (Dr. 7½ Tag Festtage) —

152 die 7 Sabbathe — לקראת — ~~[illegible]~~ — ומתנות — סיני — שמיני עצרת (wobei geglaubt wird) — 9 Tamuz — d. 5 Sabbathe bis zu: — 7 Ab — 10 Ab — mit Umgängen

(23 Kislev) — 10 Tebeth — Abkürzung der Gebete für Trauende. —

(f. 103+79)

Der 3½ Band: Versöhnungstag [d. ganze Tag in der Synagoge (cf. 90,b

und עשרת ימי תשובה) — 96,b (לעבודה) — עלות מרדכי — für 7 Nächte — einzelne Gebete. — Der Schluß

97, wird erst f. 36,a und den talmudischen übereinstimmend. —

Der 4te Band: Feiertage — Abendgebete Morgen-Gebete — Sabbath — Sabbath der Festzeit —

Omer-Zählen — עשרת הדברות — פרקי אבות — Hallel — Kaddisch

(III 11,b; 152,b)

Selten ist eine Bereicherung, die nicht d. Druckfehler ~~[illegible]~~ gerechtfertigt wäre. Es muß

in d. früheren Ausgaben

Hugo Gerhard Lauhanzelmann verzeichnet der Zweck der vier Bände am Ende des 4ten Bandes

(אבלים) in d. Gebetbüchern. Er sagt:

(תענית הלבנה)

(III 30,b)

Der Druck ist beendigt 1806, Dienstag, 27 Siwan

angefangen 1805, Dienstag 4 Tisri

---

9) יצחק בתן (קראשה). 10) יצחק החרש (קראדרבי) idem wie יצחק בתן

11) אברהם חולה (II, 84). 12) אברהם הסבדי

13) (ליר מנה II 110) שלמה בן יעקב בן החרש הרב

14) אליעזר בן יעקב (II 114) ; אליעזר הגדול ; אליעזר הגדול

בשם ר' יעקב: בשלמה ברבי מנה מדברות ומאז אין נדרשות בפרוש אותם,

בפקים בן ודשות ובראיות ראות, והמה הקדמונים לבנים אבלים

ובדברי ישראל ודעם ראו נגשים ושאפשר לו ואשר ובהם בנאום הרים

ובדברי המקרא הקדמונים סמכתים בם הרבה בלשון אם הרבים

בדבר בקשה ומלך הרחשה והמה אחשה בלבדי דרש ואיש

יבדבר מהם נטה בישרים ומה אל תהיה ולו שקרים.)

(אין אליו — auf seinen eigen Weg abweichend an die l. l. 148 erwähnt)

15) יהודה הבבלי (II 139) 16) יהודה הלוי

17) לוקה (II 151,b) ~~[illegible]~~ 18) (סליחות) לר' יוסף בן אליעזר

quelle — ---)

19) יהודה הדיין (cf. III Ap. 32,a)

20) שאחה הרב הגאון 21) אלה הלל בן יוסף

22) הלל הרב 23) שבר 24) יוסף בן אלה

25) אברהם בן מיכאל (II 188,b; 193,b) (עיונים) בדין מנהגן שלו בנים ובנות בכל אחרי תנאים אדני אלה.

Fest Monatsanfang wird im d. Abend Morgen u. Montag u. Donnerstag wie in den עשרת ימי רחמים gebetet. —

II, 65,a והיה בראשונה

בגלות בראשונה לעון אחרי הגלות

ישראל עד שעבודו בשחק עומק עלה

סימן לך בנים ואות לחנוכה חדשים —

והעבדים שבנו בעלן ישחקו בעבר בעבדי

בשם אל סימן ואותיקים לרגלו בשנים.

II 96,b בלק יעבשיו: בעבר אשר מנו

אחרים ישראל בדרכים לסבריים אדרשי תורתו

יבשנים ולחנוכה שלך

II 102,b ומאמרים תרבה:

II 112,b בן אבי אבי

בדר ואחר שבעות für Gebete

בלוקה שבעה (אחרה) לעשה ולבה

אוקבה ואיון אחרת אוקבה בשבה

בעבי תמבה ולילה בעבי תרבה

ומעשקה אמרו דשמרה שבעה,

ומן בעים הלוקה בשלמה ולמו

לשקבה, בה אור ובה מאים

והאמת שקבה ובני הבנים בעבו

בינון בם לבה, ומאת הים ואחר

תבשים בקשו לבה, וכבר על יבמה

להלבנה לבבה, ובדר בעבו שבע:

לו בעים הרבים והרבה, ועתון

ומן עלו בשנים בני בעבה, מי

שאך ולו יחמון בדבה: —

(aufgiebt auf Baba Mezia 60)

II 147,a בעבה — מאבי בדבר

אם אלה

II 158,b. יבל אלהים.

26) [illegible] 27) [illegible] (III 45,6) [illegible]

unter andern für [illegible] ein. [illegible] unterrichtet
[illegible] worfestigt, wo n. d. allmacht Gottes
n. d. nat. Abstractione bei z. d. menschen [illegible]
betrachtet 1) Unbegreiflichkeit der [illegible] und
Abstract. 2) Einheit 3) seine Eigenschaften
Leben. Wir nach d. Abtrg. i. a. so nur negativ
aufgefaßt a. d. Möglichkeit
[illegible] d. vollkommenste Geschöpf
ist seine Gesetze abgeleitet. 5) d. andern spiritus
abstracti i. Engel 6) der [illegible] i. Ein-
mannsch, dt. Bewegung drehung der der Stern-
Körper entgegengesetzt. 7) [illegible], im entgegen d.
Sterne ringsum, i. wo. jeder d. Kreis über-
tritt. 8) 7 Erde Lehmen d. Planeten 9) Erde
d. Erde ist nur Zeuge, ob. d. Erde [illegible], d. Lehm
in welchen d. Erde [illegible] (azaren i. unsichtbar.

10) [illegible], wenn d. 4 Elementen Bestrebungen d.
Planeten, d. Sterne, Feuer d. Mond
sind, i. n. kein Licht gibt, dem kein Planet
[illegible], i. z. Wachsen zwingt (11) [illegible]
(12) [illegible]

2) Feuer d. Luftsphären, d. Mond fixiert
3) Sagenmächte Einflüsse d. Feuer i. d. Mond
4) d. 4 untern Stellen d. Elemente
5) d. Feuer, Wärme d. Luft
6) Luft, n. s. Planeten-Lehmen Bewegt
7) Wasser, wen. d. Jäfeth üb. d. Wolkenschichten
8) d. Erde, steht n. in Ruhe, wird n. d. Einfluß
Elemente unterrichtet.
9) Einflüsse der [illegible] d. Planetenlehmen
auf d. Zusammengesetzt. Körper hier unter
10) zu Nutzen i. Menschen [illegible] d. Pflanzen
11) d. menschlichen Thiere
12) der Mensch.
13) menschl. Seele, ein Mikrokosmus [illegible] d.
Lebendigkeit unbegrenzter Erkenntniß
folgl. der Unsterblichkeit

Scaliger elench. trihaer. XXII p. 169
Jac. Triglandii diatribe de secta Karaeor. 159
Delphis 1703, 2 loci.
edit. n. Adolf (Jaub. 1714, 4) nebst notitia
Karaeor. —
J. G. Schupartus de secta Karaeor. Jena 1701
[illegible] p. 104
W. D. Schulze conjectt. litt. crit. Sadduraeor.
Halle 1779 § 43.
Pulavitch.

Man [illegible] (II 169,6):
[illegible]
Au keine Hölle.
III, 61 [illegible] —
III f. 11. (Erlösung) [illegible]
[illegible] —

(Lehrer) III 54,6 28) [illegible] 29) [illegible]
30) [illegible]
31) [illegible] 32) [illegible]
33) [illegible]
34) [illegible] (III Ap. 39 u. 40,6)
35) [illegible]
36) [illegible] 40) [illegible]
37) [illegible] 41) [illegible]
38) [illegible]
39) [illegible]

(1. 306)

(אלה הקינות נלקחו מתוך ספר III Kg. 13, 30 הלב)

160 Lamm Gottes — לעבדיה — המלך דניאל — כיס עלוב — חעבר (v. Freigelassener 1.1. 172)

שחיינה (II 15) יעקב החרש fat — בגדי אבקיהו gebräuchlich üblich frühzeitig Altsitten

בגדיה בגדי, הבגדים fat אנחים חולים

אבקיהו הנביא (II 196,6) — הבגדים: אבקיהו הנביא fat geringst d. Mathäus folgen

אמר נא אבקש לך דתו —
לה דת ויהושלם נתו —
לב לתשסה ותו —
אלה אתלמדנו

Ein Urbarschriftbrief d. verstorbenen wird gebracht sind: — סלחה (97) — ודוי — תפילין

רגלה — פסוקי דזמרה — חטאנו — ארבה — ליה

בקשה — חיוט — ברכות — נשות — הבאים —

פיאן (II 195) — חביר —

Am Morgen am Morgen fat

Ein Urbarschriftbrief der aber nachmals wegfällt Nichtbestehen hat.

(II 15) gebraucht

Ein Urbarschriftbrief in gleichem Wortlaut

(בדומה לשטר) יהודה הלוי (III, 15) fulgurant Blitz

ושם כלו ומי הלו ברב כשם ובדבר —
הלוגים גמ ידיך אנשי בבי ומבני
ואיך נלחם ולא ארם בבדרון נלחמו
ועת ירעם נגף ירבה ומלון מרבו ומרשבו
נעמיל אוזה שמל ומלון הבר לעבדו. —
הבר רגל בבגדים ומחמרים בארלחת
לבב לבדת ולו עברה והמו מבני שונחת
ונגל יסגל ולו ינלן בדרבת
ומעוק שורתם עלו כמו לפחה ובחת
ובגנשו עדי כסו ותאר גאונו גבות
ונגלם נדבר כמו מרבך ובחנה ושמלת

—

לא ידע לעבדו ידך. ה. ל. ב. בגח רשה
בשמלי יהודה שמלה

Benjamin Tudelensis (1173) לבנימין מטודלה

Reisebeschreibung:

בקיסטיליה יש
יהודים רבים ואבל כמו חמל אחוה
קראין בשם אחוה ובנותיהם ובני הרבנים שלם
ובמדינות חרבות אחיזתם.

A. 1696 wurde ein Lamm in Israel geschlachtet a. M. (Bibliomyer. I 305).

Dem Benjamin: ש. בקיסטרוס מיושב יהודים:
נפרסין אל הטיבריאס ואבל
אחלה לו שבת ושמחה לבל הקשרים

Dem: ש. בגמוזו הוא גם אשר לבלשנים ולא כמו עלהה
יהודים ומתרגמים בעשרה הא יהודים הלשונות.

Frankfurt (in Zagreb).

והחרם הזה רשן לנו את ספרי תלמודינו בדיקון יומם ולילה ונרגל אולה בו: מהרי"ל אחרון אחרון בעל הגאון
לפנינו ויישבה אותם בדרך נכון ונאה והגהה בפוסקים נאותים וחכמים שנולדים אצלם, ונשבעו האמורים לשנים
הנאמרים בדרך הנגינה בדרך בה נתן לאותם לנו

אברהם בן מלכו (היאחו) (1346) a. Aegypten schrieb, שבמדינה schrieb (zum Schatz) אלדן, [illegible] בדרך
oft gg. Feldzüge gegen Ferdinand. † ca. 1362 in Saragossa.

שלמה בן יהודה a. Zunächst Vorgal schrieb יומם ולילה Commentar auf Pentat.

יהודה בן מנחם (בן מלכו) schrieb שנת רבוא Corpt. 1382 a. Der Verfasser hat herausgegeb.
Streitschrift gegen אלבו בן יעקב

יצחק בן אברהם (l. l. p. 149) (aus Zurra) Hof. des מנחם [מנחם Vizio, wie ein ~~Sprachforscher~~
beim der Malch g. übersetzt. verfüchte) † 1594. (Gestorben der מנחם Malch.)

יוסף בן אברהם Malin[illegible]ki hat den מנחם collaboriert.

Die Zarain hat d. Malak a. Kreuzes abgeschafft d. Fest (l. l. 152); wenigstens
ist d. verzögerte Fest älter als d. Haltung der Zarain, welche a. d. Bewegung
für Gab. die Schaarten der [illegible] (l. l. p. 157).
Der Schreiben der מנחם an Trigland ist datirt 1699, 18 Jul. (5459 20 Tammuz)
Dienstag in Crotoni Oster

[illegible] c. 3: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] c. III 3: [illegible] — [illegible] Pumbeditha, a. Autor d. Meran. — [illegible] heißen beim Gaonaiden 17,6,
a. Schüler des Vaters Samuel mit den Saddukäern
den [illegible] wird im Talmud schon [illegible] (beim Oraw [illegible])
Luc. 45, 46 die νομικοί (קרואים) [illegible] Pharisäer (פרושים, [illegible]); [illegible] (vgl.
Frigland. (l. l. p. 212 fgg.) schreibt a. [illegible] der Zarain als Gegensatz g. [illegible]
angeführt g. Haben (cf. Drusii de lib. sectis cap. VI et Abath c. [illegible]).
Sank. 52 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] i.e. Zarain.
Hieroym. ad Jes. VIII, 14 sagt, Sch. a. Samai a. Hillel die Scribae (סופרים) a. Schule a. Hillel
ausgegangen
die ältern Zarain schreiben [illegible] im d. Talmud, wie überhaupt im d. Quellen ihrer Gegner,
[illegible] bezeichnen; so sagt (cap. Trigl. l. l. p. 237) [illegible] (Sec. X incunab.):
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Megilla f. 19 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Taanith f. 29: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
(הבוא) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

ARC 4°792 1020-2

(III 26 אמצע): לך אל פרעה

ויבן אדם ויאמר ותבעהו בעלי ידיך הגלבו
ובגד ובדר תשטרבו
לו לבדו ישלח ובנתם עמו ועשה שלשים נשים ישרשו
אחת בוחה ינשו
ויבדש ויגד פלג בלבדו כי בלל עבדו
ובשרו שניהם יחדיו
כי כי כי ראיה חבדה ובדרכי תשיבה ומגדה
רשות ה' הבינה
וגם אינו שופלו שמר חטאו ונשיון הבוסר
בשלם הוצרשר
בבריון עבדו נעשר ואשר שלו עדיני לו יסר
ובשן הנעדים תבסר

(III 26 אמצע): אשרלך ים ותרבה

ונוסך יבקר אוכלה בעים על ראה ותלבה
הבסרתי ולו שבלת בפלגי עבר תבה
אולמי גל רשות אצל שתיתי ותטיבה

(III 26 אמצע): חבור עם מנגנאתא לאיש יהודה

(II 60,6 78,9).

(III 43 אמצע) חבור עם מנגנאתא לאיש יהודה

אברם אושיבנו לולו אלהים אמת אדני הארץ סתם לבני ורוח אבלי. בקום לשלם אלהים לשבל עני-עם
ומבאהים, — אם אושיב על מלי ומלל עולי. גאול עוני אנשיו כי לאמור הסלתי עשיב ולו שאתי כל אנשתי
חיאי חלי. יקם

(II 15) יעקב בן מרדכי מ' Kuba

ויבא אל
בני ישראל
בקרקעות בתרא
אל האל
אולי יואל
לשלח גאל
לפרות
מגלות
ולוסתא
הפלתא
אלא שתם לבני תא.
בני עם
סגלם
ונחלם
ברוחם
גם ברוח
אשר ברתם אבדם
ושלח בלעדם
לבלתי אומם
אים אלך נשם
ביד אשם
נאמן ברם

קמו שני האחים
השלוחים
בדרך הול
ובלבו אל עבדה
לעבדו
כי בדו
כי לו יואל
לשלח אתבני ישראל
ובה אומר לו גאל:
כה אמרה אני בני ישראל,
ברוך אלהים
הבן בין בני אדמים
אים אמנים
הפך את מאמרם לבם
ובכם
בבגדים ובנים
ובדר בבשרם
ובדר בנשמם
ושלח בלעדם
ובדר בנשמם
ושמם שמם
שחונים שם

(II 15 אמצע):

אילות בגלות לך נשאתי שני

Die Nachfolgenden, welche d. Zunz
aus d. Sec. XII citirt, scheint der
Gebetbuch m. [illegible]:

אבא הבסי מ':

בן ראשי לכל אוכלים ושתיים ובאים ובאים ולחמים ומרחיצים
ומלבשים ולוקחי מאמרים ומבלי גמול על לבושים ובגדים ובגדים
ולוקחי בגדים ובגדים ולא מחמדים אבל עשה ומן לא יבוא,
ומשיב אם מבינים

(III 43 אמצע): מנגנאתא לאיש יהודה

הלו אם תם — הוי אמר להשיב את בגדו בעמו
אחי תשנים ובגדים יסוד גופך ובגדיו
אשר יעשה לי נגדם ויחמדו בקרבו
יקבלו ויכבדו אחי עמו מן יומו
ובמלך ראו הלך ויבקר אנוש ויאו
ועשה לו יבוקלו ולקלקל ללו עמו.

יוסף בן יעקב מ'

אין אהבה היית אקראי ובאוני
ושלום ושמחה בדרכי ותמונה
ודרכם נעשה ושנאה בדרך גדולה
~~[illegible]~~
אין בדבר היית ובדבר לעולם עלולות
ולבני נשמות חן אל הבאלות
ודרכם ומים בם בן ובלבב עקשים בעלות

[illegible] sagt in seinem Grossvater (1510) [illegible]

[illegible] im Talmud Eucharist. zu Ex. 12, 1 sucht der Zaraäner Maimonides über die Mondmonat zu widerlegen.

D. [illegible] Schüler [illegible] Mordortaeus ap. Wolf. 4. —
(1699)

D. Leitau Ehre Berta (ib. 15) [illegible] 100 Rechtsgelehrte, [illegible] Gesetzgebung [illegible] verwandt, d. sie selber [illegible] (ib. 21)

id. ap. eod. 23:

[illegible]

ib. p. 25: [illegible] d. verbotenen Ehe [illegible]

[Maimon. ad Abath: [illegible]

de [illegible] non Saddur. non confundend. cf. Wolf ib. 22 not. 1 et. [illegible] etc.

ab: d. Zähl gegen d. Zaraäner s. Druschius de sectis III, 15. u. Wolf p. 52 not. i. —.

Der Hauptsitz der Zaraäner ist in Aegypten u. zwar zu Zafina (cf. Leo Mutinensis de ritib. Judaeor. recent. V, 1; Joh. Selden. p. 7 Uxor hebraea. — [illegible] ib. p. 42)

1640, 11 Ab dauerhaft geb. Jesaja, Rosi der Zaraäner in Zafina (cf. ib. p. 43)

[illegible] (1640)
[illegible] (c. 1600)
[illegible] (c. 1560)
[illegible] (c. 1514 1550)
[illegible] (c. 1472)
[illegible] (c. 1430)
[illegible] (c. 1388)
[illegible] (c. 1346)
[illegible] gestorben (c. 1440)
[illegible] (c. 1260)
[illegible] (c. 1234)
[illegible] (c. 1177)
[illegible] (c. 1133)
[illegible] (c. 1090)
[illegible] (c. 1050)
[illegible] (c. 1010)
[illegible] (c. 966)
[illegible] (c. 925) — [illegible] (c. 880) — [illegible] (c. 840) — [illegible] (c. 800) — [illegible] (755)

[illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible]

** Diese Genealogie hat ein Karäer [illegible] A. 1640 aus Zaira gebracht.

** die Abkunft der [illegible] (ib. 46) ist so:

[illegible] (538 n. Chr.)
[illegible]
[illegible]
[illegible] (c. 400 n. Chr.)
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] (c. 170 n. Chr.)
[illegible]

[illegible] (ib. 113) d. Zahlen [illegible]

[illegible] (c. 60) Leuporichus
[illegible] (+300) (cf. [illegible] Kethub. 69)
[illegible] (נחוש) (נחוש)
[illegible]
[illegible] (c. 300)
[illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible] — [illegible]

[illegible] mit Rabbanitan zusammen, wie es scheint [illegible]
u. Saadianern, ja sogar bei den [illegible] u. ihr. Partei. — Aber der
größte Anstoß war ihm [illegible] der heilig. Texte Karäer, und die [illegible]
~~[illegible] d. u. d. Unrichtigkeit d. talmud. Erläuterungen für seine Anhänger im~~
~~Gesetze bestätigten~~, machten ihn so [illegible], daß man ihn nach d. Leben trachtete. u.
d. Rabbanit. verlasten, u. Rabbanit. zu spreizen u. sich zu rechtfertigen. —

Sikhagul war 1641 bei der Karäern in Troca (Litthauen), der 1654 u. Kiffungen
d. Sekte der alten Karäer sind arabisch abgefaßt; u. ihn fehlt Sekten befinden sich in
Lagsanthiangel, Kiano, Dawal, [illegible] (an idem cum 1874?). —

Es ist zu bezweifeln (cp. Mordarth. l.l. p. 91) daß ~~[illegible]~~ der Urheber u. der bewußten
Kanaten sei. — ib. 52: [illegible]. —

Sahl b. Jeroham b. Sahl (* geb. 1554 + 1572, 26 Jahre) geschrieben gegen arab. u. syr.
[illegible] u. sein Sekte [illegible] (cp. eand. l.l. p. 95) daß man [illegible] Auslegungen
u. alte Traditionen in der Mishna u. d. übrigen Talmud. Schriften streiten, so daß sogar
[illegible] (Wolfius: hujus alibi non inveni factum esse mentionem), Mishna
u. Talmud den Karäern zu schädlich [illegible], Herzogl. wäre d. [illegible] regen wäre
[illegible], der nach d. alten Tradition u. [illegible] aufbewahrte, ib. (p. 95) [illegible]
s. Tab. Mezia 60, lesenswert. — Er nennt d. Pathri u. [illegible], welcher einst Schüler
u. [illegible] gewesen. — Er citirt (ib. 107) [illegible] u. seine Sekte, d. Zeit der
Traditionen u. [illegible] Israel führt er also: [illegible] — [illegible] (Anan) — [illegible]
— [illegible] (l.l. p. 22) [illegible] (er citirt) [illegible] u. Jesaja b. Jehuda, Jehuda b. Salomo, Jehuda b. Jakob, Jehuda b. Jakob Kiriatsi, Jehuda b. Jakob Hadassi, Jehuda b. Jakob Hakkohen, Jehuda b. Jakob Hakkohen, Jehuda b. Jakob Hakkohen

3) Man Contracter sind auf Gabata Dersim.

(4)

(ירושלמי ברכות ב) אין מיחדין (ירושלמי ברכות ב) אין מיחדין (ירושלמי ברכות ב) אין מיחדין (

dieser aber nicht in der Handschrift

fraud

f. 25, a den Abschnitt בכל עניה; er war im Jahre 44, b.

f. 84, a der Zeile 3 von unten יוסף אלבו — 96, a macht er A. 1572 בשנת

schreibt אקרוז — 108, a nicht in den Text (aber Fischel)

— יוסף (בן אברהם אבן מיגאש) הטרוקי עמס הולך לך — גרת הטרוקי האחר — שלמה

הטרוקי עמס ירבין — יוסף הלונקי — אברהם הלונקי (האחר) = 63

dies ist die Liste der Autoren. —

גרת הטרוקי — die Handschrift muss wieder in ganz

evangelische Stücke. — 8) alle

in genauen Auszügen gegeben und diese Stellen genau.

Jeder Name endigt f. auf רים, besteht a. 4 Zeilen jede 5 Zeilen

d. f. mit ל anfängt; d. ngl. 3 Abschnitte genannt. — Alle Werke

zusammen 1612. Der Kp. hat er vollendet Montag, 12 Tebet 263 (A. 1503). —

daher er sehr schwer fällig. —

In der Hinsicht genauen Verzeichnis (בעלי אמונה):

Im Namen der Correctoren: [illegible]

Mit den Zahlen Cab. d. Ausgaben u. Stücken Übereinstimmt.

10 Tebet, 9 Nisan, 7 u. 10 Tebet sind fehlen.

28. [illegible] (

29. [illegible] — 30. [illegible]

31. Grenze d. unschl. Lustrauchs. Gegenstände d. Diebstahls. Ersatzen d. Richters in Mainungen. [illegible] Macht d. Gemeinschaft. — 32. [illegible] Übertreibung d. Zuschauer. er ist zu statten [illegible] : [illegible]

33. d. Malagschi. Wahrheiten sind d. [illegible]. Ihre Strafe, Lust u. Unzucht dazu.

34. s'gedenkt [illegible] man ist zünftig d. d. [illegible] [illegible]

Karäer.

[illegible]

[illegible]

168 Zu Marwan der Corrector [illegible] schreibt daß er nach Brauch Karäischer Gebete in Kairo, u. nur [illegible] im Kairo geworfen. — Ferner: [illegible] Schlagen [illegible] — [illegible] (d. Schlagenden [illegible]) [illegible]

Zu dr. ~~Einleitung~~ der [illegible]: [illegible] schreibt: [illegible] — [illegible] — [illegible] —

Keth. 69: שלח ליה רב מתנא לרב הונא הגלילי חברין שלם, כי אתיתו הוו אתיתו לגבך וגלייה עלוה
נבסי: הוה יתיב רב שלח וקא מיבעיא ליה, ולאתויי יהבו מאן הוו אמר ליה עמך מתנא מאן הוו
אמשלמי, ומאן יתיב כי אתיתו בישו? אזל רב ששת לגבאי דבי מתנא אל: אי רבה ורב
הונא רבה דרבה ושאורתא שאורתא מאן הוו אמר ליה, הוו לוו משאורתא לוו הוה קא מיתיבי ליה לבר: עמך מתנא
מאן הוו אמשלמי, ומאן יתיב כי אתיתו בישו? - אזל רב מתנא לגבאי אמר מאן הוו אל: תני אי הוה שלח ליה
רב הונא: עמך מתנא! ועוד אתיתא שלח ליה אלו ניהו? אל: אותי גופיה אעקאתו הוה מי הוה? אל כי ידעי הוה
אגלה. אל: ואבאו שלח יבא אלו ניהו אתיתו שלח ליה לרב הונא חברין!

---

an חניוס ist Hauptquelle in S. A. Ms. 3404 (Mifr. 356) d. Zeitalter
= חניוס d. Registers von Priestern Kohanim an welche
~~[illegible]~~ gehalten: חניה קאילס בן אחבל + 140 (aera graeca) (Mifr. 172)

cf. Chr. I, 3, 19–24

			זרביה
			חסדיה
			ישעיה
			עובדיה
			שעיה
			שכניה
			חגקיה (begraben in [illegible])
			X
			נתן עובדיה אשה רבנית
			רב הונא

הרעדה אין הצפר
ושוב והשיבני יקר החמר
אל הבנתך ,
ישרני אורחותיך
ובדרכי בינתך ושר
ושוב אל אוניך ,
כי עלה שלחתי
בגאר החמר
להשאירך עלות בטוב שלותך ,

ושם תשיבי מרכבך
ומעגלך יוציאך
יקרי יצרת אותי ,
תשחרני בשלך
להקה בשם באיחוד
בסוד נאמנים ,
וקול חבבך
ישמיעך
תשאר אצלי (ש בדיבור אחר)

שבת אבוותו ר"אלה

Aus der Sabbatstunde Apo. 47-6

רחמן לשון Rauzen

בחה יבדק ולו יבדק :: יונים אונים אלו אחבה
ושר חרש אוזר בעל אבוך אחבה
ולו לך ושב חל ומלך חיל ובגם חומה
ועזה נגב וטוב נגב ולו הלך כשלג ובגם
ומלאה ונתמלאה ומרבה על ובגם רבה
ולו ישאר ולו אמר אמרין יש לו חרתי !

הנבה כי קבת יהי נעלם האונך
לבה אנה ואבי ענו כלו הרם לבאתך
אור ובשם לבשם בריות בנים לבינך
אשר שמת ושבת לוכרהם אותך
ובם ברוש ובם חרוש חנשב מ-לבנך

ומי לבך ונולתך אשר יעור לבארע
ומן נשבר אבנו ושם חי יחלל אחרונע
ומי בגם לשמרו לבב ותם אדיבע

יהודה

(ב"ו III ל"ו)

Aus der Apo. 56,6 :

ומה ומלאה אוקים חמר ומה יבדק ולוד אלך
בנים ונבנו ובני בנים לבל חיטו הלו ונשב
ומן ישבה ובולו תבה בבנה עיר אנשבה
ומן אבן בנות שלמן ולו אבנים אנים חבשבה
לבב יחל לך מחל ! בבאבנך לבקלה
ומן ובבה ובלים ומלכן מ-קמו ובה

לל ומים מלל לחקר ולבין בבבב אות (מ-ראך) ובבריו מהגבורה בבים : אגיב מה לבנין 3, בבל fine Lacuna

מנשבבו בם בבים שלמה ובבים בבבבה הבבבו מנחתי שי , כי המלך לבלות חיל בבנבו ובמסרה ובבקבוק להסיר מלל
מבך בם ובוה --- --- הבבבבים היו מבבבנים הבוקרות ולו הבבבבו ומתם --- --- מלו הבבבים הבבים ומבבה
בבבבו בבבבו בם מבבו בם כאן . —

20. Jager Menjahs enthält 4 Reihen: a) [illegible] jede Strophe beginnt [illegible]. b) [illegible] in 3 Abschnitten, jedes mit durchgehendem Reim, jedoch mit verschiedenen Worten im zweiten (סלה) u. dritten (פ״ג) Abschnitt: c) [illegible] in welchen jede Zeile [illegible] endigt: [illegible] in 9 Strophen, von denen die ersten 8 dreizeilig, zwar hat die erste Zeile [illegible] an, die zweite [illegible], die dritte [illegible], ähnlich den alphabetischen Versen im Mizrach, so daß die ersten die Stelle der Halbverse, in welchen die Hymnen abgefaßt sind, die zweiten jedesmal die ersten Gott [illegible] die letzte Strophe die vierzeilig ist, reichen an [illegible] beginnen.

21. Kerobe Menjahs [illegible] auf 9 Reihen bestehend. Die Strophen [illegible] der zweiten Reihe haben nur die Anfangsbuchstaben des hebräischen Alphabets, [illegible] Namen zeichnet sich 5 verdunkelnde Abschnitte, jede [illegible] schließend; in a [illegible] hat die Zeile drei Worte u. die erste u. dritte Wort haben mit Anfangs-Buchstaben des Alphabets an, nur bei [illegible] beobachtet auch das mittlere Wort das alphabetische Prinzip [illegible] ist der Hymnus zu dem Balaam-Thema [illegible], in welchen die ersten drei Worte jede Zeile den gleichen Buchstaben haben, die erste Wort [illegible].

22. Mizrap-Kerobe Menjahs [illegible] 6 Reihen enthaltend, die Kedusche [illegible] auf vier Theile: a) [illegible], b) [illegible], c) [illegible], d) [illegible]. Die Zeilen endigen in a [illegible], in b [illegible], in d [illegible], in c ist ein durchgehender Reim [illegible]. Die Anfangsworte der Zeile a, b, c sind dieselben in den beiden anderen Kedusche's [illegible] (Mizrap u. Hakkaphot), in zwar hat die letzte auf einen vierten [illegible] anfangenden Abschnitt. Dagegen beginnen die Kedusche [illegible] die einzelnen Abtheilungen mit den Worten [illegible], [illegible], [illegible], auf den Wortlaut der Schlaf-Gebete.

23. Petichta für Mizrap Menjahs, aus drei Theilen bestehend: a) [illegible], Anfangsbuchstabe [illegible]; b) [illegible], die letzte Zeile jeder Strophe fehlt [illegible] u. endigt [illegible]. Auf jeder alphabetischen Buchstaben kommen zwei Strophen, die — die Schlußzeilen abgerechnet — gleichen Reim haben. Die Conjugation beginnt u. schließt mit der Erhebung u. der Wiederkehr des Gottesreiches.

No. 24.

24. Anfangs-Kerobe. Die [illegible] alphabetische Kerobe ist eine [illegible] und [illegible] zeigen, für Schaharit, welche Rolle die auf im griechischen u. römischen [illegible] einnimmt. [illegible] Umfang [illegible] in [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible]

gehender Reim, die Zeile zu drei Worten auf das dritte Wort nicht abgetheilt sind. 33) [illegible] ein Aus Rechtsbrüchen, der Rechtsbruch ist
[illegible], mit welchem sie u. da [illegible] abwechselt. 34) [illegible]
fortlaufend mit durchgehenden Reim u. in alternirende Zeilen [illegible] die beiden letzten
Zeilen laufen: [illegible]. 35) Eine andere aufsteigende Stelle [illegible] ist [illegible]
[illegible] bis [illegible]. 36) [illegible] Anfang [illegible], endigt [illegible], auf [illegible]
die Zeile zu drei Worten u. die dritte Wort fast überall [illegible]. 37) [illegible] Anfang [illegible], auf [illegible], der Mahl
die Zeile. Schwierige Reim. [illegible]. 38) [illegible] ist eine Variation von Jes. 6, 2.3; in römischer Manier gleich Psalm
und die ersten Hälfte der letzten Strophe abwechselnd. [illegible] außerdem hat der romanische Meister noch für [illegible] zwei besondere Aufsätzungen
nämlich: 39) [illegible], jede auf drei Mahl wiederkehrende Zeile hat [illegible] am Schluß: [illegible]. 40) [illegible], endigt
[illegible], jede Zeile hat an [illegible]. 41) [illegible], welchen das französische u. das romanische Meister mit Recht u.
Hebräer abbinden, während der Deutsche u. der von Ritual dafür [illegible] haben, ebenso ohne die Schlußzeile [illegible] u. s. w.
42) bis 45) die vierzehnte [illegible] in gleicher Weise ([illegible]) hinfahrend bis [illegible] [illegible] endigend [illegible]
[illegible] und [illegible] 47) [illegible] mit durchgehenden Reim jeder Satz 12.11 anfangend. 48) [illegible]
[illegible] zwei Reim [illegible] in N. 14 jeder Satz mit [illegible] anfangend [illegible] der Satz (der der folgende)
50) Anfang [illegible] mit abwechselnden Endwörtern auf den Schluß. [illegible] endigend [illegible]. durchgehende Reim [illegible]
52) [illegible] in 44 Zeilen abwechselnd schließend [illegible] 53) Variation aus
Psalm zu Ps. 86, 8; die ungeraden Verse fehlen [illegible] die geraden [illegible] an. Anfang [illegible]
54) Doppelsatz zu Ps. 99, 8; die ungeraden Verse beginnen [illegible] die geraden [illegible]. Anfang [illegible]
55) [illegible] eine Strophe mit Refrain [illegible] die zweite Doppelzeilen beginnen [illegible] u. die Ganze Psalm eine Art
[illegible] nämlich Ps. 93, 2. 56) [illegible] Anfangsworte [illegible] mit vier abwechselnden Refrain, endigend mit dem [illegible] Mahl Hebräer 5, 21.
57) [illegible] mit gleichartig gebauten Zeilen u. abwechselnden zwei Refrain, ebenfalls auf [illegible] Mahl endigend. 58) [illegible]
mit eingeschlossenen Mahl [illegible]. 59) [illegible] mit Refrain zwei der Zeilen u. den Refrain [illegible]

Nur N. 1 bis 5 sind rein hebräisch, vielleicht auf die Römer 9, 10, 19 bis 21, 32, 35 bis 38 55 bis 59; [illegible] N. 41 bis 45. m) Die Gleichheit der Reimfolge allein verraten am meisten im Stück der Deutschen Eigen bei den zwanzigen Stücken später dieser Art mal einen Schüler [illegible] gefunden nicht mehr [illegible] Mahl der aufgestiegenen Mühe sind zwischen (N. 10. 11. 17. 18. 22 bis 25. 29. 39. 40. 50) ohne Reim, und kommen N. 28, die in einem römischen Manier [illegible] sich in den hebräischen Manier findet. Die Nummer 2 u. 11 hat das romanische Muster im Mus. N. 59 entsprechend dem hebräischen (Manier), dem [illegible] (römischen) und ähnlich gebaut ist [illegible] (Musik) einer andern deutschen Ritus. (letzten Stücke [illegible] von [illegible] [illegible])

2) Musik des Nachspiels. Da nicht anzunehmen ist, daß Lehrer, Chorsänger u. Mönche gemischt, Musik übergangen haben, so wird wahrlich die vorhandene ausführliche Tabelle der Musik-Texte am Fingers kommt, daß alle Antiphonien nur eine halbirte Abwechselung [illegible] Wie die französische [illegible] so genannt hat. Möglich daß das neue [illegible] Stück aus Lehrer Musik [illegible]

2) Mincha Schlußsingen, ist im rom. Manier 9 Mützen gleich. Sondern [illegible] entstehen aus einem [illegible] gegründeten [illegible] Mahl Ps. 141, 2 [illegible] Anfang [illegible] endigend [illegible]. Schließlich [illegible] auf folgende zwei Reihen: 1) [illegible] Variation von Ps. 99, 5. Die Zeilen beginnen abwechselnd [illegible] 2. [illegible] durchgehender Reim, jeder 2 [illegible] Variation von Ps. 99, 9 mit alternirenden Zeilenanfängen [illegible] 2. [illegible] gleichen Reime.

---

m) Der Commentar Zunz's in cod. München 346 enthält die Nummern 1 bis 5, 7, 9, 19, 21, 38, 42 bis 45.
(10.)

o) cod. München 69 unmittelbar vor der Introduction Mizbellam's zur Abodah, jedoch nur die Buchstaben [illegible] zu u. ist

oo) oder s. anm.

Mazkir

2 [illegible] (Schema) Maschdsch. [illegible] (Edt.

3 [illegible] Gebet in 6 Strophen mit wechselnden Reimen u. schließenden [illegible] (Kar.)

4 [illegible] Sulat für Schemini-Sabbat (Hagg.) (Geheimnis des Wunders mit dem Öle).
endigt [illegible] [illegible] (MS. N. 1264; [illegible]; in [illegible] f. 77 eine [illegible])

5 [illegible] Sulat in 6 weitläufigen Strophen für die 7 Wochen (Schema [illegible]), [illegible] (Avigdor)
(die Zeile zu 8 Worten, pl.)
endigt [illegible] (Maschdsch. ms.)

6 [illegible] Sulat für Schemini-Sabbat. Die Zeilen melodisch u. reimlos [illegible]; je zwei Strophen-Zeilen einander reimen; Str. 3 bis 10 alphabet.
endigt [illegible] (röm.)

8 [illegible] (Froben N. 202)

7 [illegible] Sulat in 19 achtzeiligen Strophen, die [illegible] mit der: [illegible] [illegible]; endigt [illegible]

9 [illegible] Hymnus für Schemini-Sabbat, mit 7 Endreim-Strophen, zählt die 6 Zeugnisse (vgl. N. 8) (roman.)

10 [illegible] Alphabetisch des Schemini am Dienstag Schacharit, mit 3 [illegible] gezeichnete Strophen, der strophische Reim endigt [illegible] (Catal.)
(Mgh. N. 2)

12. [illegible] alphabetisch Piutim (Frankf. 140).

13 [illegible] Sulat für Schemini (Hagg. 5583)
(endigt [illegible])

14 [illegible] für [illegible] (Schemini-Abend)
(10 Zeile schließende Strophen)

15 [illegible] für Neilo Schemini in 7 Strophen, [illegible] (ed. 1519. Trivol); [illegible] Strophen [illegible]
die Machsor von Aegior, Venedig, Venedig. Ms. hat hat ein alphabetisches [illegible] Schlußgedicht.

16 [illegible] (Mag. 546) endigt [illegible]

17 [illegible] am Schemini-Sabbat (Hagg.) endigt [illegible] 5583; ed. 1545. N. 176)

18 [illegible] aram. (Edt.)

19 [illegible] (Frankf. 125)

20 [illegible] in 12 Strophen, gezeichnet [illegible] (wohl ed. Schel. 2 u. N. 27) vielleicht ist [illegible]

21 [illegible] (Frankf. 140)

22 [illegible] für Sukot 7 Strophen, der strophische Reim schließt [illegible] mit wechselnden Reimen (Hg. ms.)
endigt [illegible]

23. [illegible] Hymnus (Mag. 507)

ARC 4°792 ID20-2

24 אלהי פיך אלי für den Versöhnungs-Sabbat (Harl. 5583). ed. 1545) (בוא מבא endigt הבא)

25 לחם פני יהוה für den zweiten Sabbat (Die zweite an 16 Adar) (בראשית) (Ps. 17); die alphabetische Reihenfolge der Buchstaben wird hier in gleiche Zeilen-räumen von sechs Buchstaben unterbrochen, die beiden Lobgesang-Buchstaben abgerechnet, in welchen אלה (mehre Male), כמו u. s. w. abwechselnd zu erkennen sind.

26 [illegible] (Psalm 119) [illegible] Alphabet. u. [illegible]

27 אתה הוא ה' לבדך, alphabetisch

28 גדול לבדו (Psalm 136)

29 גדר הגבל

30 אלהים בגאות für den zweiten Versöhnungs-Sabbat; die Worte für die Buchstaben לא פחד, die letzte zeichnet לא. לא. vgl. N. 23.

31 אדם יולד (ed. Rossi 570. 4) ה' אלי ראה אסתיר ולבם (Alg. ms.) für 17. Zaimim (ed. Lozd. 94) in Hebräischen Buchstaben; die Worte אל ראה אסתיר ולבם אל ראה אסתיר ולבם אל ראה אסתיר ולבם

1543 (H. 134) יהודה עזריאל

1548 לעמן קניו ; ein jüngerer 1648 (לפרט רעוה)

1560 יצחק אביגדור ב' אברהם

1580 (H. 134) נתן סינגר

יצחק אדמי

1580 אלה ב' יצחק אלון

יצחק עזריאל ב' אברהם

אברהם טובה ב' יצחק

אלה בכור ב' שמה

שמשון שמואל ב' יצחק

1605 לק אברהם בטלמן

1620 מרדכי אריאה ב' יהודה

אברהם בכורי

אלה בכורי

1630 (אלה) אברהם קלמן

רפאל ב' אלה בכורי

אברהם מלומה

(בן) אברהם משה

מרדכי וחנה

1647 מרדכי אנקונה

שמואל ב' יוקה מלכיאלי

יהודה ב' יצחק

1672 לק יצחק קשטן ב' חיים (בן 4, 33 ; ein jüngerer Isaac Conforte

יעקב ב' יוקה

בוב אלמה (בן 11, 34) Sec. 17.

אברהם בן חסין

יהושע algier

אהרון ב' יוסף

(בן) אהרון בן מאיר

(בן) אהרון הלוי

נתן ב' יצחק

פרנסן בוראן

incll. Hf. von Jabdala ?

יהודה אלבוקרק

אברהם אלבוקרק

אברהם אלבוקרק

אברהם אלבוקרק

(אברהם אלבוקרק - אם יהיה אמת עמוסלמה מ"ו)

אברהם לאמון

פרנסה לאמון (בן 52 קרוא) ב' אלעזר

(ובנותיו)

יהושע בעבלה ב' יוסף

אלעזר - אלעזר ב' יוסף

אברהם הכהן 1655 (בן)

קאמל שלג מר ס') חיים יצחק

(שנה) (1660) a. Jahlab, 3 Jebeles. חיים כפן ב' אברהם

אלה יהודה מקיום 1660 in Cairo, 2 Beiträge

יצחק אשכנז

- פרנסים - אל אלמן (1697 לק) אלה גרטי

אלה רפאל אלעזר

שלמה אלעזר

ARC 4°792-1D20-2

K אברהם בן יוסף

?
אורי
אורי בן קפאן (Ozz. מ"ש מליחה
מליח) אלחנן

אליה הדקן

אליה חזן (Rieti) בקי. ~~(מליח ל"ל ע"ב)~~

~~(המאה הי"ג) אליה הקסלשה~~

אליהו

אליהו זוי בן בנשאן
אליהו בן מרדכי
אליהו בן שאול Roff. 804.
מליח) אליה בן שרגיה

K. אליהו ברוכיה

K. אליהו בן אלה לוי
מליחות אלעזר אלפרגי בן אלה (Prag 1757 fol. אחיו
מליח) אלעזר בן יצחק הלוי
~~מליחה~~ ~~אלעזר אחיו בן לוי~~ (id. fol.
מליח) אלעזר בן יהודה

אלעזר בן שאשון

מליח) אלעזר בן שלמה

אליקים בן יוסף

K. אליקים
אבקי אליקים
מליח) אלעזר בן יהודה
אלעזר בירבי יצחק (Jerusalem 2013.
אלעזר

אלעזר בירבי קלונר
אלעזר מקטוניה (Roff. 965.) im Mazel.

ARC.4°702/D20-2

מליח) אלעזר קרא
אברהם (Roff. 965.
מליח) אלעזר אברהם בן אלעזר
~~קרא~~

K. אברהם בן יהודה

אברהם בן יהודה הכהן

(גמר) אברהם בן יעקב

K. אברהם בן יצחק

אברהם בן יצחק הכהן

~~מליחה אברהם בן יצחק~~

K אברהם הכהן

~~אברהם בן יצחק~~

אברהם בן אלוי

אברהם בן אלוי בן עזריה
אברהם הנשיא
מליח) אברהם בן אנחם
מליחה אלה
שאשון
אלעזר

אלעזר חזן
טוב Trip.
K. אהרן בן אליהו
אהרן חבר
אהרן בן בצלאל Cod.

2025

אמון

סלוח) אמון בן לפטיב

סלוח) אברהם בר עזרא מרבינו

ל: אברהם

אברהם בר יצחק (סלוח)

(אמון בה לוליב) אברהם ברבי יקר

(cf. אברהם בן צלח

אשר

בנימין (cf. Rossi c. 959)

(ברוח כבוד) בנימין ברבי יחיאל

בנימין בר גרח

בנימין בר שמואל

ברוך בר לאזר cf. Rossi 588. (סלוח)

ברכיה

גרשם בר יהודה (סלוח)

דוד בר אלעזר

דוד בר שמואל

K. דויד

דוד בן יעקב

בקי דויד בן אלעזר בן בקודה

דוד בן יהודה

דויד בן אלעזר (סלוח)

דויד בן שמואל הלוי (סלוח)

דוניש בן לברט

דוד בר קלונימוס (סלוח)

בנימין בן יעקב Rossi 740. 959. 1326.

בקי האלי בן אמון בר ישראל בן אמון

הלוי

K. בלה הכהן

הלוי בן יעקב

(סלוח) גבריה

גרשה

K. גרשם הסרוקי

חיים בן שמואל R. 921.

בקי גרשון לוי

חיים לוי

חיים

חיים יצחק

חנניה (R. 997) גיגיה בן שמואל

יהודה (סלוח) cod. Rossi 373. 383.

יהודה בן בנימין Rossi 959.

K. יהודה בן אליהו בן יוסף

K. יהודה בן אליהו ארלי

K יהודה בן אליהו הדרסי

K יהודה בן אליהו הלוי

יהודה אוריה אונפיא

בקי יהודה בן דוד בן יחיאל

R. 970 יהודה אסיר אמון

יהודה בן יצחק

יהודה בן שמואל

יהודה בר הלל

יהודה בר אלעזר Rossi 1377.

יהודה בר קלונימוס

יהודה בר שמואל בר קלונימוס

ARC 40702 1020-2

2026

יהודה בן לאוזל הלוי
יואב קיסון חתן c. R. 1326.
יהודה בן לאוב K 965. 767.
יואב בן בניהו Roff. 254. 955. 325. 483
יהונתן 420. 740
יואב בן יחיאל (1324 ?) Pl. cod. 227. 254.
יהושע 325. 373.
יחיאל בן יחיאל מיכל
יחמן הנגיד Roff. 373. 751. 963. cf. 61.
יחיאל בן יצחק הלוי מרוגנו
יוסי אול בן פולה f. W. I, 491.
יוסף
יוסף בן פולה (יוסף בן אחיו) f. 316 b) in עקבות
יוסף בן פרב
יוסף בן אבא
יוסף בן אלעזר (קמוה) ib. f. 350 b) אב Roff. 1372.
יוסף בר יצחק
יוסף חתן קלפי
יוסף בן יצחק K.
יוסף בר יצחק הלוי
יוסף בן יצחק בן סהל Sp. (לוז בבבל)
יוסף בר יצחק (פלוני)
יוסף בר יצחק חיי Roff. 1117.
יוסף בר ישראל Sp.
יוסף בן יחיאל
יוסף מרוגנו de Roff. 965. 1212.
יוסף בן שלה K
יוסף בר נתן (אריאל בן חלפון) יוסף בר נתן (פלוני) יוסף בר יחיאל Roff. 1377
יוסף בר אליעזר קטן
יוסף בר לוי מאיר בר יעקב
יוסף בן לבי K

יוסף בן שלמה
יוסף בן שמואל טוב עלם
יוספה Roff. 586
יחיאל בר יעקב 761. 804. 882. 894. 955. 959. 1212.
יחיאל בן אשר Roff. 1377.
יחיאל בן יצחק
יעקב חתן Trip.
יעקב
יעקב בר אליעזר ויקשי בבבל אסיה (מסרגרא) (ו.ו. הפס)
יעקב
יעקב בן יצחק לוי Roff. 586
יעקב בר אליעזר
יעקב חתן R. 1326.
יעקב אחיו
יעקב בן פתלי
יעקב בן אחרון K
יצחק
יצחק de Roff. 965 u. first.
יצחק בר אליעזר
יצחק בר אליעזר (פלוני)
— בן — Trip.
יצחק בר חיים
יצחק הקטן (הרבי) u. f. Maadaqai Joma
יצחק בר יעקב
יצחק בר יוסי
~~יצחק בר יהודה~~
יצחק הלוי (יצחק סגן) Roff. 586.
אלה
יצחק בן יהודה בן גיאות Sp.
— בן — Trip.

ARC 40702 1D20-2

Lbal.

אלה ב"מ

יוחנן אלטרינג ב"

יהודה

מש"ס שמואל אר קווטי, לק. 1611.

רפאל יחיאל חיל

מרקיים ירא Kra 45

אליה לוי ב"ר לאון

צריך מסאטראים

אברהם מאטו

~~אלה אלה אלה~~

מש"ס יצחק נרטה

שמואל שמל

יהודה אריה Mig. 7.5.

יוסף קונשו

1611 חנה אלקים ריאלי

1625 נתן מישרים ב"ר אלעזר

1620 יוסף ברבי קראי

נעמה ומלכה מ' חנקה) אלה רוסי

~~אלה אלה~~

1625 יוסף ברוך אוורבינ

1660 מהולאל הלוויה

ופ"ל בנימין נתן

יצחק פרינצס לק. 1669 (Glückel Gelegh

שמואל חפן (. קוטו 47 a

אברהם) לק. 26.Dez.1699 [16 לק. מל. 17 ל.] גרשם חפץ

מרדכי לק. 1729 (Ps.

? לק. 1727 (Gebel. jed. Wahl beginnt mit

יצחק שמואל זוולמו

(12 מטל) אריה צריה

1747 לק. אלה חיים לנדאו

סבר פסח, 1740 אליה אטא לוי

אברהם ב"ר אלעזר

יצחק בנימין

Avigm. 17

1589 (475 לוז לפני

הלם קלוזנר

1651 (v. 469 יוסף בוסילוב ב"ר אברהם

1700 (v. 476 שמואל ב"ר יוסף

1682 אליעזר כרמי (v. 465

1682 (v. 473 מרדכי אלברן

מרדכי ב"ר יצחק Flegel. (v. 473

1713 (v. 466) i. Cavaillon גב ב"ר יהודה

חזיאל גב (v. 466

יוסף a. Mikl (v. 470

1580 יונתן אנוי

מרדכי (Lurfi

יחיאל חיים ב"

1600 אלה כהן (Lurfi

ברוך ב"ר אלעזר

אברהם ב"ר בנימין (Lurfi

אלה אינרק Lurfi

Lorraine:

אליעזר בונדיאו פרש מאז לפני שנים, sec. 16?

1630 ברוך הטרוקי ב"ר נתן

יואל הכהן

יצחק ב"ר מרדכי i. Trier

אלה הלוי ב"אלה (ברל ברל אלה). (יוסף ב"ר לפרנס)

1600 האלך: יוסף הטרוקי ב"ר מרדכי מה"

(מרבני אלזס) sec. 18. אלי הלוי החזן

יהודה ב"אליעזר

מרדכי ב"ר נתן אלעזר (מאיר מרדכי)

קיקאלמה מרדכי ב"ר שמואל (מקבר רוח)

1750 לוחה ב"ר שאר (ברך אלה)

לוחה בחבר ב"ר אלה 1757 (שמחות ונאומים בקשה לעת פטלמות ופרוסים)

יצחק החזן ב"ר אשר

לוי) אלה ב"אלה כהן

1580 יצחק הטרוקי ב"אברהם

sec. 17. שאר ב"אהרן הטרוקי (מרדכי אלה)

אברהם ב"יחיאל (מאיר יחזן) קלקי

1745 שמואל לוי

(1512 אלה בנו)

יוסף כהן (ב"אלה)

אלה כהן החזן

1700 לק. חזן in Zülzig, יוסף ב"שמואל (ברך יוסף) בעל משמרת

1757 יצחק ב"יוסף כהן in Trier

אלה in Kiel ב"אברהם (בר שמואל)

שמואל הרוקן הי"ד ב"אברהם ב"אלה

ARC 4°702 /D20-2

Coll. 2237

(Babl. אלף, s. Verz. S. 95.

1602 (N. 3168)

1654, קפק. ס. 606.

1653

1658 קיים sub. Zolen

sub Lidz, 1680, Sabbat-u. andern.

1690

a. Gersen, Verz. S. 87

1730

Ungenannte
Unge[illegible]
genannte [illegible]
(Mus.
Mus.
u. Zeh

2. Lieder

Sulch. arab. [illegible]
[illegible]

בטאן הלוי

שלקאי פפ

בו הבישה) אלה ביאלק
אלה לאלק

אמשלם) ליקאן ב' אב circa 1600.

תיים) אלמאן אלה ב' אלה

תמרה 1606) שאול
1660 ליקאן ב' לב (Sabbhidt), (Reinsch. 3161

יסף האבן 1630
אל אל Sabbat אלה גרה
צדק, 2 Sabbathedt. לוברוך

~~1658~~

אלה אמר Bayfil ל' צדק (Sabb. Lied
המרכז אלן
~~1654 מרה ב' לב~~
(שור) ראיה ב' (Reinsch. 2451 ס. 3702
ל' תשרק) לב ב' מרה

פרמה) אלעזר ב' (לב)
תשרב לל. לעזה לב ב' מלון
בולאל) צדק ב' נתן
Unger. (Verz. S. 95) לבנאל

יסף. a. Gersen, Verz. S. 87

יסף ב' אלה

יסף. 1730

Landes ...

181

An den Hochadlen Magis...

für die wöchentliche Dezendation
zur Klarmachung der
Gesinde-Verlohnungs-Sache.

ה׳ יום אירא לך Selichot für Sonntag: Sylben in Algier, Synagogen. Gebete (Wolf II 134)

ה׳ יושב קדם עדיה Selichot für Dienstag, geg. יהי־חנך (cod. Lagd. 94)

ה׳ חיא לעולם Selichot für Montag (Pg.)

ה׳ גבורי המגדיר Selichot für Mittwoch, gezeichnet יהוה (cod. Lagd. 94)

ה׳ ירבי עמיר Selichot [illegible] (Reif. 545)

~~[illegible]~~ (תסבלעמיה) יבין gebet in 4 Sprachzeilen Strophen; die vierte u. fünfte Zeile durch Ringreim verbunden (Zar.)

יום הקדש אל קדש Sabbatlied in 5 Strophen (Zar.)

יום גם אזכן für Neujahr (Pg.)

יום שבתון לשם Sabbatlied in 5 Strophen (Vitry, Siddur)

יום הדינה יקום Zusatzstr. (Bdl.)

יום ז׳ אל ארוחו Zusatzstr. (Bdl.)

~~[illegible]~~

יושב תהלות בין נדין Laudisch (ed. 1545 N. 178)

יושב סגב לחן Tischlied, [illegible] und geheimnisvolle Anspielungen (אבן, תבן, הבדיה), endigt בקיר נבדיה (Vitry S. 311)

~~[illegible]~~

יחיא gebet in 6 Strophen (Zar.)

יחיא רבקה ארוחיך Mosh. (Zemer אתה הוא עולם פלא) (Bdl. 613 N. 240)

יחיא ולבב ואין Einzelgebet ung in das Tischgebet bei festlichen Gelegenheiten, 20 Zeilen in 3 Absätzen, nach Art der Buzer Tiruba i. [illegible] mit Ringreim (Aaron Jarosler ñk 36 d)

יחיא נרחו קדמה Anfang dem Wasser, in 8 Strophen (Zar.)

יחידה יפה אשלה לאלוה (ed. Zelmer). geg. יהי־חנך

לב אלה יולב בתוכנו zur Entscheidung: Fragen in 4 Strophen (Zar.) endigt לפני אדוננו

עלות בין הבדירה (Hüther S. 125)

יאבר אדום ונגאל Erlösungsgebet, 5 Strophen, der letzte Vers fehlt (Zar. Zf. 4 N. 107)

יאל פ׳ תפלתך אל אלהים Fleehgebet (Zar. Zf. 4 N. 96)

יחלוני על (ed. Zelmer)

יחלוני לחדשיה (ed. Zelmer)

~~[illegible]~~

ARC 40702 | D20-2

Sonntag

[illegible] Lied. geg. --- [illegible], endigend [illegible] (Harl. 5583), Opp. 1570 G. A. 2, cod. Fois Jerpol. 22)
nach Scheinlich älter als das 13. Jahrhundert.

[illegible], ein Reshut (cod. Lips. 2)

[illegible] Ofan in 3 metrischen Strophen. Refrain [illegible], gezeichnet [illegible] (roman.)

[illegible] Fürbitte für Klagen in 8 Strophen zweizeilig (roman.)

[illegible] Gebet in 5 vierzeiligen Strophen. (Kor. Zf. 4 N. 106)

[illegible] Gottesdienst (Kor. Zf. 4 N. 45)

(vill.) [illegible] Klage [illegible] (Jl. 1426)

[illegible]

[illegible] Neora zu Nebbat [in der Trauermesser] ([illegible], Refrain [illegible], Reim zu Anfang der 5. Strophe. Klage, endigend [illegible] (Harl. 5583) (cal.). Es war Jehuda Halevi? Vgl. Luzzatto religiöse Poesie S. 302.

[illegible] ein Lied zu [illegible] 8 Zeilen, [illegible] Gottes allmacht in der Schöpfung (roman.)

[illegible] für Neujahr gezeichnet. (cal.)

[illegible] Rosh. (Zfema: [illegible]) (Edl. 613 N. 331)

[illegible] Reshut zu Neujahr. Nisch (Krag. Ms.)

[illegible]

[illegible] Refrain in 6 Strophen, endigend [illegible] (Ofan.), vielleicht von Jehuda Halevi (Ms. [illegible] Almanzi).

([illegible]) [illegible] endigt alle 2 Strophen [illegible] am (cal.)

[illegible] (Zunker S. 124)

[illegible]

[illegible] — für Reshut (Ms. Sizil.)

[illegible] (Zunker S. 122)

[illegible] Zivuide endigend [illegible], gezeichnet am Schlusse [illegible] (Hh. 4. 37)

[illegible] Zivuide (Kor. Zf. 2).

[illegible] Zoharfest (Edl.)

[illegible] Rosh. (Zfema [illegible]) alle 5 Strophen haben [illegible] am. Endigt [illegible] (Triest. 4)

a) vgl. oben S. 207.

Salomo.

Die Hälfte der folgenden Nüsse stammt aus spanischen Zweigen, einige aus 20 Nüssen sind hinzugefügt v. deutschen (vielleicht nur einigen romanischen Quellen) zu den letzten gehören N. 5, 6, 13, 16, 20, 29, 32, 33, 40, 42, 44, 46, 47, 57, 58, 61, 62, 63; nur Gabirol drücken die Nüsse 10, 23, 24, 29, 34 fein. die Nüsse 17, 21, 44, 66 mehl auf 14 gleichen Teilen.

1. אמת ומיומה אל (Finite 125).

2. מצדי מצדה אל (endigen die מצדי אל Pilat) אמרתי אלה אין (Hz. ms.)

3. אלהי מדרי הקדמוניות ומנהג אלהי מדרי הקדמוניות ומנהג Selisch mit Brosenwaffen die sich schließen. endigt כך הפלה כך (Tlemsan, Oran)

4. אל בצבר אקוין אל Klagen, abrsch. אלה רשאך ((ed. 1570 Sefer d. Maschal))

5. אלוק לה נבלות ולדרו אלוק לה נבלות ולדרו 5 Brosen, Introduction in endigt אלה (Opp. 1570 Q. A)

6. מנוול ומלא ה אמן לחאל מנוול ומלא ה אמן לחאל (7. Schach. Dasselbe mittlere Nüsse aus 22 dreizeilige Brosen bestehen die abwechselnd ein. ומלא ה אמן לחאל ומלא ה אמן לחאל angeben. Das Schlüsselwort בדרך 22 אל bis בדרך ומלא ה אמן לחאל zeichnet אלה.) ((Maschgi.))

7. ה קדמון אל תעלה ה (Maschf. Constantine ms.)

8. ה אלהי מדיתך בלולה ה Zechinna (Sdt.)

9. ה רם ומרך לא תקבה ה Zechinna endigt כמו אל (Sat ms.)

10. ה לדי לבה ולחל ה Zechina, endigt כמו (Sat ms.) ist vielleicht Gabirol's אלה (oben S. 190).

11. חיבת לאל מבחל 5 Brosen, endigt אלה (Sor.)

12. ומבדון יבדון ומבדון (Siegen zu) אלה (ob. S. 188) ist vielleicht aus dem 13. Jahrhundert

13. הה אלה (s. oben N. 115.) (cod. Münch. 58a. Opp. 1570 Q. A. Vgl. Luzzato Wor. S. 174 f.)

14. אל מקל. לשון Scharfsinn, zeichnet ... אלה (cal.)

ARC 40702 1D20-2

[illegible]

לפן בדה בדר הבינתו für Neujahr, eigentlicher anfang [illegible] אבל. אבל. ...אל (H h. 205 f. 300 b)

16 לעת תובנו חן הבינתו in 6 Strofen die [illegible] zeichnen; die beiden letzten Strofen gleichen auf einem Nissnach Joseph's Kindesalter und das [illegible] verdrängt zu haben (algier).

17 לעת לאר יצרך אלה בשמים 6 Strofen für Neujahr [illegible] (a) s. oben S. 183.

18 לעת לאדם בדרך הקדוש zum Sabbat nur dem q. ab. endigt מלוכה ורב אלהי וקיים אומרים ואין לו פיו ורגל (hisp. N. 160. Hal.)

19 לעת לדר אלהים תא הפיח in 5 Strofen, die [illegible] zeichnen, jedoch ist die letzte Strofe dieselbe wie im Nissnach תובנו, und Strofe 2 beginnt לאום נחיק, u. die Strofe 4 [illegible], das vielleicht abdallah andeutet (algier)

20. לדוד. endigt [illegible] (Vitry f. 282)

21 בדר. בא. לעתיק יומים מלך נצלה 6 Strofen, die [illegible] endigen, endigt [illegible] (Clemf. Oran. Hdl.)

22 לאר יצרך לשון קדש [illegible] Klagr (Harl. 5583)

23. לקיבה בית דין 7 Strofen, endigt בלילה (Opp. 1568 G. A. Vitry)

24. לבוגדים נבזים Reglieder zu אתה הקים רבים בדין (Ps. 102, 14). 5 Strofen, Anfänge die letzte Strofe im deutschen Ritus als Heulen. Bild zu Anfang des 14. Jahrhunderts. [illegible]

2. ohne die Strofen letzte wird wiederholen Strofenreim

2. einen (Zunahme zu [illegible])

לבי [illegible] (Rossi 586). Die Strofen schließen alle, das Ganze [illegible]

25 לבי אל אה נגרא Simon zum Beginn des Gottesdienstes, 8 Strofen, endigt [illegible] (Hdl.)

27 לבי אלה מובל (Hdl.)

28 לחבון ולהאמלה לבי Erzählung für Pesach, endigt יום [illegible] (Sab. Harl. 5583)

29 לאיב בלילה Geula, gegen die Wiederherstellung des Tempeldienstes, endigt [illegible] (a. T. 174 f. 109)

30 לדבון אלהי לדבון Schadaw in 9 Strofen, akrosch. [illegible] (Tripol)

31 לולאיה בית אחמן אהובך akrosch. ...אל (Hdl.)

32 לולאיה חולת אהבה ליהו Klage in 4 Strofen [abal. baab], endigt [illegible]. Refrain [illegible] (H h. 37 f. 187)

33 לחורה ועזה בגבלי קבר abaha in 4 Strofen. Refrain [illegible] (a. T. 174 f. 106)

34 לחק ולבשן גיל metrisch barchu, endigt [illegible] (alg.)

35 לבורות [illegible] לחריך [illegible] Simon zum Sabbat, endigt תבנו ומאמרו (Tripol. f. 162 b)

36 לה אבות ליהו (Rossi 581)

37 לה אבות לה רעים

38 לה אלו לה ולאו

39 לה אבות טוב לבורות (a. T. 183)

40 לה לבדו לו Jahreslieder für Beschneidungsfeier (Vitry f. 507)

41 לזכר ארוש אל קדוש zum Sabbat-Anfang (Vitry f. 221)

43 לא יתם לזכר [illegible], [illegible] (Hdl.)

44 שובן רוח לבל נקם 3 Strofen [illegible] (Vitry)

45 לזכר לחקים אלהי [illegible]

41 ליהו לה הלל ובגיותיו für Purim (Sab.)

1 [illegible]

2 [illegible] a) Schadchan für Mosche (in 8 Strophen mit Ringworten) [illegible] für Jaakob

a) Ps. 116 (?)

3 [illegible] über das Wegnehmen der Gottesgroßen [illegible]

4 [illegible], in den Strophenenden [illegible], endigt [illegible]

5 [illegible] zweizeilige Strophen, die letzte Couplet. [illegible]

6 [illegible]

7 [illegible] für Naftali, 4 Strophen [Sub b,b]. Der strophische Bau in Nr. 2, 3, 4 gleicht sich. Die zweite Strophe hat äußerlich in den anderen mit der fünften Strophe von Binjamin [illegible]

8 [illegible]. Die strophischen Reihen beginnen [illegible], das nachfolgende Wort [illegible] der Reihe noch mit [illegible] anfangend.

9 [illegible] für Kaleb in 3 Strophen einerlei Reim [illegible] Mittelreimen. [illegible]

10 [illegible] Schadchan für Schaschai in 10 Strophen mit Ringworten; [illegible]

11 [illegible] Zachariah, doppelt alphabetisch [illegible] mit einem Reim [illegible] (Weissagung) (Zach. 8, 12) [illegible]

12 [illegible] für Ir Tamar [illegible] endigt [illegible]

13 [illegible] Kiman in 7 — der scheinbar letzte Reim zugesetzt — vierzeilige Strophen mit einerlei Reim. [illegible]

14 [illegible] für Nehajot; der [illegible] endigt [illegible]

15 [illegible] d) Klagen in 12 Strophen. Der strophische Bau der ersten 11 beginnt [illegible]
Ende: [illegible]

16 [illegible] Heizeilig. endigt [illegible]

17 [illegible] Schadchan mit dem Strophenschluß [illegible] Dreifach [illegible] hat zweizeilige Anhänge.
Schlußstrophe: [illegible]

18 [illegible] e) zweizeiliges Lobgebet mit kalmudischen Redewendungen, endigt [illegible]

19 [illegible] für den ersten Lobsatz, dessen Strophenenden in denen anfangen und [illegible] gänzlich gleich endigt [illegible]

20 [illegible] Zerfleischung der Mülgner in 9 Strophen, geschieht [illegible] in 8 Strophen enthält der strophische Bau das Wort [illegible].
Ende: [illegible]

21. [illegible] zum Kurim-Gesang in 3 Strophen [11 ab, ab]. Die Strophenende endigen [illegible] für [illegible]

22. [illegible] für Naftali in 3 Strophen mit dreifachen Abschnitten des Reimes [illegible]; im Strophenende [illegible].

23. [illegible] für den zehnten Lobsatz [illegible] endigend [illegible]

[illegible] für [illegible] in drei sechszeiligen Strophen mit Mittelreimen; das Metrum ist 4 mal [illegible]
endigt [illegible]

ARC 4°702 /D20-2

26. [illegible] in 4 Brüchen [3 alt, cccA] endigt [illegible] gezeichnet [illegible]

25 [illegible]

27. [illegible] für Keile in 11 Brüchen, der [illegible] Mann schließt [illegible]

28 [illegible] für Keile in 3 [illegible] endigenden Brüchen, der Name Dritsch gezeichnet (wie in N. 27)

29 [illegible]

30 [illegible] a) Schlaun für die Lüftzeit in 10 Brüchen; nach jen zwei Brüchen endigt der [illegible] Mann [illegible]

a) [illegible] 325.

31 [illegible] für Scheitel 4 fünfzeilige Brüche, der [illegible] Mann endigt [illegible]

32. [illegible] metrisch Habt für Scheitel in 11 Brüchen, die Brüche sind [illegible], der Reim mitgezählt, achtzeilig, die erste hat 2 Zeilen weniger; die Zeilenschlüsse Mittelreim (sind zwischilbig ö)

33 [illegible]

34 [illegible] Zusammen für den Abend des Sündenfalls 6 einzelnige Brüche (gleich im Rhythmus) [illegible] der N. 32. endigt

[illegible]

35 [illegible] Hymnus in 4 sechs- bis achtzeiligen metrischen Brüchen mit Mittelreimen [illegible]

36. [illegible]

37. [illegible] für [illegible] 7 Brüchen. endigt [illegible]. In den Brüchen 2 bis 7 setzt die zweite Zeile [illegible] an. [illegible]

[illegible]

38 [illegible]

[Die 4 Strophen: a) N. 2 – 10, 13, 16 N. 4, 8, 14, 17 – 19; b) N. 22, 27 – 28; c) N. 24, 32, 34 – 35 scheinen jede einzelne einzelnen Stellen aus der [illegible] (Die ursprünglich [illegible]) [illegible] Die N. 10 ist vielleicht [illegible] (Die [illegible] im Anfang von [illegible]) [illegible] Hebr. N. 21 [illegible] nach Gründen. Ob der Anfang von N. 20 [illegible] (geschieht?) auf [illegible] romanischen Reimen sind N. 2, 6, 9, 10, 12, 21 bis 25, 27, 28, 30 bis 35, 38; auf [illegible] romanischen N. 1, 3, 7, 11, 26, 29, 36; auf deutschen N. 5, 13, 15, 16, 18, 20; [illegible] N. 37 ist im [illegible] Anfang. [illegible] N. 2 [illegible] N. 9 [illegible]: [illegible] zeichnen N. 1, 3, 11, 13, 17, 18, 27, 29, 32, 37, nach [illegible] N. 5, 31, definiert nach [illegible] N. 15 [illegible] N. 36. [illegible]

[N. [illegible] 6, 25, 33, 38 [illegible] MSS.]

Zu den in d. Oppenh. Katalog angeführten folgenden Werken (3 Hdschr. d. 1786) findet man [illegible] (W. 3 p. 111)
in 4. 1306 Bl. — opp. 8. 1017 erhielt [illegible] ; nach W. 3 p. 121 10 Bog. stark. —

In der Aufzählung d. opp. cod. 8937 f. (W. 4 p. 850, wiederholt in Bibliotheca p. 75) wurde übrigens
das Werk (Dieselben Werke als die gleich nachgegeben waren. aber man erhielt, daß d. s Werken alle
[illegible] (H. 1 p. 191)
bibl. p. 74) endigt [illegible] [ms.:
78) [Diese Addition a. [illegible] Reubeni log. d]

W. L. 4 p. 786 führt [illegible] auch aus d. Oppenh. Bibliothek.
[illegible] cod. 982 Q., das also [illegible] [illegible] neben d. [illegible].

Pico adversus astrologos lib. X (c. III) Inga. ~~[illegible]~~ Eliezer garnozensis [wurde
man carnolensis genannt, s. W. H. 4 p. 786) in lib. de anima carcere manus
et pedes affigendi [illegible] weiterhin noch einmal.

[illegible] = [illegible] anf. 7 b.
[illegible]

[illegible] 22 c. [illegible] (466 [illegible])
[illegible] 57 d. 87 a ~~[illegible]~~ [illegible] 172 b
[illegible] 73
[illegible]

[illegible] (Zinuni 107 b)
[illegible]
[illegible]
[illegible]

An
Den Herrn Doktor Heinz

Herrn J. G. Grossert
Hier
Hoffpforte

B. Einzelne Schriften:

A) [illegible] (Meir Rofe 6. N. 872

B) Commentar des Tanchum, über fünf Megillot, einzelne Psalmen und [illegible]

C) [illegible] Commentar der Gebete, des Maschor u. mehrere andere; Gebete u. Psalmen.

Commentar zu einzelnen Stellen aus Maschor Vitry (Cod. Hoffm. 286 N. 9), [illegible] (Cod. Hoffm. 1017 Q.) [illegible]

Mehrere Bücher Schriften sind bereits angeführt, namentlich:

[illegible] Samuel, Sammlung Schriften, [illegible] Commentar zu einzelnen Stellen aus Maschor Vitry (Cod. Hoffm. 363) [illegible]

Die Nummern 1 bis 15 nach [illegible] 18 a. [illegible] 18 a. [illegible] (3 b. 10 a) [illegible] (172 ab, 169 a, 161 a, 150 a, 152 b, 160 b, 159 ab, 158 ab, 156 a, 149 b, 136 b, 134 b, 135 ab, 116 b, 100 a, 107 b, 109 a, 119 b, 123 a, 142 b, 153 a, 154 b, 155 a, 157 a, 164 b, 165 b, 167 b, [illegible] 125 b

[illegible] Kenesset 1238 (Zunz 6, 295

[illegible] Gulatin p. 93 [illegible] Cod. Munich 210, 220.

[illegible] (W. 2 p. 1306) [illegible] in Kenesset 604

[illegible] Cod. 2055:

[illegible] Cod. 2055. (cf. [illegible] 50)

[illegible] Cod. Munich 28. [illegible] 57 a

[illegible] Cod. Munich 58 N. 9) [illegible] Cod. Munich 207 [illegible] 15 [illegible]

Cod. Munich 92 enthält: 1) [illegible] 3) [illegible] Cod. Flor. Cod. 2055. (cf. [illegible] 50)

Cod. Munich 721 N. 5: [illegible]

[illegible] 4 c, 18 d, 26 b, 58 c, 65 c,

ARC 4°702 ID20-2

190

אלעזר הברלין אלבני. [illegible] אבולעפיה bei Jellinek Z. 35. XLIII
[illegible] cod. Lips. 30 N. 16?
[illegible] bei Z. Frenes [illegible] a. Worms.

[illegible] מ. [illegible] (מ. [illegible] 986 (Mishnah cod. 615.) [illegible] 998 Q.? 1495 Q.?
[illegible] 11081 1390 J. [illegible] J. 263. [illegible] J. 128. cod. Rossi 1138.
[illegible] 45.
[illegible] cod. 2148. אבולעפיה? [illegible] Jellinek
[illegible] 1,17. Philosophie 1 Einleit.

[illegible] Gesch. 165.

[illegible] 1) D. Melle [illegible] J. 39 Naghma [illegible] Rade J. 35)

vgl. catal. Bodl p. 1736
[illegible] N. 31 S. 19, N. 35 S. 126. N. 34 S. 87.

a

---

1) 148 a [illegible] 156.
[illegible] 151 ab [illegible] 2 cd [illegible] 14 a [illegible]
23 d, 45 b, 26 bc [illegible]
78 d [illegible] 16 b [illegible] Dyelbe 32 a and [illegible]
83 a (אלעזר אלבני)
o) 89 b [illegible] [illegible] o [illegible] 53 a.
o) 89 b [illegible]
k) 93 a [illegible] 109 c [illegible] 113 c.
s) 102 a [illegible] 15 b.

b

---

33 b	34 b	50 ab
8 a	24 a	52 b
100 a	27 a	55 b
102 a	29 b	58 b
107 b	33 a (ר"ל ר")	
127 a	35 b	
127 b (der Text ist unsicher)	40 ab	
	48 a	
	49 b	

67 a		
88 a		
125 a		
168 b		
169 a		
173 ab		
174 a		
176 a		

[illegible] 108 a

[illegible] J. 224-226 [illegible] die [illegible] Schriften.

c

ARC 4°702 / D20-2

144.90

116.48
28.42

144.90

ist am deutlichsten das im Zeitalter der Mischne noch
dieser Schule in zwei — nach Anderen in drei Abstufungen
nemesah, u. betrugen im genauesten Zeitalter
fand der Zusammensetzung des Namens entsprechend
sind wahrscheinlich Aufeinanderfolge u. Anzahl dieser
ist vom Jahre 1290 hat drei, doch nicht bedeutende
er. Nach der Versicherung Jacob's b. Asser waren bei
Bezeichnungen gebräuchlich; allein die Handschriften
Ritual von den künftigen Feiertagen an mit den
[illegible] nicht völlig in der gesetzlichen Ordnung
agon, Agda u. a. nebenbeiläufig genannt ist. Zählt
gestaltet; in andern von Tiste 19 fehlen, in
eine Reihenfolge 1) [illegible], 2) [illegible], 3) [illegible]
allein; der deutsche, französische, spanische, algierische
[illegible] zuletzt. Die Nennung der Familien entspricht
ungefähr nemesah, u. während die deutschen die
d"=Formeln 22 (Aurum), 23 (Spanien), 25 (Hemsan
), 28 (Avignon, algier ms., Cisantine ms.),
Hemsan, Asti ms.), 34 (Avignon, griechisch ms.),
), 43 (Mittelfranken um 1320), 44 (deutsch,
ersten Theile des Rituales zu bemerken, [illegible] da
bis auf 53 Nummern gebracht.
[illegible] unzählig. Nach dem Verzeichniss [illegible]

[illegible]

1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	5 [illegible]
6	5	7 ([illegible])
7	6	8
10	7	9
11	8	10
9	9	11 ([illegible])
12	10	12
27	11	28
14	12	18 ([illegible])
15	13	14
25	14	17
[illegible]	15	[illegible]
[illegible]	16	21
18	17	23
22	18	25
26	19	26
28	20	27
[illegible]	21	29 (endgültig [illegible])
[illegible]	22	([illegible] letzte Nummer im Deutsch. Ritt. [illegible])

2 ([illegible] f. 28

3 ([illegible] Jägl 94.

5 ([illegible]

19 [illegible] [auf Wolfsberger f. 58] — aber 7 Jahre 19 sind nicht beisammen.

22 Siddur Amram ms. 65 a (nicht alfabet.)

23 [illegible]

25 Moses Alemsan für [illegible]

26 Montpellier ms. (hat beide [illegible] endigt mit [illegible])

27 [illegible] (ed. 988. Venedig s. a. u. Algier ed. 1598. —

28 Ms. Loa 48 (Constantina) — [ed. Wilna 1840.] — Ms. Algier (Masso) —

29 [illegible] (ed. Bomb. 1524 (1579)) — Loa 72 f. 139. Romania.

30 [illegible] (Ms. 1426. Ms. 14. ed. 1540 u. 87) [illegible] [illegible] 2 [illegible] 9 [illegible] Rituale.

31 Moses Alemsan für [illegible] — Ms. Asti. —

34 Avigdor (Cod. 210 H. 1 f. 121) — Harl. 5794 (Roman) —

35 Hh 12.

36 Misc. 449 (hat Moses A. 1258) — Canon. 1 —

37 ms. Berl. — Misc. 444. — Hh 40 c. — H 139 —

38 Deutsch in [illegible] (ed. 1525, 1560 Sabionetta 17) — Schnaubar — Harl. 11830 — Lüth (nicht [illegible]) — Warnek — ms. Schocken [Loa 52 f. [illegible]] — H 214 —

40 Frank. (Ms. A. 1290) (Zd f. 59)

41 Frank. (Moses Z. [illegible])

42 [illegible]

43 Moses N.

44 Siddur [illegible] — Deutsch, Lith., [illegible] —

53 Die [illegible] in Salonik

alfab. [illegible] : 1) [illegible] : [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

2) [illegible] : [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Beide v. Abr. b. Daniel in Loa 72, v. Simeon in Loa 33.

ARC 4° 792 1020-2

[illegible] (יהושע) [illegible] 1426 [illegible] de

Veliepol = [illegible] (32 Samuel) [illegible] [illegible] [illegible]

1) אמרי בינה חבר (Elia Fraden.
2) (בנימין) אחיו; Zikhel אל בקשה מעבר לים, f. Dukes Or. 1847 d. b. 26 s. 403.
3) אגרי על אודות (Ms. 261. Joa 3 (Ariel d'ben Paadia), Paadia Jaca.
אות ב' אלעזר בר'
(יעקב בן אל בשמה in 17, 65 מה לאגרות ראשית)
4) אל בה יקום ביבה Haac b. Ruben
5) ..... Haac b. בינה (f. Dukes נחל s. 27.
6) Gabriel
7) שלח לי חסדך Zamar אל הבן
אליעזר בן שלמה Elia Zely K.
8) אשרים אדם נאה Menajem Hagli
9) קרב אלהי ולבי Elia Lilbi
10) אשרך ב' Mosja אל בן
אוהב הבלות (Aedr אל בן Paadia
11) אור בינה לחכם Haac Limsi (Rheim
12) אלהי ל' יה בוא Elia Adrut (Rheim
13) אדרך אל עניו Elia בן (Ms. Roman. 189 (ל) כתב אל Anatolien. (Ms. almanzi) אדר אל ירושלים (Mora 34)
14) לאוהבי שחקים Gerson חסן (Rheim
15) Jafia Benveniste
16) רבים אל
אגרות לפסח
17) לבשם לעני ל' Zalomonto. אגרת. Cazorlmo.
אגרת אודות בקרבי
18) אלהים אלהי שוכן מעבדי Elia b. Paulfolei. f. 96
אלהים (f. 101.)
אגרת ב' בדרכה Mosja Jalei
19) בקבלת ולפרו בם אתם Jehuda Jalei. Mosf. Ms. 1642 (Mosf. bei Reggio), ed. 1819 f. 130 b-139 a.
f. 1[illegible]
Jafia Jalei Elem
אגרת בחי
20) ידכן אלהי עזרתם Ms. Lugenf. (Fürst viell. Jal. Lit. Leipzig).
21) אשרים אדם ובקשים אגרות בה אחרים
22) בקרבם f. 26 b.
אגרות לשבר לפי הבב
אגרות לשבר לפי רב
23) אלהים נתן בקרבו (f. Geiger b. s. s. 403) Finfel אלי.
24) אגרות בדרשות בקרבם, Haac Jalei b. Samuel f. Geiger b. s. s. 404.
25) הבוים ס' הלוי — 203 ס' הלוי — הבוים
26) אגרות לשבר לפי הבב
27) אגרת בדרשות אלה בקרבם לבדות
28) פסח ב' בן 283 . מיין חבא, ויש